

# **Archiv der Gossner Mission**

**im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin**



Signatur

**Gossner\_G 1\_1667**

Aktenzeichen

ohne

## **Titel**

Ost-West-Tagungen und Seminare

Band

1

Laufzeit

1955 - 1961

## **Enthält**

organisatorische Unterlagen zu Begegnungstreffen mit Württembergern und  
Wolfsburgern 1960; Gossner Mitarbeitertagungen, Ost-West-Tagungen in Berlin  
1955-1961, auch in Halle/Saale 1956; Organisation, Themen, Listen der Eingeladenen,  
Anmeldelisten, Teilnehm

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

Treffen  
mit  
Württem-  
bergern

8.-12.9.  
1960

Wolfsburg  
30.9.-2.10, 14.11.68



Programm vom 8. - 12. September 1960

8.9. Anreise

9.9.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba  
10.30 " B. Schottstädt: "Versuch einer Grundlegung für den missionarischen Dienst der Kirche"  
anschließend Aussprache  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Generalsuperintendent D. JACOB: "Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"  
anschließend Aussprache  
18.30 " Abendessen  
anschließend: Theater- oder Kinobesuch

10.9.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba  
10.30 " Bericht aus den Gruppendiensten der Gossner-Mission  
( Michel - Seeliger - Iwohn)  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Diskussionsgruppen  
18.30 " Abendessen  
19.30 " Hauskreise

11.9.

- 9.30 Uhr Gottesdienst  
anschließend Predigtbesprechung  
12.30 " Mittagessen  
14.00 " Pastor Starbuck: Bericht über Christliche Friedens-  
konferenz in Prag  
anschließend: Aussprache  
16.30 " Kaffeetrinken  
17.00 " Zusammenfassung  
18.00 " Abendessen  
abends frei

12.9.

A b r e i s e

Mühlhausen, den 1. 1. 61

Lieber Bruno!

Wenn auch verspätet, so möchte ich Dir doch  
noch mitteilen, daß wir voraussichtlich zu  
der Tagung erscheinen, es sei denn, daß die  
Straßenverhältnisse so schlecht sind, daß die  
Fahrt für Hans eine zu große Strapaze wäre.  
Wie werden dann Donnerstag früh in der fährner-  
straße einbreifen. Ein Quarter braucht Du  
uns nicht besorgen, wir hatten ein Hospiz  
in der Mitternachtsstraße bestellt und hoffen, daß

44/45  
not. P.S.



2. Schlappen wird. Wenn  
nicht wenden wir uns  
naheliegender an Deine große  
Beweglichkeit mit dem  
Schiffen dann.

Also denn auf ein  
gutes Wiedersehen,

Deine Ingrid

und Hans Weigl

Postkarte

Herrn

Bruno Schultstädte

Berlin N 58

Föhrenenstraße 11



Lieber Bruno!

Teile Dir hierdurch mit das  
ich am 12. 1. bei Euch im  
Laufe des Vormittags eintreffe

57/82 Wro Mit besten Gruss

Winfried Wagner

Absender:

Winfried Wagner

Bobbau Hrs Bitterfeld

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Friedenstr. 36

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder

Postschließfachnummer;

bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Herrn

Bruno Schaffstädt

Berlin N 58

Götrenergasse 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner

III/18/185

Mission

den 4. Januar 1961.

Gossner-Mission, Berlin-Göhrenerstr.11

Zu der Ost-West Tagung melde ich heute an:

Frau Dr. Vli Putschies-Erfurt, Marktstr. 28

Fritz Müller, Erfurt-Löberwallgraben 14

Seien Sie so lieb und senden Sie mir und Frau Dr. Putschies je eine Tagesordnung. Die für mich nach Berlin N 20 bei Franz Siegmund, da ich schon ab 8.1. in Berlin bin.

Mit brüderlichem Gruß

Fritz Müller

Wgs



Evangelische Kirche in Deutschland  
GOSSNER-MISSION

Berlin N 58, den 5.12.1960  
Göhrener Straße 11  
Tel. 44 40 50

NUR FÜR KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Liebe Freunde,

es wird Zeit, daß ich allen Teilnehmern unserer Be-  
gegnung im September die erarbeiteten Thesen zuleite.  
Zurückblickend auf die Berliner Tage sagen viele von uns: Es war  
eine der tiefsten Begegnungen, die wir zwischen Menschen aus beiden  
deutschen Staaten hatten.

Allen, die verantwortlich an der Formulierung der Thesen mitgearbei-  
tet haben, gebührt Dank, vor allen Dingen denen, die dem Text den  
letzten Schliff gegeben haben.

Eine Teilnehmerliste versenden wir nicht, wer die Adresse eines  
Freundes haben möchte, wende sich bitte an uns. Kommen wir im Jahre  
1961 wieder zusammen?

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Christfest und neues Jahr und  
grüße Sie herzlich als

Ihr

gez. Bruno Schottstädt

Q u a r t i e r e

- 8. - 12. September 1960 -

I. Sozialpfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolinger Platz 6 a  
(Hausmutter Frau Albrecht) Tel.: 92 86 90

U-Bahn: Reichskanzlerplatz (Strecke Ruhleben)

- 1) Frä. Otto
- 2) " Schwan
- 3) " Grothe
- 4) " Walta
- 5) " Werner
- 6) " Bachran *abgemagt*
- 7) " Gründer

und 8) Herr Pf. Heinze  
9) Frau "

II. Menno-Heim, Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 b  
(Frau Hein) Tel.: 73 55 48

S-Bahn: Lichterfelde-Ost

- 1) Herr Heyrodt

Herr Pf. Kräuter } Vikar-Zimmer III. Stock  
Frau " }

Herr Schneider 1k. Seitenfl. 2. Büro Gutsch  
" Michel " " " ab Freitag

Herr Vetter  
Frau " beiden Büros

Frä. Kehrner } Büro Schottstadt  
" Laseke }

- 8. - 12. September 1960 -

I. Sozialpfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolinger Platz 6 a  
(Hammutter Frau Albrecht) Tel.: 92 86 90

U-Bahn: Reichkammerplatz (Strecke Ruhleben)

- 1) Frä. Otto
- 2) " Schwan
- 3) " Grothe
- 4) " Walz
- 5) " Werner
- 6) " Bachman
- 7) " Gründer

und 8) Herr Pf. Heinze  
9) Frau "

II. Menno-Helm, Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 12 b  
(Frau Hein) Tel.: 73 55 48

S-Bahn: Lichterfelde-Ost

- 1) Herr Heyrodt

Herr Pf. Kräuter } Vikar-Zimmer III. Stock  
Frau "

Herr Schneider } Ik. Seitenfl. S. Büro Gutsch  
" Michel " " " ab Freitag

Herr Vetter }  
Frau " } beiden Büros

Herr Kerner } Büro Schottstadt  
" Läske }



1. <u>Metzger, Heinz Dieter,</u> Gruppenleiter	19.7.26	WB 1927/906	Pfaffenh.	...
2. Dittel, Walter Franz	4.4.24	WB 331-4517	Zell/Neckar	
3. Rothenburger, Ursula Frida	10.9.42	BW 1927-1010	Pfaffenhofen/Württ.	
4. Schunk, Rosalinde Edith	27.10.42	A 3258003	Hausen/Zaber/Württ.	
5. Schunk, Gertrud	4.6.33	B 0662806	Stuttgart	
6. Blatt, Ruth Maria	30.4.39	A 3258016	Hausen/Zaber/Württ.	
7. Wahl, Rolf	23.11.36	BW 1927-988	Pfaffenhofen/Württ.	
8. Tempel, Frieder Matthias	31.1.32	BW 261-39412	Wipplingen Kr.Ulm/D.	
9. Sinn, Oskar	29.7.44	BW 1927-1046	Pfaffenhofen/Württ.	
10. Glasbrenner, Gerd	8.9.45	A 3259058	Pfaffenhofen/Württ.	
11. Thüringer, Kurt	3.5.40	BW 1927-899	Pfaffenhofen/Württ.	
12. Thüringer, Doris	6.11.41	BW 1927-944	Pfaffenhofen/Württ.	
13. Klenk, Heidrun	28.10.42	A 3259056	Pfaffenhofen/Württ.	
14. Kleinknecht, Friedrich	3.4.21	BW 357274 A	Metzingen/Württ.	
15. Van der Smissen, Mechthild	16.6.37	B 1455848	Heilbronn	
16. Schultz, Richard Reinhold	7.10.28	BW-351-13540	Bad Überkingen/Wtt.	
17. Kassel, Inge	31.7.40	BW 664441 A	Krefeld/Bockum	

-----

Die Gruppe fährt mit dem Omnibus Amtliches Kennzeichen ES-NH 1

Hein Dieter Metzger

Pfaffenhofen/Württ., 9.9.1960

Wir sind eine Gruppe von 17 Württembergern und fahren an den Tagen vom 9. bis einschl. 11.9.1960 zu Gesprächen mit Mitarbeitern der Gossner-Mission in der DDR. Themen unserer Gespräche sind

1. unsere Verantwortung für den Frieden in der Welt
2. Christen und Atheisten leben gemeinsam

Wir bitten die Deutsche Volkspolizei von Groß-Berlin uns für die genannten 3 Tage eine Genehmigung für den Aufenthalt im Demokratischen Sektor zu erteilen.

Gesprächsort: N 58, Göhrenerstr. 11

# Anmeldungen für Tagung mit Württembergern v.8.-12.9.60

- 1) Klenke, Annemarie Blankenfelde ü/Mahlow 9.u.10. nur nachm  
Erich Klausener Str.73 a 11. ganzen Tag
- × 2) Vik. Otto, Gisela Lychen, Am Markt 34
- × 3) Propsteik. Schneider Glindenberg ü/Wolmirstedt
- × 4) Schwan, Ines Eberswalde (Westend), Triftstr. 28 b/Fam.Bohm  
nur 9. und 10.9. Ank. 16.00 Uhr  
nachmittags
- × 5) Grothe, Ursula Bad Düben (Mulde), Gust.Adolf-Str. 5
- × 6) Walta, Nelly " " " " Baderstr. 18
- × 7) Vik. Heyrodt, P. Salzwedel (Altmark), Gardelegener Str. 4
- × 8) Vik. Werner, Ruth Raßnitz-Weßmar b/Halle/S., Pfarrhaus  
(Verlobte von Herrn Heyrodt)
- × 9) Pf. Kräuter, Walter Ehrenfriedersdorf/Erzgeb., Obere Kirchstr. 10
- × 10) Frau " " " " " 10
- ~~11) Vik. Bachran, Dore Wallstawe (Altmark)~~
- 12) Ing. Kühne, Gottfr. Karl-Marx-Stadt, Lützowstr. 8 ab 9.9.
- 13) Frau Sola, Ursula Cottbus, Schillerstr. 40
- × 14) Pf. Heinze, Oskar Neuruppin, Schinkelstr. 12
- × 15) Frau " " " 12 (gebürtige Schwäbin)
- ~~16) Pf. Dalehow, Gerh. Bln.-Blankenburg, Alt Blankenburg 17~~
- × 17) Frl. Gründer, Joh. Görlitz, Ludwig-Eystr. 19
- × 18) Herr Fuchs, Gerhard Bln.-Pankow, Wolfshagener Str. 56
- 19) Herr Gerlach Cottbus, Sickingenstr. 23 ab 9.9.
- 20) Frau " " " 23
- × 21) Frau Fuchs, Eva Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 56
- ~~22) Frl. Richter, Eva Berlin 0.27 nur am 9.9. ganzen Tag~~
- ~~23) Herr Forster " " Berlin 0.17 " " 9.9. nachmittags~~
- ~~24) Frau Forster " " " 0.17 " " 9.9. " "~~
- 25) Pf. Richter, Martin Großmuckrow
- 26) Frau Richter " "
- 27) Herr Vetter, Herbert Buckow/Märk. Schweiz
- 28) Frau Vetter, Hannelore " " "
- 29) ~~Beleites, Carl Berlin N.4 vom 9. - 11.9.~~
- 30) Herr Berg Mehrow
- 31) ~~Frau Beleites " nur Freitag nachmittag/Abend~~
- ~~32) Bekannter von Herrn Berg~~
- 33) Läseke, Helga Kläden (Krs. Stendal)
- 34) Michel, Jürgen Cottbus ab 10.9.
- 35) Marckwort, Dietlinde " ab 10.9.
- 36) ~~Arnold, Gise~~  
~~Heinrich.~~



Wallstawe, 7.9.60

An die  
Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner - Mission

Betr.: Tagung vom 8.-12. September 1960.

Es tut mir leid, nun doch noch eine Absage an Sie schicken zu müssen, aber es ist nach 4 Urlaubswochen und noch dazu am Beginn eines neuen Schuljahrs, wo sich erst klären muß, was im folgenden Jahr mit der Christenlehre wird, einfach nicht möglich, fast eine Woche aus der Gemeinde wegzubleiben. Ich bitte, das zu verstehen, und wünsche Ihnen einen guten Verlauf der Tage.

Isabella Bachmann.

Absender: **Bachran**  
**Wallstawe**  
**über Salzwedel**

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder  
Postschließfachnummer;  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



**Evangelische Kirche in**  
**Deutschland**  
**Gossner-Mission**

**B E R L I N N 58**

**Göhrener Str. 11**

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer;  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner  
Mission

III/18/185

8. - 12.9.60

Oskar Heinze, Pfarrer.  
Neuruppin, Schinkelstr. 12  
Tel. 2624.

Neuruppin, 24.8.60

An Gossner-Mission  
Berlin N. 58  
Göhrener Str. 11

*Lieber Bruder Schwäbisch!*

*not. RZ  
Li 14/15*  
Auf die freundliche Einladung zu der Tagung v. 8.-12.9.  
möchte ich hiermit meine Frau, eine gebürtige Schwäbin,  
und mich zur Teilnahme anmelden mit der Bitte um ein  
Quartier für uns.

Mit freundlichen Grüßen !

*Heinze.*

Cottbus, den 27.8.60

Lieber Herr Schottstädt !

Hiermit möchte ich mich zu Ihrer  
Tagung vom 8.-12.Sept. anmelden.  
Quartier brauche ich nicht.

Freundliche Grüße, auch an  
Ihre Familie,

Ihre h. hla

Aus 30.8.60

Lieber Herr Pfarrer Schaffstädt!

Befürnehmend auf meine  
Anmeldung für den

9. - 12.9. teile ich Ihnen  
mit, daß ich bereit bin  
Quartier gefunden habe.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr J. Kühne.

Karl Marx

Stadt

Karl Marx

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Sahna

Vita

Martha

Sonja

Postkarte  
weit aus

Pflanzenöl

Straße, Hausnummern, Gebäudeteil, Stockwerk oder  
Postschlüsselnummer,  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Karte

Pfarrer Schottstädt

Berlin N58

Göhrener Str. 11

(Göhrener Str. 11)





Am 21.8.60

Lieber Herr Pfarrer Schottstädt!

Herrlichen Dank für die Einladung. Ich habe  
schon darüber geantwortet in. möchte mich für den  
9.9. - 12.9. anmelden. Ich komme allein.  
Wegen des Quartiers gebe ich bis 1.9. Bescheid.  
Aus dienstlichen Gründen kann ich am 9.9. erst  
gegen 11 Uhr in der früheren Hr. sein.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Gottfried Kühne.

Bachran  
Wollstawe / Altm.

10.8.1960

Lieber Bruder Ekholtstätt!

Bei der Tagung vom 8. - 12. Sept. möchte  
ich mich herzlichsmal anmelden. Für  
das Besorgen eines Quartiers wäre ich  
dankbar, da ich nicht genau weiß, ob  
ich ein Unterkommen finde.

Mit freundlichen Grüßen!

D. Bachran.

Absender:

Bachmann

Wallstawe 1 Altm.

über Salzweide

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder  
Postschließfachnummer,  
bei Untermietern auch Name des Vermieters



Gossner Mission

BERLIN N 58

Göhrenerstr. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer,  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner  
Mission

III/18/185

Das Ev.-Luth. Pfarramt  
der Stadtpfarrkirche St. Niklas  
zu Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb.  
Pfarrer Walter Kräuter

Ehrenfriedersdorf i. Erzgeb., am 9. August 1960  
Obere Kirchstr. 10

Herrn Pastor Bruno Schottstädt  
Gossner-Mission  
Evang. Kirche in Deutschland  
Berlin - N.58  
Göhrener Str. 11

Lieber Bruder Schottstädt!

Heute bedanke ich mich brüderlich für die Einladung zur  
Tagung vom 8.-12. September 1960 bei Ihnen.

Wir, meine Frau und ich gedenken beide an dieser Tagung teilzu-  
nehmen. Wir bitten Sie freundlichst um Quartier für uns beide. Wir  
werden uns, so GOTT will, am 8.9. bei Ihnen melden.

Haben Sie irgendwelchen Wunsch hinsichtlich unserer Teilnahme, so  
bitte ich Sie, mir ihn zu schreiben. Wir freuen uns auf die kommende  
Begegnung.

Mit freundlichen Grüßen, zugleich  
von Haus zu Haus

Ihr

Walter Kräuter

Salzwedel, d. 8. 8. 60

Betr. Einladung zur Tagung v. 8.-12. 9.

Zur oben genannten Tagung möchte ich mich hiermit anmelden.

Ebenfalls meine Verlobte, Vikarin Ruth Werner, Raßnitz-Weßmar, b. Halle/S., Pfarrhaus.

Quartiere haben wir nicht.

Außerdem möchte ich mich noch zum Wochenseminar vom 12.-19. 9. anmelden.

Darf ich bitten, das wir eine Bestätigung der ~~XXXX~~ Anmeldung bis zum 20. August an meine Adresse bekommen da wir am 23. August in Urlaub gehen und anschließend zur Tagung kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Peter Heyroth

Absender: P. Heyroth, Vikar

Salzwedel/Altm.

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Gardelegenerstr. 4

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder

Postschloßnummer;

bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



An das Büro der

G o s s n e r - Mission

B e r l i n N 58

Göhrenerstr 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschloßnummer;  
bei Untermietern auch Name des Vermieters

Ursula Grothe  
Bad Dübén/M.  
Gustav-Adolf-Str.5

Bad Dübén, den 27.8.1960

Herrn  
Bruno Schottstädt

B e r l i n      N 58  
Göhrener Str.11

Werter Herr Schottstädt !

*Gr. 5/6*  
*not. RZ.*

Für Ihre Einladung zu der Tagung in der Zeit  
vom 8.-12. Sept. 1960 danke ich ganz herzlich.  
Meine Freundin Nelly Walta und ich sind ge-  
willt an dieser Begegnung teilzunehmen und  
möchten uns hierdurch anmelden.  
Wir werden voraussichtl. am 8.9. im Laufe des  
Vormittag bei Ihnen eintreffen.

Mit freundlichen Grüßen

*Ursula Grothe*



am 5.9.1960

Fräulein  
Ines S c h w a n  
Eberswalde (Westend)  
Triftstr. 28  
bei Fam. Bohm

Liebes Fräulein Schwan,  
im Auftrage von Herrn P. Schottstädt  
danke ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 30.8. Wir freuen uns,  
daß es Ihnen noch möglich ist, wenigstens etwas von unserer  
Tagung mitzubekommen. Wir erwarten Sie also am Freitag gegen  
16.00 Uhr.

Bis dahin sind wir mit herzlichen Grüßen

Rz.



Uerswalde, am 30. 8. 60

Lieber Herr Schottstädt!

Recht herzlich möchte ich für die Einladung zu der  
Tagung vom 8. - 12. September danken. Es geschieht  
ziemlich spät; aber damals konnte ich noch nicht  
so weit vorausplanen und dann lag mein Urlaub  
dazwischen. In der Tagung möchte ich gern teil-  
nehmen, könnte aber nicht von Anfang an dort sein.

Voraussichtlich werde ich am 9. 9. nachmittags und

Li: & den 10. 9. teilnehmen können. Dann wäre ich  
also am Freitag, den 9. Sept., um 16<sup>00</sup> etwa dort  
u. könnte bis zum Sonntagabend bleiben. Für diese  
beiden Nächte brauchte ich ein Quartier.

Hoffentlich kommt meine Anmeldung noch zu recht!  
Mit herzlichsten Grüßen bin ich

Ihre Ires Schwan.

**Der Propsteikatechet  
in Magdeburg**

Tgb.-Nr. 544/60

Magdeburg, den 20. Juli 1960

~~M. A. Neosstraße 26, Ruf 30968~~

Glindenberg über Wolmirstedt  
Pfarrhaus / Ruf: Wolmirstedt 321

An  
Evangelische Kirche  
in Deutschland  
- Gossner Mission -  
B e r l i n N. 58  
Görenerstr. 11

Lieber Bruder Schottstädt!

*mit Pz.*  
Für die Einladung zu der Begegnung vom 8.- 12.9.60  
danke ich recht herzlich und sage hiermit mein Kommen zu. *Wu.*

*3*  
Ich freue mich schon jetzt auf diese Tage und bin

mit freundlichem Gruß

Ihr

*Schneider*

Lychen, den 1. X. 60

Lieber Banno,  
zu der Herbsttagung habe  
ich mich zwar angemeldet,  
aber nicht geschrieben, daß  
ich auch Quartier haben möch-  
te. Wenn Sie uns noch eins  
besorgen könnte, bitte ich darum.  
Ich reise am 8. X. an.

Herzliche Grüße Euch allen  
bis zum Wiedersehen

Eure Jula Otto.

Absender:

9.040

Lycheu 4 M

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Am Markt 34

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder

Postschließfachnummer:

bei Untermietern auch Name des Vermieters

Postkarte



Herrn

Friedrich B. Schottstädt

Bedien N 58

Johannmission  
Göhrener Str. 11

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer:

bei Untermietern auch Name des Vermieters

Gossner  
Mission  
III/18/185

Einladung zur Begegnung mit Württembergern v.8.-12.9.60  
erhielten:

- |   |  |
|---|--|
| 1) P. Baase, Alfred                             | Schönfeld N.-L. ü/Calau, Post: Zinnitz                 |
| 2) Vik. Bachran, Dore                           | Wallstawe (Krs. Salzwedel), Ev. Pfarramt               |
| 3) Herr Berg, Kurt                              | Mehrow bei Ahrensfelde bei Berlin                      |
| 4) Diakon Borg                                  | Dankerode bei Gernrode/Harz                            |
| 5) Pf. Dalchow, Gerhard                         | Berlin-Blankenburg, Alt Blankenburg 17                 |
| 6) Diakon Dunger, Gerhard                       | Plauen (Vogtl.), Lassingstr. 156                       |
| 7) Pf. Eckert, Heinz                            | Bad Schandau, Dampfschiffstr. 264                      |
| 8) Herr Fuchs, Gerhard                          | Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 56                    |
| 9) Herr Gerlach, Wilhelm                        | Cottbus, Sickingenstr. 23                              |
| 10) Frl. Golling                                | Lieberose über Beeskow, Markt 1                        |
| 11) Frl. Grothe, Ursula                         | Bad Düben (Mulde), Gustav-Adolf-Str. 5                 |
| 12) Frl. Gründer, Johanna                       | Görlitz, Ludwig-Ey-Str. 19                             |
| 13) Frl. Heidenreich, Ingeb.                    | Basdorf bei Berlin, Parkstr. 36                        |
| 14) Pf. Heinze, Oskar                           | Neuruppin, Schinkelstr. 12                             |
| 15) Frl. Hinz, Ruth                             | Berlin C. 2, Littenstr. 46                             |
| 16) Frl. Klenke, Annemarie                      | Blankenfelde ü/Mahlow, Erich Klausener Str. 73a        |
| 17) Pf. Kräuter, Walter                         | Ehrenfriedersdorf (Erzgeb.), Obere Kirchstr. 10        |
| 18) Herr Kühne, Gottfried                       | Karl Marx-Stadt, Lützowstr. 8, II                      |
| 19) Frl. Läseke, Helga                          | Kläden (Krs. Stendal)                                  |
| 20) Pf. Liebau u. Frau                          | Heuckewalde (Krs. Zeitz)                               |
| 21) Pf. Riebert, Peter                          | Dahme (Mark), Geschw. Scholl-Str. 7                    |
| 22) Frl. Matuschka, Elli                        | Magdeburg, Klewitzstr. 6                               |
| 23) Vik. Molkenteller                           | Spören Post: Zörbis ü/Bitterfeld                       |
| 24) Pf. Nocke, Heinrich                         | Gielsdorf (Krs. Strausberg)                            |
| 25) Vik. Otto, Gisela                           | Lychen, Am Markt 34                                    |
| 26) Herr Paul, Wilfried                         | Halberstadt, Bollmann-Str. 75                          |
| 27) Dr. med. Reichel, Hans                      | Freital II/Sa., Krönertstr. 21                         |
| 28) Frl. Richter, Eva                           | Berlin O. 112, Samariterstr. 27                        |
| 29) Herr Seidel, Herbert                        | Berlin N. 113, Stolpische Str. 15                      |
| 30) Frau Sola, Ursula                           | Cottbus, Schillerstr. 40                               |
| 31) Diakon Schaal, Johs.                        | Ottendorf (Krs. Pirna), Pfarrhaus                      |
| 32) Pf. Schiewe, Dietrich                       | Herrnhut O.-L., Comeniusstr.                           |
| 33) Pf. Schlesier, Reinh.                       | Lieberose N.-L., Markt 19                              |
| 34) Propsteikat. Schneider                      | Glindenberg ü/Wolmirstedt                              |
| 35) Frl. Schwan, Ines                           | Eberswalde (Westend), Triftstr. 28<br>bei Familie Bohm |
| 36) Frl. Schwan, Sigrid                         | Angermünde, Rosenstr. 5 - Teller-Apotheke              |
| 37) Herr Stühmeier, A.                          | Scheibenberg (Erzgeb.), Thälmannstr. 9                 |
| 38) Frl. Walta, Helga                           | Bad Düben (Mulde), Baderstr. 18                        |
| 39) Dr. Weigel, Hans u. Frau                    | Mühlhausen/Thür., August-Bebel-Str. 55                 |
| 40) Pf. Werther, Gottfried                      | Hausneindorf über Aschersleben                         |
| 41) Dipl. Wirtsch. Jurist<br>Wiedemann, Rüdiger | Radeberg/Sa., Mühlstr. 19                              |
| 42) Herr Zygalsky, Hans                         | Berlin-Oberschöneweide, Plönzeile 20                   |
| 43) Pf. Metzger                                 | Plaffendorfer (Wirtsch.) 3. Inf.                       |
| 43) Vik. Heyrodt, Peter                         | Salzwedel, Gardelegener Str. 4                         |
| 44) Kat. Martens, Friedr.                       | Schora (Krs. Zerbst)                                   |
| 45) Pf. Rüther, Rud.                            | Bülstringen ü/Haldensleben                             |
| 46) Vik. Werner, Ruth                           | Raßnitz bei Halle (Saale)                              |
| 47) Herr Vetter, Johs.                          | Pirna, Schulgasse 10                                   |



- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1) P. Baase, Alfred          | Schönfeld N.-L. u. Galan, Post: Ninnitz      |
| 2) Vik. Bachman, Dore        | Walstawe (Krs. Salzwedel), av. Pfarramt      |
| 3) Herr Berg, Kurt           | Mehrow bei Alkenstedt bei Berlin             |
| 4) Diakon Borg               | Dankerode bei Gernrode/Harz                  |
| 5) P. Dalchow, Gerhard       | Berlin-Blankenburg, Alt Blankenburg 17       |
| 6) Diakon Darger, Gerhard    | Planen (Vogtl.), Lassaistr. 156              |
| 7) P. Ecker, Heinz           | Bad Schandau, Dampfschiffstr. 264            |
| 8) Herr Fuchs, Gerhard       | Berlin-Fankow, Wolfshagenstr. 26             |
| 9) Herr Gerlach, Wilhelm     | Gottbus, Sickingenstr. 23                    |
| 10) P. Golling               | Liebers über Beeskow, Markt 1                |
| 11) P. Grothe, Ursula        | Bad Düben (Mulde), Gustav-Adolf-Str. 2       |
| 12) P. Gröndler, Johanna     | Görlitz, Ludwig-Str. 19                      |
| 13) P. Heidenreich, Inge     | Rasdorf bei Berlin, Parkstr. 36              |
| 14) P. Heine, Oskar          | Neuruppin, Schinkelstr. 12                   |
| 15) P. Hinz, Ruth            | Berlin O. S., Littenstr. 46                  |
| 16) P. Klenke, Annemarie     | Blankenfelde u. Mahlow, Ulrich Klausestr. 38 |
| 17) P. Krüster, Walter       | Erntedankfest (Krs. G.), Obere Kirchstr. 10  |
| 18) Herr Kühne, Gottfried    | Karl Marx-Stadt, Lützowstr. 8, II            |
| 19) P. Läske, Helga          | Kliden (Krs. Stendal)                        |
| 20) P. Liebau u. Frau        | Heuckewalde (Krs. Zeitz)                     |
| 21) P. Pöbert, Peter         | Dahme (Mark), Geschw. Scholl-Str. 7          |
| 22) P. Matuschka, Eilif      | Magdaburg, Kiewitzstr. 6                     |
| 23) Vik. Mikeneller          | Spören Post: Zörbig u. Bitterfeld            |
| 24) P. Nocke, Heinrich       | Gieldorf (Krs. Strausberg)                   |
| 25) Vik. Otto, Gisela        | Lychen, Am Markt 34                          |
| 26) Herr Paul, Wilfried      | Halberstadt, Bollmann-Str. 75                |
| 27) Dr. med. Reichel, Hans   | Freital II/8a, Krönerstr. 21                 |
| 28) P. Richter, Eva          | Berlin O. Litz, Samarkiterstr. 27            |
| 29) Herr Seidel, Herbert     | Berlin N. Litz, Stolpische Str. 15           |
| 30) Frau Sola, Ursula        | Gottbus, Schillerstr. 40                     |
| 31) Diakon Schaal, Joha.     | Ottendorf (Krs. Pina), Pfaffenstr.           |
| 32) P. Schiewe, Dietrich     | Herrnhut O.-L., Comenianstr.                 |
| 33) P. Schleier, Reinhold    | Liebers N.-L., Markt 19                      |
| 34) Propsteiakt. Schneider   | Glindeberg u. Wolmirstedt                    |
| 35) P. Schwan, Ines          | Uberswalde (Westend), Triftstr. 28           |
| 36) P. Schwan, Gerd          | bei Familie Böhm                             |
| 37) Herr Stühmer, A.         | Angermünde, Rosestr. 5 - Teller-Apothek      |
| 38) P. Wais, Helga           | Scheibenberg (Krs. G.), Thälmannstr. 9       |
| 39) Dr. Weigel, Hans u. Frau | Bad Düben (Mulde), Badestr. 18               |
| 40) P. Werther, Gottfried    | Mühlhausen/Tür., August-Bebel-Str. 22        |
| 41) Dipl. Wirtschaft.        | Hausenindorf über Aachen-Alten               |
| 42) Herr Zygalaky, Hans      | Radberg/Sa., Mühlstr. 19                     |
| 43) Vik. Heyroth, Peter      | Berlin-Operaschönweide, Plönzstr. 20         |
| 44) Kat. Hartens, Friedr.    | Salzwedel, Gardelegenstr. 4                  |
| 45) P. Röhner, And.          | Schorf (Krs. Nordst)                         |
| 46) Vik. Werner, Ruth        | Bülsingen u. Haldehausen                     |
| 47) Herr Vetter, Joha.       | Samitz bei Halle (Saale)                     |
|                              | Pina, Schulgasse 19                          |

Den 7.Juni 1960.

Die Gossner-Mission arbeitet unter den Menschen in der Bundesrepublik und der DDR. Sie nützt, solange ihr die Möglichkeit dazu gegeben ist, die Gelegenheit zu Gesprächen zwischen Menschen aus der DDR und der Bundesrepublik in Berlin. Solche Gespräche über unsere Existenz als Menschen und Christen bringen manche Klärung für uns und andere. Gerade die Begegnung mit Menschen aus der DDR ist für uns Bundesrepublikaner immer sehr fruchtbar. Sie geschieht nicht unter den Vorzeichen, unter denen heute die meisten noch stattfindenden Ost-Westbegegnungen stehen, die in der Regel so orientiert sind, wie es der Veranstalter seiner Herkunft noch für recht hält; d.h. bei westlich getragenen Begegnungen ist der westliche Aspekt maßgebend, bei östlichen der östliche. Bei unsern Ost-West-Tagungen in Berlin kommen Menschen zusammen, die offen mit einander reden, Menschen aus der Gemeinde, Menschen aus den Betrieben (auch volkseigenen!). Wir meinen, daß wir uns gegenseitig helfen können, Menschen - und damit vielleicht auch Christen - zu sein.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein zu einer Ost-Westbegegnung in Berlin. Der Teilnehmerkreis setzt sich aus Menschen (Arbeitern, Gemeindegliedern, Jugendlichen) der DDR und aus Württemberg zusammen. Selbstverständlich sind Ihre Ehefrauen auch herzlich willkommen. Wir denken uns die Sache so, daß eine gemeinsame Omnibusfahrt von Württemberg nach Berlin die westdeutschen Teilnehmer am Donnerstag 8. September herbeibringt und sie am Montag, 12. Sept. wieder zurückführt. Der Fahrtpreis ab Heilbronn/N. ~~wird~~ bei voller Besetzung des Omnibusses DM 50.- betragen. In Berlin sind wir Gast bei der Gossnermission. Wir werden einen Tagungsbeitrag (für Unterbringung und Verpflegung) nach eigenem Vermögen und Können geben. Die Unterbringung wird in einfachen Quartieren (Gemeinschaftsunterkünfte) in Westberlin erfolgen; die Tagung selber wird in Ostberlin sein, wo wir uns den Tag über aufhalten werden. Sie benötigen zur Fahrt lediglich einen gültigen Personalausweis. Über die Themen, die besprochen werden sollen, besteht noch keine Klarheit. Wir werden uns aber auf jeden Fall viel Zeit zu Gesprächen nehmen. Wir werden sicher die Problematik der Begegnung mit dem Atheismus besprechen müssen (die uns im Westen genau so nahe ist, wie im Osten). Wir werden reden müssen, wie wir die Starrheit unserer traditionsgebundenen Gemeinden überwinden. Wir werden dabei auf die Bibel hören und wir werden aufeinander hören. An den Abenden sind Begegnungen im Familienkreis, Theaterbesuche in Ostberlin u.ä. vorgesehen.

Ihr Anmeldung wollen Sie bitte so bald als möglich richten an Pfarrer Heinz Dieter Metzger, Pfeffenhofen ü.b. Lauffen/N.  
Mit herzlichem Gruß

Ihr (gez.) Metzger



8. - 12. 9.

9. 9. 9<sup>00</sup> Bibelst. Bräute: Ge. fort lere - au h. l. lere

10<sup>30</sup> lere - L'pily mit au fo. Mi.  
+ Versand....

Russische

16<sup>00</sup> - Dischensgen. - au Regg - il l'leist

ausse. Aussprode.

cheval - ~~Haus lere~~  
Mete au. Mio.

10. 9. 9<sup>00</sup> Bibelst. Bräute: Vuleite lere - lere  
+ lere.

10<sup>30</sup> Bräute aus fouppe lere  
l'pily lere, lere, lere - lere,  
lere lere.

16<sup>00</sup> Dischensgen.

19<sup>30</sup> Haus lere, lere, lere, lere,  
lere, lere, lere.

11. 9. 9<sup>30</sup> lere | lere lere.

12<sup>00</sup> lere.

14<sup>00</sup> lere + lere: lere: lere lere lere lere.

Russische 17<sup>00</sup> lere lere lere.

Gossner Mission: lere, lere, lere, lere, lere, lere,  
lere, lere, lere.

NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Lieber Bruder

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Begegnung mit Brüdern und Schwestern aus Württemberg vom 8. bis 12. September 60.

Tagungsort: Berlin N. 58, Göhrener Str. 11.

Das Thema für unsere Tagung ist:

"Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"

Das Hauptreferat hält Generalsuperintendent D. JACOB, Cottbus.

Das genaue Programm:

8.9. A n r e i s e

9.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba: "Der Gottlose in der biblischen Sprache"

10.30 " B. Schottstädt: "Versuch einer Grundlegung für den missionarischen Dienst der Kirche"

anschließend: Aussprache

12.30 " Mittagessen

15.30 " Kaffeetrinken

16.00 " Generalsuperintendent D. J a c o b :

"Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"

anschließend: Aussprache

18.30 " Abendessen

anschließend: Theater- oder Kinobesuch

10.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba: "Knechte Gottes in Kirche und Welt"

10.30 " Bericht aus den Gruppendiensten der Gossner-Mission  
( Michel - Seeliger - Iwohn )

12.30 " Mittagessen

15.30 " Kaffeetrinken

16.00 " Diskussionsgruppen

18.30 " Abendessen

19.30 " Hauskreise

Hr. Michel / Fuchs

11.9.



11.9.

9.30 Uhr Gottesdienst  
anschließend: Predigtbesprechung  
12.30 " Mittagessen  
14.00 " Pastor STARBUCK: Bericht über Christliche  
Friedenskonferenz in Prag  
anschließend: Aussprache  
16.30 " Kaffeetrinken  
17.00 " Zusammenfassung  
18.00 " Abendessen  
abends f r e i

12.9. A b r e i s e

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an den genannten Tagen unser Gast sein könnten. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben, lediglich eine Kollekte eingesammelt.

Quartiere können von uns besorgt werden. Bitte melden Sie sich bis spätestens 1. September 60 an.

Es hat sich in den letzten Jahren bewährt, daß sehr viele Ehepaare unter uns waren, ebenso Verlobte. Wir möchten auch diesmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß jeder seinen "Gefährten" mitbringen darf!

In der Hoffnung, von Ihnen zu hören - auch wenn Sie nicht an unserer geplanten Begegnung teilnehmen können - bin ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Bruno Kottländer*



NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu einer Begegnung mit Brüdern und Schwestern aus Württemberg vom 8. bis 12. September 60.

Tagungsort: Berlin N. 58, Göhrener Str. 11.

Das Thema für unsere Tagung ist:

"Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"

Das Hauptreferat hält Generalsuperintendent D. JACOB, Cottbus.

Das genaue Programm:

8.9. A n r e i s e

9.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba: "Der Gottlose in der biblischen Sprache"

10.30 " B. Schottstädt: "Versuch einer Grundlegung für den missionarischen Dienst der Kirche"

anschließend: Aussprache

12.30 " Mittagessen

15.30 " Kaffeetrinken

16.00 " Generalsuperintendent D. J a c o b :  
"Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"

anschließend: Aussprache

18.30 " Abendessen

anschließend: Theater- oder Kinobesuch

10.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba: "Knechte Gottes in Kirche und Welt"

10.30 " Bericht aus den Gruppendiensten der Gossner-Mission  
( Michel - Seeliger - Iwohn )

12.30 " Mittagessen

15.30 " Kaffeetrinken

16.00 " Diskussionsgruppen

18.30 " Abendessen

19.30 " Hauskreise

11.9.

11.9.

9.30 Uhr Gottesdienst

anschließend: Predigtbesprechung

12.30 " Mittagessen

14.00 " Pastor STARBUCK: Bericht über Christliche  
Friedenskonferenz in Prag

anschließend: Aussprache

16.30 " Kaffeetrinken

17.00 " Zusammenfassung

18.00 " Abendessen

abends f r e i

12.9. A b r e i s e

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an den genannten Tagen unser Gast sein könnten. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben, lediglich eine Kollekte eingesammelt.

Quartiere können von uns besorgt werden. Bitte melden Sie sich bis spätestens 1. September 60 an.

Es hat sich in den letzten Jahren bewährt, daß sehr viele Ehepaare unter uns waren, ebenso Verlobte. Wir möchten auch diesmal ausdrücklich darauf hinweisen, daß jeder seinen "Gefährten" mitbringen darf!

In der Hoffnung, von Ihnen zu hören - auch wenn Sie nicht an unserer geplanten Begegnung teilnehmen können - bin ich

mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Bravo Rothdor*

Programm vom 8. - 12. September 1960

8.9. Anreise

9.9.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba  
10.30 " B. Schottstädt: "Versuch einer Grundlegung für den missionarischen Dienst der Kirche"  
anschließend Aussprache  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Generalsuperintendent D. JACOB: "Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"  
anschließend Aussprache  
18.30 " Abendessen  
anschließend: Theater- oder Kinobesuch

10.9.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit Pastor Dzubba  
10.30 " Bericht aus den Gruppendiensten der Gossner-Mission  
( Michel - Seeliger - Iwohn)  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Diskussionsgruppen  
18.30 " Abendessen  
19.30 " Hauskreise

11.9.

- 9.30 Uhr Gottesdienst  
anschließend Predigtbesprechung  
12.30 " Mittagessen  
14.00 " Pastor Starbuck: Bericht über Christliche Friedens-  
konferenz in Prag  
anschließend: Aussprache  
16.30 " Kaffeetrinken  
17.00 " Zusammenfassung  
18.00 " Abendessen  
abends frei

12.9.

A b r e i s e



## Arbeitsmaterial unserer Tagung

### Die Begegnung zwischen Christen und Nichtchristen (Arbeitsgruppe 1)

Jeder Christ hat den Auftrag als Zeuge Jesu Christi in der Welt zu wirken.

- 1.) Innerhalb des kirchlichen Bereiches begegnen wir bei bestimmten Anlässen (Kasualien usw.) einer großen Zahl von Indifferenten. Wir haben uns von Fall zu Fall neu zu besinnen, wie diesen Indifferenten gegenüber unser Zeugendienst Gestalt gewinnt. Solche Neubesinnung ist vor allem in Bezug auf Kirchengzucht, Gruppendienste (team work) und Neuordnung des Pfarramtes nötig.
- 2.) Außerhalb des kirchlichen Bereiches begegnen wir als Christen sowohl Gleichgültigen als auch Gegnern. Dort ist es nötig, solidarisch mit ihnen zu werden. Dies schließt das Eingestehen des eigenen Versagens als Mensch und als Kirche in sich.
- 3.) Für den Christen ist das Leben innerhalb einer Minderheit und das Leiden unter der Ablehnung der Umwelt die normale Lage. Wir meinen aber, daß Gott gerade damit unsern missionarischen Dienst glaubhaft machen kann.

### Gehorsam oder Anlehnung (Arbeitsgruppe 2)

#### a.) Aus der Gruppendiskussion

Es wurde darauf hingewiesen, daß der Gehorsam gegen das Wort Gottes deshalb manchmal so schwer ist, weil dieses uns heute nicht immer verständlich ist.

Von einem Teil wurde hervorgehoben:

Zum Christsein gehört Ordnung.

Dem wurde entgegengehalten:

Aus der Ordnung kann auch ein Götze gemacht werden.

Wir Menschen müssen uns nach Gottes Wort richten, nicht umgekehrt.

Ich kann dem andern den Gehorsam nicht vorschreiben. Ich kann mir nur überlegen: Wie helfe ich dem andern zu einem Gehorsamsverhältnis gegen Gott.

Es stellte sich heraus, daß in der Theorie sich oft schnell eine Einigung erzielen läßt, daß aber in der Praxis die Meinungen auseinandergehen.

Von einem Teilnehmer wurde die Frage auf folgenden Nenner gebracht: Es geht nicht um Gehorsam o d e r Anlehnung, sondern um Anlehnung im Gehorsam.

#### b.) Thesen

- 1.) Unbegrenzten Gehorsam kann von uns, den Gliedern der Gemeinde Jesu Christi, nur Gott für sein Wort fordern.
- 2.) In unserem menschlichen Leben gibt es aber auch noch andere Mächte, die Anspruch auf unseren Gehorsam erheben.
- 3.) Es ist nicht in unser Belieben gestellt, in den Verhältnissen und Aufgaben, in die Gott uns hineingestellt hat, mitzuarbeiten oder nicht; wir sind vielmehr durch das Wort Gottes gewiesen, der Stadt Bestes zu suchen.

- 4.) Wo ein fremder Anspruch uns in Gegensatz zu Gottes Wort bringt, müssen wir Gott mehr gehorchen als den Menschen.
- 5.) Der Gehorsam kann im einzelnen Fall verschieden aussehen.
- 6.) Auch wenn ich dem andern zugestehe, daß er seine Entscheidung im Gehorsam gegen Gottes Wort getroffen hat, schließt dies nicht aus, daß um der im Wort Gottes bezeugten und erkannten Wahrheit willen von der Gemeinde Grenzen gezogen werden, die zu Scheidungen führen und unsere Entscheidung verlangen.
- 7.) Eine solche Scheidung darf aber die Liebe zum andern nicht aufheben.

#### Arbeit und Feier (Arbeitsgruppe 3)

- 1.) Jede "freie Zeit" ist eine Gabe Gottes, für die wir ihm verantwortlich sind und dankbar sein sollen. Freizeit ist uns gegeben als:
  - a. Freie Zeit für Gott
  - b. Freie Zeit für den Nächsten
  - c. Freie Zeit für uns selber.
- 2.) Der Mensch, der weder für Gott noch für seinen Nächsten, sondern nur noch für sich selbst Zeit hat, veruntreut damit eine Gabe Gottes. Die Folge ist, daß er in seiner usurpierten "Freizeit" keine Erfüllung findet.
- 3.) Wie die Freizeit ist auch die Arbeitszeit eine Gabe Gottes; und Gott will, daß wir beides miteinander in ein gesundes Verhältnis bringen.
- 4.) Rechtverstandene Arbeit geschieht in der Verantwortung vor Gott.
  - a. Die Arbeit empfängt dort ihren Sinn, wo wir sie mit Freude tun.
  - b. Die Arbeit macht Freude, wo sie von Gott her ihren Sinn empfängt.
  - c. Unter der obigen Voraussetzung kann der Mensch auch auf dem Arbeitsplatz aushalten, der ihm sonst zu einer Belastung und Anfechtung werden könnte.
- 5.) Die Frage nach der rechten Art zu arbeiten ist nicht zu trennen von der Frage nach der rechten Art zu feiern. Voraussetzung für das Feiern ist das Finden eines Partners, der zum Bruder werden könnte.
- 6.) Feiern ist weder Zeitvertreib noch Zerstreuung, sondern eine Quelle, aus der man Kraft für den Alltag schöpft.
- 7.) Jede Art zu feiern geschieht in Blickrichtung auf den Bruder. Isoliertes Feiern eines Einzelnen wäre ein Widerspruch in sich selbst.
- 8.) Für den Christen ist jede Feier Hinweis und Abbild der ewigen Feier im Reiche Gottes.

*Leinhardt*  
*Tippung*

## Gehorsam oder Anlehnung.

- 1) Unbegrenzten Gehorsam kann von uns als Christen nur Gottes Wort fordern.
- 2) In unserem **Menschlichen** Leben erheben aber auch noch andere Mächte ( polit., kirchl., wirtschaftl., öffentliche Meinung etc. ) Anspruch auf unseren Gehorsam.
- 3) Wir dürfen uns den gegebenen Verhältnissen nicht entziehen, sondern wir müssen im Gehorsam gegenüber Gottes Wort und um der Liebe Willen mitarbeiten.
- 4) Wo ein Anspruch uns in Gegensatz zu Gottes Wort bringt, müssen wir Gott mehr gehorchen.
- 5) Der **Gehorsam** kann im einzelnen Fall verschieden aussehen.
- 6) Auch wenn ich dem andern zugestehe, daß er seine Entscheidung im **Gehorsam** getroffen hat, gibt es doch eine Grenze um der Wahrheit willen. Dabei kommt es zu Scheidungen und wird von uns die Entscheidung verlangt.
- 7) Diese Scheidung hebt die Liebe zum Mitmenschen nicht auf.

*W. B.*



*1. 2. 3. Gruppe*

~~Thesen der~~ Diskussionsgruppe 1 ~~der~~ Gossnertagung vom  
9. bis 11. Sept. 1960 in Berlin.

Thema: Die Begegnung zwischen Christen und ~~xxxxxxx~~ Nichtchristen.

Federführend: H.D. Metzger und Ruth Werner.

Jeder Christ hat den Auftrag als Zeuge Jesu Christi in der Welt zu wirken.

- 1) Innerhalb des kirchlichen Bereiches begegnen wir bei bestimmten Anlässen (Kasualien usw.) einer großen Zahl von Indifferenten. Wir haben uns von Fall zu Fall neu zu besinnen, wie diesen Indifferenten gegenüber unser Zeugendienst Gestalt gewinnt. Solche Neubesinnung ist vor allem in Bezug auf Kirchenzucht, Gruppendienste (team work) und Neuordnung des Pfarramtes nötig.
- 2.) Außerhalb des kirchlichen Bereiches begegnen wir als Christen sowohl Gleichgültigen als auch Gegnern. Dort ist es nötig, solidarisch mit ihnen zu werden. Dies schließt das Eingestehen des eigenen Versagens als Mensch und als Kirche in sich.
- 3.) Für den Christen ist das Leben innerhalb einer Minderheit und das Leiden unter der Ablehnung der Umwelt die normale Lage. Wir meinen aber, daß Gott gerade damit unsern missionarischen Dienst glaubhaft machen kann.

# Gehorsam oder Anlehnung (Rheis Gruppe 2)

## a) Aus der Gruppendiskussion.

Es wurde darauf hingewiesen, daß der Gehorsam gegen das Wort Gottes deshalb manchmal so schwer ist, weil dieses uns heute nicht immer verständlich ist.

Von einem Teil wurde hervorgehoben:

Zum Christsein gehört Ordnung.

Dem wurde entgegengehalten:

Aus der Ordnung kann auch ein Götze gemacht werden.

Wir Menschen müssen uns nach Gottes Wort richten, nicht umgekehrt.

Ich kann dem andern den Gehorsam nicht vorschreiben. Ich kann mir nur überlegen: Wie helfe ich dem andern zu einem Gehorsamsverhältnis gegen Gott.

Es stellte sich heraus, daß in der Theorie sich oft schnell eine Einigung erzielen läßt, daß aber in der Praxis die Meinungen auseinandergehen.

Von einem Teilnehmer wurde die Frage auf folgenden Nenner gebracht:

Es geht nicht um Gehorsam o d e r Anlehnung, sondern um Anlehnung im Gehorsam.

( Mir persönlich scheint diese Formulierung nicht sehr glücklich, da in ihr die Anlehnung einen zu starken Akzent erhält und als primäre Aufgabe angesehen werden könnte. )

Liebe Freunde,

8. 6. 1921, April 18. 1890

Teilnehmern unserer Begegnung im Sept. 1960  
die gastlichen Tische an. - Zu-  
rückblickend auf die letzten Tage  
sagen viele von uns: Es war eine der  
höflichsten Begegnungen, die wir zwischen  
Menschen aus beiden ~~Teilen~~ <sup>deutschen</sup> ~~Teilen~~ <sup>deutschen</sup>  
hatten. -

Allen, die <sup>verantwortlich</sup> ~~verantwortlich~~ an der Formgebung  
des Textes mitgewirkt haben, <sup>gebührt</sup> ~~gehört~~ unser Dank,  
vor allem jenen, denen die dem Text den  
"Lebte Brille" gegeben haben. —

3)

~~Wenn gleich ich mich - Paul, - auch an~~  
eine ichener - für versenden v. k. will,  
herdie Adress anes Freundes haben mögen,  
beide mir bitte an uns. Wann immer wir uns  
Jahre 1961 wieder zu rufen? Wenn.

It would seem in respect to  
+ new for + might be done  
as to 19.

*H. T. T. T.*

Gehorsam oder Anlehnung.

- 1) Unbegrenzten Gehorsam kann von uns, den Gliedern der Gemeinde Jesu Christi, nur Gott für sein Wort fordern.
- 2) In unserem menschlichen Leben gibt es aber auch noch andere Mächte, die Anspruch auf unseren Gehorsam erheben.
- 3) Es ist nicht in unser Belieben gestellt, in den Verhältnissen und Aufgaben, in die Gott uns hineingestellt hat, mitzuarbeiten oder nicht, wir sind vielmehr durch das Wort Gottes gewiesen, der Stadt Bestes zu suchen.
- 4) Wo ein fremder Anspruch uns in Gegensatz zu Gottes Wort bringt, müssen wir Gott mehr gehorchen als den Menschen.
- 5) Der Gehorsam kann im einzelnen Fall verschieden aussehen.
- 6) Auch wenn ich dem andern zugestehe, daß er seine Entscheidung im Gehorsam gegen Gottes Wort getroffen hat, schließt dies nicht aus, daß um der im Wort Gottes bezeugten und erkannten Wahrheit willen von der Gemeinde Grenzen gezogen werden, die zu Scheidungen führen und unsere Entscheidung verlangen.
- 7) Eine solche Scheidung darf aber die Liebe zum andern nicht aufheben.



5

Thesen der Arbeitsgruppe III.

"Arbeit und Feier"

- 1.) Jede "freie Zeit" ist eine Gabe Gottes, für die wir ihm verantwortlich sind und dankbar sein sollen. Freizeit ist uns gegeben als:
  - a. Freie Zeit für Gott
  - b. Freie Zeit für den Nächsten
  - c. Freie Zeit für uns selber.
- 2.) Der Mensch, der weder für Gott noch für seinen Nächsten, sondern nur noch für sich selbst Zeit hat, veruntreut damit eine Gabe Gottes. Die Folge ist, daß er in seiner usurpierten "Freizeit" keine Erfüllung findet.
- 3.) Wie die Freizeit ist auch die Arbeitszeit eine Gabe Gottes; und Gott will, daß wir beides miteinander in ein gesundes Verhältnis bringen.
- 4.) Rechtverstandene Arbeit geschieht in der Verantwortung vor Gott.
  - a. Die Arbeit empfängt dort ihren Sinn, wo wir sie mit Freude tun.
  - b. Die Arbeit macht Freude, wo sie von Gott her ihren Sinn empfängt.
  - c. Unter der obigen Voraussetzung kann der Mensch auch auf dem Arbeitsplatz aushalten, der ihm sonst zu einer Belastung und Anfechtung werden könnte.
- 5.) Die Frage nach der rechten Art zu arbeiten ist nicht zu trennen von der Frage nach der rechten Art zu feiern. Voraussetzung für das Feiern ist das Finden eines Partners, der zum Bruder werden könnte.
- 6.) Feiern ist weder Zeitvertreib noch Zerstreuung, sondern eine Quelle, aus der man Kraft für den Alltag schöpft.
- 7.) Jede Art zu feiern geschieht in Blickrichtung auf den Bruder. Isoliertes Feiern eines Einzelnen wäre ein Widerspruch in sich selbst.
- 8.) Für den Christen ist jede Feier Hinweis und Abbild des ewigen Feierabends im Reiche Gottes.

Treffen der Wolfsburger mit dem Ditterkreis  
(32 aus Wolfsburg, 24 aus dem Erzgeb.)  
vom 14. bis 16. Oktober 1960

-----

Freitag, 14.10. Anreise der Ditter-Leute

Samstag, 15.10. vormittags: Ditterkreis

1. Vortrag Schottstädt: "Über die Arbeit der  
Gossner-Mission"

2. Vortrag Starbuck: "Diakonia in der industrie-  
ellen Welt"

13.00 Uhr Mittagessen

anschließend: Gespräch

15.30 " Gemeinesames Kaffeetrinken mit den Wolfsburgern  
anschließend:

1. Vortrag: Hans Z y g a l s k y }  
2. Vortrag: Horst D z u b b a } über

"Mitmenschlichkeit im betrieblichen Alltag"  
-----

anschließend: Gesprächsgruppen

18.00 " Abendessen  
Kinobesuche

Sonntag, 16.10.

9.30 Uhr Ditterkreis i. Gottesdienst bei Pf. Schrem  
anschließend: Predigtbesprechung im Ditterkreis

11.00 " Gemeinsame Fortsetzung des Gespräches in  
3 Gruppen

13.00 " Plenum

13.30 " Mittagessen  
anschließend: Kaffeetrinken  
kurze Zusammenfassung

A b r e i s e



**Erlebnisbericht von einer Arbeitstagung für Menschen in den Betrieben am 14. - 16. Okt. 1960 in der Gossener Mission Berlin.**

Nachdem alle Teilnehmer eingetroffen waren, zeigte Pfr. Schottstädt, als Leiter der Tagung, in einer kurzen eindrucksvollen Bibelarbeit den Weg und die Aufgaben, die der Christ in einer sich verändernden Welt zu gehen aufgerufen ist. Es gelte über die Mauer der Kirche zu springen, hin zu den Menschen. Das Reich Gottes ist ein Friedensreich. Das ist noch gar nicht recht begriffen, um es in Worte zu fassen. Im Geiste Jesu, den Meister des Lebens, ist das Signal für alle Zeiten, für alle Generationen gezogen. Es ist der Dienst am Menschen zu jeder Stunde, in jeder Lage des Lebens.

Nach der Bibelarbeit erhielten die Teilnehmer von Pfr. Schottstädt einen Einblick über Entstehung und Aufgaben der Gossener Mission. Ihr Gründer, Pfr. Gossner, 1783 - 1858 war vom kathl. zum ev. Glauben übergetreten. Gossner war eine eigene selbständige Persönlichkeit. Wurde in der kathl. Kirche zuviel Politik getrieben, fand er in der ev. Kirche zuviel Bürokratie. Bei solchen Erscheinungen konnte sich seine starke Persönlichkeit nicht entfalten. Frei von allen kirchl. institutionellen Bindungen, begann er im Geiste der Evangelien mit Gleichgesinnten missionarische Tätigkeit zu entfalten. Er brauchte für sein freies Wirken des Geistes, Raum, der nicht begrenzt wurde, denn der Geist weht wo er will.

Aus den Richtlinien der Gossener Mission sei folgendes bemerkt: Mutvolle Änderung der Strukturen des Pfarramtes. Als Hilfsarbeiter im Arbeitseinsatz die Mitmenschlichkeit zum Ausdruck bringen. Ökumenisch denken lernen. Neue Konzeptionen ohne Theologie: Keiner darf allein sein. Kleine Gruppen bilden, die als Vortrupps in den Betrieben und dem öffentlichen Leben missionarisch wirken.

Die auszubildenden Theologen erhalten im Jahr eine 6monatliche theologische Ausbildung. 2monatliche Tätigkeit im Betrieb oder Landwirtschaft als Hilfsarbeiter. Weitere 2 Monate Erfahrungsaustausch, womit der Welt am besten gedient werden kann. Nach abgeschlossenem Studium werden die Teilnehmer in verschiedenen Teilen Deutschlands eingesetzt, um als Pioniere zu arbeiten und die Stellen herauszufinden, wo man am besten neu beginnen kann.

Bei Teilnahme in der Landwirtschaft finden abends Gemeinschaftsabende statt. Thematik: Kirche und Gesellschaft. Heute gibt es keine intakten Kirchen mehr, darum mit Gott über die Mauern der Kirche, hinaus in das tägliche Leben. Es geht heute nicht um das Mitschleppen in die Kirche, das wäre kein missionarischer Dienst. Neue Selbstbesinnung, echt im Sein. Warum ändert sich in der Kirche nichts? Solange sich keine innere Erneuerung, kein neues Sendungsbewusstsein vollzieht, kann sich nichts ändern. Die Dynamik des neuen Lebens kommt aus dem neuen Sendungsbewusstsein. Dem fleischgewordenen Wort Christus in Jesus muß neu begegnet werden. Allein diese neue Begegnung in den Gemeinden wird sie fähig machen, fruchtbar nach außen zu wirken. Wo diese Neubesinnung nicht geschieht, bleibt das Wort hinter der Mauer der Kirche. Es bleibt ohne Zeugnis im Alltag verborgen. Nur dort, wo die Teilnahme in allen Bereichen des Lebens wahrgenommen wird, wirkt das Wort missionarisch als Salz der Erde. Auch den Andersdenkenden muß der Christusgeist, Wahrheit, Liebe, Gerechtigkeit, Vergebung den Weg zu neuem Leben ebnen.

Aus einem Werk mit 5000 Arbeitern und Angestellten im Osten Berlins sprach ein christl. Betriebsgewerkschaftswalter von seinen reichen Erfahrungen. So sagte er: um mitmenschlich im Betrieb zu existieren arbeite ich in der Betriebsgewerkschaft mit. Nicht als Leiter, als Mitarbeiter. Ob wir im Betrieb Christen sein können, ja, wenn wir als Christen zeitgemäß mitleben.

Dabei gilt es zu entdecken, daß Christus auch im Betrieb gegenwärtig ist. Wir sind nicht da, die Konzeptionen des Betriebes zu ändern, vielmehr als Menschen zu bewegen. Als Sendung haben wir Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Tüchtigkeit im Beruf zu bezeugen und als Christ zu leben. Wie kommen wir da aus. Warum geht es bei den andern nicht. Die Beichtwilligkeit ist bei allen da, sofern sie beim Christen eine glaubwürdige Haltung der Mitmenschlichkeit erkennen. So ich glaube, daß mich Gott geschaffen hat, wird er mir auch die Kraft zu fruchtbarer Mitarbeit geben. In der Betriebsgewerkschaftsleitung bin ich als Gleichberechtigter angesehen. Wo Mitarbeit vorhanden, kann auch Kritik geübt werden. Nicht umkrepeln wollen, aber in aller Mitmenschlichkeit mitarbeiten.

Horst Ditter, Eibenstock i. Erzgeb. gab zu diesem Thema: der Christ im Betrieb, ebenfalls aus seinen reichen Erfahrungen als Leiter eines Metallbetriebes einen kurzen, wertvollen Beitrag. Der Weg zum Herzen der Arbeiterschaft und zur Sozialarbeit ist der Quell, aus dem ich täglich neues Leben schöpfe. Die Menschen erwarten von uns Christen etwas. Es ist für die Menschen im Betrieb das schlimmste, wenn sie von uns enttäuscht werden. Sie verlieren dann den letzten Rest des Glaubens an das Gute. Sie haben kein Tiefenerlebnis mehr und können so auch anderen nichts mehr geben.

Kann man im Betrieb echte Mitmenschlichkeit praktizieren? "Echte Verantwortung löst die soziale Frage". Die Krankheit "habe keine Zeit" gibt es in echter Mitverantwortung nicht mehr. Umwandlung des Bewusstseins zur Mitmenschlichkeit. Als Christen können wir nicht nur für uns leben. Christsein ist keine Privatsache. Den Betrieb müssen wir zur Heimat machen. Von der Bibel her läßt sich keine soziale Frage lösen, aber in der Mitarbeit. Das ist immer ein Stück Lebenagottesdienst. Aus gesundem Gemeinschaftsleben strömt

uns täglich neue Substanz zu. Religion steckt in jedem Menschen, er ist ja auf Verehrung angelegt. Die mündige Welt will eine mündige Gemeinde. Liebe will spontan wirken, sie wirkt nicht rational (vernunftgemäß), Verstand ohne Liebe ist kalt.

Sozial denken ohne politische Tendenz. Reden in der Verantwortung. Nicht auf die faule These zurückziehen, "Es hat ja doch alles keinen Zweck mehr".

Um einen zwanglosen und regen Gedankenaustausch zu erreichen, teilte man die Teilnehmer in drei Gesprächsgruppen mit je einem Leiter ein. So ging es darum, ob das menschliche zueinander auf den Arbeitsplätzen einen fühlbaren Ausdruck findet. Nicht um Ideologien und Methoden, um die Sache des Menschentums schlechthin ging es. Im großen Kreis gaben dann die drei Leiter das Ergebnis der Aussprachen bekannt, aus dem zu hören war, wie weit die Themen der Tagung Verständnis gefunden hatten.

Auch der Sonntagsgottesdienst in der Gossener Missionskirche war ganz auf die Themen der Arbeitstagung nach Math. 22, 36 - 40 abgestimmt.

Reich an guten Eindrücken nahm diese Tagung am Sonntag Nachm. ihr Ende. Noch lange werden sie die Herzen der Teilnehmer bewegen. Mit Dankbarkeit werden sie alle der Männer gedenken, die diese Begegnung auf der geistigen Ebene der Evangelien möglich gemacht haben. Dank auch der Gossener Mission für die überaus gastfreundliche Aufnahme, die es an nichts fehlen ließ und bei den Teilnehmern erinnerungswerte Tage hinterließ.

Wohl denen, die den Besuch solcher Tagungen wahrnehmen, bei denen sie an den unversiegbaren Quell des Lebens herangeführt werden, um von der Fülle des wahren Lebens zu empfangen und denen weiter zu reichen, die den Weg und die Zeit zu solch segensreichen Tagungen noch nicht gefunden haben.

Als Abschluß mögen einige Sätze dienen, die dem Bericht einer Arbeitstagung 1958 in Hamburg entnommen sind, auf der die Thematik für den Münchner Kirchentag festgelegt wurde.

Dort heißt es: "Wirklichkeit heute". Das ist die Dimension, mit der man immer wieder in der Tiefe ansetzen muß. Der Kirchentag hat die Frage nach Wirklichkeit und Wirklichkeitsbewältigung zu erörtern, zu bearbeiten und Antwort zu geben. Dabei handelt es sich weniger um Ideologien, methodische Aufgaben, als um die Königsherrschaft Jesus Christus, den Meister und Vollender alles Lebens.

Wir haben viel erreicht in Wissenschaft und Technik. Aber das Erreichte wirkt fast wie ein Verhängnis, so daß wir im Erreichten das Gewollte nicht wieder zu erkennen vermögen.

Ist unsere Welt in geistlose Natur und naturlosen Geist auseinandergebrochen? Wo ist die Wirklichkeit, die beides begreift? Unsere Zeit leidet am Verlust einer tragenden Wirklichkeit, die aufs engste mit dem Verschwinden der Wirklichkeit Gottes im Bewußtsein des Menschen der Neuzeit zusammenhängt.

Ist die christl. Theologie, ist die sich auf ihr frommes Selbstbewußtsein zurückziehende Gemeinde daran unbeteiligt?



Treffen mit den Wolfsburgern (Pf. Dohrmann)

I. Treffen 30.9. - 2.10.60

30.9. Anreise

Samstag 9.00 Uhr Gespräch mit Propst Fleischhack zum Thema:

1.10.

Es geht um den Menschen - was meinen wir  
damit?

12.30 " Mittagessen

13.30 " Besuch im Bezirksamt Prenzlauer Berg

Vortrag: stellvertretender Bezirksbürger-  
meister S c h u l z

"Es geht um den Menschen"

anschließend Gespräch

ab 18.00 Uhr zusammen mit dem Wochenendkreis

Abendessen

anschließend: Hans F a u s t

Lichtbildervortrag über ISRAEL

Sonntag

2.10.

11.00 Uhr Pastor Kenneth KOHLER, Leiter des Männer-  
werkes ("Churchman's Fellowship") der  
"United Church of Christ" in USA  
über Männerarbeit in Amerika  
anschließend: Gespräch

13.00 Uhr Mittagessen

anschließend: Gesprächsgruppen

15.30 " Kaffee

16.00 " Lichtbildervortrag Friedrich H e c k m a n n  
(Buddhist)  
über I n d i e n

"Leben, Mensch und Welt" aus der Sicht des  
Buddhismus

anschließend: Diskussion

18.00 " Abendessen

Gespräche

Quartierliste vom 14. - 16.10.1960

Herr Schulze } a. Olbernhau Büro Schottstädt  
 Frau Schulze }  
 Frä. Schulze " " " Büro Ja/Re  
 Herr Gehrischer } a. Schönheide Büro Gutsch I  
 Frau Gehrischer }  
 Herr M a h n } a. Leipzig Büro Gutsch II  
 M a h n }  
 Herr Pf. Jähkel } a. Dresden Vikar-Zimmer  
 Frau Jähkel }  
 Herr Ditter a. Eibenstock b/Schottstädt  
 Frau Richter a. Karl-Marx- )  
 Stadt ) bei Fuchs  
 Frä. Schönfelder a. Dresden ) Berlin-Pankow  
Wolfshagener Str. 56  
 Herr Zimmermann a. Taure- )  
 Chemnitztal )  
 Herr Stühmeier a. Scheibenberg } Saal Pf. Schrem  
 Herr W i l d e a. A u e }  
 Herr Buschbeck a. Hartenstein } Sozialpfarramt  
 Huster " " " } Ein.-Charlottenbg  
 Fiedler a. Stützengrün/Schönh. ) Karoliner Platz  
 " Walter a. Ehrenfriedersdorf ) 6 a  
 " Scheutzhlich a. Dresden A. 28 )  
 " Stiehler a. Radeberg )  
 " Troschitz a. Karl-Marx-Stadt ) Hausmutter:  
 " Stephan a. Großrückerswalde ) Frau Albrecht  
 " Krüger a. Bautzen )  
 Tel: 92 86 90  
 Herr Weber } a. Dresden N. 6 } U.-Bahn  
 Frau Weber } Reichskanzlerplz  
(Strecke Ruhleben)

Von Frl. Kehrер zum Treffen mit  
den Wolfsburgern und dem Ditterkreis  
vom 14. - 16.10. eingeladen:

-----

Frl. Bärbel Kehl, Berlin-WB.

Herrn Kluge, Bln.-Baumschulenweg

*J. Korte*

Frl. Eva Richter, Berlin O. 112

" Jutta Werner, Bln.-Falkensee-Finkenkrug

Von Hrl. Kerner zum Tretten mit  
den Wollbüchern und dem Hütchen  
vom 14. - 16. 10. eingeladen:

-----

Hrl. Händel Kahl, Berlin-W.

Herrn Klinge, Hrl.-Baumachenerweg

Hrl. Jva Richter, Berlin O. 112

Jutta, Hrl.-Baumachenerweg

de

GOSSNER-  
Mitarbeiter  
TAGUNGEN



Ost-West-  
TAGUNGEN

Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.1961 (West)

Quartier

- 1) Herr Schindler, Rudi ✓ Bethel bei Bielefeld /
- 2) Frä. Dr. Bethke, Hildburg, Darmstadt-Eberstadt /
- 3) ✓ Pf. Brunner, Eugen ✓ Schöftland / Schweiz } 11.05 /
- 4) Pf. Leuschner, Immanuel ✓ Untersiggenthal/Badem/Schweiz } Tphof /
- 5) ✓ Herr Mittring, Gottfried ✓ Bochum /
- 6) ✓ Pf. Keller, Willi ✓ Zürich 9/48, Badenerstr. 540 " /
- 7) Dr. Kist a. Holland /

8) Mr. Metzger ✓

9) Mr. Hermann Kämpfe / Hildesheim K. Münster

10) Mr. Marie Palenbach ✓ / Ochsenbach K. Vödingen / Eng.

11) Herr Traugott Tempel ✓ Blaufelden K. Crailsheim

✓ Dr. J. Redhardt, Wolfgang

✓ Pf. Dohmann in Frau

Dr. Müller in Frau ✓

Herr Kille ✓

Frä. Krieg ✓

Zur nächsten Ost-West-Tagung im September 1961  
 bitte einladen: *a. Kater*

-----

- |   |  |
|---|--|
| 1. Frl. Baaske, Gisa                            | Ribnitz/Meckl., Nizzestr. 1                                |
| 2. Frau Baer, Edith                             | Hoyerswerda O.-L., Rosa Luxemburgstr. 40                   |
| 3. Vkn. Behrendt, Christa                       | Friedersdorf ü/Finsterwalde N.-L.                          |
| 4. P. Beleites, Carl                            | Siersleben (Krs. Eisleben), Teichstr. 29                   |
| 5. Herrn Böhme, Alfred                          | Letschin/Oderbruch   |
| 6. " Brod, Alfred                               | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51                               |
| 7. " Dorgerloh, Fritz                           | Schulzendorf ü/Eichwalde bei Bln., Fritz-<br>(Reuterstr.8) |
| 8. " Drescher, Günter                           | Görlitz, Salomonstr. 29                                    |
| 9. " Ebert, Horst                               | Schneeberg/Erzgeb., Mühlberggasse 10                       |
| 10. " Exner, Ewald                              | Görlitz, Bahnhofstr. 23, II                                |
| 11. " Falk, Ulrich                              | Rostock, Voßstr. 18  |
| 12. Frl. Francke, Dietlinde                     | Cottbus, Arndtstr. 2                                       |
| 13. Vkn. Gerhard, Inge                          | Letschin/Oderbruch, Bahnhofstr. 267                        |
| 14. cand.med. Goetzki, Heinf.,                  | Halle/S., Burckdorferstr. 7                                |
| 15. Frl. Gruner, Gabriele                       | Radeberg/Sa., Goethestr. 18                                |
| 16. Pf. Hachtmann, Folker                       | Lüssow (Krs. Güstrow/Meckl.), Pfarrhaus                    |
| 17. stud.theol. Heckel, Martin,                 | Jena, Gartenstr. 3   |
| 18. Vkn. Herrmann, Christa                      | Zeitz, Brühl 14  |
| 19. Ing. Höfgen, Werner                         | Cottbus, Straße der Jugend 31 b                            |
| 20. P. Jacob, Willibald                         | Treuenbrietzen, Großstr. 1                                 |
| 21. Propsteikat. Jaeger                         | Eilenburg, Friedrichshöhe 15                               |
| 22. Kantor Kanis, Konrad                        | Netzschkau /Vogtl., Goethestr. 10                          |
| 23. Herrn Kaufmann, Eberhard                    | Jena, Joh. Friedrichstr. 9                                 |
| 24. Herrn Krienke, Klaus-D.                     | Körbelitz (Krs. Burg bei Magdeburg)                        |
| 25. Pf. Leipoldt, Hans-Georg                    | Vogelsberg Post: Sömmerda, Ev. Pfarramt                    |
| 26. Tierarzt Lorenz                             | Luckau N.-L.   |
| 27. Herrn Meißner, Richard                      | Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a                            |
| 28. Vkn. Mörchen, Käthe                         | Wolfen (Krs. Bitterfeld), Thalheimerstr. 24a               |
| 29. P. Mücksch, Christoph                       | Quedlinburg, Konvent 20 a                                  |
| 30. Frl. Müller, Elfriede                       | Gera, Kurt-Keicher-Str. 83 b/Stöphasius                    |
| 31. Herrn <u>Paul</u> , Wilfried                | Halberstadt, Bollmannstr. 75                               |
| 32. Pf. Schlesier, Reinhard                     | Lieberose N.-L., Markt 19                                  |
| 33. Stud.a.D. Schaffer                          | Haldensleben, Dr. Wilh.-Külz-Str. 9                        |
| 34. Vik. Steinwachs, Albrecht                   | Wittenberg-Lu., Collegienstr. 54                           |
| 35. Frl. Stentzel, Gerda                        | Jamlitz über Beeskow                                       |
| 36. Frl. Stöcker, Gerda                         | Dresden A. 29, Borngraben 10                               |
| 37. Frl. Thurm, Helga                           | Dresden A. 19, Anton Graft-Str. 29                         |
| 38. Frl. Wappler, Dorothea                      | Oelsnitz/V., Forststr. 72                                  |
| 39. P. Weigel, Dieter                           | Leipzig C. 1, Davidstr. 5 bei Fischer                      |
| 40. Dipl. Wirtsch. Jurist<br>Wiedemann, Rüdiger | Radeberg/Sa., Mühlstr. 19<br>Staßfurt, Buchenweg 25        |



Zur nächsten Ost-West-Tagung im September 1961  
bitte einladen:

(s.Br.f.  
17.4.61

1. Kat. Steger, Walter Karl-Marx-Stadt N.15, Trinitatisstr. 7  
2. ~~Fr. Dr. med. Lilli Pudschies, Erfurt, Marktstr. 28/30~~



Program für Januar-Tagung (11. - 15.1.61)

Mittwoch, 11.1.

bis 18.00 Uhr Anreise  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend Begrüßung und Vorstellung

Donnerstag, 12.1.

9.30 Uhr Morgenandacht (Starbuck)  
10.00 Uhr I. Vortrag  
Prof. Bandt: "Heiliger Geist und Kirchen-  
ordnung"  
anschließend: Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr II. Vortrag  
Lic. Appel: "Spontaneität, Tradition und  
Gesetz in der christlichen  
Gemeinde"  
anschließend: Aussprache  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend: Kino- und Theaterbesuche

Freitag, 13.1.

9.30 Uhr Morgenandacht (Starbuck)  
10.00 Uhr III. Vortrag  
Oberkonsistorialrat Schröter:  
"Die Wirkung (Arbeit) des Heiligen Geistes im  
neutestamentlichen Zeugnis"  
anschließend: Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr ?  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend: Hauskreise

Samstag

Samstag, 14.1.

- 9.30 Uhr Morgenandacht (Starbuck)  
10.00 Uhr Soziodramen und Gruppengespräche  
(Leitung Dr. K i s t)  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr Soziodramen und Gruppengespräche  
(Leitung Dr. K i s t)  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend: F r e i

Sonntag, 15.1.

- 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
11.00 Uhr Vortrag Dr. K i s t  
"Soziodramen als Übung für biblische Existenz"  
12.30 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Gruppengespräche  
15.00 Uhr Kaffeetrinken  
16.30 Uhr Gemeinsame Abendmahlsfeier  
gegen 17.30 Uhr Schluß der Tagung



Quartierliste (Ost-West-Tagung 11. - 15.1.1961)

I. Sozialpfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolinger Platz 6 a  
Tel.: 92 86 90 (Hausmutter Frau Albrecht)  
Verbindung: U-Bahn: Reichskanzlerplatz (Richtung Ruhleben)

- 1) Pf. Freyer
- 2) stud.theol. Schmidt
- 3) Herr Gerischer
- 4) Herr Buntrock
- 5) Frau Buntrock
- 6) Herr H. Queißer
- 7) Frau Queißer
- 8) Herr Vetter
- 9)
- 10)

II. Morgenländische Frauenmission, Berlin-Lichterfelde, Finkenstein-  
Tel.: 73 57 27 (zuständig Frl. Welzel) allee 27  
S-Bahn: Lichterfelde-Ost (Richtung Teltow)  
von da mit der Straßenbahn 73

- 1) Pf. Schulz
- 2) Frau Schulz
- 3) P. Großer
- 4) Dipl. Forstwirt Rossel
- 5) Herr Kühn, Hans
- 6) Vik. Bachran
- 7) Vik. Behrend
- 8) Vik. Mörchen
- 9) Frl. Gründer
- 10)

III. Burekhardtshaus, Berlin-Dahlem, Rudeloffweg 27  
Tel.: 76 15 23 (Hausmutter Frl. Puhlmann)

S-Bahn:  
Lichterfelde-Wes  
Richtung:  
Zehlendorf oder  
Wannsee

- 1) Frl. Grothe, Bad Döben
- 2) Frau Reuter
- 3) Herr Pf. Rietzsch
- 4) Frau Rietzsch
- 5) Frau Förster
- 6) Herr Hackebeil
- 7) Frau Hackebeil
- 8) Herr Pf. Bergholz
- 9) Frau Bergholz
- 10) Gisa Baaske
- 11) Frl. Groth a. Münchebg.
- 12)

IV. Menno-Heim, Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 b

Tel.: 73 55 48 (Frau Hein)

S-Bahn: Lichterfelde-Ost

- 1) Herr Schindler
- 2) stud. theol. Mittring
- 3) Herr Haas
- 4) Herr ~~Vetter~~ *Dr. Redhardt*
- 5) Pf. Brinksmeier
- 6) Herr Hiller, Walter
- 7) Pf. Dohrmann
- 8) Dr. Miller ab 13.1.
- 9) Frau Dohrmann
- 10) Frau Dohrmann (Schw.v.Pf.D.)
- 11) Frau Miller
- 12) Frä. Krieg ab 13.1.
- 13) Frau Weihert
- 14) Frä. Bergann ab 14.1.

V. Haus "Egmont" DRK, Berlin-Grunewald, Königsallee 62 - 64

Tel.: 89 20 43 S-Bahn: Berlin-Grunewald

- 1) Pf. Metzger
- 2) Pf. Palenbach
- 3) Vik. Tempel
- 4) Pf. Lange, Martin
- 5) Pf. Richter, Martin
- 6) Herr Hendrich
- 7) Herr Gerlach
- 8) Pf. Eckert
- 9) Herr Wagner, Winfried
- 10) ~~Pf. Bolze~~ *P. Sommer*
- 11) Herr Siebert
- 12) Herr Neuhoof, Christoph
- 13) Pf. Seeger
- 14) Herr Iwohn
- 15) Herr Richter

S-Bahn:  
Lichterfelde-West  
Richtung:  
Zehlendorf oder

VI. Gossner-West (bei P. Starbuck u. Schnackenburgallee)

- 1) Dr. Kist
- 2) Pf. Brunner
- 3) Pf. Leuschner
- 4) Pf. Keller

VII. Pf. Schrem

Pf. Friedrich und Frau

VIII. 1. Büro, 1k. Seitenflügel

Verlobte von Christoph Neuhoof



Quartierliste (Ost-West-Tagung 11. - 15.1.1961)

I. Sozialpfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolinger Platz 6 a  
Tel.: 92 86 90 (Hausmutter Frau Albrecht)  
Verbindung: U-Bahn: Reichskanzlerplatz (Richtung Ruhleben)

- 1) Pf. Freyer
- 2) stud.theol. Schmidt
- 3) Herr Gerischer
- 4) Herr Buntrock
- 5) Frau Buntrock
- 6) Herr Pf. Queißer
- 7) Frau Queißer
- 8) *Vetter*
- 9) *Lothar Braep*
- 10)

II. Morgenländische Frauenmission, Berlin-Lichterfelde, Finkenstein-  
Tel.: 73 57 27 (zuständig Frl. Welzel) allee 27  
S-Bahn: Lichterfelde-Ost (Richtung Teltow)  
von da mit der Straßenbahn 73

- 1) Pf. Schulz
- 2) Frau Schulz
- 3) P. Großer
- 4) Dipl.Forstwirt Rossel
- 5) Herr Kühn, Hans
- 6) Vkn. Bachran
- 7) Vikn. Behrend
- 8) ~~Vikn. Mörechen~~ *Dr. Putschke*
- 9) Frl. Gründer
- 10)

III. Burckhardthaus, Berlin-Dahlem, Rudeloffweg 27

Tel.: 76 15 23 (Hausmutter Frl. Puhlmann)

S-Bahn:  
Lichterfelde-West  
Richtung:  
Zehlendorf oder  
Wannsee

- 1) Frl. Grothe, Bad Döben
- 2) Frau Reuter
- 3) Herr Pf. Rietzsch
- 4) Frau Rietzsch
- 5) Frau Förster
- 6) Herr Hackebeil
- 7) Frau Hackebeil
- 8) Herr Pf. Bergholz
- 9) Frau Bergholz
- 10) Gisa Baaske
- 11) Frl. Groth a. Münchebg.
- 12)

IV. Menno-Heim, Berlin-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 b

Tel.: 73 55 48 (Frau Hein)

S-Bahn: Lichterfelde-Ost

- 1) Herr Schindler
- 2) stud. theol. Mittring
- 3) Herr Haas
- 4) ~~Herr Vetter~~ Dr. Reddy & Co
- 5) Pf. Brinksmeier
- 6) Herr Hiller, Walter
- 7) Pf. Dohrmann
- 8) Dr. Miller ab 13.1.
- 9) Frau Dohrmann
- 10) Frau Dohrmann (Schw.v.Pf.D.)
- 11) Frau Miller
- 12) ~~Frl. Krieg~~ ab 13.1.
- 13) Frau Weihert
- 14) Frl. Bergann ab 14.1.  
~~h. B. B. B.~~

V. Haus "Egmont" DRK, Berlin-Grunewald, Königsallee 62 - 64

Tel.: 89 20 43 S-Bahn: Berlin-Grunewald

- 1) Pf. Metzger
- 2) Pf. Palenbach
- 3) Vik. Tempel
- 4) Pf. Lange, Martin
- 5) Pf. Richter, Martin
- 6) Herr Hendrich
- 7) Herr Gerlach
- 8) Pf. Eckert
- 9) Herr Wagner, Winfried
- 10) ~~Pf. Bolze~~ ~~h. m. m. m.~~
- 11) Herr Siebert
- 12) Herr Neuhof, Christoph
- 13) Pf. Seeger
- 14) Herr Iwohn
- 15) Herr Richter

VI. Gossner-West (bei P. Starbuck u. Schnackenburgstr.)

- 1) Dr. Kist
- 2) Pf. Brunner
- 3) Pf. Leuschner
- 4) Pf. Keller

VII. Pf. S c h r e m

Pf. Friedrich und Frau

VIII. 1. Büro, lk. Seitenflügel

Verlobte von Christoph Neuhof

Program m für Januar-Tagung (11. - 15.1.61)

Mittwoch, 11.1.

bis 18.00 Uhr A n r e i s e  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend Begrüßung und Vorstellung

Donnerstag, 12.1.

9.30 Uhr Morgenandacht (Starbuck)  
10.00 Uhr I. V o r t r a g  
Prof. B a n d t : "Heiliger Geist und Kirchen-  
ordnung"  
anschließend: Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr II. V o r t r a g  
Lic. A p p e l : "Spontaneität, Tradition und  
Gesetz in der Christlichen  
Gemeinde"  
anschließend: Aussprache  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend: Kino- und Theaterbesuche

Freitag, 13.1.

9.30 Uhr Morgenandacht (Starbuck)  
10.00 Uhr III. Vortrag  
Oberkonsistorialrat S c h r ö t e r :  
"Die Wirkung (Arbeit) des Heiligen Geistes im  
neutestamentlichen Zeugnis "  
anschließend: Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.30 Uhr Kaffeetrinken  
16.00 Uhr ?  
18.30 Uhr Abendessen  
anschließend: Hauskreise

Samstag



Samstag, 14.1.

9.30 Uhr Morgensandacht (Starbuck)  
10.00 " Soziodramen und Gruppengespräche  
(Leitung Dr. K i s t)  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Soziodramen und Gruppengespräche  
(Leitung Dr. K i s t)  
18.30 " Abendessen  
anschließend: F r e i

Sonntag, 15.1.

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
11.00 " Vortrag Dr. K i s t :  
"Soziodrama als Übung für biblische Existenz"  
12.30 " Mittagessen  
14.00 " Gruppengespräche  
15.00 " Kaffeetrinken  
16.30 " Gemeinsame Abendmahlsfeier  
gegen 17.30 " Schluß der Tagung



Teilnehmerliste (-Ost) Tagung 11.-15.1.61

Frl. Baaske, Gisa	TM
Vkn. Bachran, Dorothea	1111
Vkn. Behrendt, Christa	1111
Frau Berger	1111
Pf. Bergholz u. Frau	1111
Herr Beutler u. Frau	1111
Pf. Brinkmeier	1111
Herr Buntrock u. Frau	1111
Pf. Eckert	1111
Frau Eörster	1111
Pf. Freyer	1111
Pf. Friedrich u. Frau	1111
Herr Fuchs u. Frau	1111
Herr Gerischer	1111
Herr Gerlach	1111
P. Großer	1111
Frl. Groth a. Müncheberg	1111
Frl. Grothe a. Bad Lüben	1111
Frl. Gründer	1111
Herr Haas u. Frl. Bergann	1111
Herr Hackebeil u. Frau	1111
Herr Hendrich	1111
Herr Iwohn, Martin	1111
Herr Kühn, Hans	1111
Pf. Lange, Hans-Martin	1111
Vkn. Mörchen, Käthe	1111
Herr Müller, Fritz	1111
Pf. Münzel u. Frau	111111

Teilnehmerliste (-Ost) Tagung 11.-15.1.61

Herr Neuhoef u. Frl. Kunig DM

Frau Dr. Putschiehs

Pf. Queißer u. Frau

Frau Reuter

Herr Richter, Frank

Herr Richter, Martin

Pf. Rietsch u. Frau

Dipl. Forstwirt Rossel

Pf. Seeger

Herr Siebert

stud. theol. Schmidt

Frl. Scholz, Herta

Pf. Schulz u. Frau

Herr Vetter

Herr Wagner, Winfried

Dr. Weigel u. Frau

Frau Weihert

*P. Sommer*

*Tröger*

*Prapp*

Teilnehmerliste (-West) v. 11. - 15.1.1961

III

Frl. Dr. Bethke, Darmst.-Oberst.  
Pf. Brunner, Schöftland/Schweiz  
Pf. Keller, Zürich-Altstetten  
Pf. Leuschner, Untersiggenthal/Schweiz  
stud. theol. Mittring, Bethel  
Er. J. Redhardt, Hanau/Main  
Pf. Dohrmann u. Frau  
Frau Dohrmann  
Dr. Miller u. Frau  
Herr Haller, Walter  
Frl. Krieg  
Pf. Metzger  
Pf. Palmbach  
Vikar Tempel  
Herr Schindler, Rudi  
Frl. Voelkel, Gertrud



# Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.1961 (Ost)

		Quartier
1) ✓ Frau Förster, Elsbeth	Halle/S. Rud. Haymstr. 31, II	/
2) ✓ <del>Frl. Kusch, Sigrid</del>	Weimar, Lessingstr. 4 <i>abgemacht</i>	/
3) ✓ Pf. Lange, Hans-Martin	Bad Berka (Kyffh.)	/
4) ✓ Pf. Freyer, Otto	Hoyerswerda	/
5) ✓ Herr Buntrock,	Oranienburg-Eden	} evtl.
6) ✓ Frau " "	" " "	
7) ✓ Pf. Richter, Martin	Groß-Muckrow	/
8) ✓ Herr Schmidt, Martin	Greifswald	/
9) Pf. Münzel, Horst	Lauterbach/Sa. )	) ab 12. mittags
10) Frau " , Edith	" " " )	
11) ✓ Vikn. Bachran, Dorothea	Wallstawe/Altmark	/
12) ✓ Vikn. Behrendt, Christa	Friedersdorf	/
13) ✓ Pf. Schulz, Heinz	Kasel-Golzig) Quartier im Morgenld.	/
14) ✓ Frau "	" " ) Frauenverein ge-	/
15) ✓ Herr Hackebeil, Siegfr.	Ehrenfriedersdorf/Erzgeb.	/
16) ✓ Frau " "	" " " "	/
17) ✓ Frl. Gründer, Johanna	Görlitz	/
18) ✓ Pf. Bergholz, Kurt	Ummendorf (Krs. Wanzleben)	/
19) ✓ Frau Bergholz	" " " "	/
20) ✓ P. Großer, Karl	Meerane/Sa.	/
21) ✓ P. Rietzsch, Peter	Großschirma/Sa.) bitten um Ermäsi-	/
22) ✓ Frau Rietzsch	" " " ) gung des Tagungs-	/
23) ✓ Pf. Queißer, Walter	Schönheide/Erzgeb.	/
24) ✓ Frau Queißer	" " "	/
25) ✓ Herr Gerischer, Heinz	" " "	/
26) ✓ Herr Haas, Norbert	Lu. Wittenberg	/
27) ✓ Frl. Bergann, Christel	Bagow (Krs. Brandenburg) ab 14.1.	/
28) ✓ Dipl. Forstwirt, Rossel	Gardelegen	/
29) ✓ Vikn. Mörchen, Käthe	Wolfen (Krs. Bitterfeld)	/
30) ✓ Frl. Groth, Maria	Müncheberg/Mark	/
31) ✓ <del>Sup. Reinecke, Max</del>	<del>Tucheim (Krs. Genthin)</del> <i>abgemacht</i>	/
32) ✓ Herr Hendrich, Klaus (Bek. v. Frl. Thiel)	Weimar	/
33) ✓ Herr Gerlach	Cottbus	/
34) Pf. Wagler, Roland	Berlin SW.61	/
35) ✓ <del>Frau Rathemacher, Ingeb.</del>	<del>Cottbus</del> <i>abgemacht</i>	/
36) Herr Ordnung, Carl	Berlin	/
37) ✓ Frau Eckert, Heinz	Bad Schandau	/
38) ✓ <del>Hf. Balze, Herbert</del>	<del>Zschopplin bei Templin</del> <i>abgemacht</i>	/
39) ✓ <del>Frl. Weihert, Karl</del>	Zehdenick bei Templin	/
40) ✓ Frau Retter	Ehrenfriedersdorf/Erzgeb.	/



Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.61 (Ost)  
Quartier

- 41) Frau Berger Bln.-Friedrichshagen
- 42) Herr Fuchs, Gerhard, " -Pankow
- 43) Frau " , Eva " "
- 44) Herr Dr. Weigel Mühlhausen )
- 45) Frau Isgard Weigel " " ) ab 12.1. früh
- 46) Herr Harnisch, Heinz Halle/S. *abgesagt*
- 47) Pf. Brinksmeier, Bernh. Teuchern ab 12.1. /
- 48) Herr Siebert, Günter Treital 2 /
- 49) Frl. Voelkel, Gertrud Berlin-Zehlendorf
- 50) " Scholz, Herta Oranienburg bei Berlin
- 51) Herr Neuhof, Christoph, Markneukirchen/V. /
- 52) Verlobte von Herrn Neuhof ..... möglichst hier i/Hause /
- 53) Herr Beutler, Hans
- 54) Frau "
- 55) Prof. Bandt - Lic. Appel - Ob.Kons.Rat Schröter
- 56) Pf. Seeger Wellen /
- 57) Herr Wagner, Winfried Bobbau (Krs. Bitterfeld) ab 12.1. /
- 58) Pf. Friedrich Hartenstein (Krs. Zwickau) /
- 59) Frau Friedrich " " " " /
- 60) Herr Müller, Fritz Erfurt
- 61) Frau Dr. Lyli Putschiehs " /
- 62) Frl. Grothe, Ursula Bad Düben /

Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.1961 (West)

Quartier

- |  |                               |                      |
|--|-------------------------------|----------------------|
| 1) Herr Schindler, Rudi                    | Bethel bei Bielefeld          | /                    |
| 2) Frl. Dr. Bethke, Hildburg,              | Darmstadt-Eberstadt           |                      |
| 3) Pf. Brunner, Eugen                      | Schöftland / Schweiz          | } 11.05 /<br>Tphof / |
| 4) Pf. Leuschner, Immanuel                 | Untersiggenthal/Baden/Schweiz |                      |
| 5) Herr Mittring, Gottfried                | Bochum                        | /                    |
| 6) Pf. Keller, Willi                       | Zürich 9/48, Badenerstr. 540  | " /                  |
| 7) Dr. Kist                                | a. Holland                    | /                    |
| 8) Pf. Metzger                             |                               | /                    |
| 9) Pf. Schäuferle                          |                               | /                    |
| 10) Pf. Palenbach                          |                               | /                    |
| 11) Vik. Tempel                            |                               | /                    |
| 12) Pf. Dr. Redhardt a. Walfgang bei Hanau |                               |                      |
| 13) Pf. Dohrmann                           |                               |                      |
| 14) Frau Dohrmann                          |                               |                      |
| 15) Frau Dohrmann (Schw.)                  |                               |                      |
| 16) Dr. Miller                             |                               |                      |
| 17) Frau Miller                            |                               |                      |
| 18) Herr Hiller                            |                               |                      |
| 19) Frl. Krieg                             |                               |                      |

Anmeldungen zur Ost-West-Tagung v. 11.-15.1.1961

---

- |   |  |
|---|--|
| 1) Dr. J. Redhardt, Pf.                                     | Wolfgang bei Hanau/Main                              |
| 2) <sup>stud.</sup><br><sup>thel.</sup> Mittring, Gottfried | Bethel b/Bielefeld, Jägerstift 13                    |
| 3) Pf. Brunner, Eugen                                       | Schöftland (Aargau) Schweiz<br>Reformiertes Pfarramt |
| 4) Pf. Keller, Willy<br>(Bekannter v. Pf. Brunner)          | Zürich-Altstetten                                    |



Anmeldungen vom 11. - 15.1.1961 (Januar-Tagung)  
einschl. Büro / Küche

Quartier

- 1) Herr Schottstädt
- 2) " Gutsch
- 3) Frl. Heinicke
- 4) Herr Iwohn
- 5) Herr Richter
- 6) Herr Kühn, Hans
- 7) Frl. Kehrer
- 8) Frl. Schreck
- 9) Herr Vetter
- 10) Frl. Jacob
- 11) Frl. Reetz
- 12) Frl. Folesky
- 13) Frl. Endrigkeit
- 14) Frl. Job
- 15) Frau Kaul
- 16) Frau Abraham
- 17)
- 18) 4 Mädchen (Haus d. Kirche)
- 19)
- 20)

/

/



Fernsprecher Nr. 375  
Kreissparkasse Konto Nr. 207

Programm der Ost-West-Begegnung

Sonnabend, 26.10. 10.00 Uhr Bibl. Besinnung (Pf. Queisser)  
13 12.30 Uhr Mittagessen  
15.00 Uhr Der polit. Dienst des Christen  
N 2 — (Sup. Sanns/Westf. u. P. Schottstädt, Berlin)  
anschl. Aussprache  
18.30 Uhr Abendbrot  
19.30 Uhr Forts. der Aussprache  
Sonntag, 27.10. 08.15 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr Gottesdienst (Predigt: Sup. Sanns)  
12.00 Uhr Mittagessen  
14.00 Uhr Gespräch mit Vertretern des Staates  
18.30 Uhr Abendbrot  
20.00 Uhr Gemeindegottesdienst  
Montag, 28.10. 08.15 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr Betriebs-Besichtigung (Faserplattenwerk)  
u. Gespräch mit Wirtschaftsfunktionären  
13.00 Uhr Mittagessen  
Abschluss der Tagung  
( 15.00 Uhr Besuch der LPG Schönheide )

Doct. Baurath  
Krell

Thesen von der Ost-West-Tagung 16. - 19. März 1960 m/Anschrb.  
haben erhalten: die Tagungsteilnehmer: (Juli 60)

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 1) P. Baase, Alfred          | Schönfeld N.-L. bei Calau Post: Zinnitz   |
| 2) Beutler, Hans             | Blankenfelde bei Berlin, Klabundring 41   |
| 3) Pf. Boltze                | Zschepplin (Krs. Eilenburg)   |
| 4) Pf. Brinksmeier           | Teuchern (Krs. Hohenmölsen)   |
| 5) Herr Brod, Alfred         | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51  |
| 6) Herr Drescher, Günter     | Görlitz, Salomonstr. 29   |
| 7) Frau Förster, Elsbeth     | Halle/S., R. Haym-Str. 31, II   |
| 8) Pf. Freyer, Otto          | Hoyerswerda O.-L., Kirchplatz   |
| 9) Herr Fuchs, Gerhard       | Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 56   |
| 10) Herr Gerlach             | Cottbus, Sickingenstr. 23   |
| 11) P. Hartmann              | Kleinwelka bei Bautzen,<br>Pfarramt der Brüdergemeine<br>Cottbus, Seminarstr. 26 z.Inf. |
| Gen.Sup. Jacob               | Weimar, Lessingstr. 4   |
| 12) Frl. Kusch, Sigrid       | Bergfelde/Nordbahn, Hochwald-Allee 88   |
| 14) Herr Köhler, Bernh.      | Baruth (Mark), Walter Rathenau-Platz 3  |
| 15) Pf. Lassek, Reinhardt    | Erfurt, Löberwallgraben 14  |
| 16) Herr Müller, Fritz       | Freital 2 /Sa., Zauckeroder Str. 5  |
| 17) Frl. Nagel, Alice        | Berlin-Friedrichsfelde, Ribbeckerstr. 21  |
| 18) Frl. Proske, Ruth        | Berlin O. 112, Samariterstr. 27   |
| 19) Frl. Richter, Eva        | Groß-Muckrow über Beeskow   |
| 20) Pf. Richter, Martin      | Berlin N. 113, Stolpische Str. 15   |
| 21) Herr Seidel, Herbert     | Freital 2 /Sa., Niederhäslicher Str. 10   |
| 22) Herr Siebert, Günter     | Cottbus, Schillerstr. 40  |
| 23) Frau Sola, Ursula        | Lieberose N.-L., Markt 19   |
| Pf. Schlesier, Reinhard      | Jena, Saalstr. 14 c bei Oncken  |
| Frl. Schmäh, Ursula          | Kasel-Golzig Post: Luckau N.-L.   |
| 26) Pf. Schulz, Heinz        | Berlin C. 2, Neue Grünstr. 19   |
| 27) Propst Schutzka          | Müncheberg/Mark, Hinterstr. 70  |
| 28) Frl. Stachatz, Eva-Maria | " " " " " 8   |
| 29) Frl. Vangerow, Elli      | Oelsnitz/Vogtl., Forststr. 72   |
| 30) Frl. Wappler, Dorothea   | Mühlhausen/Thür., August-Bebel-Str. 55  |
| 31) Dr. Weigel               | Zehdenick/Mark, Kirchplatz 8  |
| 32) Pf. Weihert, Karl        | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51  |
| 33) P. Jacob, Willibald      | Luckau N.-L. Schulstr. 2  |
| 34) Pf. Kunzendorf           | Brandenburg/Havel, Doellinden 10  |
| 35) Herrn Schülzgen, Eckhard | Bobbau-Bitterfeld, Friedenstr. 36   |
| 36) Herr Wagner, Winfried    |   |
| Frl. Heinicke                | Frl. Schreck  |
| Herr Gutsch                  | Frl. Kehrner  |
| Herr Iwohn                   | Herr Richter  |
|                              | Herr Vetter   |
|                              | Herr P. Starbuck  |

sowie unsere Team-Leute



Zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.61 wurden eingeladen:

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 1) P. Baase, Alfred          | Schönfeld N.-L. bei Calau Post: Zinnitz                        |
| 2) Frl. Baaske, Gisa         | Ribnitz/Meckl., Nizzestr. 1                                    |
| 3) Pf. Bäumer, Fritz         | Eilenburg, Schloßberg 13                                       |
| 4) Vikn. Behrendt, Christa   | Friedersdorf ü/Finsterwalde N.-L.                              |
| 5) Herr Beutler, Hans        | Blankenfelde bei Berlin, Klabundring 41                        |
| 6) Pf. Böhme, Wolfgang       | Rothenkirchen/V., (Krs. Auerbach)                              |
| 7) Fr. Dr. med. Böttrich     | Pfafferode bei Mühlhausen/Thür.                                |
| 8) Pf. Boltze                | Zschepplin (Krs. Eilenburg)                                    |
| 9) Pf. Brinksmeier           | Teuchern (Krs. Hohenmölsen)                                    |
| 10) Jugendwart Brock, Klaus  | Grimma/Sa., Evang. Pfarramt                                    |
| 11) Pf. Dahms, Gotthold      | Potsdam, am Kanal 24   |
| 12) Pf. Drechsler, Hch.      | Rodewisch/V., Wernersgrünerstr. 8                              |
| 13) Herr Drescher, Günter    | Görlitz, Salomonstr. 29  |
| 14) Pf. Dürr, Martin         | Wismar / Meckl., Schulstr. 1                                   |
| 15) Diakon Dunger, Gerhard   | Plauen/V., Lessingstr. 156                                     |
| 16) Pf. Dutschmann, Eberhard | Hohenmölsen bei Zeitz, Thälmannstr. 31                         |
| 17) P. Eckardt, Walter       | Treuen/V., Kirchgasse 9  |
| 18) Pf. Eckert, Heinz        | Bad Schandau, Dampfschiffstr. 264                              |
| 19) Fr. Ekelmann, Gisela     | Berlin N. 58, Schönhauser Allee 162                            |
| 20) Pf. Engelmann, Götz      | Werkleitz über Schönebeck/E., Dorfstr. 5                       |
| 21) Pf. Ernst, Norbert       | Gersdorf O.-L.   |
| 22) Pf. Fichtner             | Reichenbach O.-L.  |
| 23) Herr Fischer, Günter     | Oberwiesenthal/Erzgeb., Vierenstr.                             |
| 24) Herr Forster, H.-J.      | Berlin O. 17, Stalinallee 160                                  |
| 25) Frl. Francke, Dietlinde  | Cottbus, Arnststr. 2   |
| 26) Pf. Freyer, Otto         | Hoyerswerda O.-L., Kirchplatz                                  |
| 27) Frl. Friedel, Ursula     | Berlin N. 4, Rob.-Koch-Platz 9                                 |
| 28) Herr Fuchs, Gerhard      | Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 56                            |
| 29) Herr Gerlach, Wilh.      | Cottbus, Sickingenstr. 23                                      |
| 30) Pf. Gröschel, Horst      | Affalter ü/Aue/Erzgeb. 1, Ob. Hauptstr. 54                     |
| 31) Pf. Grünbaum, H.         | Premnitz, Bergstr. 2 Hauptstr. 23                              |
| 32) Frl. Gründer, Johanna    | Görlitz, Ludwig-Ey-Str. 19                                     |
| 33) Fr. Dr. med. Guth        | Zella-Mehlis/Thür., Ernst Thälmann-Str. 49                     |
| 34) P. Hachtmann, Folker     | Lüssow (Krs. Güstrow), Pfarrhaus                               |
| 35) P. Hoch, Karl-Ludwig     | Dresden-A. 27, Krausestr. 3                                    |
| 36) Pf. Hübner, Gerhard      | Meuselwitz O.-L., (Krs. Görlitz)                               |
| 37) P. Jeutner, Joachim      | Sommersdorf ü/Penkun (Krs. Pasewalk)                           |
| 38) P. Kahrer, Karl-Heinz    | Reichenbach/V., Johannesgasse                                  |
| 39) Ing. Kühne, Gottfried    | Karl-Marx-Stadt, Lützowstr. 8, II                              |
| 40) Pf. Kuhn, Günter         | Lehmin/Mark, Goethestr. 14                                     |
| 41) Pf. Kunzendorf, Gottfr.  | Luckau N.-L., Kirchplatz 6                                     |
| 42) Pf. Martin, Gottfried    | Carlsfeld/Erzgeb., Nr. 37                                      |
| 43) Frl. Meller, Christa     | Grunow ü/Fürstenberg/Oder                                      |
| 44) Vkn. Mörchen, Käthe      | Wolfen (Krs. Bitterfeld), Thalheimerstr. 24 a                  |
| 45) Pf. Munkwitz, Klaus      | Freiberg/Sa., Straße des Friedens 45                           |
| 46) Pf. Münzel, Horst        | Bernsdorf O.-L. <i>Leinfelden u. Marienberg/Sa., Str. 71 c</i> |
| 47) Pf. Queisser, Walter     | Schönheide/Erzgeb., Straße d. Jugend 458 <i>noch 132</i>       |
| 48) Diakon Schaal, Johs.     | Ottendorf (Krs. Pirna), Pfarrhaus                              |
| 49) Vkn. Schlegel, Christa   | Leipzig N. 24, Klara Wieckstr. 12                              |
| 50) Bf. Schlesier, Reinh.    | Lieberose N.-L., Markt 19                                      |
| 51) Propsteikat. Schneider   | Glindenberg ü/Wolmirstedt                                      |
| 52) Frl. Scholz, Heru        | Oranienburg bei Berlin, Kufsteinerstr. 3                       |
| 53) Pf. Schumann             | Pirna-Copitz, Schillerstr. 21                                  |
| 54) Frl. Stöcker, Gerda      | Dresden-A. 29, Borngraben 10                                   |
| 55) Pf. Rieth, Wolfgang      | Werneuchen bei Berlin, Schulstr. 3                             |
| 56) P. Rietsch, Peter        | Großschirma ü/Freiberg/Sa. 2, Nr. 122                          |
| 57) Pf. Rottmann, Gottfr.    | Bockau/Erzgeb., Sosaer Str. 4                                  |
| 58) Pf. Weigel, Joachim      | Niederschöna b/Freiberg/Sa., Ev. Pfarramt                      |
| 59) Pf. Ziegler, Martin      | Großkayna ü/Merseburg, Wendenring 23                           |
| 60) P. Zieglschmidt          | Rodewisch/V., Wernersgrünerstr. 8                              |

Zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.61 wurden eingeladen:

- |     |                          |   |                |
|-----|--------------------------|---|----------------|
|     | Rektor                   |   |                |
| 1)  | Pf. Lic. Appel           | Moritzburg (Krs. Dresden), Bahnhofstr. 9      | z.I.           |
| 2)  | Prof. Dr. Bandt          | Greifswald, Stalinstr. 19                     | z.Inf.         |
| 3)  | P. Beleites, Carl        | Siersleben (Krs. Eisleben), Teichstr. 29      |                |
| 4)  | Herr Berg, Kurt          | Mehrow bei Ahrensfelde bei Berlin             |                |
| 5)  | " Berger, Horst          | Lu. Wittenberg, Collegienstr. 54              |                |
| 6)  | " Böhme, Alfred          | Letschin / Oderbruch                          |                |
| 7)  | Diakon Bork              | Dankerode ü/Gernrode/Harz                     |                |
| 8)  | Herr Brod, Alfred        | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51                  |                |
| 9)  | " Buntrock, Gottfr.      | Oranienburg-Eden, Schlegelweg 272             |                |
| 10) | " Ditter, Horst          | Eibenstock/Erzgeb., Bergstr. 10               |                |
| 11) | Pf. Eichfeld, Manfred    | Schweinitz ü/Jessen/Elster, Pfarrhaus         |                |
| 12) | Bf. Eggebrecht           | Halle/S., An der Moritzkirche 8               |                |
| 13) | Propst Fleischhack       | Magdeburg, Ulmenweg 8                         | (5 x ) z.Inf.  |
| 14) | Sup. Funke               | Dahme/Mark, Nordhag 2                         |                |
| 15) | P. Goosmann, Joachim     | Premnitz ü/Rathenow, Bergstr. 2               |                |
| 16) | Frl. Groth, Eva-Maria    | Müncheberg/Mark, Hinterstr. 8                 |                |
| 17) | Herr Haas, Norbert       | Lu. Wittenberg, Collegienstr. 54              |                |
| 18) | P. Hartmann              | Kleinwelka bei Bautzen, Pfarramt d.Brüdergem. |                |
| 19) | Frl. Heidenreich, Ingeb. | Basdorf bei Berlin, Parkstr. 36               |                |
| 20) | cand.theol. Heyrodt      | Lu. Wittenberg, Collegeinstr. 54              |                |
| 21) | Gen. Sup. D. Jacob       | Cottbus, Seminarstr. 26                       | z.Inf.         |
| 22) | P. Jacob, Willibald      | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51                  |                |
| 23) | Propsteikat. Jaeger      | Eilenburg, Friedrichshöhe 15                  |                |
| 24) | Herr Köhler, Bernh.      | Bergfelde/Nordbahn, Hochwald-Allee 88         |                |
| 25) | Pf. Lange, Hans-Martin   | Berga/Kyffhäuser, Ev. Pfarramt                |                |
| 26) | Pf. Liebau               | Heuckewalde (Krs. Zeitz), Ev. Pfarramt        |                |
| 27) | Pf. Lüdecke, Helmut      | Beelitz/Mark, Kirchplatz 1                    |                |
| 28) | Pf. Ludwig, Heinz        | Dessau-Süd, Tempelhoferstr. 30                |                |
| 29) | Herr Meißner, Richard    | Berlin O.34, Pillauer Str. 7 a                |                |
| 30) | " Mücksch, Chr.          | Quedlinburg, Konvent 20 a                     |                |
| 31) | P. Neuhof, Christoph     | Markneukirchen ü/Oelsnitz/V., Kirchstr. 4     |                |
| 32) | Pf. Opitz, Martin        | Ferchland über Genthin                        |                |
| 33) | Vkn. Otto, Gisela        | Lychen, Am Markt 34                           |                |
| 34) | Pf. Pappe, Otto          | Gladitz ü/Zeitz, Pfarrhaus                    |                |
| 35) | P. Pohl, Adolf           | Berlin NO. 55, Naugarder Str. 14, III         |                |
| 36) | Herr Rauch, Dietrich     | Ottenhausen VEG (Krs. Sömmerda)               |                |
| 37) | Frl. Richter, Eva        | Berlin O. 112, Samariterstr. 27               |                |
| 38) | Pf. Richter, Martin      | Großmuckrow über Beeskow                      |                |
| 39) | Pf. Röster               | Friedersdorf bei Görlitz                      |                |
| 40) | P. Rohmeyer, Wolfgang    | Oberwiesenthal/Erzgeb.                        |                |
| 41) | Herr Seidel, Herbert     | Berlin N. 113, Stolpische Str. 15             |                |
| 42) | Frau Sola, Ursula        | Cottbus, Schillerstr. 40                      |                |
| 43) | P. Schiewe, Helmut       | Neudietendorf/Thür., Kirchstr.                |                |
| 44) | Herr Schliephacke        | Berlin-Treptow, Onckenstr. 13                 | mitgeg. 4. 12. |
| 45) | Frl. Schmäh, Ursula      | Tuchen (Krs. Eberswalde)                      |                |
| 46) | Pf. Schönfeld, Johs.     | Petershagen bei Berlin, Dorfplatz 1           |                |
| 47) | Sup. Schöning            | Berlin N.58, Göhrener Str. 11                 |                |
| 48) | Pf. Schrem               | " " " " 11                                    |                |
| 49) | OKR Schröter,            | Berlin-Weißensee, Woelckpromenade 7           | z.Inf.         |
| 50) | Herr Schülzgen, Eckhard  | Brandenburg/H., Domlinden 10                  | mitgeg. 4/12   |
| 51) | Frl. Schwan, Ines        | Eberswalde (Westend), Triftstr. 28 b/Fam.Bohm |                |
| 52) | " Schwan, Sigrid         | Angermünde, Rosenstr. 5, Teller-Apotheke      |                |
| 53) | Sup. Spranger, Dieter    | Pirna/E., Dr. Wilh. -Külz-Str. 5 b            |                |
| 54) | Frl. Stachatz, Evamaria  | Berlin O.17, Alt-Stralau 46 a                 |                |
| 55) | Herr Stühmeier, A.       | Scheibenberg/Erzgeb., Thälmannstr. 9          |                |
| 56) | Frl. Vangerow, Elli      | Müncheberg/Mark, Hinterstr. 8                 |                |
| 57) | Pf. Wagler, Roland       | Berlin (d.Frl. Job)                           |                |
| 58) | P. Wagner, Paul          | Bülzig bei Lu. Wittenberg, Nr. 98             |                |
| 59) | P. Weigel, Dieter        | Leipzig C 1, Davidstr. 5, II b/Fischer        |                |
| 60) | Dr. Weigel               | Mühlhausen/Thür., Aug. Bebel-Str. 55          |                |



Zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.61 wurden eingeladen

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1) Frau Anders, Erika            | Mühlhausen/Thür., Johannisstr. 48  |
| 2) Ob.-Kons.Rat Andler           | Berlin C. 2, Neue Grünstr. 19 <u>z.Inf.</u>                                |
| 3) Frau Baer, Edith              | Hoyerswerda O.-L., Rosa Luxemburg-Str. 40                                  |
| 4) Vkn. Bachran, Dore            | Wallstawe über Salzwedel   |
| 5) Pf. Bassarak                  | Berlin N. 4, Elisabethkirchstr. 21   |
| 6) Diakon Bock, Arend            | Thum (Erzgeb.), Straße der Befreiung 1                                     |
| 7) Pf. Bronisch, Günter          | Zschernitz b/Brehna, Pfarrhaus   |
| 8) Pf. Buchenau, Günter          | Unseburg (Krs. Staßfurt), Otto Hue-Platz 1                                 |
| 9) Kreiskatn. Conradi            | Gerbstedt (Bez. Halle), Freiestr. 4  |
| 10) P. Engelke                   | Neinstedt/Ostharz bei Thale  |
| 11) Diakon Fleischer, Gust-Ad.   | Greifswald, Joh. Sebastian-Bach-Str. 36                                    |
| 12) Fr. Förster, Elsbeth         | Halle/S., R.-Haym-Str. 31, II  |
| 13) Pf. Friedrich, Gotthold      | Hartenstein/Erzgeb., Kirchgasse 122 (2 x)                                  |
| 14) Pf. Gill, Theodor            | Gnadau bei Magdeburg   |
| 15) Frl. Grothe, Ursula          | Bad Dübén/Mulde, Gust. Adolf-Str. 5  |
| 16) Dipl.Landw. Häckert, Werner  | Siptenfelde-Hänichen Post:Gernrode/Harz<br>Institut für Tierzuchtforschung |
| 17) Dr. Hochmuth, Erhard         | Leipzig W. 32, Halskestr. 18   |
| 18) Pf. Johann, Gerhard          | Basdorf bei Oranienburg, Dorfstr.  |
| 19) stud.theol. Karstädt         | Leipzig W. 31, Pistoriusstr. 6   |
| 20) Frl. Klenke, Annemarie       | Blankenfelde ü/Mahlow, Erich Klausener Str. 73                             |
| 21) Pf. Köhler, Hans-Joachim     | Beveringen bei Pritzwalk   |
| 22) Sup. Krahnert                | Bln.-Pankow, Breitestr. 38 <u>z.Inf.</u>                                   |
| 23) Pf. Kräuter                  | Ehrenfriedersdorf/Erzgeb., Ab. Kirchstr. 10<br>(3 x)                       |
| 24) Dipl.Landw.Krienke, Kl.-D.   | Körbelitz bei Magdeburg (Krs. Burg)  |
| 25) Frl. Kusch, Sigrid           | Weimar, Lessingstr. 4  |
| 26) Frl. Läseke, Helga           | Kläden (Krs. Standal)  |
| 27) Pf. Lassek, Reinhardt        | Baruth/Mark, Walter-Rathenau-Platz 7                                       |
| 28) Pf. Liebert, Peter           | Dahme/Mark, Geschw. Scholl-Str. 7  |
| 29) Metallarbeiter Marquarth,    | Magdeburg, Annastr. 11   |
| 30) Kat. Martens, Friedrich      | Schora (Krs. Zerbst)   |
| 31) Pf. Martins, Paul-Friedr.    | Sülztorf (Krs. Schwerin), Pfarrhaus  |
| 32) Frl. Matuschka, Elli/Ber-    | Magdeburg, Klewitzstr. 6 (2 x)   |
| 33) " Girnus ) kenhaven          |  |
| 34) " Rettig ) ges. an           | Frl. Matuschka,  |
| 35) " Meise, Bärbel              | Spremberg N.-L., Karl Marx-Str. 80   |
| 36) Ing. Meyer                   | Berlin N.58, Senefelder Str. 19  |
| 37) Frl. Müller, Elfriede        | Jena, Gust-Fischer-Str. 19 bei Schütze                                     |
| 38) Frl. Mund, Christa           | Salzwedel/Altmark, Lohteich 37   |
| 39) Frl. Nagel, Alice            | Freital 2/Sa., Zuckeroder Str. 5   |
| 40) Dr. med. Naumann, Heinz      | Eichenbarleben bei Magdeburg   |
| 41) Frl. Noack, Ursula           | Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O., Pfarrhaus                                   |
| 42) Pf. Nocke, Hch.              | Gielsdorf (Krs. Strausberg)  |
| 43) Herr Ordnung, Carl           | Berlin NO. 55, Greifswalder Str. 193                                       |
| 44) Herr Paul, Wilfried          | Halberstadt, Bollmannstr. 75   |
| 45) Pf. Pfundt, Goetz            | Papitz über Cottbus  |
| 46) Bergbau-Ing. Prohl, Heiner   | Eisleben-Lutherstadt, Bergmannsallee 32                                    |
| 47) Frl. Proske, Ruth            | Bln.-Friedrichsfelde, Ribbeckerstr. 21                                     |
| 48) Frau Rathemacher, Ingeb.     | Cottbus, Gaglowerstr. 35   |
| 49) Dr.med. Reichelt, Hans       | Freital II/Sa., Krönertstr. 21   |
| 50) Frau Reuter, Kirchnerin      | Ehrenfriedersdorf (Erzgeb.)  |
| 51) Vikar Ricker, Gerhard        | Königshütte/Harz, Am Klingenberg 6   |
| 52) stud.theol.Rosenthal, Henry  | Niederlungwitz/Sa., Kirchplatz 2   |
| 53) Dipl.Forstwirt Rossel, Bernd | Gardelegen/Altmark, Bahnhofstr. 43   |
| 54) Pf. Rüther, Rudolf           | Bülstringen über Haldensleben  |
| 55) Vikar Saftien, Wolfgang      | Lebendorf (Krs. Bernburg)  |

Zur Ost-West-Tagung vom 11. - 15.1.1961 wurden eingeladen:

- 56) Herr Seybert, W. Cottbus, Bautzener Str. 41
- 57) " Siebert, Günter Freital 2, Niederhäslicherstr. 10
- 58) P. Sommer, Rudolf Eisleben-Lutherstadt, Andreaskirchplatz 11
- 59) Pf. Symanowski, Gerhard Oschersleben/Bode, Puschkinstr. 35
- 60) stud. theol. Schmidt, Greifswald, Steinstr. 3 Studienhaus
- 61) Pf. Schroedter, K.-Hch. Bertingen, Kreis Wolmirstedt ü/Tangerhütte
- 62) Pf. Schulz, Heinz Kasel-Golzig bei Luckau N.-L.
- 63) Frl. Schultz, Melita Rollwitz (Krs. Pasewalk)
- 64) Propst Schutzka Berlin C. 2, Neue Grünstr. 19 z. Inf.
- 65) P. Steffens, Klaus Clausnitz über Karl-Marx-Stadt
- 66) Frl. Stentzel, Gerda Jamlitz über Beeskow
- 67) Frl. Thurm, Helga Dresden - A.19, Anton Graftstr. 29
- 68) Herr Trzeciak, Emil Cottbus-Nord, Parkstr. 21
- 69) Frl. Voelkel, Maria Cottbus, Straße der Jugend 46
- 70) Herr Wagner, Winfried Bobbau-Bitterfeld, Friedenstr. 36
- 71) Frl. Walta, Helga Bad Düben/Mulde, Baderstr. 18
- 72) Frl. Wappler, Dorothea Oelsnitz/Vogtl, Forststr. 72
- 73) stud.chem. Wappler, Klaus, Halle(Saale), Klement Gottwald-Str.84  
bei Hennig
- 74) Pf. Wauer, Helmut Lutherst. Eisleben, Petrikirchplatz 22
- 75) Pf. Weihert, Karl Zehdenick bei Templin, Kirchplatz 8
- 76) Frl. Werner, Jutta Bln.-Falkensee, Finkenkrug, Rembrandtstr. 63  
bei Asael
- 77) Pf. Werther, Gottfried Hausneindorf über Aschersleben
- 78) Herr Wiedemann, Rüdiger Radeberg/Sa., Mühlstr. 19

-----

- 79) Vik.van der Hengst, Peter, Bln.-Lichterfelde, Limonenstr. 26  
Nederlandse Gemeente
- 80) Herr Schindler, Rudi Bethel bei Bielefeld, Haus Libanon



NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer nächsten Ost-West-Tagung

vom 11. - 15. Januar 1961,

die wir wie immer hier bei uns in der Göhrener Straße durchführen wollen.

Der Leiterkreis hat schon vor langem das Thema festgesetzt:

"Heiliger Geist und Kirchenordnung"

Es werden zu diesem Thema 4 Referate gehalten:

- 1.) Prof. B a n d t , Greifswald: Zum Tagungsthema
- 2.) Lic. A p p e l , Moritzburg:  
"Spontaneität, Tradition und Gesetz in der christlichen Gemeinde"
- 3.) Oberkonsistorialrat S c h r ö t e r , Berlin:  
"Die Wirkung (Arbeit) des Heiligen Geistes im neutestamentlichen Zeugnis"
- 4.) Landessuperintendent P e t e r s , Celle (angefragt)

Wir werden nach allen Referaten Diskussionen durchführen, besonders aber wollen wir uns in Soziodramen üben. Dr. K i s t , einer der Direktoren von Kerk en Wereld, Driebergen wird während der ganzen Tagung bei uns sein, um dann am 14.1. mit uns Soziodramen zu üben. Danach hält er ein Referat über das Thema:

"Soziodrama als Übung für biblische Existenz"

Die

-----

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) an zu der Gossner-Tagung vom 11. - 15.1.1961 in Berlin. Ich (wir) werde(n) am 11. / 12.1. anreisen. Ich (wir) benötige(n) ein (kein) Quartier.

Name: . . . . .

Anschrift: . . . . .

. . . . .

Nichtzutreffendes  
bitte streichen.

Die Anreise ist am 11.1. bis 18.00 Uhr hier in der Göhrener Straße geplant. Wir beginnen mit dem Abendessen, und danach werden wir uns vorstellen, Arbeitsberichte geben und das Programm genauestens durchsprechen.

Wir schließen am Sonntag, 15.1. um 16.30 Uhr. Wie beim letzten Mal sind auch die Ehefrauen und Bräute herzlich mitgeladen.

Zur Deckung unserer Unkosten müssen wir einen Tagungsbeitrag setzen von etwa 20,-- DM. Wer diesen Beitrag nicht leisten kann - für viele bedeutet das Fahrgeld schon eine Leistung - dem kann geholfen werden.

Bitte teilen Sie uns spätestens bis zum 1. Januar 1961 mit, ob Sie an unserer Tagung teilnehmen werden.

Mit herzlichen Grüßen und vielen guten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ihr  
gez. Bruno Schottstädt



Hiermit melde ich mich zu der Goßner-Tagung vom  
11. - 15. 1. 1961 in Berlin an. Ich werde am  
11.1. vormittags anreisen. Ich benötige ein  
Quartier.

*W. Go.*  
30. Nov. 1960

Freundlichen Gruß!

*W. Redhardt*

Dipl.-Psych. Dr. theol.

J. REDHARDT  
PFARRER  
WOLFGANG bei Hanau/M.

*Mitbringen*

Goßner  
Mission

Handjefdryst. 19/20

Berlin - Friedemann

GOSSENH - MISSION  
Z.Hd. von Pfr. Br. Schottstadt



Zur Ost-West-Tagung im J a n u a r 1961

bitte einladen:

- 1) Herrn Sigmar Gohl      Meisenheim (Glan), Lindenallee 53      (lt. Herrn Schottstädt)
2. Pf. Konrad Thomas      Mannheim
3. Frl. Dr. Hildburg Bethke, Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 13
4. Lehrer Heinz Hamm, Gaudernbach über Weilburg/Lahn ("RADIUS")
5. stud. theol. Ulrich Lindner, Hamburg 26, Marienthalerstr. 23 (Kehrer)
6. Pastor Eugen Brummer, ?
7. Pf. George Preiss, 15, rue de Bouchers, Strasbourg / France

- 1) Ob.-Kons-Rat Schröter: "Arbeit des Heiligen Geistes nach dem NT"  
-----
- 2) Direktor Lic. Appel, Moritzburg: "Spontaneität, Tradition und  
Gesetz in der christlichen Gemeinde."
- 3) Prof. Bandt, Greifswald: "Heiliger Geist und Kirchenordnung"
- 4) Dr. Kist, Holland: "Soziodrama als eine Übung für biblische  
-----  
Existenz  
-----"



H. Th. 210

Zur nächsten Ost-West-Tagung bitte einladen: (Freib. 31.3.60)

----- 12. - 15.1.1961 -----

- ✓ 1) P. Schumann, Pirna-Copitz, Schillerstr. 21
- ✓ 2) Diakon Schaal, Johs., Ottendorf (Krs. Pirna), Pfarrhaus  
Kreisjugendwart
- ✓ 3) P. Kehrer, Karl-Heinz, Reichenbach/V., Johannesgasse
- ✓ 4) Diakon Dunger, Gerhard, Plauen/Vogtl., Lessingstr. 156
- ✓ 5) Jugendwart Brock, Klaus, Grimma/Sa., Evang. Pfarramt
- ✓ 6) Pf. Münkwitz, Klaus      Freiberg/Sa., Straße des Friedens 45
- ✓ 7) Pf. Joachim Weigel      Niederschöna b/Freiberg/Sa., Ev. Pfarramt
- ✓ 8) Elektro-Ing. Kühne,      Karl-Marx-Stadt, Lützowstr. 8, II  
Gottfried
- ✓ 9) Frau Dr. <sup>med.</sup> G u t h      Zella-Mehlis/Thür., Ernst Thälmann-Str. 49
- ✓ 10) Propsteikatechet Oskar Schneider, Glindenberg ü/Wolmirstedt
- ✓ 11) Pf. Gröschel, Horst      Affalter ü/Aue/Erzgeb. 1, Ob. Hauptstr. 54
- ✓ 12) Pf. Queißer, Walter      Schönheide/Erzgeb., Straße der Jugend 458
- ✓ 13) Pf. Martin, Gottfried      Carlsfeld/Erzgeb., ~~Sosaer Str. 4~~ 47.37
- ✓ 14) Pf. Rottmann, Gottfried      Bockau/Erzgeb., Sosaer Str. 4
- ✓ 15) Pastor Hoch, Karl-Ludwig      Dresden A. 27, Krausestr. 3  
(Scho. Pastoral-Kolleg Krummenhennersdorf)
- ✓ 16) Pf. Drechsler, Heinrich      Rodewisch/Vogtl., Wernersgrünerstr. 8
- ✓ 17) P. Zieglschmidt      Rodewisch/Vogtl.,      "      "      8
- ✓ 18) Pf. Böhme, Wolfgang, Rothenkirchen/V. (Krs. Auerbach)
- ✓ 19) P. Eckardt, Walter      Treuen/Vogtl., Kirchgasse 9  
(s. Brief 14.10.60)
- ✓ 20) P. Jeutner, Joachim      Sommersdorf ü/Penkun (Krs. Pasewalk)
- ✓ 21) Pf. Hübner, Gerhard      Meuselwitz O.-L. (Krs. Görlitz)
- ✓ 22) Pf. Fichtner      Reichenbach O.-L.
- ✓ 23) Pf. E r n s t , Norbert      Gersdorf O.-L.
- ✓ 24) Frl. Meller, Christa      von  
Grunow über Fürstenberg/O. (Frl. Kehrer)
- ✓ 25) Frau Dr. med. Böttrich,      Pfafferode bei Mühlhausen/Thür.  
Sibylle
- ✓ 26) Frl. Francke, Dietlinde      C ottbus, Arndtstr. 2
- ✓ 27) P. Rietsch, Peter)      Großschirma ü/Freiberg/Sachsen 2, Nr. 122
- 28) u. Frau Gudrun )
- ✓ 29) Frl. Gründer, Johanna      Görlitz, Ludwig-Ey-Str. 19
- ✓ 30) Vkn. Mörchen, Käthe      Wolfen (Krs. Bitterfeld), Thalheimerstr. 24a
- ✓ 31) Vkn. Schlegel, <sup>Anita</sup>      Leipzig N. 24, Klara Wieckstr. 12
- ✓ 32) Frl. Scholz, Herta      Oranienburg bei Berlin, Kufsteinerstr. 3
- ✓ 33) Pf. Rieth, Wilfgang      Werneuchen bei Berlin, Schulstr. 3
- ✓ 34) Pf. Kuhn, Günter      Lehnin (Mark), Goethestr. 14
- ✓ 35) Frl. Stöcker, Gerda      Dresden A. 29, Borngraben 10 (Kehrer)  
Gemeindehelferin
- ✓ 36) Frl. Baaske, Gisa, Krank.      Ribnitz/Meckl., Nizzestr. 1 (Kehrer)  
Schw.

*einladen  
3. Ost-West-Tag  
Jan. 61*

*Teilnahme an einem Kursus i. d. DGB-Schule  
Obernursch*

Kollegen die Interesse an Informationen über ein Ost-West-Seminar  
haben (alle Gewerkschafter, meist Betriebsräte, Kader +  
prakt. + Divid.)

Arndt, Hans

K a s s e l

~~Sollingweg 58~~ Süsterfeldweg 15

Berger, Bernhard

Dorsten III (Westf.)

Wrangelstrasse 6

Diedrich, Karl

L ü n e b u r g

Wischerbrucher Weg 94

Emmer, Hans

M ü n c h e n 12

Bergmannstrasse 38

Essert, Horst

Bensberg b. Köln

Hauptstrasse 82

Gahm, Günter

Bad Wimpfen (Neckar)

Mathildenbadstrasse 37

Gebracht, Reinhold

Olsberg Kr. Brilon

Borbergstrasse 243

Hammer, Heinz

Freiburg/Brsg.

Goethestrasse 31

Heise, Rudolf

Herford/Westf.

Ortsiekerweg 6

Junkunz, Bertold

Lichtenfels/Ofr.

Frankenstrasse 10

Müller, Friedrich

Wsb.-Kostheim

Vordere Steinchenstr. 16

Schmid, Hermann

Täferlingen b. Augsburg

Augsburger Strasse 19

Senser, Harry

Remscheid

Fachschulstr. 1



Thesen von der Ost-West-Tagung vom 16. - 19.3.60 erhielten:

-----  
Kuratoriumsmitglieder:

- 1) Ob.-Kons-Rat Andler
- 2) Pf. Bäumer, Eilenburg
- 3) Propst Fleischhack, Magdeburg
- 4) Pf. Hentschel, Erfurt
- 5) Propsteikatechet Jaeger, Eilenburg
- 6) P. Johann, Basdorf b/Oranienburg
- 7) Pf. Lassek, Reinhardt, Baruth/Mark
- 8) Pf. Mickley, Berlin O. 17
- 9) Herr Schikora, Bln.-Köpenick
- 10) Pf. Schreiner, Erfurt
- 11) Pf. Schrem, Georg, Bln. N. 58
- 12) Pf. Stolze, Fritz, Sandersleben/Anhalt
- 13) Pf. Wenzlaff, Johs., Greifswald
- 14) Gen.Sup. Jacob, Cottbus s. Blatt 1

- 
- 15) Pf. Bassarak, Berlin N. 4
  - 16) Kirchenrat D. Berg, Berlin-Dahlem
  - 17) Herr Burkhardt, Bln.-Weißensee
  - 18) Fr. Dr. Freyss, Berlin C. 2
  - 19) Propst Hoffmann, Nordhausen (Harz)
  - 20) Bischof Jänicke, Magdeburg
  - 21) Sup. Krahmert, Bln.-Pankow
  - 22) Präses D. Scharf, Berlin C. 2
  - 23) Dir. Schönherr, Brandenburg/H.
  - 24) Ob.-Kons.Rat Schröter, Bln.-Weißensee
  - 25) Propst Schutzka, Bln. C. 2

- 
- 26) Herr Forster, Hans-Joachim Berlin O.17
  - 27) Sup. Fritsche, Beelitz/Mark
  - 28) stud. theol. Karstädt, Michael, Leipzig W. 31
  - 29) Pf. Kuhn, Günter, Lehnin
  - 30) Pf. Ziegler, Großkayna
  - 31) Prof. Dr. Pakozdy, Debrecen (Ungarn), Calvinplatz 16
  - 32) Prof. Dr. M. Palfy, Budapest VIII, Puskin utca 12
  - 33) Pf. Pal Redey, " VIII, " " 12
  - 34) Pf. Karády Toth, Generalkonv. der Ref.Kirche in Ungarn, Budapest XIV  
Abony utca 21
  - 35) Prof. Dr. J.M. Lochmann, Praha 2, Jungmannova 9
  - 36) Pf. J.N. Ondra, Praha 2, Jungmannova 2
  - 37) stud. theol. Mich. Karstädt, Leipzig W. 31, Pistoriusstr. 6
  - 38) Pastor Engelke, Neinstedter Anstalten, Neinstedt/Harz (2.9.60)
  - 39) Dipl.Landwirt, Häckert, Werner, Siptenfelde-Hänichen, Post:Gernrode  
Institut f. Tierzuchtforschung (2.9.60)
  - 40) Pf. Gröschel, Horst, Affalter ü/Aue/Sa. 1, Ob. Hauptstr. 54
  - 41) Pf. Queißer, Walter, Schönheide, Straße der Jugend 458
  - 42) Pf. Martin, Gottfried, Calsfeld/Erzgeb., Nr. 37
  - 43) Pf. Rottmann, Bockau/Erzgeb. Sosaer Str. 4
  - 44) Pf. Rohmeyer, Wolfgang, Kurort Oberwiesenthal/Erzgeb.
  - 45)

Thesen von der Ost-West-Tagung vom 16.-19.3.60  
haben erhalten die Tagungsteilnehmer:

- |                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1) Pf. Dohrmann, Wolfsburg    | 10 Exemplare f.d. Wolfsburger        |
| 2) Pf. Berger u. Frau         | Ochsendorf bei Wolfsburg             |
| 3) Pastor Buitkamp, Hans-Alb. | Wolfsburg/Hann., Hochhaus Saarstraße |
| 4) <del>Pf.</del> Brunotte    | Soltau (Hann.)                       |
| 5) Pf. Weitbrecht             | Stubersheim / Württbg.               |
| 6) Herr Rudolf Schindler      | Bethel bei Bielefeld                 |

zur Information

- |                                 |   |        |
|---------------------------------|---|--------|
| 1) Frl. Bethke, Hildburg        | Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Land- |        |
| 2) Oberkirchenrat D.Kloppenburg | Dortmund, Schließstr. 11                | str.30 |
| 3) P. Krockert, Horst           | Friedberg (Hessen), Mainzertoranlage    | 18     |
| 4) Pf. Mochalski, Herbert       | Darmstadt, Rouquetteweg                 | 25     |
| 5) P. Mohn, Hans                | Hagen/Westf., Eckeseyerstr.             | 170    |



NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Liebe Freunde,

anbei überreiche ich Ihnen die Thesen, die nach unserer letzten großen Ost-West-Tagung vom 16. - 19.3.60 in 3 Gruppen erarbeitet wurden. Die drei Redakteure, die den Thesen den "letzten Schliff" gegeben haben, sind:

für Gruppe I Bernhard Brinksmeier

II Rudolf Dohrmann

III Karl-Ludwig Henrichs.

Sicher werden nicht alle Tagungsteilnehmer mit allen Formulierungen einverstanden sein; darum müssen wir weiterarbeiten. Unsere Weiterarbeit geschieht nicht nur auf Tagungen, sondern hauptsächlich in Gemeinden und im Berufsalltag.

Die 3 Referate, die auf der Tagung gehalten wurden,

- 1.) Dr. Brunotte, Soltau:  
"Geistliches Amt und allgemeines Priestertum  
in der Sicht Dr. Martin Luthers"
- 2.) P. Wittekindt, Wuppertal:  
"Die Verbindlichkeit der biblischen Botschaft  
im Blick auf das Verhältnis Amt und Gemeinde"
- 3.) Generalsuperintendent D. Jacob, Cottbus:  
"Die Christengemeinde in der Begegnung mit  
Atheisten"

haben wir auf Tonbändern aufgenommen. Wir hoffen, dieselben noch abschreiben und vervielfältigen zu können. Wenn einer von Ihnen einen der Tonband-Vorträge in den Gemeinden haben möchte, sind wir auch in der Lage, die Bänder auszuleihen.

Unsere nächste große Ost-West-Tagung soll vom 12. - 15. Januar 1961 stattfinden. Als Thema haben wir gewählt:

"Heiliger Geist und Kirchenordnung".

Wir bitten Sie, diesen Termin jetzt schon vorzumerken. Referenten werden noch gesucht. Von Lic. Appel, Moritzburg und Dr. K i s t , Driebergen, Holland - letzterer wird über Soziodrama sprechen - sind schon Zusagen da.

Unsere Januar-Tagung soll wieder ein Gespräch zwischen Christen aus Ost und West sein, und wir hoffen, daß genauso viel "Laien" als Theologen daran teilnehmen. Sowie das Programm ganz feststeht, werden wir uns noch einmal an Sie wenden.

Mit herzlichen Grüßen und vielen guten Wünschen

Ihr

Braun Krottsch

Anlage

Thesen von der letzten Gossner-Ost-West-Tagung  
- 16. bis 19. März 1960 in Berlin -

---

I. Amt und Dienst in der Gemeinde

- 1) Jesus Christus hat nicht gesagt: Wo zwei oder drei zusammen sind, muß der Pfarrer unter ihnen sein - sondern: Da will ich unter ihnen sein.

Jesus Christus gibt seinen Heiligen Geist zum Glauben der Gemeinde, die sich unter seinem Wort versammelt. Er gibt ihn nicht dem Prediger oder dem Hörer allein, sondern beiden im Miteinander ihres Dienstes, wann und wo es ihm gefällt.

So bleiben beide, Pfarrer und Gemeinde, vom Herrn abhängig und aufeinander angewiesen.

- 2) Das Zeugnis von der Versöhnung, das der ganzen Gemeinde aufgetragen ist, ergeht durch das verkündigte Wort, durch die brüderliche Gemeinschaft, durch den Dienst der Liebe (kerygma, koinonia, diakonia). Daraus ergibt sich, daß der ganzen Gemeinde eine Vielfalt von Gaben und Diensten gegeben ist.

- 3) Es gibt viele unentdeckte Ämter (in der Gewerkschaft, im Haushalt, Dienst an Abgerutschten im Betrieb, Besuchsdienst i.A. des Betriebes).  
Wo das Wort lebendig wirkt, wird es immer neu die Augen öffnen für die notwendigen Dienste und die nötigen Gaben dafür freimachen.

- 4) Der Pfarrer und Prediger ist Mitarbeiter unter Mitarbeitern. Sein Studium stellt er der Gemeinde zur Verfügung. Das Predigtamt ist den übrigen Diensten nicht über-, sondern beigeordnet. Es empfängt seine Autorität vom Auftrag der Gemeinde zum öffentlichen Dienst. (Im NT kommt hypertaxis = Überordnung nie vor, sondern hypotaxis = Unterordnung und diakonia = gegenseitiger Dienst).

Darum muß der Pfarrer und Prediger dem traditionellen und ideologischen Amtsbewußtsein valet sagen, und der Gemeinde muß wiederum ein neues Verständnis vom Pfarrer und seinem Amt zuwachsen.

- 5) Der Pfarrer und Prediger kann seinen Dienst nur recht tun, in der Partnerschaft mit den dienenden Gliedern der Gemeinde. Er hilft ihnen durch sein theologisches Wissen bei der Zurechtfindung zu den verschiedenen Diensten, an denen er sich auch praktisch beteiligt.
- 6) Dienst und Lebensgemeinschaft bedingen einander. Sie müssen ständig geübt werden - dazu helfen Hausgemeinden und Gruppen.

II.



## II. Amt und Dienst der Gemeinde

- 1) Christus ist gegenwärtig. Jedes Amt und jeder Dienst hat die Aufgabe, die Präsenz Christi in der Welt zu bezeugen. Die Gemeinde ist das Mittel dieses Zeugnisses. Eine der größten Gaben für dieses Zeugnis ist die Seelsorge. Die Seelsorge ist der ganzen Gemeinde in vielfältiger Weise anvertraut.
  - a) Der Begriff "Seelsorge" wird religiös mißverstanden, wenn er auf die Seele (was ist mit dem Leib?), auf den Einzelnen (Gesellschaft?), auf das Wort (Handeln, Arbeit, Beruf, Freizeitbeschäftigung?) hin verengt wird.  
Die Formulierung "weltliche Seelsorge" trägt dieses Mißverständnis weiter.  
"Seelsorge" ist Dasein, Gegenwart Jesu Christi durch uns. Seine Gegenwart wird durch den Geist realisiert, in dem wir leben und miteinander umgehen. Seine Gegenwart können wir aber auch leugnen durch die Art und den Geist, in dem wir leben und miteinander umgehen. Da-sein ist unsere Aufgabe. Die beiden Funktionen dieses Daseins sind Hören und Sich-zur-Verfügung-stellen (die Brüder von Taizé sagen: simple présence).
  - b) Der Christ ist frei zum Hören und Dienen, der weltanschaulich Gebundene wird gezwungen zum Reden und zum Herrschen.  
Der Christ kann sich zur Verfügung stellen; er kann sein Leben verlieren. Jeder andere Mensch muß kämpfen, gewinnen, erobern, sich bemächtigen, kann sich nicht zur Verfügung stellen, muß in Dienst nehmen.
- 2) Dasein in der Welt ist nur möglich, wenn die Gemeinde um den Geist, um das Dasein Jesu Christi betet.
- 3) Dasein ist nicht einfach Weitergabe des Wortes Jesu Christi, sondern Wiedergabe seines Wortes in den Strukturen, Organisationen und Funktionen unserer Welt.

Die Gegenwart Christi kann der Welt nicht einfach präsentiert werden (friß Vogel oder stirb!), sondern muß re-präsentiert, d.h. heute und hier gegenwärtig glaubhaft gemacht werden. Darum ist jeder Christ ein Repräsentant oder ein Renegat Jesu Christi.

- 4) Dasein in der Welt muß geübt werden und erfordert "Schulung". Die dauernd drohende Verwechslung des Glaubens an die Gegenwart Jesu Christi mit einer Weltanschauung kann das Dasein des Christen in Hören und Dienen in ein falsches Dasein von Reden und Herrschen umwandeln.

Lehren, "Schulen", Vorbereiten auf das Dasein in der Welt kann wesentliche Aufgabe der Eltern und Großeltern sein, sofern es um die Unterrichtung von Kindern geht. Sie re-präsentieren, indem sie übersetzen. Lehren, "Schulen", Vorbereiten zum Dasein

in

in der Welt erfordert in starkem Maße die Mitarbeit des Kundigen in den Strukturen, Organisationen und Funktionen unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit.

- 5) So paradox es im Blick auf unsere Wirklichkeit klingen mag, wichtigste Aufgabe des Pastors ist es, die Gemeinde vor dem Krampf der Selbstbehauptung, vor der Ideologisierung ihrer Existenz in der Welt zu bewahren und sie freizumachen für das Dasein in der Welt. Darin nimmt der Pastor sein Hirtenamt wahr (Joh. 10).

### III. Kirche in der Welt heute

Die heutige kirchliche Situation ist bedingt durch das Zusammenbrechen des Corpus Christianum (Christliches Abendland).

Drei sich uns anbietende Wege sind uns verwehrt:

- 1) Das Festhalten an der soziologischen Struktur des traditionellen Kirchentums
- 2) Die Angleichung an politisch - ökonomische Programme
- 3) Als "dritte Kraft" zwischen der abendländischen Tradition und der marxistischen Ideologie einen eigenen Raum zu beziehen.

Es ist Schuld der Kirche, daß sie im Gefüge des Corpus Christianum nicht nur vorbehaltlos und kritiklos sich mit den herrschenden Mächten verflochten hat, sondern sie sogar weitgehend unterstützte.

Ein Aufbruch ist gegeben:

- 1) durch das Hören auf das Wort Gottes, d.h. Anerkennung der Schuld, Aufzeigen unserer Verflochtenheit in Ost- und West-Ideologien, Bereitschaft zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus.
- 2) dadurch, daß die Sehnsucht nach echter brüderlicher Gemeinschaft geweckt und erfüllt wird.
- 3) durch den Kontakt und die Liebe zu den Christen, die im Aufbruch begriffen sind.
- 4) dadurch, daß uns das Wort Gottes auch den Nichtchristen und Kommunisten als Mitmenschen und Bruder zeigt, dem wir die Liebe und das Zeugnis von Jesus Christus schuldig sind.



(Kerigme, Koironis, diakonis)

三才圖會

- Jesus Christus gibt seinen Heiligen Geist zum Glauben der Gemeinde, die sich unter sein <sup>ewig</sup> Wert versammelt. Er gibt ihn nicht dem Prediger oder dem Hörer allein, sondern beiden in Miteinander ihres Dienstes wann und wo es ihm gefällt.

So bleiben beide, ~~Pöthgen~~ und Gemeinde, vom Herrn abhängig und aufeinander angewiesen.

12. Das Zeugnis von der Versöhnung, das der ganzen Gemeinde aufgetragen ist, ergießt durch das verkündigte Wort, durch die brüderliche Gemeinschaft, durch den Dienst der Liebe (κλήση μα. κοινῶν. διακονία). Daraus ergibt sich, dass der ganzen Gemeinde eine Vielfalt von Gaben und Diensten ~~gegeben~~ gegeben ist.

- III. Es gibt viele unentdeckte Ämter, ~~z. B.~~ in der  
Gewerkschaft, im Haushalt, Dienst an Abgerutschten  
im Betrieb, u. a. m. *Regulierung des Betriebs* u. a. d. d. d.  
We das Wort lebendig wirkt, wird es immer neu die  
Augen öffnen für die notwendigen Dienste und die nö-  
tigen Gaben dafür freimachen.

- IV. Der <sup>Pastor + Me.</sup> ~~Prädiger~~ <sup>sich</sup> Mitarbeiter unter Mitarbeitern. Sein Studium stellt er der Gemeinde zur Verfügung.

Das Predigtamt ist den übrigen Diensten nicht über, sondern beigeordnet. Es empfängt seine Autorität vom Auftrag der Gemeinde zum öffentlichen Dienst. (Hypertaxis = Überordnung, kommt im NT nie vor, sondern hypotaxis = Unterordnung und diakonia = gegenseitiger Dienst).

Darum muss der ~~Postler~~<sup>Postler</sup> dem traditionellen ideologischen Antsbewusstsein valet sagen, und der Gemeinde muss wiederum ein neues Verständnis ~~von~~<sup>von</sup> ~~Postler~~<sup>Postler</sup> zuwachsen.

- V. Der <sup>Personen</sup> ~~Pastor~~ kann seinen Dienst nur recht tun in der Partnerschaft mit den dienenden Gliedern der Gemeinde. Er ~~wird~~ hilft ihnen durch sein theologisches Wissen bei der Zurechtung zu ~~ihnen~~ verschiedenen

Acht

Diensten, an denen er sich <sup>Acht</sup> praktisch beteiligt.

10. Dienst und Lebensgemeinschaft bedingen einander, und werden z.Bsp. geübt in Hausgemeinde und Gruppe.

beide Sie müssen ständig selbst werden -  
dabei helfen Hausgenossen + Gruppen.

In Eile herz. geg.!

Arbeitsgruppe III der Berliner Ost-West Tagung der Gossner Mission  
vom 16. bis 19. März 1960.

Thema der Arbeitsgruppe: Amt und Dienst der Gemeinde

11  
I. Christus ist gegenwärtig. Jedes Amt und jeder Dienst hat die Aufgabe, die Präsenz Christi in der Welt zu bezeugen. Die Gemeinde ist das Mittel dieses Zeugnisses. Eine der größten Gaben für dieses Zeugnis ist die Seelsorge. Die Seelsorge ist der ganzen Gemeinde in vielfältiger Weise anvertraut.

a) Der Begriff "Seelsorge" wird religiös mißverstanden, wenn er auf die Seele (was ist mit dem Leib?), auf den Einzelnen (Gesellschaft?), auf das Wort (Handeln, Arbeit, Beruf, Freizeitbeschäftigung?) hin verengt wird.

Frage 90

Die Formulierung "weltliche Seelsorge" ist eine "Verschlimmerung", Kraft derer das Mißverständnis verbessert weiterträgt...

"Seelsorge" ist Dasein, Gegenwart Jesu Christi durch uns. Seine Gegenwart wird durch den Geist realisiert, in dem wir leben und miteinander umgehen. Seine Gegenwart können wir aber auch leugnen durch die Art und den Geist, in dem wir leben und miteinander umgehen.

Da-sein anstatt abwesend sein ist unsere Aufgabe. Die beiden Funktionen dieses Daseins sind Hören und Sich-zur-Verfügung-stellen (die Brüder von Taizé sagen: simple présence).

b) Welches ist der Unterschied zu jeder anderen, etwa weltanschaulich begründeten "Seelsorge"?

Das Dasein des Christen ist ermöglicht durch die vollzogene Versöhnung durch den geschlossenen Frieden. Welche Absichten könnte er durch sein Dasein verfolgen, die nicht schon längst erfüllt wären? Der Christ kann sich darum zur Verfügung stellen, kann sein Leben verlieren. Jeder andere muß kämpfen, gewinnen, erobern, sich bemächtigen, kann sich nicht zur Verfügung stellen, sondern muß in den Dienst nehmen. Der Christ ist Teilnehmer eines errungenen Sieges, er braucht nicht mehr kämpfen um den Sieg zu kämpfen; jeder andere muß sich behaupten und den Sieg für sich und seine "gerechte Sache" erkämpfen.

Mund

1. 00

Hier ~~Frei~~ zum Hören und Dienen, ~~da~~ <sup>keine Rolle</sup> ~~Zwang~~ zum Reden und Herrschen. <sup>Wahrnehmung</sup>

II. Dieses Dasein in der Welt ist nur möglich, wenn die ganze Gemeinde um den Geist, um das Dasein Jesu Christi betet.

III. Dieses Dasein ist nicht einfach Weitergabe des Wortes Jesu Christi, sondern Wiedergabe seines Wortes in den Strukturen, Organisationen und Funktionen unserer Welt.

Die Gegenwart Christi kann der Welt nicht einfach präsentiert werden (irrtümlich Vogel oder Stier!), sondern muß re-präsentiert, d.h. heute und hier gegenwärtig, glaubhaft gemacht werden. Darum ist jeder Christ ein Re-präsentant oder eine Renegat Jesu Christi.



IV. Dieses Dasein in der Welt muß geübt werden und erfordert darum "Schulung". Die dauernd drohende Verwechslung des Glaubens an die Gegenwart Jesu Christi mit einer Weltanschauung kann das Dasein des Christen in Hören und Dienen <sup>ein festes Wesen von</sup> in Reden und Herrschen umwandeln.

Lehren, "Schulen", Vorbereiten auf das Dasein in der Welt kann wesentliche Aufgabe der Eltern und Großeltern sein, sofern es um die Unterrichtung von Kindern geht. Sie re-präsentieren, indem sie übersetzen. Lehren, "Schulen", Vorbereiten zum Dasein in der Welt erfordert in stärkerem Maße die Mitarbeit des Kundigen in den Strukturen, Organisationen und Funktionen unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit.

V. So paradox es im Blick auf unsere Wirklichkeit klingen mag, wichtigste Aufgabe des Pastors ist es ~~immer wieder~~, die Gemeinde vor dem Krampf der Selbstbehauptung, vor der Ideologisierung ihrer Existenz in der Welt zu bewahren und sie freizumachen für das Dasein in der Welt. Darin nimmt der Pastor sein Hirtenamt wahr (Joh.10).

*Rudolf Hermann*

Thesen zur innerkirchlichen Lage im Zusammenbruch des Corpus Christianums, erarbeitet auf der Ost - West - Tagung v. 16.-19. März 1960 in Berlin.

### *Kirche in der Welt heute.*

Die heutige kirchliche Situation ist bedingt durch das Zusammenbrechen des Corpus Christianum ( Christliches Abendland ).

Drei sich anbietende Wege sind uns verwehrt:

- 1) Das Festhalten an der soziologischen Struktur des traditionellen Kirchentums.
- 2) Die Angleichung an politisch - ökonomische Programme.
- 3) Als "dritte Kraft" zwischen der abendländischen Tradition und der marxistischen Ideologie einen eigenen Raum zu beziehen.

Es ist Schuld der Kirche, daß sie im Gefüge des Corpus Christianum nicht nur vorbehaltlos und kritiklos sich mit den herrschenden Mächten verflochten hat, sondern sie sogar weitgehend unterstützte.

Ein Aufbruch ist gegeben:

- 1) durch das Hören auf das Wort Gottes, d. h. Anerkennung der Schuld, Aufzeigen unserer Verflochtenheit in Ost - und West - Ideologien, Bereitschaft zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus.
- 2) dadurch, daß die Sehnsucht nach echter brüderlicher Gemeinschaft geweckt und erfüllt wird.
- 3) durch den Kontakt und die Liebe zu dem Christen, der ~~noch~~ im Aufbruch begriffen ist.
- 4) dadurch, daß uns das Wort Gottes auch den Nichtchristen und Kommunisten als Mitmensch und Bruder zeigt, dem wir die Liebe und das Zeugnis von Jesus Christus schuldig sind.

# Anmeldungen zur Ost-West-Tagung v. 16. - 19. 3. 60

	Name	Wohnung	Quartier
1	Forster, Joachim	Bln. O	
2	✓ Richter, Eva	" "	
3	✓ Fricks, Gerhard	Bln - Pankow	
4	✓ Fricks, Eva	" "	
5	✓ Drescher, Günter	Görlitz	1
6	✓ Künze, Sigrid	Weimar	1
7	✓ Förster, Elisabeth	Halle	1
8	✓ Köhler, Bernhard	Bergfelde	
9	✓ Pf. Hartmann Siegfried	Kleinwalke	1
10	✓ Schmäh, Ursula	Jena	
11	Pf. Lasselt, Reinhard	Baruth	1
12	<del>Pf. Grünbaum, H.</del>	Prennitz	
13	✓ Dr. Kegel	Mühlhausen	1
14	✓ " " , Ingrid	" "	1
15	✓ Siebert, Günter	Freital	1
16	✓ Kegel, Alice	"	1
17	✓ Soln	Gottweis	16-17
18	✓ Geilbach	"	
19	✓ " "	"	
20	Kühn, Hans	Pümppe	1
21	Berger, Rost	"	1
22	Paul, Peter	Lübbena	1
23	"	"	1
24	Seeliger, Wolfgang	"	1
25	✓ Seidel, Herbert	Berlin	



	Name	Wohnung	Praktik
26	✓ Brause, Alfred	Lütbenau	1
27	= "	"	1
28	✓ Freyer, Otto	Rogersverda	1
29	✓ Vangerow Elli	Hinscheberg	
30	✓ Pf. Schütz, Remy	Riesel - Golzig	1
31	" Ingeborg	" "	1
32	✓ Wappeler Dorothea	Balswitz	1
33	- Pf. Dübshorn Lohm.	Rohrmölse	1
34	✓ D. Brunsmeier	Tenchen	1
35	R. Schindler	Erfurt	1
36	✓ F. Müller	"	+
37	✓ P. Ruk Wihent	Zeidenisch	1
38	✓ Schlesier Reinhold	Lieboose	1
39	✓ Bröge Pf.	Joshepphine	—
40	✓ Schütz R.	Lep. Ber	1
41	Himboldt August	Bad Brandau	
42	✓ Reutler Hans		
43	Dr. Bonnette		1
44	✓ Brand, Reinhold		1
45	✓ Jacob	"	—
46	✓ Porsche		
47	~ Beumel		



# Teilnehmerliste der Studienfahrt 1960

(Maz)

x Ballke, Günther NW IV 502 028 c	3. 12. 31 Mülheim/Kuhr	Mülheim /Ruhr Christianstr. 17
Bauder, Wolfgang NW IV 130 434 b	6. 8. 29 Tübingen	Essen Rüttenscheiderstr. 249
Busch, Hans-Martin NW IV 506 643 c	12. 4. 31 Simmern/Hunsrück	Mülheim /Ruhr Weissenburgerstr. 3
Erhardt, Hans Hermann NW V 668 161 b	16.4. 30 Hoffnungstal/Köln	Rösrath b. Köln Hauptstr. 115
Seim, Jürgen RP I b 4216	2. 10. 32 Betzdorf/ Sieg	Betzdorf/ Sieg Haus Hügel
Vogelbusch, Karl Ernst A 231 64 02	28. 3. 30 Ratingen	Ratingen Hochstr. 16/18
Wille, Lutz Dieter NW IV 025 106 g	3.4.31 Remscheid/Lennep	Oberhausen-Sterkrade Brüderstr. 52
Wilm, Gerd NW IV 988 001 a	12. 5. 33 W.- Barmen	Wuppertal - Barmen Emilienstr. 68
Salzmann, Werner NW IV 140 627 d	9. 8. 31 Oberhausen	Wuppertal - Elberfeld Friedrich Schulstr. 13
Henrichs, Karl - Ludwig NW IV 016 298 a	14.10. 28 W.- Barmen	Ka Düsseldorf Kruppstr. 9
Achenbach, Ernst NW II 622 483 c	31. 12. 31 Niederschelden/Sieg	Niederschelden/Sieg Kirchstr. 10
Erlbruch, Joachim NW II 647 561 c	24. 5. 31 Oberholzklaus /Siegen	Oberholzklaus Kr. Siegen
x Lange, Bruno NW II 963 401 a	3. 12. 31 Birkelbach /Westf.	Birkefehl 28 Kr. Wittgenstein.
x Wilkens, Hermann NW III 176 059 a	14. 5. 31 Bethel/Bielefeld	Herford Wilhelmsplatz 4
x Betz, Hans Dieter NW III 401 785 a	21. 5. 31 Lemgo/Lippe	Detmold / Lippe Immelmannstr. 2
Möller, Reinhard NW III 496 659	5.7. 29 Blomberg Kr. Detmold	Ka Cappel 11/Kr. Detmold
Züchner, Hermann NS 220 33 c	19. 12. 33 Ihrhove /Ostfr.	Ihrhove Ostfriesland Bahnhofstr. 64
x Schmidt, Eberhard NW V 272 98 b	27. 6. 31 Rheydt	Wuppertal - Elberfeld Mainzerstr. 16
Wittekindt, Ernst Eberhard HE 10 - 5856	9.6. 11 Altenhaßlau /Gelnhausen	Wuppertal - Elberfeld Mainzerstr. 16

x = nicht teilgenommen an der Fahrt.





noch zu 3.) Gibt es einen Unterschied zu der christlichen Seelsorge? Ist es überhaupt nötig, solche Unterschiede zu suchen, müssen wir womöglich neidisch sein und Fehler bei den andern suchen? Diese Fragen konnten nicht mehr angepackt werden.

zu 4.) Das Ziel muss sein: Dienst in der Welt. Dafür ist aber der Dienst in der Gemeinde (als Hilfsmannschaft des Pfarrers) eine gute Übung. Wer bekannt ist als Helfer in der Kirche (Lektor, Sammler, Chorsänger) wird ja auch gefragt nach der Hoffnung die in ihm ist (1. Petr. 3, 15). Die zahlreichen alten Frauen in den Gemeinden sollten eingesetzt werden und ihre Gaben genutzt. 3

Punkt 5 ist sehr wichtig, wurde aber im Gespräch nicht erörtert.

Zu 6.) Es wurde über einen Plan von Lange in Berlin Staaken N. berichtet, wo die Arbeit in der neu gegründeten Gemeinde mit einem kleinen Team versucht werden soll. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die Unterweisung der Kinder in den Häusern gelegt. Sol sollen die Konfirmanden von einigen Helfern in kleinen Kreisen in den Wohnungen unterwiesen werden und nur in Abständen mit diesen zusammen eine Plenarstunde beim Pfarrer und Rüstzeit erleben. Wir hörten, dass in der Art schon in Evensen in der Heide die Vorbereitung für die Konfirmation durchgeführt worden ist.

Zu 7.) Da die Erziehungsfragen für viele Menschen brennend sind, findet man meist sehr bald Gehör, wenn man von den Kindern spricht und am ehesten Bereitschaft, auch solche Dienste zu übernehmen. Es wurde auf die russ.-orthod. Kirche hingewiesen, wo die Ueberlieferung des Glaubens weithin von den Grossmüttern erhalten ist.

Zu 8.) Siehe wie 6.

Ein Beispiel von Gemeindeaufbau über die Kinderarbeit brachte Bruder Fruchs von den freikirchl. Gemeinden (Baptisten) in Berlin. Dort beginnt der Missionar mit der Sammlung der Kinder und findet offene Türen bei den Eltern.

Zu 9.) Also ist nicht mehr zu zögern. Das gilt natürlich nicht anders für den Westen.

Zu 10.) (Primärgruppe - ein Ausdruck der Soziologie - meint die natürlichen Lebensgemeinschaften, besonders die Familie) Die Gemeinden müssen auch die Aufgaben in den Vereinen Gewerkschaften usw. sehen und anfassen.

Es wurde berichtet von dem Dntedankfestgottesdienst im VW-Werk, wo auf den Altar ein Blech von Autoproduktion gelegt war. Diese Tatsache hat dann viele Gespräche in mancherlei Gruppen zur Folge gehabt, wo die Christen sich zu bewähren hatten.

Zu 11.) Grade in unserm Kreis sind die Klagen über die Leute in den kirchlichen Ämtern stehen üblich. Da gibt es wirklich alte verkalkte sogar unter den Jüngsten Amtsträgern. Es kommt nur darauf an, dass wir uns nicht unterkriegen lassen - aber auch hören auf das Wahrheitsmoment, das sicher auch diese Brüder vertreten. Denn wir gehören mit ihnen dem einen Herrn.

*Martha Dörfler*

*Fr. Hunkeler*



Quartiere  
(16. bis 19.3. 1960)

*Wro*

I. Sozialpfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 6 a  
(Hausmutter Frau Albrecht) Tel. 92 86 90

U-Bahn: Reichskanzlerplatz

1. Freyer
2. ~~Dutschmann~~
3. ✓ Brod
4. ✓ Weihert
5. ✓ Schlesier
6. Bolze
7. Paul
8. Paul
9. Schindler
10. Wagner

II. Pension von Schendel, Berlin W 35,  
Bamberger Straße 5, Tel. 24 26 76  
U.-Bahn: Viktoria-Luise-Platz

1. ~~Klescher~~ *Basch*
2. von Gontard *Voller*
3. Hartmann
4. ✓ Lassek
5. ✓ Brinksmeier

*14*

III. Menno-Heim, Bln.-Lichterfelde-  
Ost, Promenadenstr. 15b  
(Frau Hein) Tel. 73 55 48  
S-Bahn: Lichterfelde-Ost

1. Ingrid Schmidt
2. Frau Müller
3. Sigrid Kusch
4. Elsbeth Förster
5. Dorothea Wappler
6. ~~Lucio Baase~~ *ferecke, Helge*
7. Dohrmann
8. ✓ Drescher
9. ~~Baase~~ *Kristian*
10. Köhler *Bruch, Lohman*
- 11.
- 12.

IV. Morgenländische Frauen-  
Mission, Berlin-Lichter-  
felde, Finkensteinallee 27  
Tel. 73 57 27  
S.-Bahn: Lichterfelde-Ost,  
von da Straßenbahn 73

1. Dethlefs
2. ~~Stied~~ *Klaas*
3. ~~Bruno~~ *Klein*
4. -----
- 5.)
- 6.) Dr. Weigel und Frau
- 7.)
- 8.) Pf. Schulz und Frau
- 9.)
- 10.) P. Buitkamp und Frau
11. Dr. Brunotte + Frau

*10/18*

*15*  
*77*

*22 Frau Loh ✓ ferecke, Vangerow ✓*

Goßner-Haus, Berlin-Friedenau, Handjerystraße 19/20, Tel. 83 01 61

1. 2. P. Berger und Frau

Gossner-Mission-Ost : 1. H. Kühn, 2. Seeliger, 3. Siebert,  
4. Nagel.

Abendmahlfeier?

Program

16. - 19. 3. 60

=====

Toubaudung

Wolme - 17. 3. 60

16.3.

17.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung

18.00 Uhr Abendessen

anschließend Theaterbesuche

25. Vaganten 20.00 Uhr am Hauptort

20. Kontrollierte 18.00

25. 17. aus der Bezahl. fürj. Bezahl. 17.00

17.3.

10.00 Uhr Morgenandacht (Wormann)

anschließend Referat Dr. Brunotte:

"Geistliches Amt und allgemeines Priestertum in der Sicht Dr. Martin Luthers"

anschließend Aussprache

12.30 Uhr Mittagessen

anschließend Mittagspause

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr Referat Pastor Wittekindt: "Die Verbindlichkeit der biblischen Botschaft im Blick auf das Verhältnis Amt und Gemeinde"

anschließend Aussprache

18.00 Uhr Referat D. Jacob: "Die Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten"

19.30 Uhr Abendessen

anschließend Hausabende

Flottleben - evtl. Bonckhausen -  
Ladell - Fuchs

18.3.

10.00 Uhr Morgenandacht

anschließend Diskussionsgruppen

12.30 Uhr Mittagessen

anschließend Mittagspause

15.00 Uhr Kaffee

15.30 Uhr Diskussionsgruppen

18.30 Uhr Abendessen

anschließend Theaterbesuch

20. Maxim. fürj. 18.00

25. Vagant 20.00 Uhr Aufbruch von ferret

19.3.

~~10.00 Uhr~~

9.00 Uhr Morgenandacht

anschließend Mitteilung der Arbeitsergebnisse  
Schlußandacht

10.30 Uhr



EV. PFARRAMT  
PFAFFENHOFEN  
H.D. Metzger

PFAFFENHOFEN, DEN.  
KREIS HEILBRONN

Teil. Zaberfeld 203

Herrn P. Bruno Schottstädt  
- Gossner-Mission -  
Berlin-Friedensau  
Handjerystrasse 19/20

Lieber Bruno!

Mit (der üblichen) Verspätung möchte ich Dir nun noch rasch meine vorläufige Teilnehmerliste übersenden. Vorläufig darum, weil sich an der Zusammensetzung unsres Kreises bis zum Schluß/immer noch allerhand geändert hat und ändert. Das ist bei uns heute so Mode. Es nehmen teil:

Metzger, Heinz Dieter, Pfarrer, Pfaffenhofen, Kr. Heilbronn/N  
✓ Kleinknecht, Frieder, Apotheker, Metzingen/Württ, Stadtapotheke  
Schultz, Richard, Pfarrer, Bad Überkingen über Geislingen/Steige  
✓ van der Smissen, Mechthild, Gemeindehelferin, Bissingen/Enz  
✓ Wahl, Rolf, kaufm. Angestellter, Pfaffenhofen  
Thüringer, Kurt, Finanzbeamtenanwärter, Pfaffenhofen  
Thüringer, Doris, Kontoristin, Pfaffenhofen  
Klenk, Heidrun, Kontoristin  
✓ Rothenburger, Ursula, ~~Stxkxkxixx~~ Pfaffenhofen  
✓ Sinn, Oskar, Gipserlehrling, Pfaffenhofen  
Schunk, Rosalinde, Verkäuferin, Hausen/Zaber  
✓ Schunk, Gertrud, Krankenschwester, Stuttgart-Hausen/Zaber  
✓ Blatt, Ruth, Verwaltungsangestellte, Hausen/Zaber  
✓ Kassel, Inge, Abiturientin, z. Zt. Gärtnerin, Krefeld-Weiler/Zaber  
✓ Glasbrenner, Gerd, Elektrikerlehrling, Pfaffenhofen  
✓ Tempel, Frieder, Vikar, Heilbronn/N, Im Stahlbühl 7

Unsicher ist die Teilnahme von:

Rösinger, Gotthilf, Lagerverwalter und Genossenschaftsrechner  
(Kirchengemeinderat) Pfaffenhofen

Tries, ~~Pfxyxyxywxyxyx~~ Karl, Pfarrverweser, Leonbronn Kr. Heilbronn

Unterkunft brauchen wir ferner für unsern Chauffeur.

Wir hoffen um 18 Uhr vor der Handjerystrasse zu stehen. Falls nicht, dann Sorge doch bitte dafür, daß dort jemand Bescheid weiß, wo wir unterkommen. Ich kann dann schon den Lotsen machen. Notfalls ist ja auch Bob Starbuck in der Nähe, an den wir uns wenden könnten. Wir freuen uns auf gute Gespräche. Habt etwas Geduld mit uns doch etwas langsameren Schwaben, die auch in der Diskussion oft Zeit brauchen, bis sie "kommen". Ein kleiner Schock schadet ihnen aber



nichts. Fr. Kleinknecht ist alter Heinemannianer, den kann nichts mehr überraschen. Fr. v.d.Smissen hat immerhin schon einmal die Nase nach Kassel hineingestreckt, die ist also unsern Geruch auch schon gewohnt. Unsre Gemeindeglieder sind zwar von mir auch schon einiges gewohnt, aber die Begegnung an Ort und Stelle und der große Überblick über unsere Probleme steht doch z.T. noch aus. Mal sehen, wie es ihnen bekommt.

Herbert Vetter schrieb mir, er wolle versuchen, mir für 8 Tage anschließend noch eine Aufenthaltsgenehmigung zu erwirken, er habe aber keine große Hoffnung. Sag ihm doch bitte, das wäre eine feine Sache. Falls er nähere Personalangaben von mir braucht: Gekoren bin ich am 19.7.1926 in Urach/Württ. Das weitere weiß er ja.

Auf Wiedersehn am Freitag oder gar schon Donnerstag Abend. (Wenns die Zeit erlaubt, komm ich da schon geschwind rüber zu dir in die Dimitroffstr. oder Göhrener Str.)

Herzlichst Dein

*Ying Hübner*

NUR FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Hiermit laden wir Sie sehr herzlich ein zu unserer nächsten großen Ost-West-Tagung, die wir vom

16. - 19. März 1960 in Berlin

halten wollen.

Bei der Vorbereitung dieser Tage ist der Leiterkreis auf zwei Themenkreise gekommen, diese wollen wir anpacken und im Gespräch zu klären versuchen.

1.) Verbindlichkeit der biblischen Botschaft im Blick auf das Verhältnis von Amt und Gemeinde

2.) Christengemeinde in der Begegnung mit Atheisten.

Die Referenten zum 1. Themenkreis sind von Rudolf Dohrmann angeschrieben (ein reformierter theologischer Lehrer und ein lutherischer Oberkirchenrat).

Den 2. Themenkreis wollen wir einleiten mit einem Referat von Generalsuperintendent JACOB, Cottbus. Sollten die beiden Angeschriebenen zum 1. Thema absagen, so werden wir den Ersatz auf jeden Fall so aussuchen, daß ein Reformierter und ein Lutherischer zu dem Thema sprechen.

Neben den 3 Referaten und der Arbeit in 2 Diskussionsgruppen sind zwei "Kulturabende" und ein geselliger Abend vorgesehen.

b.w.

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) an zu der Gossner-Tagung vom 16. - 19.3.60 in Berlin. Ich (wir) werde(n) am 16./17.3. anreisen. Ich (wir) benötige(n) ein (kein) Quartier.

.....  
(Unterschrift)

Nichtzutreffendes  
bitte streichen.

Die Anreise ist am 16.3. bis 17.00 Uhr in der Göhrener Str. 11.  
Wir wollen pünktlich beginnen! Abreise am Samstag, 19.3. nach  
11.00 Uhr.

Es hat sich bei den letzten Zusammenkünften als sehr hilfreich erwiesen, daß einige der Teilnehmer ihre Frauen mit da hatten. Auch diesmal sind uns die Ehefrauen und Bräute unserer Freunde wieder sehr herzlich willkommen, und wer sonst noch einen Bekannten mitbringen möchte, auch dieser sei hiermit eingeladen.

Bitte schreiben Sie uns *r e c h t b a l d*, ob Sie an unserer Tagung teilnehmen werden; teilen Sie uns dann auch mit, wann Sie in Berlin eintreffen, damit wir für den ersten Abend eine Richtzahl für den Theaterbesuch haben.

Mit guten Wünschen und herzlichen Grüßen bin ich

Ihr

Bruno Kottländer



Einladungen zur Ost-West-Tagung von 16. - 19.3.1960  
erhielten:

- |                              |   |
|------------------------------|---|
| 1.) Dr. Achermann, Frau      | Hoyerswerda, O.-L., Bahnhofstr. 5                                       |
| 2.) Baase, Alfred - P.       | Schönfeld N.-L. bei Calau Post: Zinnitz                                 |
| 3.) Bäumer, Fritz - Pf.      | Eilenburg, Schloßberg 13  |
| 4.) Berg, Kurt               | Mehrow bei Ahrensfelde bei Berlin                                       |
| 5.) Berke, Alleliese         | Sonneberg/Thür., Coburger Allee 35 Anna-<br>stift                       |
| 6.) Beutler, Hans            | Blankenfelde bei Berlin, Klabundring 41                                 |
| 7.) Birkner, Tietmar, Vik.   | Dessau, Heinrichstr. 29, I  |
| 8.) Boltze - Pf.             | Zschepplin (Krs. Eilenburg)   |
| 9.) Brinksmeier - Pf.        | Teuchern (Krs. Hohenmölsen)   |
| 10.) Buchenau, Günter - Pf.  | Unseburg (Krs. Staßfurt, Otto Hue Pl. 1                                 |
| 11.) Dahms, Gotthold - Pf.   | Potsdam, Am Kanal 24  |
| 12.) Ditter, Horst           | Eibenstock/Erzgeb., Bergstr. 10   |
| 13.) Drescher, Günter        | Görlitz, Salomonstr. 29   |
| 14.) Dürr, Martin - Pf.      | Wismar/Meckl., Schulstr. 1  |
| 15.) Dutschmann, Eberh.-Pf.  | Hohenmölsen bei Zeitz, Thälmannstr. 31                                  |
| 16.) Eckert, Heinz - Pf.     | Bad Schandau, S   |
| 17.) Eggebrecht - Pf.        | Wahlitz-Webau über Weißenfels/S.  |
| 18.) Engelmann, Götz         | Werkleitz über Schönebeck/E., Dorfstr. 5                                |
| 19.) Ekelmann, Gisela        | Berlin N. 58, Schönhauser Allee 162                                     |
| 20.) Fiebelkorn, Wiltraud    | Hoyerswerda O.-L., Platz der Roten Armee<br>bei Herrn Apotheker Broesan |
| 21.) Fischjer, Günter        | Oberwiesenthal/Erzgeb., Vierenstr.                                      |
| 22.) Förster, Elsbeth, Kat.  | Halle/S., R. Haym-Str. 31, II   |
| 23.) Forster, Hans-Joachim   | Berlin O. 17, Stalinallee 160   |
| 24.) Freyer, Otto - Pf.      | Hoyerswerda O.-L., Kirchplatz   |
| 25.) Friedel, Ursula         | Berlin N. 4, Robert-Koch-Platz 9  |
| 26.) Fuchs, Gerhard          | Berlin-Pankow, Wolfshagenerstr. 56                                      |
| 27.) Gerlach, Wilhelm        | Cottbus, Sickingenstr. 23   |
| 28.) Große, Kantorin         | Egeln-Nord  |
| 29.) Grünbaum, H. - Pf.      | Premnitz, Bergstr. 2  |
| 30.) Gruner, Peter,          | Blm.-Oberschöneweide, Parsevaldtr. 8<br>bei Seide                       |
| 31.) Hachtmann, Folker - Pf. | Lüssow / Meckl., Pfarrhaus  |
| 32.) Harnisch, Heinz         | Halle/S., Mittelstr. 14-15  |
| 33.) Hartmann, - P.          | Kleinwelka bei Bautzen, Pfarramt der<br>Brüdergemeine                   |
| 34.) Jacob, Willibald - P.   | Treuenbrietzen, Groß-Str. 51  |
| 35.) Propsteikatechet Jaeger | Eilenburg, Friedrichshöhe 15  |
| 36.) Kasner, Horst           | Templin/Um., Waldhof  |
| 37.) Köhler, Bernhard        | Bergfelde/Nordbahn, Hochwald Allee 88                                   |

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 38.) Köhler, Jochen - Pf.         | Friedland/Spreewald                    |
| 39.) Kusch, Sigrid                | Weimar, Lessingstr. 4                  |
| 40.) Kunzendorf, Gottfried - Pf.  | Luckau N.-L., Schulstr. 2              |
| 41.) Lassek, Reinhardt            | Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 3   |
| 42.) Liebert, Peter - Pf.         | Dahme/Mark, Geschw.-Scholl-Str. 7      |
| 43.) Lorenz, Tierarzt             | Luckau N.-L.                           |
| 44.) Matuschka, Elli              | Magdeburg, Klewitzstr. 6               |
| 45.) Meißner, Richard             | -Berlin O.34, Pillauer Str. 7 a        |
| 46.) Müller, Christfried          | Cranzahl/Erzgeb., Pfarrhaus            |
| 47.) Münzel, Horst - Pf.          | Bernsdorf O.-L.                        |
| 48.) Mund, Christa                | Salzwedel/Altmark, Lohteich 37         |
| 49.) Neuhof, Christoph            | Sohland/Spree, (Krs. Bautzen)          |
| 50.) Noack, Ursula                | Schluckenauer Str. 362 c bei Wieden    |
| 51.) Otto, Gisela                 | Bomsdorf (Krs. Fürstenberg), Pfarrhaus |
| 52.) Prohl, Heiner - Bergbau-Ing. | Beeskow/Mark, Brandstr. 34             |
| 53.) Puzius, Karl-Heinz           | Lutherstadt Eisleben, Rammtorstr. 1    |
| 54.) Rathemacher, Georg           | bei Landgraf                           |
| 55.) Rauch, Dietrich              | Guben, Kaltenbornerstr. 31             |
| 56.) Rauch, Heinz                 | -Cottbus, Gaglowerstr. 35              |
| 57.) Richter, Eva                 | Hakeborn (Krs. Staßfurt), Ev. Pfarramt |
| 58.) Richter, Frank               | Basdorf bei Berlin, Tulpenstr. 24      |
| 59.) Richter, Martin - Pf.        | -Berlin O.27, Samariterstr. 27         |
| 60.) Rossel, Dipl.-Forstwirt      | Leipzig W. 31, Windorferstr. 45 a      |
| 61.) Rüther - Pf.                 | Großmuckrow ü/Lieberose N.-L.          |
| 62.) Seybert, W.,                 | Gardelegen, Bahnhofstr. 43             |
| 63.) Sola, Ursula                 | Bülstringen ü/Haldensleben             |
| 64.) Schlesier, Reinh.            | Cottbus, Bautzener Str. 41             |
| 65.) Schlimp, Carl-Hans           | " Schillerstr. 40                      |
| 66.) Schmäh, Ursula               | Lieberose N.-L., Markt 19              |
| 67.) Schmidt, -P.                 | Bln.-Lichtenberg, Roederstr. 47        |
| 68.) Schrem, Georg - Pf.          | Saalstr. 14 c bei Oncken               |
| 69.) Schulz, Dipl.-Landwirt       | Baruth (Mark), Walter Rathenau-Pl.     |
| 70.) Schwan, Ines                 | Berlin N. 58, Göhrener Str. 11         |
| 71.) Stachatz, Sup.               | Brandenburg/H., Werder Str. 44         |
| 72.) Stentzel, Gerda              | Stalinstadt, Krankenh., Schwestern-    |
| 73.) Stief, Gerhard               | wohnheim, Zimmer 13                    |
| 74.) Stühmeier, Herr              | Müncheberg/M., Hinterstr. 70           |
| 75.) Trzciak, Emil                | Stalinstadt, Krs.Hs., Schw.H., Zim.13  |
| 76.) Violet, Gerd - Pf.           | Cottbus, Bahnhofstr. 66                |
| 77.) Voelkel, Maria - Frau        | Scheibenberg/Erzgeb., Thälmannstr. 9   |
| 78.) Wappler, Dorothea            | Cottbus-Schmellwitz, Parkstr. 21       |
| 79.) Dr. Weigel u. Frau           | Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 3       |
| 80.) Werdin, Joachim - Pf.        | Cottbus, Straße der Jugend 46          |
| 81.) Ziegler, Martin - Pf.        | Oelsnitz/V., Forststr. 72              |
|                                   | Mühlhausen/Thür., August-Bebel-Str. 55 |
|                                   | Lübbenau N.-L., Kirchplatz 4           |
|                                   | Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring |



- 1.) Pf. Bertheau, Harald Illmersdorf ü/Jüterbog  
 2.) Frl. B o s e, Charlotte Berlin-Pankow, Achtermannstr. 45  
 3.) ✓ Herr Brod, Alfred Treuenbrietzen, Groß-Str. 51  
 4.) Herr Damus Templin Um.  
 5.) Dr. med. Deppe, Maria Bad Langensalza, Rathausstr. 3  
 6.) Pf. G i l l Gnadau bei Magdeburg  
 7.) Herr Haufe, Christoph Leipzig C. 2, Pönitz 41 d  
 8.) Pf. Haun, Hans-Hartmut Geusa über Merseburg  
 9.) Frl. Heidenreich, Ingeb. Basdorf bei Berlin, Parkstr. 36  
 10.) Pf. Herbst Leipzig W. 33, Wilh. Liebknecht-Platz 3  
 11.) Herr Heyer, Albert Halle/S., Gerstenweg 6  
 12.) Vik. Jentsch, Maria Erfurt, Holzheimerstr. 1  
 13.) P. Johann, Gerhard Basdorf ü/Oranienburg, Dorfstr.  
 14.) Pf. Karau Oderberg, Angermünder Str. 8  
 15.) Pf. Koziol, Klaus Berlin C. 2, Friedrichsgracht 53-55  
 16.) Frl. Kratzenstein, Adelh. Halle W. 22, Nachtigallenstr. 3  
 17.) Herr Lange, Klaus Görlitz, Lutherstr. 33 bei Gruhl  
 18.) ~~Dr. Reuter, Armin~~ Halle/S., An der Petruskirche 13  
 ✓ Herr Müller, Fritz Erfurt, Löberwallgraben 14  
 19.) ✓ Frl. Nagel, Alice Freital 2, Zauckeröder Str. 5  
 20.) Dr. Reuter, Armin Halle/S., An der Petruskirche 13  
 21.) Vikar Ricker, Gerhard Königshütte (Harz)  
 22.) Herr Schindler, Rudi Erfurt, Gartenstr. 34  
 23.) Dr. med.dent. Schöffisch Berlin N. 4, Strelitzerstr. 69  
 24.) Pf. Schroedter, Karl-Hch. Bertingen über Tangerhütte  
 25.) ✓ Herr Seidel, Herbert Berlin N. 113, Stolpische Str. 15  
 26.) ✓ " Siebert, Günter Freital 2, Niederhäslicher Str. 10  
 27.) ✓ Kat. Vangerow, Elli Müncheberg (Mark), Hinterstr. 8  
 28.) Pf. Vibrans, H.-G. Grunau Post: Weißenfels II, Pfarrhaus  
 29.) ✓ Pf. Weihert, Karl Zehdenick, Kirchplatz 8  
 30.) Pred. Pohl *Blu. 10.55, Wangerow Str. 14, III*

- 30.) Frl. Bethke, Hildburg Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr. 13  
 31.) ✓ Sup. Schutzka Bln.-Charlottenburg, Jebenstr. 3



Thesen von der Ost-West-Tagung vom 17. - 20.9.59  
an die Tagungsteilnehmer ges. (Advent 59)

1. Berg, Kurt Mehrow bei Ahrensfelde bei Berlin
2. Berke, Anneliese, Schw. Sonneberg/Thür., Coburger Allee 35, Anna-Stift
3. Brinksmeier, B. - Pf. Teuchern (Krs. Hohenmölsen)
4. Eggebrecht - Pf. Wühlitz-Webau über Weißenfels
5. Forster, Hans-Joachim Berlin O. 17, Stalinallee 160
6. Freyer, Otto - Pf. Hoyerswerda N.-L., Kirchplatz
7. Fuchs, Gerhard Berlin-Pankow, Wolfshagenerstr. 56
8. Gerlach, Wilhelm Cottbus, Sickingenstr. 23
9. Hentschel, Fritz - Pf. Erfurt, Predigerstr. 2
10. Jaeger, W. - Propstei K. Eilenburg, Friedrichshöhe 15
11. Kuhn, Vikar Berlin N. 58, Göhrener Str. 11
12. Lange, Klaus Görlitz, Lutherstr. 33 bei Gruhl
13. Lorenz, Dieter Falkenberg (Elster), Uebigauer Str. 63
14. Meißner, Richard Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a
15. Mund, Christa Salzwedel/Altmark, Lohteich 37
16. Rauch, Dietrich Hakeborn (Krs. Staßfurt), Evang. Pfarramt
17. Rauch, Heinz Basdorf bei Berlin, Tulpenstr. 24
18. Richter, Eva Berlin O. 112, Samariterstr. 27
19. Richter, Frank Leipzig W. 31, Windorferstr. 45 a
20. Schrem, Georg - Pf. Berlin N. 58, Göhrener Str. 11
21. Seidel, Herbert Berlin N. 113, Stolpische Str. 15
22. Sola, Ursula Cottbus, Schillerstr. 40
23. Stachatz, Evamaria Müncheberg
24. Stief, Gerhard - Pf. Cottbus, Bahnhofstr. 66
25. Trzeziak, Emil Cottbus-Schmellwitz, Parkstr. 21
26. Vangerow, Elli Müncheberg (Mark), Hinterstr. 8
27. Violet, Gerhard - Pf. Lübbenau (Spreewald), Kirchplatz 3
28. Ziegler, Martin Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring 23

sowie die Team-Leute:

29. Berger, Horst
30. Kühn, Hans
31. Paul, Peter
32. Seeliger, Wolfgang
33. Schulz, Wolfram

und unsere Mitarbeiter

34. Iwohn, Martin
35. Vetter, Herbert

Bitte wenden

- 36) 5.1.60 Herrn Günter Lorenz, Berlin C. 2
- 37) " Pf. Bassarak,
- 38) " Präses Scharf
- 14.1.60 39) Gen. Sup. Braun, Potsdam
- 13.6.60 40) Pf. Hans Treu, Lauchhammer-West z.Zt. Bad Berka
- 7.7.60 41) Propsteikat. Silomon, Stendal, Schönbeckstr. 17
- 1.8.60 42) stud. theol. Karstädt, Michael, Leipzig W. 31
- " 43) Prof. Dr. Lochmann, Prag 2, Jungmannova 9
- " 44) Pf. J.N. Ondra " 2 " 9
- " 45) Prof. Dr. Pakozdy, Debrecen (Ungarn)
- " 46) Pf. Pal Redey, Budapest VIII
- " 47) Pf. Karloý Toth, Budapest XIV
- " 48) Prof. Dr. M. Palfy, Budapest VIII
- " 49) Sup. Fritsche, Beelitz (Mark), Kirchpl. 1
- 2.9.60 50) Pastor Engelke, Neinstedter Anstalten, Neinstedt/Harz
- 2.9.60 51) Dipl. Landwirt Häckert, Siptenfelde-Hänichen
- 7.9.60 52) Pf. Rohmeyer, Wolfgang Post: Gernrode  
Kurort Oberwiesenthal/Erzgeb.



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin W. 58 im Advent 1959  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Postscheck: Berlin 4408  
Bank: BSK 4/8336

NUR FÜR KIRCHLICHEN DIENSTGEBRAUCH

Liebe Freunde,

anbei überreiche ich Ihnen nun endlich die Thesen aus den 4 Arbeitsgruppen von unserer September-Tagung. Ich hoffe, daß Sie alle dieselben als Arbeitsmaterial benutzen können, auf jeden Fall als Vorbereitung für unsere nächste Zusammenkunft, die diesmal nicht wie üblich im Januar, sondern aller Voraussicht nach erst im März stattfinden soll. Wir brauchen Zeit, um in den einzelnen Kreisen weiterzukommen.

Zu den Thesen und Gruppen:

Arbeitsgruppe 1 hatte den Auftrag, über "Sammlung und Sendung" zu arbeiten, Arbeitsgruppe 2 beschäftigte sich mit den "Charismen", Arbeitsgruppe 3 "Das konkrete Gebot in der politischen Welt" und Arbeitsgruppe 4 versuchte, das "Diktat der Welt" in den Griff zu bekommen.

Die Schriftführer und Verfasser der Thesen in den Gruppen waren:

- in 1 : Gerhard Violet
- in 2 : Horst Berger
- in 3 : Rudolf Dohrmann
- in 4 : Martin Ziegler und Bruno Schottstädt

Ich muß Ihnen mitteilen, daß ich das gesamte Material ein bißchen überarbeitet habe, hoffe aber, daß nichts Wesentliches Änderung erfahren hat.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und bin

mit freundlichen Grüßen

- stellvertretend für alle Mitarbeiter -

Ihr

*Bruno Schottstädt*

NS. Ich bitte Sie, ein Opfer für unser Werk zu entrichten, damit wir auf jeden Fall die Bürokosten für die Herstellung des Arbeitsmaterials decken können.



## Gruppe 1

Die Gemeinde Jesu Christi lebt in dem Rhythmus von Sammlung und Sendung. Alle (Ver-) Sammlung der Gemeinde zielt auf Sendung, und rechtes Sendungsleben führt wieder in die (Ver-) Sammlung.

In der (Ver-) Sammlung steht das Wort Gottes im Mittelpunkt und muß ausgelegt werden. Die Predigt ist eine Form für die Auslegung des Wortes, aber nicht die einzige. Mit der Auslegung des Wortes Gottes in der Gemeinde muß konkrete Wegweisung gegeben werden; damit dies geschehen kann, muß die Gemeinde gemeinschaftlich existieren.

Die Einheit und Gemeinschaft (Koinonia) ist durch das Wort Gottes gegeben, sie bleibt, wenn sie geübt wird.

Das Abendmahl ist sichtbares Wort und hilft zur Sichtbarmachung der Gemeinschaft. Es ist zugleich der Zuspruch an den Einzelnen.

Das Gebet ist "Sammlung" im besonderen Sinn.

Wort, Gemeinschaft (Koinonia), Abendmahl und Gebet sind 4 unaufgebbare Elemente in der (Ver-) Sammlung (Apg. 2,42).

Nach jeder Sammlung geschieht Sendung, die (Ver-) Sammlung behält ihren Sinn, wenn Christen als Gesandte in der Welt mit Wort und Tat ihren Glauben bezeugen (in unseren Volkskirchlichen Gemeinden verhält es sich leider oft so, daß viele Christen "auf Urlaub" oder "krankgeschrieben" sind).

Gesandte können Sonderaufträge erhalten - auf Zeit oder lebenslänglich - z.B. für Besuchsdienst oder Hilfe für Arme. Sonderaufgaben sind bei der Mobilität unserer Gesellschaft sehr schnell anzupacken, hierfür braucht es besonders Begabter.

## Gruppe 2

Das mündige "allgemeine Priestertum" der Gemeinde ist das Volk Gottes, die Kirche, nicht das Amt des Pfarrers oder die Kirchenleitung. Das allgemeine Priestertum ist die erste Geistesgabe.

Die Struktur der Menschen hat sich entscheidend gewandelt. Der Heizer von heute steht am Schaltbrett. Ein Handwerker muß fast studiert haben. Es herrscht das Spezialistentum.

Folgende Aufgaben sind von der Gemeinde zu erfüllen: Entsprechend der Geistesgabe des Priestertums muß die Gemeinde "Salz der Welt" und "Sauerteig" sein, jeder muß entsprechend seinen Fähigkeiten Mittelpunkt werden (siehe Spezialistentum). Jeder hat seine Aufgabe.

Der Pfarrer muß herunter von seinem "Alleskönnertum", darf nicht Angst haben, daß andere Fehler machen oder Konkurrenz werden.

Es gibt manche "Geistes-Gaben". Der eine hat die Gabe, Jugend zu leiten, der andere die der Seelsorge, ein dritter kann predigen, ein vierter ist Sachverständiger für Theologie.

Es

Es gilt, die geheimen Seelsorger und Vertrauenspersonen vieler Arbeitskollegen zu finden, sie zuzurüsten. Sie sind wahre Älteste.

Was unterscheidet Geistesgaben von Begabung? Angeborene und erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse sind neutral: sie können zum Guten und zum Schlechten angewandt werden. Die Geistesgabe bewirkt, daß die Fähigkeiten zum Bau des Reiches Gottes angewandt werden. Bildung und Wissen sind nicht Voraussetzung für Geistesgaben. Der Verkündiger muß nicht Akademiker sein. Der Seelsorger braucht nicht ein allumfassendes Wissen zu haben. Pfingsten waren es Fischer, die den Geist erhielten. Wir sehen heute immer auf den einen mit Bildung, den Pfarrer, die anderen übersehen wir, z.B. den einfachen Mann mit der Gabe des Gesprächs.

In unseren Gemeinden muß Menschlichkeit geübt werden, dann sind sie ansteckend menschlich nach außen, persönliches Kennenlernen muß Platz haben in unseren Gottesdiensten.

In einem Gottesdienst kam es vor, daß gesagt wurde: "Unser Gottesdienst ist zu Ende, aber wir haben noch eine halbe Stunde Zeit". Zeit und Gespräch gehören zusammen. Wo Kommunikation im Gespräch ist, da steht die Zeit still. Wo die Zeit nicht mehr stillstehen kann, ist es schlecht bestellt.

### Gruppe 3

#### Ohne Falsch

Wenn wir über die Frage nachdenken, ob die Regierung der DDR Obrigkeit im Sinne der von Gott gesetzten Ordnungsmacht ist, so denken wir darüber als Christen nach, die sich in ihrer Entscheidung weder von taktischen noch von konjunkturellen Überlegungen leiten lassen dürfen. Die Entscheidung kann allein aus der Erkenntnis des Wortes Gottes gefällt und im Gehorsam gegenüber dieser Erkenntnis praktiziert werden. Allein so kann der konkrete Zeugendienst des einzelnen Christen wie der Gemeinde in der politischen Welt vollzogen werden.

#### Ungeteilte Liebe

Wir sprechen viel vom dem, was Christus für die Welt getan hat (Joh. 3,16). In der Konsequenz dieser Erkenntnis sprechen wir vom Dienst des Christen für die Welt. Die Frage der Anerkennung der DDR stellt uns noch einmal vor die Frage, ob wir die Versöhnung der Welt mit Gott durch Christus wirklich ungeteilt glauben und im Gehorsam ungeteilte Liebe bezeugen wollen.

"Wir sind alle Sünder" heißt: wir sind alle Gottlose, Atheisten. Es gibt graduelle Unterschiede in der Gottlosigkeit. Aber wie wir alle versöhnt sind, so sind wir auch alle gottlos. Diese Erkenntnis wird durch politische Grenzen nicht relativiert. Die versöhnende Solidarität Christi mit uns Gottlosen ist unaufhebbar, wie auch unsere Solidarität mit den anderen unaufhebbar ist. Weil die Liebe und die Herrschaft Christi unteilbar der

ganzen



ganzen Welt gelten, kann unsere Liebe und unser Zeugendienst in der Welt sich nicht an der Frage orientieren, ob unser Gegenüber und insbesondere das obrigkeitliche Gegenüber sich von Gott her versteht oder nicht.

### Das Kreuz

Das Kreuz Christi ist Zeichen der ungeteilten und unaufhebbar Zusage der Liebe und Herrschaft Christi in der Welt. Es bringt uns in die Krise, indem es uns von allen ideologischen (z.B. Ideologie der Freiheit), taktischen (z.B. politisch-militärische Gesichtspunkte) und konjunkturellen Überlegungen (z.B.: ist es zeitgemäß und finanziell günstig, die DDR als Obrigkeit anzuerkennen) scheidet und vor die Frage stellt, die allein entscheidend ist: lieben wir die Menschen, die als Marxisten regieren und ihre Ideologie verbreiten, um Christi willen?

Das Kreuz Christi führt uns aber auch nach einer anderen Seite in die Krise: Die Solidarität der Gottlosigkeit darf nicht zur bewußten Solidarität des Götzendienstes werden. Bedeutet das Kreuz Christi Freiheit von Ideologie, Taktik und Konjunktur, so kann uns das Zeugnis von dieser befreienden Tat Christi in die Krise des Leidens führen.

Das Leiden im Gehorsam dieses Zeugnisses kann der Einzelne nicht ertragen, sondern ist Sache der ganzen Gemeinde.

### Die Schwachheit der Brüder

Die Einübung in die Solidarität mit den Gottlosen ist für viele Mitchristen ein Ärgernis. Sie wittern Verrat an der Sache Christi. Die Rücksicht auf die Schwachheit der Brüder kann nicht bedeuten, ihnen das Ärgernis Christi, nämlich die Erkenntnis dieser ungeteilten und unaufhebbar Zusage der Liebe und Herrschaft Christi in der Welt zu ersparen.

Die Frage des Fleischessens oder Nichtessens (Römer 14) kann in Liebe und Rücksicht auf die Schwachheit der Brüder entschieden werden. Die unteilbare und unaufhebbar Liebe und die Herrschaft Christi und der entsprechende Gehorsam der Christen in der Solidarität mit den Gottlosen können nicht durch Liebe und Rücksicht auf die mangelnde Erkenntnis der Brüder relativiert werden. Die Freiheit des Christen kann intern, im Blick auf Mitchristen begrenzt werden. Die Freiheit der Liebe Christi zu allen Gottlosen ist unbegrenzt und muß um ihrer selbst willen unbegrenzt bleiben und so durch uns bezeugt werden.

### Zeugnis und Propaganda

Das Zeugnis von der Liebe und Herrschaft Christi in der Welt geschieht frei und öffentlich, sonst ist es kein Zeugnis. Es unterliegt darum zwangsläufig der Gefahr, durch andere und durch das Medium der Presse in seiner Absicht entstellt und verfälscht zu werden. Das ist nicht erst heute so (2. Kor. 6,8). Auch Jesu eigenes Zeugnis seiner ungeteilten und unaufhebbar Zusage der Liebe unterlag.



unterlag dieser Verwechselbarkeit. Er wurde den Fressern und Weinsäufern zugerechnet, obwohl er doch wahrhaftig eine andere Intention als "Fressen und Weinsaufen" verfolgte. Sollte er um dieser Verwechselbarkeit willen jeglichen Kontakt mit Huren, Fressern und Weinsäufern aufgeben? Das würde Teilung und Aufhebung seiner Liebe und Herrschaft in der Welt bedeuten. Weil unser Zeugnis menschlich ist und von Menschen zur Kenntnis genommen, beurteilt oder abgetan wird, unterliegt es ebenso der Verwechselbarkeit und der Möglichkeit der bewußten Entstellung und Verfälschung. Diese propagandistische Möglichkeit hebt die Notwendigkeit des Zeugnisses nicht auf. 1. Kor. 4,4 und 2. Kor. 4,5 sind in diesem Zusammenhang wichtig.

#### Gruppe 4

Der einzelne Mensch ist in Ost und West Umwelteinflüssen unterworfen, die ihm seine Verhaltensweise diktieren. Die von der Umwelt diktierten Verhaltensweisen kann der Einzelne nur mit größter Willensanstrengung durchbrechen (was im allgemeinen nicht geschieht).

Bei allem Handeln in der Welt hat der Christ nicht zuerst danach zu fragen, wie er sich selbst behauptet und seinen christlichen Lebensraum bewahrt und seine Kirche verteidigt, sondern wie er dem anderen dienen und ihm bei der Existenzbewältigung helfen kann auf die Gefahr hin, daß er seinen eigenen Lebensraum und sich selber verliert. Zur christlichen Existenz gehört es, daß der Versuch gemacht wird, sich in den anderen so hineinzusetzen, daß man ihn aus seinem eigenen Denken und Handeln heraus begreifen kann (z.B. Hineinversetzen in den Menschen-Bruder, der Marxist ist).

Zu solcher Hingabe wird der Christ nur fähig sein, wenn er sich im Glauben ganz von Christus und in bruderschaftlicher Gemeinschaft gehalten weiß.

Bei seinem Handeln hat der Christ nicht allein den ihm gerade nahestehenden Menschen im Auge zu haben, sondern er hat seine Verantwortung für die gesamte menschliche Gesellschaft, in der er steht, deutlich zu machen (z.B. vorbildliches Arbeiten im Volkseigenen Betrieb, in der LPG, in der Verkaufsstelle usw.). Dadurch wird der Christ oft vor doppelte Forderungen gestellt, die ihn zur Entscheidung zwingen.

Ein Christ wird nicht handeln können, ohne nach einer Seite hin schuldig zu werden.

Gossner - Tagung 18.-20. September 1959

Arbeitsgänger 1a: Wandlung u. Sammlung (Göttsche) [das: Sammlung u. Wandlung  
ist nicht besser!]

Zusammensetzung des Gängers: 11 Nichtordinierte, 2 "Leier"  
6 Ordinierte, 2 "Leier"

Was heißt, ist Kommunion?

1. Agg. II 42

1. Wort
2. Gemeinschaft (KOINOVIA) [Gemeinschaft]
3. Mahl (Abendmahl; Mahlzeit gehört zu 2.)
4. Gebet

zu 1.: Predigt 2!! 1. Röm. 10, 17

Auf andere Formen möglich, als die ~~alt~~ "Predigt" im Gottesdienst

Erwartung: Messias für unser Leben  
Konkretion

[Kritik des "Prediger": 1. Er fehlt so oft die Gottesmahlzeit  
2. Das Gebet für den Prediger fehlt]

zu 2.: Einheit, Gemeinschaft der Kirche ist durch das Wort gegeben

Gemeinschaft ist Lebensgemeinschaft (Essen, Trinken, Schlafen, Arbeiten,  
Freizeit, Spiele u. a.)

Diese Gemeinschaft erfüllt ihr Auftragswort durch das Wort

zu 3.: Abendmahl gehört zu Wort (1.); es ist "Lebenswort", spezielles Zeugnis an  
den Einzelnen. Bei dem Wort kann es um einen, um mehrere, um alle gehen, aber nicht um  
keinen, also nicht um (all. weil es zu sich selbst gehört, also selbst); denn  
es ist das Abendmahl insgesamt, betrifft es unendlich viele.

zu 4.: Gebet ist "Kommunion" im besonderen, anges. himm.

Alle 4 Elemente gehören zur Sammlung

Kommunion zielt auf Wandlung (zu leben)

Ganz deutlich wird das durch den Wandel des Wortes von Sammlung u. Wandlung:

Wort: 1-2 Minder Sammlung 167-168 Minder das Leben, d. h. Wandel (Zusammenhang)

gegenüber; selbst ~~das~~ Wort ~~Wandel~~ 5:163 Minder Wandel ~~gegenüber~~ nicht.

Die Sammlung dient der Zurechtweisung für die Wandlung

Was heißt, ist Wandlung?

a) Allgemein: Christen sind immer "Gefährdet" (d. h. in Gefahr mit Gott) <sup>(grob ist das die Art und Weise, die man  
sie beschreiben kann, indem sie Gottes Wort zu sich bringen)</sup>

b) Speziell: Christen können einen besonderen Auftrag (von der Gemeinde) empfangen:

1. auf Lebenszeit
2. auf Zeit das Wort bezeugen

Das 2. ist schwerer anzunehmen (Beispiele: Bischofsamt, Pfarreramt, Diakonatsamt, etc.)

Bei der Mobilität der Gesellschaft sind diese speziellen Aufträge sehr anzunehmen  
(z. B. Missionen, etc.)

c) Wandlung u. der Vollzug derselben geschehen ohne Zwang; Innehaben!



1. Lott, Rindart (U), Ab d. a. a. a.  
 + f. i. d. u. e. & m. a. u. f. p. o. t. b. o.  
 s. l. e. n. t. e. d. r. (V. U.) f. a. i. l. y.

Vor j. u. l. l. e. f. e. i. l. y. g. e. l. i. e. s. f. e. a. y. j. u. l. l. e.  
 V. e. r. (d.) t. e. l. l. e. s. u. n. i. d. e. h. i. n. , u. e. c. h. e.  
 a. s. p. a. u. n. t. e. d. r. f. o. u. l. i. n. a. s. b. u. s.  
 d. e. a. p. , u. e. i. c. i. t. u. n. t. i. e. t. i. e. f. l. o. u. d.  
 i. n. a. l. l. d. a. y. b. e. r. u. n. g. - i. n. u. n. s. e. r. v. o. l. l. s. t. e. l. l.  
 f. e. u. e. l. l. e. s. i. s. n. i. c. h. l. i. e. s. u. n. a. y. c. e. i. e.  
 m. e. s. s. e. n. u. n. t. a. u. f. u. l. l. e. i. c. h. i. n. d. a. d.  
 h. a. u. s. g. l. e. i. c. h. n. i. c. h. -

f. a. u. n. t. e. h. i. n. e. f. u. n. d. a. u. s. s. e. i. e. l. l. e. t.  
 9, a. u. f. z. i. t. ~~f. a. i. l. y. b. e. r. u. n. g.~~  
 1) a. l. l. e. s. l. a. n. g. s. a. m. - 2. s. s. b. e. i. n. d. s. o. l. d. e. r. e. s. t.

f. u. n. d. a. u. s. s. e. i. e. l. l. e. t. n. i. c. h. i. n. d. e. r. M. o. b. i. l. i. t. a. t.  
 u. n. s. e. r. f. e. l. l. e. i. c. h. t. a. u. f. d. e. r. n. u. e. l. l. a. u. s. s. p. a. u. l.  
 h. i. e. r. h. a. u. s. s. b. e. i. n. d. e. r. B. e. z. i. e. h. u. n. g.

(V. e. r. -) f. a. i. l. y.  
 d. i. e. f. o. u. l. i. e. i. n. d. e. m. R. e. g. i. o. n. u. n.  
 f. a. i. l. y. + f. e. a. u. n. g. , a. l. l. e. (V. e. r. a. i. l. ,  
 d. r. f. o. u. l. i. e. t. a. u. f. f. e. a. u. n. g. + u. n. s. e. r.  
 f. e. a. u. n. g. s. e. l. l. e. t. f. i. n. i. s. h. - a. i. n. (V. e. r.) f. a. i. l. y.

2. a. u. (V. e. r.) f. a. i. l. y. - M. e. t. a. l. l. e. s. L. o. t.  
 f. e. a. u. s. i. n. M. i. t. t. e. l. p. u. n. k. t. , s. m. u. s. t. a. u. s.  
 p. l. e. a. t. ~~a. u. s. f. e. a. u. n. g. + f. e. a. u. n. g. (f. e. a. u. n. g.)~~  
 - M. o. b. i. l. i. t. a. t. u. n. d. e. n. . a. s. b. r. e. a. k. t.  
 i. n. e. i. n. e. f. o. r. m. f. o. r. a. u. s. l. y. n. g. a. s.  
 w. e. s. , s. f. i. t. a. s. a. u. s. f. e. a. u. n. g. ! x x  
 f. e. a. u. n. g. , 2. a. u. (V. e. r.) f. e. a. u. n. g. , a. l. l. e.  
 f. e. a. u. n. g. (M. o. b. i. l. i. t. a. t.) f. e. a. u. n. g. u. n. d.

x x f. e. a. u. s. a. u. s. l. e. a. s. b. r. e. a. k. t. a. u. s. f. e. a. u. n. g. i. n. s.  
 u. n. d. h. i. e. r. b. e. i. n. d. e. r. f. e. a. u. n. g. f. e. a. u. n. g. u. n. d. a. u. s.  
 d. a. n. k. a. s. a. l. l. e. s. , u. n. d. a. u. s. f. e. a. u. n. g. i. n. s.  
 f. e. a. u. n. g. , e. x. t. r. e. m. e.

a. s. d. i. e. s. e. + f. e. a. u. n. g. i. n. d. e. r. a. u. s. f. e. a. u. n. g. u. n. d.  
 f. e. a. u. n. g. , d. a. n. k. a. s. a. l. l. e. s. b. e. i. n. d. e. r. u. n. d. d.  
 a. u. s. f. e. a. u. n. g. . f. e. a. u. n. g. (M. o. b. i. l. i. t. a. t.) a. i. n. u. n. d.

a. s. B. e. i. n. d. e. r. i. n. n. i. d. e. r. e. s. u. n. d. + f. e. a. u. n. g.  
 u. n. d. h. i. e. r. b. e. i. n. d. e. r. f. e. a. u. n. g. . i. n. d. e. r. a. u. s. f. e. a. u. n. g. u. n. d.  
 i. n. d. e. r. e. n. d. e. n. .  
 a. s. f. e. a. u. n. g. i. n. d. e. r. i. n. d. e. r. e. n. d. e. n. .



# ~~Die Gaben des Geistes~~

## ~~Diskussion~~

\* Das mündige allgemeine Priestertum der Gemeinde ist das Volk Gottes, die Kirche, nicht das Amt des Pfarrers oder die Kirchenleitung. Das allgemeine Priestertum ist die erste Geistesgabe.

\* Die Struktur der Menschen hat sich entscheidend gewandelt. Der Heizer von heute steht am Schaltbrett. Ein Handwerker muß fast studiert haben. Es herrscht das Spezialistentum. ~~Die Verantwortung von Betriebsleiter oben auf den einzelnen Spezialisten unten gewandert.~~

Folgende Aufgaben sind von der Gemeinde zu erfüllen: entsprechend der Geistesgabe des Priestertums muß die Gemeinde "Salz der Welt" und "Sauerteig" ~~werden~~ sein, d. h. jeder muß entsprechend seinen Fähigkeiten ein Mittelpunkt werden (~~nicht~~ ~~redundant~~ ~~Spezialistentum~~) Jeder hat seine Aufgabe, die er erfüllen können muß.

Der Pfarrer muß herunter von seinem "Alleskönner-tum", darf nicht Angst haben, daß andere Fehler machen oder Konkurrenz werden.

Die Geistesgaben ~~gibt es~~ Der eine hat die Gabe der Jugend ~~Lehre~~, der andere die der Seelsorge, ein dritter kann Predigen, ~~ein vierter Sachverständiger für Theologie.~~ ~~ist H~~

Es gilt, die geheimen Seelsorger und Vertrauenspersonen ~~vieler~~ Kollegen, die ~~es überall gibt~~, zu finden, sie zuzurüsten. Sie sind ~~die~~ wahren Kirchenältesten. Man sollte sie wählen.

\* Was unterscheidet Geistesgaben von Begabung? Angeborene und erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse sind neutral: sie können zum Guten und zum Schlechten angewandt werden. Die Geistesgabe bewirkt, daß die Fähigkeiten zum Bau des Reiches Gottes angewandt werden ~~daß~~ ein Physiker die Atomkraft zum Nutzen des Nächsten anwendet. ~~Die Geistesgabe bewirkt, Salz der Erde zu sein.~~



Lieber Bruno,

Anbei die Thesen von der Diskussion  
über Geistesgaben (Thema 16).

Wie in Penne und Bogw. bitten  
denn um mündl. 3 Exemplare!

Ansonsten geht hier alles recht gut.

Mit herzl. Grüß nach ihm

Auftrag von Hans an Ende,

Euer

Herrn.

Es gibt  
manche

Jugend zu leiten

vieler Arbeitskollegen



Thesen der Arbeitsgruppe 2 anlässlich der Gossnertagung  
Berlin Herbst 1959

Thema: Das konkrete Gebot in der politischen Welt

Die Überlegungen konzentrierten sich auf die Frage der Anerkennung der Regierung der DDR durch die Christen in Ost<sup>u</sup>West

1.

Ohne Falsch

Wenn wir über die Frage nachdenken, ob die Regierung der DDR ~~mit ihren kleinen und großen Funktionären~~ Obrigkeit im Sinne der von Gott gesetzten Ordnungsmacht ist, so denken wir darüber als Christen nach, die sich in ihrer Entscheidung weder von taktischen noch von konjunkturellen Überlegungen leiten lassen dürfen. Die Entscheidung kann allein aus der Erkenntnis des Wortes Gottes gefällt und im Gehorsam gegenüber dieser Erkenntnis praktiziert werden. Allein so kann der konkrete Zeugendienst des einzelnen Christen wie der Gemeinde in der politischen Welt vollzogen werden.

2.

Ungeteilte Liebe

Wir sprechen viel von dem, was Christus für die Welt getan hat (Joh. 3, 16). In der Konsequenz dieser Erkenntnis sprechen wir vom Dienst des Christen für die Welt.

Die Frage der Anerkennung der DDR stellt uns noch einmal vor die Frage, ob wir die Versöhnung der Welt mit Gott durch Christus wirklich ungeteilt glauben und im Gehorsam ungeteilte Liebe bezeugen wollen.

"Wir sind alle Sünder" heißt: wir sind alle Gottlose, Atheisten. Es gibt graduelle Unterschiede in der Gottlosigkeit. Aber wie wir alle versöhnt sind, so sind wir auch alle gottlos. Diese Erkenntnis wird durch politische Grenzen nicht relativiert. Die versöhnende Solidarität Christi mit uns Gottlosen ist unaufhebbar, wie auch unsere Solidarität mit den Anderen unaufhebbar ist. Weil die Liebe und die Herrschaft Christi unteilbar der ganzen Welt gelten, kann unsere Liebe und unser Zeugendienst in der Welt sich nicht an der Frage orientieren, ob unser Gegenüber und insbesondere das obrigkeitliche Gegenüber sich von Gott her versteht oder nicht.

## Das Kreuz

Das Kreuz Christi ist Zeichen der ungeteilten und unaufheb-  
baren Zusage der Liebe und Herrschaft Christi in der Welt.  
Es bringt uns in die Krise, indem es uns von allen ideologi-  
schen (z.B.: Ideologie der Freiheit), taktischen (z.B.: politischen-  
militärische Gesichtspunkte) und konjunkturellen Überlegungen  
(z.B.: ist es zeitgemäß und finanziell günstig, die DDR als  
Obrigkeit anzuerkennen) scheidet und vor die Frage stellt, die  
allein entscheidend ist: lieben wir die Menschen, die das Sy-  
stem machen und die Ideologie verbreiten und gleichzeitig  
durch und an beide gebunden sind, um Christi willen?

Das Kreuz Christi führt uns aber auch nach einer anderen Sei-  
te in die Krise: Die Solidarität der Gottlosigkeit darf nicht  
zur bewußten Solidarität des Götzendienstes werden. Bedeutet  
das Kreuz Christi Freiheit von Ideologie, Taktik und Konjunk-  
tur, so kann uns das Zeugnis von dieser befreienden Tat Chri-  
sti in die Krise des Leidens führen.

Das Leiden im Gehorsam dieses Zeugnisses kann der Einzelne  
nicht ertragen, sondern ist Sache der ganzen Gemeinde.

## Die Schwachheit der Brüder

Die Einübung in die Solidarität mit den Gottlosen ist für vie-  
le Mitchristen ein Ärgernis. Sie wittern Verrat an der Sache  
Christi. Die Rücksicht auf die Schwachheit der Brüder kann  
nicht bedeuten, ihnen das Ärgernis Christi, nämlich die Erkennt-  
nis dieser ungeteilten und unaufhebbaren Liebe und Herrschaft  
Christi in der Welt zu ersparen.

Die Frage des Fleischessens oder Nichtessens (Röm 14) kann in  
Liebe und Rücksicht auf die schwachen Brüder entschieden  
werden. Die <sup>u. die</sup> Liebe Herrschaft Christi <sup>sind</sup> ~~ist~~ <sup>sind</sup> unteilbar und unauf-  
hebbare und der entsprechende Gehorsam der Christen in der So-  
lidarität mit den Gottlosen können nicht durch Liebe und Rück-  
sicht auf die mangelnde Erkenntnis der Brüder relativiert  
werden.

Die Freiheit des Christen kann intern, im Blick auf Mitchristen  
begrenzt werden. Die Freiheit der Liebe Christi zu allen  
Gottlosen ist unbegrenzt und muß um ihrer selbst willen unbegrenzt  
bleiben und so durch uns bezeugt werden.

die als Marxisten  
sich selbst  
Ideologie erhalten,  
um weiter zu  
kommen

## Zeugnis und Propaganda

Das Zeugnis von der Liebe und Herrschaft Christi in der Welt geschieht frei und öffentlich, sonst ist es kein Zeugnis. Es unterliegt darum zwangsläufig der Gefahr, durch Andere und durch das Medium der Presse in seiner Absicht entstellt und verfälscht zu werden. Das ist nicht erst heute so (2.Kor.6,8). Auch Jesu eigenes Zeugnis seiner ungeteilten und unaufhebaren Liebe unterlag dieser Verwechselbarkeit. Er wurde den Fressern und Weinsäufern zugerechnet, obwohl er doch wahrhaftig eine andere Intention als „Fressen und Weinsaufen“ verfolgte. Sollte er um dieser Verwechselbarkeit willen jeglichen Kontakt mit Huren, Fressern und Weinsäufern aufgeben? Das würde Teilung und Aufhebung seiner Liebe und Herrschaft in der Welt bedeuten. Weil unser Zeugnis menschlich ist und von Menschen zur Kenntnis genommen, beurteilt oder abgetan wird, unterliegt es ebenso der Verwechselbarkeit und der Möglichkeit der bewußten Entstellung und Verfälschung. Diese propagandistische Möglichkeit hebt die Notwendigkeit des Zeugnisses nicht auf. 1.Kor. 4,4 und 2.Kor.4,5 sind in diesem Zusammenhang wichtig.

Wolfsburg, 27. Oktober 1959

Rudolf Dohrmann  
(für Arbeitsgruppe 2)



## Quartiere

**I. Sozial-Pfarramt, Berlin-Charlottenburg, Karolingerplatz 6 a**  
Tel.: 92 56 90 (Hausmutter Frau Albrecht)

Verbindung: U-Bahn: Reichskanzlerplatz

- 1) Pf. Dutschmann *Pf. Eggbrecht*
- 2) Frau Dutschmann *Frau*
- 3) Fr. Brinkmann
- 4) Helma Graß *ab 18.9.*
- 5) Gerda Konrad *ab 18.9.*
- 6) Pf. Stief
- 7) Herbert Vetter
- 8) Martin Iwohn
- 9) Frank Richter *ab 18.9.*
- 10) Lex von Chrismar
- 11) Josef Fleißner

Bitte  
Frühstück  
mitgeben

**II. Studenten-Heim Berlin Charlottenburg, Marienburger Allee 43**  
Tel.: (Fräulein Hoffmann)

Verbindung: S-Bahnhof. Heerstraße

- 1) Herr Gerlach *privat bekannt*
- 2) Frau Gerlach
- 3) Fr. Metzger
- 4) Herr Schunk
- 5) Fr. Schmidt
- 6) Horst Kim

Bitte  
Frühstück  
mitgeben

**III. Studentenheim (Tiergarten), Berlin W. 67, Siegmundshof 20**

Tel.: (Herr Fär)

Verbindung: S-Bhf. Tiergarten

- 1) Jürgen Petrack
- 2) Günter Friese
- 3) Herr Grims
- 4) Fr. Dohmann
- 5) Fr. Meyer

Bitte  
Frühstück  
mitgeben!

**IV. Gossner-Haus, Berlin-Friedenau, Handlerystr. 19-20**

Verbindung: S-Bhf. Berlin-Wilmersdorf

- 1) Herr Röll
- 2) Frau Röll } a. München

**V. Berlin-Dahlem, Altansteinstr. 51 (Bahnhofsmission)**

Tel.: 76 42 94 (Herr Zipper)

Verbindung: S-Bhf. Lichterfelde-West

(18. - 20.9.)

- 1) Herr Rode
- 2) Frau Rode
- 3) Herr Fleuger
- 4) Frau Fleuger
- 5) Frau Engelkes
- 6) Herr Engelkes
- 7) Manfred Bork
- 8) Frau Sola *(mit A. Sola, den ich bekannt von Gossner)*

VI. Berlin N. 58, Göhrener Str. 11

- |   |                       |                            |
|---|-----------------------|----------------------------|
| 1) Christa Mund                               | }                     | Göhren-Zim.                |
| 2) Mutter "                                   |                       |                            |
| 3) <i>Ilw. Anneliese Beske</i>                | }                     | Büro Schottstadt           |
| 4) <del>Pf. Bredt</del>                       |                       |                            |
| 5) <i>Herr Dietrich Rauch</i>                 | }                     | Büro Gutsch $\frac{I}{II}$ |
| 6) <del>Frau Otto</del>                       |                       |                            |
| 7) Heinz Rauch                                | }                     | gr. Büro<br>Wohns. Büro    |
| 8) Frau "                                     |                       |                            |
| 9) Gerd Violett                               | }                     | <u>ab 18.9.</u>            |
| 10) Wolfg. Seeliger                           |                       |                            |
| 11) Wolfram Schulz                            |                       |                            |
| 12) <del>Herbert Haas</del> <i>Peter Paul</i> |                       |                            |
| 13) Walter Jaeger (Modell)                    |                       |                            |
| 14) Hans Kühn                                 |                       |                            |
| 15) Dieter Lorenz                             |                       |                            |
| 16) Pf. Freyer                                | nur vom 17. zum 18.9. |                            |

VII. bei Herrn Gerhard Fuchs, Berlin-Fankow, Wolfshagenerstr. 55

- 1) Herr Trzeciak
- 2) Frau "

VIII. bei Herrn Schottstadt, Berlin NO. 25, Maitroffstr. 133

IX. ~~Herr Michalk a. Heyerwerda nur 19/20.9. (sehrsch. Büro)~~

*nicht gekommen!*

*Ilw. Anneliese Beske o. oben*

# Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 17. - 20. September 59

	Ankunft:	Quartier:
1. ✓ Pf. Dutschmann, Eberhard, Höhenmölsen <i>abgesagt</i>	?	/
2. Frau " " " " " "	?	/
3. ✓ Pf. Eggebrecht, Christoph, Wähilitz-Webau		/ B.
4. ✓ Frau " " , Gisola " "		/ B.
5. ✓ Pf. Stief, Gerhard, Cottbus		/
6. ✓ Schwester von Herrn Pf. Stief, Cottbus	<u>Fußkrank</u>	/
7. ✓ Mund, Christa, Salzwedel/Altmark		/
8. ✓ Mund, Marie, " " (Mutter)		/
9. <del>Otto, Gisela, Potsdam</del> <i>abgesagt</i>		/
10. ✓ Rauch, Dietrich, Hakeborn		/
11. ✓ Jaeger, Walter, Eilenburg	<u>18.9.</u>	/
12. Fuchs, Gerhard, Bln.-Pankow		
13. " , Eva, " "		
14. ✓ Trzeziak, Emil, Cottbus-Schmellwitz		/
15. ✓ " Hildegard, " "		/
16. ✓ Brinksmeier, Bernhard, Teuchern		/
17. Berg, Kurt, Mehrow b/Ahrensfelde	<u>18.9.</u>	
18. ✓ Lorenz, Dieter, Falkenburg/Elster Hans- Uebigauer Str. 63	<u>18.9.</u>	/
19. Forster, Joachim		
20. <del>" Frau</del>		
21. ✓ Rauch, Heinz, Basdorf		/
22. ✓ " , Frau "		/
23. Richter, Eva, Berlin		
24. ✓ Gerlach, Wilhelm, Cottbus		/ }
25. ✓ " , Frau		/ }
26. ✓ Sola, Ursula, Cottbus	<u>18.9.</u>	/
27. ✓ Pf. Violet, Gert, Lübbenau	<u>18.9.</u>	/
28. ✓ Seeliger, Wolfgang	<u>18.9.</u>	/
29. ✓ Schulz, Wolfram	<u>18.9.</u>	/
30. <del>Hass, Norbert</del> <i>Rühl, Peter</i>	<u>18.9.</u>	/
31. ✓ Vetter, Herbert		/
32. ✓ Iwohn, Martin		/
33. <del>Iwohn, Marius E. Rühl</del> X		/
34. Berger, Horst		/
35. " Verlobte		/
36. ✓ Kühn, Hans		/
37. Pf. Hentschel, Fritz		/
38. ✓ Richter, Frank, Leipzig W. 31, Windorferstr. 45 a	<u>18.9.</u>	/ Schlafs.
39. ✓ Pf. Freyer, Otto, Hoyerswerda	<u>17./18.9.</u>	/
40. <del>Fr. Michalk, Elfriede, Hoyerswerda</del> <i>nicht gekommen</i>	<u>19./20.9.</u>	/



Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 17. - 20. September 59

-----

- 41. Seidel, Herbert, Berlin N. 113
- 42. " Frau
- 43. Meißner, Richard, Berlin O. 34
- 44. Pf. Schrem
- 45. Vikar Kuhn
- 46. " " Bekannte
- 47. Pf. Ziegler, Martin, Großkayna
- 48. Lange, Klaus
- 49. Stachatz, Evamaria
- 50. Wangerow, Elli, Katechetin, Müncheberg
- 51.) Berke, Anneliese, Sonneberg (unangemeldet gek.)  
d. h. Anmeldung muß verloren-  
gegangen sein)

35

16

51

Teilnehmer an der Ost-West-Tagung vom 17. - 20.9.59

---

- 1.) Pastor Rudolf Dohrmann, Wolfsburg, An der Christuskirche 1
- 2.) " Egon Meyer , " (VW)
- 3.) Frll. Helga G r a ß , "
- 4.) " Gerda C o n r a d , "
- 5.) Herr Bode , "
- 6.) Frau Bode "
- 7.) Herr Hch. Pleuger "
- 8.) Frau Pleuger "
- 9.) Herr Ulrich Engelkes, "
- 10.) Frau Engelkes "
- 11.) Herr Manfred Bork (Berber) "
- 12.) " stud. theol. Grimm, Gifhorn
- 13.) Pastor Günter Friese, Sarstedt bei Hannover, Holztorstr. 18
- 14.) Jürgen Petrack Hannover
- 15.) Josef Fleißner München 45, Krumenauer Str. 23
- X 16.) Friedrich Röhl München 13, Hiltenspergerstr. 38/0
- 17.) Pastor Heinz-D. Metzger, Pfaffenhofen (Kreis Heilbronn)
- 18.) Schriftsetzer Erich Schunk, Hausen/Zaber
- 19.) Pf. Karl Schmidt Unterheimbach bei Öhringen
- X 20.) Frau Röhl
- ✓ 21) Lex von Chrismar (Niederlande)
- ✓ 22) Kitten aus Haffersleben.
- 23) Pf. Danken (engl. Pf.)
- 24) Frau "

PROGRAMM für Herbsttagung vom 17. - 20.9.1959

Donnerstag, 17.9.

bis 18.00 Uhr Anreise der I. Gruppe

19.00 Uhr Abendessen

anschließend Vorstellung, Programmansage etc.

Freitag, 18.9.

9.30 Uhr Hans-Joachim FORSTER: "Fragen von der Kirchenbank zur Kanzel"

anschließend: Aussprache

12.30 Uhr Mittagessen

16.00 " Kaffeetrinken

16.30 " Horst DZUBBA: Biblische Besinnung (1. Kor. 14)

18.30 " Abendessen

anschließend Theaterbesuch *21. September* der Dirmacher *neu*

gegen 18.00 Uhr Ankunft der II. Gruppe

Samstag, 19.9.

9.00 Uhr Vorstellung, Programmansage

# Bericht über 1. Arbeitstag

anschließend: Horst DZUBBA: "Wie rede ich heute -  
lich mit meinen Zeitgenossen"

13.00 " Mittagessen

~~15.30 " Kaffeetrinken~~

~~16.00~~

~~- 18.00 " Discussion~~

18.30 " Abendessen

anschließend Hausabende

Sholice - 10-12 Antae; Mollusca 10-12. La'oles 12, Fish 8

Sonntag, 20.9. Elias 2/4 - (Trauer)

11.30 Uhr Dichterlesung *Vogelpark - Molander - Schmale 30*

12.30 " Mittagessen

anschließend Schlußgespräch und Soziodrama

gegen 17.00 " Schluß

13<sup>20</sup> - 15<sup>00</sup> Gruppen.

15<sup>00</sup> foriodamus (2)



Einladungen zur Herbsttagung vom 17. - 20.9.1959  
erhielten:

- 
- 1.) Dr. Ackermann, Frau ✓ Hoyerswerda O.-L., Bahnhofstr. 3
  - 2.) P. Baase, Alfred ✓ Schönfeld N.-L. bei Calau Post: Zinnitz
  - 3.) Pf. Bäumer, Fritz ✓ Eilenburg, Schloßberg 13
  - 4.) Berg, Kurt ✓ Mehrow bei Ahrensfelde bei Berlin
  - 5.) Berke, Anneliese ✓ Sonneberg/Thür., Coburger Allee 35, Anna-Stift
  - 6.) Beutler, Hans ✓ Blankenfelde bei Berlin, Klabundring 41
  - 7.) Vik. Birkner, Tietmar ✓ Dessau, Heinrichstr. 29, I
  - 8.) Böhme, Alfred ✓ Hoyerswerda O.-L., Kirchplatz 6
  - 9.) Pf. Bolze ✓ Zschepplin (Krs. Eilenburg)
  - 10.) Pf. Brinksmeier ✓ Teuchern (Krs. Hohenmölsen)
  - 11.) Pf. ~~Bachmann~~, Günter ✓ Unseburg (Krs. Staßfurt), Otto Hue-Platz 1
  - 12.) Pf. Dahms, Gotthold ✓ Potsdam, Am Kanal 24
  - 13.) Drescher, Günter ✓ Görlitz, Salomonstr. 29
  - 14.) Pf. Dürr, Martin ✓ Wismar/Meckl., Schulstr. 1
  - 15.) Pf. Dutschmann, Eberhard ✓ Hohenmölsen bei Zeitz, Thälmannstr. 31
  - 16.) Pf. Eckert, Heinz ✓ Bad Schandau, Dampfschiffstr. 264
  - 17.) Pf. Eggebrecht ✓ Wähltitz-Webau über Weißenfels/Saale
  - 18.) Ekelmann, Gisela, Frau ✓ Berlin N.58, Schönhauser Allee 162
  - 19.) Pf. Engelmann, Götz E. ✓ Werkleitz über Schönebeck/E., Dorfstr. 5
  - 20.) Fiebelkorn, Wiltraud ✓ Hoyerswerda N.-L., Pl.d.Roten Armee bei Herrn Apotheker Broesan
  - 21.) Propst Fleischhack ✓ Magdeburg, Ulmenweg 8
  - 22.) Forster, Hans-Joachim ✓ Berlin O.17, Stalinaallee 160
  - 23.) Pf. Freyer, Otto ✓ Hoyerswerda N.-L., Kirchplatz
  - 24.) Friedel, Ursula, Frä. ✓ Berlin N.4, Robert Koch-Platz 9
  - 25.) Fuchs, Gerhard ✓ Berlin-Pankow, Wolfshagener Str. 56
  - 26.) Gerlach, Wilhelm ✓ Cottbus, Sickingenstr. 23
  - 27.) Große, Frau, Kantorin ✓ Egeln-Nord
  - 28.) Pf. Grünbaum, H. ✓ Premnitz, Bergstr. 2
  - 29.) Gruner, Achim ✓ Berlin-Karlshorst, Wildensteinerstr. 36
  - 30.) Gruner, Peter ✓ Berlin-Oberschöneweide, Parsevalstr. 8  
bei Seide
  - 31.) Gruner, Gabriele, Frä. Treuenbrietzen, Jüterbogstr. 33
  - 32.) Dr.med. Guth, Elisabeth, Zella-Mehlis/Thür., Ernst Thälmannstr. 49
  - 33.) <sup>Pf.</sup> Hächtmann, Folker ✓ Schwerin/Meckl., Schleifmühlenstr. 11
  - 34.) Harnisch, Heinz ✓ Halle/Saale, Mittelstr. 14-15
  - 35.) <sup>Pf.</sup> Jacob, Willibald ✓ Treuenbrietzen, Groß-Str. 51
  - 36.) Propsteikat. Jaeger ✓ Eilenburg, Friedrichshöhe 15
  - 37.) Pf. Kasner, Horst ✓ Templin Um., Waldhof
  - 38.) Köhler, Bernhard ✓ Bergfelde/Nordbahn, Hochwaldallee 88
  - 39.) <sup>Pf.</sup> Köhler, Jochen ✓ Friedland/Spreewald

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 40.) Pf. Kunzendorf, Gottfried   | ✓ Luckau N.-L., Schulstr. 2                           |
| 41.) Kusch, Sigrid, Frl.         | ✓ Halle/S. 11, Kasselerstr. 57                        |
| 42.) Pf. Lassek, Reinhardt       | ✓ Baruth/Mark, W. Rathenau-Platz 3                    |
| 43.) Pf. Liebert, Peter          | ✓ Dahme/Mark, Geschw-Scholl-Str. 7                    |
| 44.) Tierarzt Lorenz             | ✓ Luckau N.-L.  |
| 45.) Matuschka/Berckenhagen      | ✓ Magdeburg, Klewitzstr. 6                            |
| 46.) Meißner, Richard            | ✓ Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a                     |
| 47.) Pf. Münzelm Horst           | ✓ Bernsdorf O.-L.                                     |
| 48.) Mund, Christa, Frl.         | ✓ Salzwedel/Altmark, Lohteich 37                      |
| 49.) Dr. Nauenburg, Eckart       | ✓ Plauen/Vogtl., Gutenbergstr. 10                     |
| 50.) Neuhof, Christof            | ✓ Irfersgrün/Vogtl., über Reichenbach                 |
| 51.) Noack, Ursula, Frl.         | ✓ Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhs.            |
| 52.) Vik. Otto, Gisela           | ✓ Potsdam, Stalinallee 148                            |
| 53.) Bergbau.Ing. Prohl, Heiner  | ✓ Lutherstadt Eisleben, Rammtorstr. 1<br>bei Landgraf |
| 54.) Puzius, Karl-Heinz          | ✓ Guben, Kaltenbornerstr. 31                          |
| 55.) Rathemacher, Georg          | ✓ Cottbus, Gaglowerstr. 35                            |
| 56.) Rauch, Dietrich             | ✓ Hakeborn (Krs. Staßfurt)                            |
| 57.) Rauch, Heinz                | ✓ Basdorf bei Berlin, Tulpenstr. 24                   |
| 58.) Dr.med. Reichelt, Hans      | ✓ Freital II/Sa., Krönertstr. 21                      |
| 59.) Dr. Reuter, Armin, Zahnarzt | ✓ Halle/Saale, A.d. Petruskirche 13                   |
| 60.) Richter, Eva                | ✓ Berlin O.27, Samariterstr. 27                       |
| 61.) Pf. Richter, Martin         | ✓ Großmuckrow über Lieberose N.-L.                    |
| 62.) Dipl.Forstwirt Rossel       | ✓ Gardelegen, Bahnhofstr. 43                          |
| 63.) Pf. Rüther, R.              | ✓ Bülstringen über Haldensleben                       |
| 64.) Seybert, W.                 | ✓ Cottbus, Bautzener Str. 41                          |
| 65.) Dr.med. Seyfarth            | ✓ Ilmenau/Thür., Am Lindenberg 28                     |
| 66.) stud.theol. Simon           | ✓ Greifswald, Bleichstr. 42 bei Nehls                 |
| 67.) Sola, Ursula, Frau          | ✓ Cottbus, Schillerstr. 40                            |
| 68.) Pf. Schlesier, Reinhard     | ✓ Lieberose N.-L., Markt 19                           |
| 69.) Schlimp, Carl-Hans          | ✓ Strausberg, Thälmannstr. 107                        |
| 70.) P. Schmidt                  | ✓ Baruth/Mark, W.-Rathenau-Platz                      |
| 71.) Pf. Schrem, Georg           | ✓ Berlin N.58, Böhrenerstr. 11                        |
| 72.) Dipl.Landwirt Schulz        | ✓ Brandenburg/Havel, Werder Str. 44                   |
| 73.) Sup. Stachatz               | ✓ Müncheberg/Mark, Wilh.Pieck-Str. 12                 |
| 74.) Stühmeier, Herr             | ✓ Scheibenberg/Erzgeb., Thälmannstr. 9                |
| 75.) Trzciak, Emil               | ✓ Cottbus-Schmellwitz, Parkstr. 21                    |
| 76.) Pf. Violet, Gerd            | ✓ Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 3                    |
| 77.) Voelkel, Maria, Frau        | ✓ Cottbus, Straße der Jugend 46                       |
| 78.) Wappler, Dorothea, Frl.     | ✓ Oelsnitz/Vogtl., Forststr. 72                       |
| 79.) Dr. Weigel, Hans, Tierarzt  | ✓ Mühlhausen/Thür., Aug.Bebel-Str. 55                 |
| 80.) Pf. Werdin, Joachim         | ✓ Lübbenau N.-L., Kirchplatz 4                        |
| 81.) Pf. Ziegler, Martin         | ✓ Großkayna (Krs. Merseburg), Wendenring 2            |



Einladungen zur Herbsttagung vom 17. - 20. September 1959

- 82.) Pf. Stief, Gerhard ✓ Cottbus, Bahnhofstr. 66
- 83.) Ditter, Horst ✓ Eibenstock/Erzgeb.
- 84.) Fischer, Günter ✓ Oberwiesenthal/Erzgeb., Vierenstraße
- 85.) Müller, Christfried ✓ Cranzahl/Erzgeb., Pfarrhaus
- 86.) P. Hahn, Erich Lüdinghausen (Westf.), Münsterstr. 54
- 87.) Hersch, Lauree, Kassel-R., Witzenhäuserstr. 5
- 88.) Neuhof, Christoph 9/2 Söhland/Spree (Krs. Bautzen), Schluckenauer-  
str. 362 c  
bei Wieden
- 89.) Stentzel, Gerda ✓ Stalinstadt, Krankenhaus, Schwesternheim  
Zimmer 13

90.) x Richter, Frank ✓ Leipzig

(Bettel)



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 14.9.1959  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Herrn

Herbert Seidel und Frau

B e r l i n N. 113  
Stolpische Str. 15

Liebe Freunde,

wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen in  
der Zeit vom 17. - 20.9.59. Wir beginnen am Donnerstag, den 17.9.  
um 19.00 Uhr mit dem Abendessen. Nach dem Essen wollen wir das  
Programm besprechen und einander kennenlernen.

Auf Wiedersehen am 17.9. und  
freundliche Grüße

Ihr

NS. Ein Programm fügen  
wir wunschgemäß bei.



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, 14.9.59  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Herrn Pfarrer Dutschmann und Frau

Liebe Freunde,

wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen  
in der Zeit vom 17. - 20.9.59. Bitte reisen Sie so an, daß  
Sie am 17.9. um 19.00 Uhr zum Abendessen in der Göhrener Str.  
sind. Nach dem Essen wollen wir das Programm besprechen,  
Quartiere verteilen und einander kennenlernen.

Wir wünschen Ihnen eine recht gute Fahrt.

Auf Wiedersehen in Berlin und  
freundliche Grüße

Ihr

*MA*

Otto Freyer

Hagenwerda, 9. 9. 59  
Kinsleyplatz

An die  
Ev. Kirche in Deutschland  
Japaner-Mission  
Berlin N 58

Ich melde mich hier Japung an für die  
beiden ersten Tage 17./18. September, mit  
einer Übernachtung.

Für den 19./20. Sept. (ebenfalls mit einer Über-  
nachtung) melde ich Elfriede Mischalk,  
Hagenwerda. Hoffentlich kann sie kommen!

Herzlichen Gruß  
Otto Freyer.

Li Nr. 39/40



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 14.9.59  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Liebe Freunde,

wir haben Ihre Anmeldung zu unserer Ost-West-Tagung erhalten und möchten Ihnen noch kurz vorher dieselbe bestätigen. Wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen in der Zeit vom 18. - 20.9.59. Reisen Sie bitte so an, daß Sie am 18.9. um 18.00 Uhr zum Abendessen in der Göhrener Straße sind. Nach dem Abendessen ist ein Theaterbesuch vorgesehen. Bitte teilen Sie uns noch telegrafisch mit, wenn Sie nicht rechtzeitig anreisen können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.

Auf Wiedersehen in Berlin und  
freundliche Grüße

Ihr

per Eilbrief gesandt an:

Herrn Kurt Berg, Mehrow (einf.Br.)

" Walter Jaeger, Eilenburg

" Dieter Lorenz, Falkenberg/E.

" Frank Richter, Leipzig W. 31

Frau Ursula Sola , Cottbus

Liebe Freunde,  
wir haben Ihre Anmeldung zu unserer Ost-West-  
Tagung erhalten und möchten Ihnen noch kurz vorher dieselbe  
bestätigen.

Wir freuen uns auf das Zusammensein mit Ihnen in der Zeit von  
17. - 20.9.59. Bitte reisen Sie so an, daß Sie am 17.9. um  
19.00 Uhr zum Abendessen in der Göhrener Straße sind. Nach  
dem Essen wollen wir das Programm besprechen, die Quartiere  
verteilen und einander kennenlernen.

Wir wünschen Ihnen eine recht gute Fahrt.

Auf Wiedersehen in Berlin und  
freundliche Grüße

H. Die Göhrener-Str.

Ihr

ist zu erreichen:

von S-Bhf. Prenzl. Allee oder

von S-Bahnhof Alexanderplatz

mit der Straßenbahn Linie 71 (Richtung Reinersdorf)

oder Linie 72 (Richtung Weißensee)

bis Dimitroffstraße.

gesandt an: per Eilbrief

Pf. Brinksmeier, Teuchern

Pf. Dutschmann, Hohenmölsen (extra geschr. s. Durchschr.)

Pf. Eggebrecht, Wühlitz-Webau

Herrn Gerlach u. Frau, Cottbus

Frl. Christa Mund u. Mutter, Salzwedel/Altmark

Herrn Herbert Seidel, Berlin (extra geschr. s. Durchschr.)

Herrn Trzciak u. Frau, Cottbus-Schmellwitz

zur Herbsttagung vom 17. - 20.9.59 hat sich angemeldet:

Herr Pf. Dutschmann, Hohenmölsen mit Frau

bei seinem Besuch am 28.7.59

er hofft es so einrichten zu können, daß er teilnehmen kann

*Bsp. für*

*14.9.59*



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 20.7.59-  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer nächsten größeren  
Ost-West-Tagung vom 17. - 20.9.59,  
hier in Berlin, Göhrener Str. 11 .

Wir haben diesmal ein Wochenende gewählt, weil wir möglichst viele "Laien" dabei haben möchten. Von daher sind auch 2 Anreisettermine gesetzt; diejenigen, die sich nur über Samstag/Sonntag freimachen können, sind ab Freitag abend eingeladen, andere bereits ab Donnerstag abend.

Wir haben das Programm nicht überladen, wir wollen die beiden Referate gründlich diskutieren. Es fallen auch diesmal Kirchenführer mit großen Namen weg, so daß keiner verführt wird, nur wegen eines bestimmten Mannes zu kommen. Wir möchten in den Tagen Bruderschaft sein und erfahren und uns gegenseitig ein Stückchen weiterhelfen für die berufliche Existenz in der Welt und ebenso für ein Amt in der Kirche und für das Leben in der Familie. Die Tagungsleitung legt besonderen Wert darauf, daß verheiratete Brüder ihre Frau mitbringen (ebenso verheiratete Frauen ihren Mann). Wir brauchen heute mehr denn je das Miteinander der Eheleute - besonders beim "Auftanken" innerhalb einer Gemeinschaft.

Bitte schreiben Sie uns recht bald, ob Sie bei unserer Herbsttagung dabei sein werden und wann Sie anzureisen gedenken. Wir müssen darum bitten, daß alle, die sich anmelden, auch wirklich die ganze Zeit über mitarbeiten und während der Tagung nicht in erster Linie private Dinge erledigen. Als Anmeldetermin setzen wir hiermit den 1.9. fest und bitten darum, denselben einzuhalten.

Ich sehe Ihrer baldigen Meldung entgegen und grüße Sie, stellvertretend für alle Mitarbeiter,

Ihr  
gez. Bruno Schottstädt

-----

Hiermit melde(n) ich (wir) mich (uns) an zu der Gossner-Tagung vom 17. - 20.9.59 in Berlin. Ich (wir) werde(n) am 17./18.9. anreisen. Ich (wir) benötige(n) ein (kein) Quartier. Bettwäsche bringe(n) ich (wir) (nicht) mit.

Nichtzutreffendes  
bitte streichen.

.....  
(Unterschrift)

PROGRAMM für Herbsttagung vom 17. - 20.9.1959

Donnerstag, 17.9.

bis 18.00 Uhr Anreise der I. Gruppe  
18.00 Uhr Abendessen  
anschließend Vorstellung, Programmansage etc.

Freitag, 18.9.

9.30 Uhr Hans-Joachim FORSTER: "Fragen von der Kirchenbank zur Kanzel"  
anschließend: Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
16.00 " Kaffeetrinken  
16.30 " Horst DZUBBA: Biblische Besinnung (1. Kor. 14)  
18.30 " Abendessen  
anschließend Theaterbesuch  
-----  
gegen 18.00 Uhr Ankunft der II. Gruppe

Samstag, 19.9.

9.00 Uhr Vorstellung, Programmansage  
Bericht über 1. Arbeitstag  
anschließend: Horst DZUBBA: "Wie rede ich menschlich mit meinen Zeitgenossen"  
12.30 " Mittagessen  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " " "  
18.00 " Diskussion  
18.30 " Abendessen  
anschließend Hausabende

Sonntag, 20.9.

11.30 Uhr Dichterlesung  
12.30 " Mittagessen  
anschließend Schlußgespräch und Soziodrama  
gegen 17.00 " Schluß

Zur nächsten Ost-West-Tagung einladen:  
(1. - 5.9.59)

-----

- 1) Dr. med. Guth, Elisabeth Zella-Mehlis/Thür. , Ernst Thälmann-  
Fachärztin für innere Medizin Str. 49  
Leiterin der inneren Abteilung
- 2) Vikar Birkner, Tietmar, D e s s a u , Heinrichstr. 29, I
- ✓ 3) Frl. Christa Mund, Salzwedel/Altmark, Lohteich 37  
Buchbindemeisterin
- 4) Frl. Sigrid Kusch Halle/S. 11, Kasseler Str. 57
- 5) ~~Hans Engelmann~~ Haldensleben I, Hafenstr. 4
- ✓ 6) *Bruno* *Bruno*

*ad. RZ.*



PROGRAMM

15. - 31.7.1959

15.7.    Anreise bis abends im Goschner-Haus  
Abendessen, Begrüßung und Bekanntmachungen

16.7.    Goschner-Haus

9.00 Uhr Hien. Mr. D. LOHME: Über die Arbeit der Goschner-Mission  
in Indien und über die Erziehungs-  
Armen in Berlin

anschließend: Stadtrundfahrt im eigenen Auto (Westberlin)

14.00 Uhr Mittagessen

anschließend: Stadtrundfahrt (Ostberlin)

18.30 "    Abendessen

17.7.    Göhrener Str. 11

10.00 Uhr Schottstädt: Zur Berlin-Lage - Goschner-Arbeit in der DDR

11.30 "    II. Frühstück

u.a.

anschließend: Gespräch

14.00 "    Mittagessen

16.30 "    Tee

anschließend: Pf. SCHMIDT: Christliche und sozialistische  
Erziehungsprobleme

18.30 "    Abendessen

anschließend: Lichtbilder aus der Arbeit der Goschner-  
Mission

18.7.    Göhrener Str. 11

10.00 Uhr Gutsch: Der Dienst junger Christen in kommunischen  
Aufbauern in der DDR und in anderen Ländern

11.30 "    II. Frühstück

anschließend: Aussprache

14.00 "    Mittagessen

16.30 "    Tee

anschließend: Bibel-Studium (Leitung BoH Stärbuck)

18.00 "    Abendessen mit Wochenendkreis

anschließend: Bericht über Freundschaftsfahrt durch die  
DDR (Zühl, Gutsch, Schottstädt)

Pf. SCHMIDT: Ungarn-Bericht

19.7.

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Pfingstkirche,  
Petersburger Platz 5

Predigt: Bob STARBUCK

Grußworte: 2 Engländer

11.30 " Göhrener Straße 11

Der Wochenandkreis fragt die Engländer -  
die Engländer erzählen

13.00 " Mittagessen

anschließend: Wanderungen in Gruppen bzw. Fahrten  
ins Grüne

Gruppen-Leiter: Hans-Joachim Forster

Ernst-Gottfried Buntrock

18.30 " Abendessen

19.30 " 2 Hauskreise: bei Schottstädt  
bei Gutsch

20.7. 8.00 - Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen  
13.00 Uhr

14.00 Uhr Mittagessen

anschließend: f r e i

18.30 " Abendessen Göhrener Str. 11

19.30 " Gespräch mit Herrn BRIDEMAN und Herrn GIERING

21.7.

8.00 -

13.00 Uhr Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen

14.00 " Mittagessen

anschließend: f r e i

17.00 " Tee - Göhrener Str. 11 -

anschließend: Bibel-Studium (Bob Starbuck)

19.00 " Abendessen

anschließend: f r e i

22.7.

8.00 -

13.00 Uhr Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen

14.00 " Mittagessen

anschließend: f r e i

18.30 " Abendessen Göhrener Str. 11

anschließend: Gespräch mit Pastoren-Arbeitslager  
H. J. Schöberle

23.7.

8.00 -  
13.00 Uhr Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen  
14.00 " Mittagessen  
anschließend: f r e i  
18.30 " Abendessen  
anschließend: Besuch in 2 Wohnungen (Vermittlung  
Forster)

24.7.

8.00 -  
13.00 Uhr Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen  
14.00 " Mittagessen  
anschließend: f r e i  
17.00 " Tee  
anschließend: Bibel-Studium (Bob Starbuck)  
19.00 " Abendessen  
anschließend: Gespräch mit Arbeitern und Ingenieuren:  
Thema: "Christliche Existenz in der BRD"

25.7.

8.00 -  
13.00 Uhr Arbeit im Ulmenhof, Wilhelmshagen  
14.00 " Mittagessen  
anschließend: f r e i  
18.30 " Abendessen  
anschließend: f r e i

26.7.

9.30 Uhr Gottesdienstbesuch ELIAS-Gemeinde, Bonefelder Straße  
Predigt: Vikar Kuhn  
Grußworte: 1 Engländer  
1 Amerikaner  
Nach dem Gottesdienst Besprechung der Predigt mit  
Vikar Kuhn und Pfarrer Schren

27. - 29.7.

Programm in Westberlin

30.7.

Göhrener Str. 11

Zusammenfassung, letzte Gespräche etc.



1 9 5 9

zu Gossner-Tagungen einladen:

Pf. Walter Neumann, Ivenack bei Stavenhagen (Meck.)

MR  
Bemerkungen zu der Tagung der Mitarbeiter der  
Goßner-Mission in Berlin im Januar 1959.

Kritisch ist anzumerken, daß ein Zuviel an Vorträgen und Aussprachen angeboten wurde, als daß alles hätte verkraftet werden können. Die Vorträge hätten vielleicht mit etwas mehr Auswahl erfolgen können, der Vortrag von Hans-Rudi Weber hätte z.B. fehlen können, obwohl er gut war. Dafür hätte der Vortrag Dohrmann über Gemeinde und Paragemeinde gründlicher diskutiert werden müssen.

Für uns Westdeutsche wäre es angenehm gewesen, wenn wir mehr Zeit gehabt hätten, um das geteilte Berlin in seiner besonderen Situation kennen zu lernen. Dabei wäre dann auch mehr Gelegenheit gegeben zu persönlicher Kontaktnahme der Tagungsteilnehmer. Die Dichte der Tagung ist aber andererseits verständlich, da die Mitarbeiter der Goßner-Mission nur selten zusammenkommen und bei dieser Gelegenheit einmal "auftanken" können. Es besteht aber leicht die Gefahr der Überforderung, da auf der Tagung viele Nichttheologen anwesend waren.

Bei dem Bericht der Kirchenleitung wäre eine Aussprache angebracht gewesen. Kirchenleitender Optimismus (Präses Scharf) ist vor diesem Gremium fehl am Platz! Ein nüchterner, sachlicher Bericht über die Lage der Kirche wäre angemessener und hätte auch uns Westdeutschen mehr gegeben.

Die Kurzberichte der Gruppen müßten alle Kurzberichte sein; es sollte nur für die Arbeit der Gruppen Wesentliches und Typisches gebracht werden, ev. auch besondere Schwierigkeiten.

Vor dem Besuch eines orthodoxen Priesters oder ähnlicher Leute müßte den Tagungsteilnehmern vorher deutlich gemacht werden, in welcher Richtung Fragen stellbar sind und eine Diskussion fruchtbar sein könnte.

Für eine wichtige Sache wie die Diskussion mit Herrn Burkhardt müßte mehr Zeit zur Verfügung stehen.

Positiv sei bemerkt, daß bei der ganzen Tagung die Situation des Christen in der veränderten Welt im Mittelpunkt stand und hier einmal alle fruchtlosen konfessionellen Debatten unterblieben. Dankbar begrüßten wir die zahlreichen Möglichkeiten zum Besuch von Theatern bzw. von Hauskreisen.

Ausführliche Berichte über die Tagung wurden von unserem Predigerseminar und von verschiedenen Gemeindegemeinden mit großem Interesse aufgenommen. Es entwickelten sich rege Diskussionen. Dabei konnte es uns passieren, daß wir auf Grund unseres Bemühens um möglichst objektive Berichterstattung von älteren Leuten zeitweilig als östliche Agenten angesehen wurden.

Zusammenfassend sei noch gesagt, daß wir dankbar sind, daß wir an dieser Tagung teilnehmen konnten.

Wuppertal-Elberfeld, den 17. März 1959.

Ulrich Hoffmann

Karl August Ewerbeck

Thomas Winter

Hagl. GmB

Dr. Göttinger. P.



Teilnehmerliste der Tagung 7. - 11.1.59 (einkl. W. 1)

	Name:	Vorname:	Beruf:	Wohnung:
1.	Michael	Jürgen	Theologe	Drumpe, 140 Spremberg 1/4
2.	Murphy	Jörg Luth	Ph.	Mühlentweg 1 Pflanzhof / West 4.
3.	Lindner	Christian	stod. Theol	Lefers C. Schumacherstraße 2
4.	Otto	Gisela (H. T. !)	Verk. am	Potsdam, Stalinallee 148
5.	Schilberg	Carl-Hans	Land. Theol	Bl. - Lillkeburg, Roederstr. 4-7
6.	Richter	Martin	Ph.	Gr. - Muckrow 14
7.	Stechow	Diethrich	Katechet / jeh. Pankow	Blankenfelde 140 Karl-Menz-Platz 5
8.	Nrask	Wipala	Entwickler	Bomdorf b/ Stalinallee
9.	Ka. He.	Hans-Joachim	Hausfrau	Erfurt. Predigerstr. 3
10.	Forster	Hans-Joachim	Mann	Berl. O. 77. Stalinallee 100
11.	Betrak	Jürgen	Lehrer	Hannover, Im Moore 45
12.	Siefert	Else	Büroangestellte	Orenienburg - Eden Südweg 6
13.	Klein	Hans	Theologe	Pumpe / 140 Spremberg Mühlentweg 1
14.	Neufel	Christoph	Theologe	"
15.	Rauch	Jurda	Hausfrau	Bardorf 13
16.	T. W. H.	Wenz	Kaufmann	Bardorf
17.	L. u. S. H.	Wenz	Kaufmann	Liepfhauser Weg 14
18.	Silob	Wenz	Kaufmann	"
19.	Weigelt	Wenz	Möbelfabrikant	Liepfhauser Weg 14
20.	Schüttler	Wenz	Bergbauingenieur	Friedrich-O. West
21.	Winsing	Wenz	Lehrer	Berlin - Ost - Aus. 100
22.	W. L. S.	Wenz	Lehrer	Liepfhauser Weg 14
23.	Schulz	Wenz	Schlosser	Friedrich-O. West
24.	Schulz	Wenz	Theologe	Hoyerswerda Wohnplatz I B. 6
25.	Haas	Wenz	Theologe	Unsering Otto-Josef-Platz 1
26.	Dohrmann	Rudolf	Pastor (luth.)	Hannover, D. d. Christen- kirche
	Zosner	Martin	Verk.	Friedrich-O. West 14



- 2 -  
Teilnehmerliste der Tagung 7. - 11.1.59

Name: Vorname: Beruf: Wohnung:

28.	Lernß	Werner	Theol.	Selm i. Ld
29.	Freyer	Otto	Pfarr	Barthel / Markt
30.	Bloß	Otto	Landwirt	Altkundorf b/ Bernau
31.	Veter	Herbert	Heimleiter	Büden / Markt. Schweiz Neue Promenade 34
32.	Seeliger	Wolfgang	Bauarbeiter	Libbenau
33.	Ziegler	Altmann	Pastor	Großhaina
34.	Spanholz	Gisela	Red. Sekretärin	Potsdam
35.	Döbler	Johann	Offizier	Trickland DR
36.	"	Kilger	Klempner	Bärn
	Winkel	Herbert	Mal	
38.	Flask	Werner	Pfarrer	Neuenhausen, Z. Rathenow
39.	Witz	Witz	Stud. Theol.	Bln C2 Littenstr. 46
40.	Bohmer	Christian	Schüler	Hannover, Auf dem Emmenbühl <sup>13</sup>
41.	Schütz	Wolfgang	Büroass.	Lübb enais NL Am Kirch- platz 4
42.	Jindz	Leherd	Arbeiter	Berlin
43.	Winkler	Geyer	Reifenmacher	Ben. - Hagen, 105
44.	Starbuck	Josephine	Fraternis/Worker	Donner mission, Märg-Karte
45.	J. Steifstr	Jaar	Evangelist	Mariette Klein 41 Amsterdam.
46.	Paul	Hans-Peter	Transportarbeiter	Lübb enais / Bln. Wohnlager 12/11
47.	Fuchs	Elisabeth	Pfarrer.	Wönnen / Seale Kirchhof 6.
48.	Krause	Werner	Diakon	Erleben Anstaltstr. 4
49.	Jöann	Walter	Beamter	Pollz aus, f. T. 100
50.	Lamms	Junges	Stud. Biol.	Bln, VII, Indolstr. 7
51.	Jöcher	Richard	Kirchenrat, Erheber	Gln. Stopenich, Thuringen
52.	Jöcher	Johanna	Haushälterin	" "
53.	Schmitt	Walter	Foto-Laborant	Bln-Höp. glückw. 20
54.	Röhr	Wolfgang	Küchenwart	Bln-Köp. Rudow 31r. 85
	Gössner	Hildegard	Reinigungsmissionarin	Potsd. - Babelsberg, Wich- str. 41.

Eosner  
Mission

# PROGRAMM für Tagung vom 7. - 11.1.1959

Mittwoch, 7.1. Anreise bis 14.00 Uhr Göhrener Str. 11 und Gossner-Haus  
anschließend Quartiere beziehen <sup>11<sup>22</sup></sup>  
16.30 Uhr Kaffeetrinken im Gossner-Haus <sup>1) Durr + Wenz</sup>  
17.30 " anschließend Begrüßung und Vorstellung <sup>2) Thyra + Karl</sup>  
bis 18.30 " Vortrag Pastor DOHRMANN: "Gemeinde und Paragemeinde" <sup>3) Nagler + Hilbers</sup>  
18.45 " Abendessen <sup>4) Glorius + Rof</sup>  
19.45 " Tonband Hans Ruedi WEBER: "Gottesdienst und Alltag"

Donnerstag, 8.1. Gossner-Haus <sup>Motzer</sup>  
9.00 Uhr Pastor DEUBER: "Biblische Besinnung"  
11.00 " Frühstückspause  
11.30 " Lesung des Dokumentes von den Arbeiterpriestern <sup>Gruppe der Kirche</sup>  
12.45 " Mittagessen  
anschließend Mittagspause  
14.30 " Kaffeetrinken  
15.00 " Berichte aus unseren Gruppendiensten  
anschließend Gespräch: "Unser missionarischer Dienst heute"  
17.00 " Präses SCHARF: "Die Lage der Kirchen in der DDR"  
18.30 " Abendessen  
anschließend Gruppenabende:  
a) Tanz im Gossner-Haus  
b) Spielabend bei Seidel <sup>Motzer</sup>  
c) Besuch des Vaganten-Theaters  
d) Besuch des Berliner Ensemble

Freitag, 9.1. <sup>Dohmann</sup>  
10.00 Uhr Fragestunde mit dem Russ.-orth. Propst, Nikolai Markiewitz  
zum Thema: "Praktischer Friedensdienst"  
Berichte von der Arbeit der Bruderschaften  
Gespräch: "Was müssen wir zur Erhaltung des Friedens tun?"  
13.00 " Mittagessen  
14.30 " Kaffeetrinken  
15.00 " Pastor DEUBER: "Biblische Besinnung"  
16.30 " Fortsetzung des Gespräches  
18.30 " Abendessen  
anschließend: Familienkreise  
1) Schottstädt 4) Fuchs  
2) Behren 5) Seidel  
3) Iwohn, Göhrener Str. 6) Burkhardt



Frei am 10.1.1971

Samstag, 10.1.

Pro.

10.00 Uhr Gespräch mit Vertretern der Kirchen-Leitungen -Werke

Themen:

- a) Evangelisation
- b) Friedenszeugnis

zu beiden Berichte

13.00 " Mittagessen

anschließend evtl. Fortsetzung des Gespräches

14.00 " Kaffeetrinken

anschließend f r e i

18.00 " Abendessen

Vorträge: Prof. VOGEL und Dr. med. Fritz KATZ

Thema: "Keine Atombomben - dafür Dienst an den Hungernden der Erde"

Sonntag, 11.1.

Notizen

9.30 Uhr Großer Oekumenischer Gottesdienst  
(Predigt: Pf. BRÜCKHEISEN, Elsaß)

11.15 " Dichterlesung (Vaganten): Wolfgang BORCHERT

12.30 " Mittagessen

anschließend P a u s e

14.30 " Kaffeetrinken

anschließend

Oekumenischer Nachmittag mit Christen aus der UdSSR, aus Frankreich, USA., Dänemark, Holland und Indien

16.30 " Vortrag von Maschinenschlosser BURKHARDT, Berlin:  
"Der Dienst der Christen in der DDR in Gegenwart und Zukunft"

18.00 " Schluß

Program - Entwurf für die Tagungen vom 7. - 11.1.1959

---

I. Tagung

Mittwoch, 7.1.

Anreise bis 14.00 Uhr Göhrener Str. 11 und  
Gossner-Haus

		anschließend Quartiere beziehen
16.30 Uhr		Kaffeetrinken im Gossner-Haus
		anschließend Begrüßung und Vorstellung
17.30 "		Vortrag Pastor DOHRMANN:
bis 18.30 "		" Gemeinde und Paragemeinde "
18.45 "		Abendessen
19.45 "		Bericht Präses SCHARF

Donnerstag, 8.1.

		Gossner-Haus
9.00 Uhr		Pastor DZUBBA: "Biblische Besinnung" - <i>Reinhold</i>
11.00 "		Frühstückspause
11.30 "		Tonband Pastor Hans-Rudi WEBER
12.45 "		Mittagessen
		anschließend Mittagspause
14.30 "		Kaffeetrinken
15.00 "		Berichte Arbeiterpriester Frankreich,
		danach Kurzberichte aus unseren Gruppen
16.00 "		Gespräch: "Der Dienst der Kirche in der
		Welt heute"
18.30 "		Abendessen
		anschließend Gruppenabende:
		a) Tanz im Gossner-Haus
		b) Spielabend bei Seidel
		c) Besuch des Vaganten-Theaters
		d) Besuch des Berliner Ensemble

---

Nachmittags bis 17.00 Uhr Anreise der  
II. Tagung Göhrener Straße 11

18.00 Uhr	Abendessen
	anschließend Besuch Berliner Ensemble

---

## II. Tagung Göhrener Str. 11

### Freitag, 9.1.

10.00 Uhr Berichte aus den Ländern: "Praktischer Friedensdienst"

- a) ~~Köln~~ - mit grundsätzlichem Referat -
- b) Frankreich
- c) Westdeutschland (Bruderschaften)
- d) DDR (Gossner-Mission)
- e) ~~u. a.~~

13.00 " Mittagessen

14.30 " Kaffeetrinken

15.00 " Pastor DZUBBA: "Biblische Besinnung" *Voll Jutta + Friedemann*

16.30 " Gespräch: "Was müssen wir zur Erhaltung des Friedens tun?"

18.30 " Abendessen

anschließend Familienkreise:

- 1) bei Schottstädt
- 2) " Schrem
- 3) " Gutsch
- 4) " Fuchs
- 5) " Seidel
- 6) " Burkhardt

### Samstag, 10.1.

10.00 Uhr Gespräch mit Vertretern der Kirchenleitungen -Werke

- a) ~~Themen:~~ Evangelisation
- b) ~~Friedenszeugnis~~

zu beiden Berichte

13.00 " Mittagessen und  
anschließend evtl. Fortsetzung des Gespräches

14.00 " Kaffeetrinken  
anschließend f r e i

18.00 " Abendessen (mit Wochenendkreis)

Vorträge: ~~Prof. VOGEL~~ und Dr.med. Fritz KATZ:  
Thema:

"Keine Atombomben - dafür Dienst an den Hungernden  
der Erde"

### Sonntag, 11.1.

9.30 Uhr Großer Oekumenischer Gottesdienst  
(Predigt ein ~~p. h. m. m.~~ Pfarrer)

11.15 " Dichterlesung (Vaganten): Wolfgang BORCHERT

12.30 " Mittagessen anschließend P a u s e

14.30 " Kaffeetrinken

anschließend Festversammlung

Vortrag Pastor SYMANOWSKI und Berichte aus den  
Gruppen

Burkhardt - "Kommunion + aust. ~~u. a.~~  
Dienst"



# Quartiere

## I. Göhrener Str. 11

- 1) Günther Drescher
- 2) Ewald Exner
- 3) Martin Iwohn
- 4) Ernst Junker
- 5) Hans-Gg.-Leipoldt
- 6) Hans-Peter Paul
- 7) Wolfgang Seeliger
- 8) Katharina Schreck
- 9) Wolfram Schulz
- 10) Rudolf Wolfram
- 11) *Pf. Köhler*
- 12) *Frau*

## II. Mittelhof, Bln.-Zehlendorf, Königsallee 42 - S-Bahn: Bln.-Zehlendorf.

- 1) Karin Gerlach
- 2.) Frau "
- 3) Herr "
- 4) *Rauch a. Basdorf*
- 5) *Frau*

## III. Menno-Heim, Bln.-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 B

- 1) Fritz Bäumer
- 2) Horst Berger
- 3) Norbert Haas
- 4) Miss.-Dir. Haufe
- 5) Diak. Krause
- 6) Reinhardt Lassek
- 7) Pf. Lüdecke
- 8) Christoph Neuhof
- 9) Curt Schulz
- 10) Herbert Vetter
- 11.) Karl-Aug. Ewerbeck
- 12.) Ulrich Hoffmann
- 13) Klaus Winter
- 14) H.-D. Metzger
- 15) Bob Starbuck
- 16) Jaap Steigstra
- 17) Rudolf Dohmann
- 18) Christian Brockmeier
- 19) Jotindra Pal Chowdhury
- 20) Jürgen Petrack
- 21) Horst Zacher
- 22) Reinhard Schlesier

## IV. Haus "Egmont" DRK, Bln.-Grünwald, Königsallee 62 - 64

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| 1) Frl. Sponholz           | 1) <del>Verlobter von Frl. Sponholz</del> <i>Pf. Richter</i> |
| 2) Ursula Noack            | 2) Otto Freyer   |
| 3) Evelyn Ulbrich          | 3) Pf. Fritz   |
| 4) Elisabeth Fuchs         | 4) Alfred Baase  |
| 5) Frl. Kusch              | 5) Hans Kühn   |
| 6) " Garbo                 | 6) Jürgen Michel   |
| 7) Frau Hentschel          | 7) Eckart Schülzgen  |
| 8) Frau Bertheau           | 8) Herr Pf. Bertheau   |
| 9) " Violet                | 9) " " Violet  |
| 10) <del>" von Oppen</del> | 10) <del>" " von Oppen</del>                                 |

Haus "Barnet" DRK, Bln.-Grunewald, Königsallee 62 - 64

- 11) Christian Lindner
- 12) " " (Fraund)
- 13) Pf. Eckert, Schandau
- 14) Pf. Bolze
- 15) " Haack
- 16) Klaus-Dietrich Krienke
- 17) Christoph Haufe
- 18) Dr. Redhardt
- 19) Pf. Brecheisen
- 20) " Sasse

- 1) Rudi Schindler mit Frau
- 2) Pf. Liebert " "
- 3) Pf. Niemann " "

# Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 7. - 11. Januar 59

	<u>Ankunft:</u>	<u>Quart.</u>
1. Gutsch, Wolf-Dietrich		
2. Schreck, Katharina		/
3. Hübner, Waltraud, Vikarin, Potsdam		
4. Sponholz, Gisela "Potsdamer Kirche" <i>h.</i>	13.30 <sup>6</sup>	/
5. " (Verlobter) <i>h.</i>	13.30	/
6. Hauffe, Werner, Miss.-Direktor, Herrnhut O/L. <i>he</i>	13.00	/
7. Matuschka, Elli, Magdeburg	<u>ab 8.1.</u>	/
8. Forster, Hans-Joachim, Bln.O.112		
9. " Frau		
10. Fuchs, Gerhard	"	
11. " Frau	"	
12. Kriener, Pf. (v.Herrn Fuchs), Bln.		
13. Noack, Ursula, Bomsdorf <i>h. DRK</i>	13.00	/
14. Freyer, Otto, Pf., Baruth <i>h. DRK</i>	14.00	/
15. Schindler, Rudi, Erfurt <i>h.</i>	<u>am 8.1.</u> 8.47	/
16. " Frau <i>h.</i>	<u>am 8.1.</u>	/
17. Voelkel, Maria, Cottbus		
18. Bechler, G., (Freundin v.Frl. Voelkel)		
19. Kusch, Sigrid, Halle/S. <i>h. DRK</i>	vorm. bis 12.1.	/
20. Lassek, Reinhard, Baruth <i>he</i>		/
21. Bäumer, Fritz, Pf., Eilenburg <i>he</i>		/
22. Danner, Fritz, Trebitz <i>h.</i>		
23. Danner, Frau, " <i>h.</i>		
24. Kuhlmann, Peter, Pred., Potsdam		
25. Garbe, Marianne, Unseburg <i>DRK</i>	14.00	/
26. " Verlobte kann nur nach Dienstschl.kommen den 10.1. ganzen Tag		
27. Gerlach, Wilhelm, Cottbus <i>h.</i>	13.00	/
28. " Frau <i>h. Nr. 45</i>	13.00	/
29. Drescher, Günter, Görlitz ) erst ab 9.1.	Quart.zusammen	/
30. Exner, Ewald, " ) 22.00 Uhr	erwünscht	/
31. Baase, Alfred, Schönfeld	13.00	/
32. Ulbrich, Evelyn, Lieberose N.-L.	14.00	/
33. Fuchs, Elisabeth, Vikarin, Könnern/S.	13.00	/
34. Kühn, Hans <i>DRK</i>	14.00	/
35. Neuhof, Christoph <i>he</i>	18.00	/
36. Michel, Jürgen <i>DRK</i>	14.00	
37. Schülzgen, Eckhard <i>DRK</i>	8.1.	
38. Berger, Horst	8.1.	



Blatt 2 zu den Anmeldungen zur Ost-West-Tagung vom 7. - 11.1.59

		Ankunft:	Quartier:
39.	Lindner, Christian, Leipzig <i>fr.</i>		/
40.	" (Freund) <i>fr.</i>		/
41.	Liebert, Peter - Pf., Dahme/Mark } <i>fr.</i>		/
42.	" Frau		/
43.	Eckert, Heinz, Bad Schandau - Pf. <i>fr.</i>	12.00 Uhr	/
44.	Stachatz, Evamaria		
45.	Gerlach, Frl., Cottbus möchte Quart. <i>fr.</i> 13.00 " zus.m. Eltern		/
46.	Junker, Ernst a. Unseburg <i>fr.</i> gegen Mittag?		/
47.	Leipoldt, Hans-Gg., Jena <i>fr.</i>	?	/
48.	Wolfram, Rudolf, " <i>fr.</i>	?	/
49.	Bolze, Herbert - Pf., Zschepplin <i>fr.</i>	13.00 "	/
50.	Haack, Werner - Pf., Nennhausen <i>fr.</i>	14.00 "	/
51.	Krienke, Klaus-Dietrich " <i>fr.</i>	14.00 "	/
52.	Bertheau - Pf., Illmersdorf } <i>fr.</i>	13.00 "	/
53.	" Frau } <i>fr.</i>	13.00 "	/
54.	Haufe, Christoph-Michael, Leipzig <i>fr.</i>	?	ab 8. /
55.	Violet - Pf., Lübbenau } <i>fr.</i> ab 10.1. 10.00 "		/
56.	" Frau } ab 10.1. 10.00 "		/
57.	Krause, Werner, Eisleben <i>fr.</i>	?	/
58.	Schietsch, Günter, " (v. Herrn Krause) <i>fr.</i> Tante		/
59.	Schulze, Ilse, Vik., Berlin		
60.	Ziegler, Martin - Pf., Großkayna nur 11.1.		
61.	Berckenhagen, Elisabeth, Magdeburg		/
62.	Schulz, Curt, Lauchhammer-M. <i>fr.</i>	12.00 "	/
63.	Lüdecke, Helmut - Pf., Rietdorf <i>fr.</i>	14.00 "	
64.	Haas, Norbert, Genthin <i>fr.</i>		
65.	Vetter, Herbert, Buckow <i>fr.</i> ab 8.1.		/
66.	Hentschel, Kaethe, Frau a. Erfurt <i>fr.</i>	13.34 "	/in Nähe
67.	Schlesier, Reinhard, Lieberose <i>fr.</i>		/
68.	Rauch, Heinz, Basdorf		/
69.	" Frau		/
70.	Richter, Martin		/
71.	Köhler, Jochen		/
72.	" Frau		/

1. B. Brecheisen , Algolsheim      Mittwoch morgen 9.45 <sup>ab Fth.</sup> *D.R.V.*
  2. Gerlach, Karin      *hi.*
  3. Haveman, Pastor, H oll., Berlin —
  4. Hoffmann, Ulrich, Vik., Mülheim-Ruhr
  5. Winter, Klaus, Vik., Voßheide, Lippe } *neuer*
  6. Ewerbeck, Karl-Aug-, Vik., Lemgo/Lippe } Pastor Wittekindt
  7. Niemann, Karl-Otto, <sup>Pastor</sup> Barmen-Gemarkte *DRK*
  8. "      Frau      "      "      *DRK*
  9. Fritz, Franz - Pf. Herreth/Obfr.      *DRK*
  10. von Oppen, Pf., Datteln/W.      *DRK*
  11. "      "      Frau      *DRK*
  12. Dr. J. Redhardt, Pf., Wolfgang bei Hanau *DRK*
  13. Starbuck, Bob , Mainz-Kastel      *he.* Diensatg. 20.40 Fl.
  14. Sanss, Werner, Pf., Selm /Westf. *DRK*
  15. Steigstra, Jaap, Amsterdam - O. *he.* Dienstag 20.00 Z.
  16. Chowdhury, Jotindra Pal (Inder)
  17. Brockmeier, Christian      *he.*
  18. Petrak, Jürgen      Mittwoch, 13.15 Stuttg.Pl.
  19. Zacher, Horst
  20. Dohrmann, Rudolf
  21. Heymann, Manfred, Bremerode/Hann. ✓
  22. Dr. med. Katz, Iserlohn/W.      — Samstag, 10.1.
- L3/ Markus*      *he.*



Program - Entwurf für die Tagungen vom 7. - 11.1.1959

I. Tagung

Mittwoch, 7.1.

Anreise bis 14.00 Uhr Göhrener Str. 11 und  
Gossner-Haus

anschließend Quartiere beziehen

16.30 Uhr

Kaffeetrinken im Gossner-Haus

anschließend Begrüßung und Vorstellung

17.30 "

Vortrag Pastor DORSMANN:

bis 18.30 "

" Gemeinde und Paragemeinde "

18.45 "

Abendessen

19.45 "

Bericht Präses SCHARF

Donnerstag, 8.1.

Gossner-Haus

9.00 Uhr

Pastor DEUBA: "Biblische Besinnung"

11.00 "

Frühstückspause

11.30 "

Tenband Pastor Hans-Erich WERER

12.45 "

Mittagessen

anschließend Mittagspause

14.30 "

Kaffeetrinken

15.00 "

Berichte Arbeiterpriester Frankreich,

danach Kurzberichte aus unseren Gruppen

16.00 "

Gespräch: "Der Dienst der Kirche in der  
Welt heute"

17.00 "

Präses tag.

18.30 "

Abendessen

anschließend Gruppenabende:

a) Tanz im Gossner-Haus

b) Spielabend bei Seidel

c) Besuch des Vaganten-Theaters

d) Besuch des Berliner Ensemble

Nachmittags bis 17.00 Uhr Anreise der  
II. Tagung Göhrener Straße 11

18.00 Uhr

Abendessen

anschließend Besuch Berliner Ensemble



## II. Tagung Göhrenstr. 11

Freitag, 9.1.

10.00 Uhr Berichte aus den Ländern: "Praktischer Friedensdienst"

- a) Polen - mit grundsätzlichen Referat -
- b) Frankreich
- c) Westdeutschland (Bruderschaften)
- d) DDR (Gossner-Mission)
- e) U.S. *F. a. m. d. B. m. d.*

Frage & Antwort

by readers in the <sup>2</sup> and other. W. M. L.

13.00 " Mittagessen

14.30 " Kaffeetrinken

15.00 " Pastor DEUBBA: "Biblische Festlegung"

16.30 " Gespräch: "Was müssen wir zur Erhaltung des Friedens tun?"

18.30 " Abundesson

anschließend Familienkreis

- |    |     |             |
|----|-----|-------------|
| 1) | hai | Schottstädt |
| 2) | II  | Schrem      |
| 3) | II  | Gutsch      |
| 4) | II  | Fuchs       |
| 5) | II  | Seidel      |
| 6) | IV  | Burkhardt   |

Prof. . . . ?

(penicillin?)

Sumter, 10.1.

10.00 Uhr Gespräch mit Vertretern der Kirchenleitungen - Bonn

- a) Evangelisation
- b) Friedenszeugnis

zu beiden Berichten.

13.00 " Mittagessen und

anschließend evtl. Fortsetzung des Gesprächs

14.00 " Kaffeetrinken

anschließend frei

15.00 " Abendessen (mit Wochenendpreis)

Vorträge: Prof. VOGEL und Dr.med. Fritz KATZ;  
Thema:

"Keine Atombomben - dafür Nahrung an den Hungernden der Erde"

## Sonntag 17.1.

9.30 Uhr Großer ökumenischer Gottesdienst  
(Predigt ein polnischer Pastor)

11.15 " Dichterlesung (Vaganten): Wolfgang Borchert

12.30 " Mittagessen anschließend Pause

14.30 \* Kaffeetrinken o.ä. Nach. 1.00 Uhr ist in der 4. P.S.S. anschließend Festversammlung

Vertrag Pastor GIMANOWSKI und Berichte aus den

Schulvortrag Burkhardt: "Kommuniqué und  
unser kirchlicher Dienst" (1952)

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N. 58, am 18.12.1958  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

### E i n l a d u n g

Der Leiterkreis für Ost-West-Tagungen der Gossner-Mission lädt Sie ein zu einem Gespräch mit Arbeiterpriestern und Gossner-Brüdern, die während einer Tagung in Berlin zusammen sind,

am Samstag, den 10. Januar 1959, 10.00 Uhr  
in Berlin N. 58, Göhrener Str. 11.

Wir möchten Sie informieren über die Dienste der Arbeiterpriester in Frankreich (die z.Zt. aktiver und breiter denn je arbeiten) und über die Dienste der Gossner-Brüder.

Seit der EKD-Synode in Espelkamp wird vielerorts immer wieder neu das Thema "Die Kirche und die Welt der Arbeit" diskutiert. Theologen und Laien sind unruhig geworden, sie rufen zu missionarischen Taten in der Welt heute.

Die G o s s n e r - M i s s i o n bemüht sich seit einigen Jahren, in der Arbeitswelt von Menschen auf dem Lande und in Industriegebieten mit jungen Theologen zu erfahren, ob man dort (in der Produktion) genauso Christ sein kann, wie im kirchlichen Dienst. Bei diesen "Versuchen" geht es nicht nur um ein bloßes Auskundschaften (Spionage!) der Situation des Arbeiters, - um dann die richtigen evangelistischen Methoden entwickeln und anwenden zu können, - sondern es geht um das ganze Auf-sich-nehmen der Arbeiterverhältnisse, es geht um solidarische Existenz, um schlichtes Miteinander.

In der ganzen Welt sind in den Kirchen Gruppen am Werke, die mit uns die gleiche Sicht haben und auf ihre Weise versuchen, in der alltäglichen Wirklichkeit das Geheimnis der Gegenwart Jesu Christi zu erfahren und deutlich zu machen.

Der ehemalige "geistliche Vater" der Arbeiterpriester in Paris, Kardinal SUHARD, hat einmal sehr deutlich gesagt, daß es bei den Diensten der Arbeiterpriester nicht um eine Eroberungsarbeit der Kirche geht, sondern um ein authentisches Zeugnis des Mitleidens und der Gnade des Herrn: "Das Leben dieser Priester ist weder eine Flucht noch ein Studieren der Sitten, nicht einmal ein Eroberungsanspruch: es ist eine Berufung zur erlösenden Tat. Die Arbeit ist für sie weder ein Vorwand noch eine Gelegenheit zur Propaganda, es ist eine Einbürgerung des Priesters in ein Volk, in dem er nur ein Fremder war."

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung zum 10.1. Folge leisten könnten. Das Gespräch kann gegen 13.00 Uhr beendet sein. Für eine Anmeldung sind wir dankbar.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen zum Christfest und für das Jahr 1959 bin ich

im Auftrage des Leiterkreises  
Ihr

*Bruno Schüttstädt*



Die Einladung erhielten folgende Personen:

Oberkonsistorialrat Andler, Berlin  
Professor Dr. Bandt, Berlin-Mahlsdorf  
Pfarrer Bassarak, Berlin  
Vikarin Becker, Berlin  
Kirchenrat D. Berg, Berlin  
Oberkonsistorialrat Bertram, Magdeburg  
Propst D. Dr. Böhm, Berlin  
Missionsdirektor Brennecke, Berlin  
Maschinenschlosser Burkhardt, Berlin  
Kirchenrat Ehrlich, Berlin  
Superintendent Figur, Berlin-Köpenick  
Propst Fleischhack, Magdeburg  
Frau Dr. Freyss, Berlin  
Generalsuperintendent Führ, Berlin  
Oberkirchenrat Dr. Hafa, Berlin  
Direktor Pastor Hamel, Naumburg/S.  
Präsident Hildebrandt, Berlin  
Superintendent Hildebrand, Berlin  
Propst Hofmann, Nordhausen  
Generalsuperintendent D. Jacob, Cottbus  
Bischof D. Jänicke, Magdeburg  
Dr. Kandeler, Berlin  
Superintendent Krahnert, Berlin  
Pfarrer Kuhn, Brandenburg/H.  
Pastor Kunert, Berlin-Lichtenberg  
Präses Dr. Moeller, Berlin-Charlottenburg  
Akademiedirektor Dr. Müller-Gangloff, Berlin  
Direktor Dr. Pietz, Berlin  
Pfarrer Dr. Poelchau, Berlin  
Oberkonsistorialrat Posth, Berlin  
Superintendent Ringhandt, Seelow/Mark  
Präses D. Scharf, Berlin  
Direktor Pastor Schönherr, Brandenburg/H.  
Superintendent Schöning, Berlin  
Oberkonsistorialrat Schröter, Berlin  
Superintendent Schutzka, Berlin  
Propst Staemmler, Lutherstadt Wittenberg  
Frau Gertrud Steven, Berlin  
Pfarrer Tietsch, Berlin



Einladungen zur Ost-Tagung vom 7. - 11.1.59 erhielten:

Baase, Alfred, P.  
 Bäumer, Fritz, Pf.  
 Berckenhagen, Elisabeth  
 Bertheau, Pf.  
 Böhme, Alfred  
 Bolze, Pf.  
 Bork, Diakon  
 Buntrock, Gottfried  
 Buchenau, Günter, Pf.  
 Danner, Fritz, P.  
 Drescher, Günter  
 Dürr, Martin - Pf.  
 Eckert, Pf.  
 Fleischhack, H. Propst  
 Forster, Hans-Joachim  
 Freybe, Sup.  
 Freyer, Otto, Pf.  
 Friedel, Ursula  
 Fuchs, Elisabeth, Vikarin  
 Fuchs, Gerhard  
 Funke, Sup.  
 Genetzke, Günter, Sup.  
 Gerlach, Wilhelm  
 Giesel, Ursula - Frau  
 Dr. Grell, Brigitte  
 Groh, Georg, Pf.  
 Haack, Werner, Pf.  
 Hartmann, Pf. d.Brd.Gd.

Hartmann, Helmut - Pf.  
 Haufe, Direktor  
 Hübner, Waltraud, Vikarin,  
 Jacob, Willibald  
 Jaeger, Propsteikatechet  
 Johann, Gerhard, Pastor  
 Köhler, Pf.  
 Koch, Helmuth, Pf.  
 Korporal, Hinrichs - Pf.  
 Kratzenstein, Adelheid  
 Krause, Werner - Diakon  
 Krienke, Klaus-Dietrich  
 Kullmann, Peter - Pf.  
 Kunzendorf, Gottfried - Pf.  
 Kusch, Sigrid  
 Lange, Hans-Martin - Pf.  
 Lassek, Pf.  
 Lindner, Christian  
 Lorenz, Günther  
 Lorenz, Tierarzt  
 Lüdecke, Pf.  
 Meisel, Hans-Pfarrer  
 Meißner, Richard  
 Mickley, Johs. - Pf.  
 Moeller, Albrecht  
 Nickel, Wolfgang - Pf.  
 Noack, Ursula  
 Pohl, Adolf - Pastor  
 Rahmel, Sup.  
 Rathemacher, Georg  
 Rauch, Dietrich, P.

Schönfeld N.-L. über Calau, Post Zinnitz  
 Eilenburg, Schloßberg 13 - Ev. Pfarramt  
 Magdeburg, Klewitzstr. 6  
 Illmersdorf (Krs. Jüterbog)  
 Hoyerswerda O.-L., Kirchstr. 6  
 Zschepplin bei Eilenburg  
 Dankerode über Gernrode (Harz)  
 Oranienburg-Eden, Schlegelweg 272  
 Unseburg (Krs. Staßfurt, Otto Hue Platz 1  
 Trebitz/Spreewald über Lieberose  
 Görlitz, Salomonstr. 29  
 Wismar/Meckl., Schulstr. 1  
 Bad Schandau, Dampfschiffstr. 264  
 Magdeburg, Leibnizstr. 4  
 Berlin O. 17, Stalinallee 160  
 Lübben, Paul Gerhardt-Str. 10  
 Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 7  
 Berlin N.4, Robert-Koch-Platz 9  
 Könnern (Saale), Kirchhof 6  
 Berlin-Weißensee, Gustav Adolf-Str. 159  
 Dahme (Mark), Nordhag 2  
 Spremberg, Kirchplatz 8  
 Cottbus, Sickingenstr. 23  
 Fürstenberg/O., Stalinallee 72  
 Potsdam, Gutenbergstr. 71  
 Berlin O. 17, Stralauer Platz 32  
 Nennhausen (Krs. Rathenow)  
 Kleinwelka bei Bautzen, Pfarramt der  
 Brüdergemeinde  
 Mühlen/Geiseltal, Pfarrgasse 2  
 Herrnhut O.-L.  
 Potsdam, Gutenbergstr. 100  
 Berlin-Weißensee, Feldmannstr. 120  
 Eilenburg, Friedrichshöhe 15  
 Basdorf (Krs. Bernau), Dorfstr.  
 Lindow (Mark)  
 Nottleben über Erfurt  
 Mehmke über Salzwedel  
 Halle/S. W. 22, Nachtigallensteig 3  
 Lutherstadt Eisleben, Anstaltstr. 4  
 Unseburg (Krs. Staßfurt), Otto Hue Platz 1  
 Potsdam, Wall am Kiez 2  
 Luckau N.-L., Schulstr. 2  
 Halle/Saale S. 11, Kaaseler-Str. 57  
 Freienbessingen über Sondershausen  
 Baruth (Mark), Walter Rathenau-Platz 3  
 Leipzig C. 1, Schwägerichstr. 24  
 Berlin O. 17, Bödeckerstr. 9  
 Luckau N.-L.  
 Rietdorf bei Dahme (Mark)  
 Berg bei Magdeburg, Schulstr. 40  
 Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a  
 Berlin O. 17, Stralauer Platz 32  
 Berlin-Pankow, Mendelstr. 42  
 Forst (Lausitz), Blumenstr. 9  
 Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhaus  
 Berlin NO 55, Naugarder Str. 14, III  
 Calau N.-L., Kirchstr. 32  
 Cottbus, Gaglowerstr. 35  
 Hakeborn (Krs. Staßfurt), Ev. Pfarramt

Einladungen zur Ost-West-Tagung vom 7. - 11.1.59

<p>59 60</p> <p>Rauch, Heinz Richter, Eva Richter, Martin - Pf. Rogge, Pf. Seybert, W. Schrem, Georg - Pf. H.-J. Schulz, Dipl.Landw. Schulz, Kurt - Pf. Steffens, Klaus Stentzel, Oskar - Pf. Voelkel, Maria Dr. Weigel, Hans Werther, Gottfried - Pf. Ziegler, Martin - Pf. Zierrep, Vikar</p> <p>Berendt, Christa Dorgerloh, Fritz</p> <p>Stintzing, Wilh., Pf. Schlesier, Reinh. " Pf. Köhler, Jochen Bahindler, Rudi Hentschel, Fritz Eichfeld, Manfred - Pf. Violett, Gerd - Pf. Haun, Pf. Kretzschmar, Otfried Sch</p>	<p>Basdorf bei Oranienburg, Tulpenstr. 24 Berlin O. 112, Samariterstr. 27 Groß-Muckrow über Lieberose N.-L. Sollstedt über Bleicherode a.d. Hainleite Cottbus, Bautzener Str. 41 Berlin N. 58, Göhrener Str. 11 Brandenburg /H., Werder Str. 44 Lauchhammer-Mitte, Gartenstr. 1 Leipzig W. 31, Pistoriusstr. 6 Halle (Saale), Henriettenstr. 18 Cottbus, Straße der Jugend 46 Mühlhausen / Thür., August Bebel-Str. 55 Hausneindorf über Aschersleben Großkayna über Merseburg <del>Bad Schmiedeberg, Eilenburger Str. 38</del> <del>Schiff, Gumburgergasse 8</del> Bln.-Lichtenberg, Stalin-Allee 497 Schulzendorf ü/Eichwalde bei Berlin, Fritz Reuter-Str. 8 Groß-Glienicke über Potsdam. Seepromenade 47 Lieberose N.-L., Markt 19 Friedland/Spreewald Erfurt, Gartenstr. 34 " Predigerstr. 3 (15.12.) Schweinitz über Jessen/Elster Lübbenau, Kirchplatz 3 Geusa über Merseburg Finsterwalde N.-L, Fr. Hebbel-Str. 9</p>
--	---

Außerdem alle Mitarbeiter u. Mitarbeiterinnen  
Wohnwagenleute d. Herrn Schlimp - Jenanser d. Herrn Iwohn  
Gruppen: Lübbenau (104. Wenden)  
Pumpe  
Unseburg



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 25.11.58  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir Sie zu unserer nun schon fast zur Tradition gewordenen Januar-Tagung (7. - 11.1.59) ein, die diesmal in zwei Arbeitstagungen zerfällt:

Evangelisation und Friedensdienst.

In beiden Arbeitstagungen hoffen wir Brüder aus der Bundesrepublik und aus Kirchen aus dem Ausland unter uns zu haben.

Der zweiten Tagung rechnen wir mit polnischen Pastoren. Außerdem werden wir den Russ.-orthodoxen Propst aus Potsdam einladen.

Zum Programm:

Wir wollen uns durch Berichte genauestens informieren über den Dienst der Arbeiterpriester in Frankreich (Priester sind eingeladen und wollen kommen), Pastor DOHRMANN wird ein Referat halten über "Parochial- und Paragemeinde". Pastor DZUBBA hat die biblischen Besinnungen übernommen, und der Kunstmaler H. SEIDEL wird ebenfalls wieder "aktiv" unter uns sein.

Zum Thema "Praktischer Friedensdienst" erhoffen wir ein grundsätzliches Referat von einem Pfarrer aus Polen. Am Samstag abend (10.1.) wollen wir eine größere Versammlung durchführen mit all unseren Freunden in und bei Berlin unter dem Thema:

"Keine Atombomben! - dafür Dienst an den Hungernden"

(für Vorträge sind angeschrieben: Prof. D. Vogel und Dr. med. Katz, letzterer ist bekannt geworden durch sein Büchlein "Weltproblem Hunger").

Am Sonntag, 11.1. soll ein großer Oekumenischer Gottesdienst stattfinden, eine Dichterlesung (Wolfgang BORCHERT) und am Nachmittag eine Schlußversammlung, bei der Pastor SYMANOWSKI und Maschinenschlosser ~~SILVERMAN~~ Vorträge halten werden. Wie immer sind Theaterabende und dgl. vorgesehen.

b. w.

Hiermit melde ich mich und meine Frau an zu der Gossner-Tagung vom 7. - 11.1.59 in Berlin. Ich - wir - reise(n) am 7. 1. um ..... Uhr an. Ich - wir - benötige(n) ein / kein Quartier.

Nichtzutreffendes  
bitte streichen.

.....  
(Unterschrift)



Zum Termin:

Anreisetag ist der 7.1.59. Wir erwarten alle Teilnehmer bis 14.00 Uhr hier bei uns in der Göhrener Str. 11.  
Zu erreichen:

S-Bahn Prenzlauer Allee, U-Bahn Dimitroffstraße,  
Straßenbahn 71 und 72 vom Alexanderplatz bis  
Dimitroffstraße.

Schluß der Tagung 11.1.59 um 18.00 Uhr. Abreise danach oder  
am 12.1.

Wichtig:

Wir würden uns sehr freuen, wenn verheiratete Brüder ihre  
Frauen mitbringen könnten. Unsere Frauen haben ein "Auftanken"  
und Feiern genau so nötig wie wir.

Wir bitten Sie nun, uns recht bald mitzuteilen, ob Sie vom  
7. - 11.1.59 bei uns sein werden. Den Gemeindepfarrern empfeh-  
len wir, sich rechtzeitig für Sonntag, den 11.1. eine Vertre-  
tung zu suchen, damit Sie auch am letzten Tag unserer Tagung,  
den wir für sehr wichtig halten, bei uns sein können.

Wir wünschen Ihnen eine recht gesegnete Advents- und Weihnachts-  
zeit und sehen Ihrer baldigen Mitteilung entgegen.

Mit ganz herzlichen Grüßen bin ich  
für den Leiterkreis

Ihr

gez. Bruno Schottstädt

7.- 11.1.1958

Zur nächsten O.-W.-Tagung einladen:

lt.Kt.v.14.8.58: Dipl.-Landwirt H.-J. Schulz,  
(1-5.9.58 verhind Brandenburg/Havel, Werderstr. 44  
teilzunehmen)

lt.Herrn Scho. Pf. Martin Dürr, Wismar/Meckl.,  
Schulstr. 1

lt.Kte.v.23.8.58 möchte Herr Pf. Eckert, Bad Schandau  
eingeladen werden: Dampfschiffstr. 264

lt. Herrn Scho. Tierarzt Lorenz, Luckau N.-L.

" " " Pf. Hartmann, Kleinwelka (Brüdergemeine)

" " " Frä. Kusch, Halle (Saale)

lt.Frä.Schreck: Pf. Werner Haack, Nennhausen  
(Krs. Rathenow)

lt. Herrn Scho. Pf. Bolze, Zschepplin b/Eilenburg

*Miss. Dir. H. H. H. H. H.*

*Land. ges. 2/57 n. 58 B.*

# A b s c h r i f t

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 18.11.58  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50  
Postscheck: Berlin 4408

Staatssekretariat für Kirchenfragen  
zu Hd. Herrn D r e s s l e r

B e r l i n C. 2  
Am Zeughaus 1-2

Betr.: Einladung von evangelischen Pfarrern aus Polen (evtl. auch aus der CSR) zu einer Tagung der Gossner-Mission vom 8. - 11.1.59 in Berlin unter dem Thema: "Praktischer Friedensdienst"

Die Gossner-Mission in der DDR führt von Zeit zu Zeit mit Theologen Tagungen durch, bei denen Gegenwartsfragen vom Evangelium her bedacht werden.

Viele junge Pastoren in der DDR merken, daß der Friedensdienst heute eine wichtige Aufgabe für jeden Christen ist. Wer sich wirklich ernsthaft bemüht Christ zu sein, kann niemals einen Krieg gutheißen.

Wir wollen vom 8. - 11.1.59 mit ca. 30 Pastoren aus der DDR zusammen sein und uns gemeinsam fragen: Wie muß praktisch unser Friedensdienst aussehen? Wir denken, daß unsere Brüder in den Volksdemokratien auf diesem Gebiet weiter sind als wir. Wir möchten von ihnen lernen und uns eine theologische Stellungnahme zur Friedensarbeit von ihnen geben lassen.

Der Leiter der Gossner-Mission in der DDR, P. Schottstädt, hat inzwischen mit dem Präses Dr. Gastpary aus Lódz korrespondiert, den er bei einem Treffen auf Einladung des Magistrats von Groß-Berlin, Abt. Kirchenfragen kennengelernt hat. Dr. Gastpary will gern vier bzw. fünf Theologen zu uns schicken, von diesen sollte einer ein Referat übernehmen. Die polnischen Pfarrer würden auch die Ausreise-Erlaubnis von den staatlichen Stellen erhalten.

Wir möchten diese Brüder gern einladen und dazu auch einige aus der CSR und erlauben uns hiermit anzufragen, ob den Pfarrern die Aufenthaltserlaubnis in Berlin während dieser Tage gegeben werden kann.

Das vorläufige Programm für die Tagung:

- 1.) Grundsätzliches Referat eines polnischen Pfarrers:  
"Praktischer Friedensdienst als theologisches Problem"
- 2.) Berichte zur Friedensarbeit
  - a) Polen
  - b) CSR
  - c) DDR
  - d) Bundesrepublik (Bruderschaften)
- 3.) Rundgespräch: "Was müssen wir zur Erhaltung des Friedens tun?"
- 4.) Für weitere Vorträge sind angeschrieben:  
Prof. D. Vogel und Dr. med. Katz
- 5.) Ökumenischer Gottesdienst
- 6.) Maschinenschlosser Burkhardt: "Das Kommunion<sup>sta</sup> zwischen Staat und Kirche in der DDR und unser christlicher Dienst"

Wir möchten mit dieser Tagung erreichen:

1.)



- 1.) daß Theologen aus der DDR und den Volksdemokratien zusammenkommen und sich informieren über den Dienst des anderen
- 2.) möchten wir uns für den Friedensdienst eine theologische Fundierung schaffen
- 3.) soll den Pfarrern geholfen werden, die christliche Existenz im sozialistischen Staat besser zu begreifen.

Wir bitten das Staatssekretariat für Kirchenfragen, uns sobald wie möglich mitzuteilen, ob den Pfarrern aus den genannten Volksdemokratien die Aufenthaltsgenehmigung für unsere Tagung erteilt werden kann.

Wir sehen Ihrer baldigen Antwort entgegen.

Mit freundlichem Gruß!

gez. Bruno Schottstädt

Liturgie der Reformierten Gemeinde Lichterfelde-West  
Wildenowstr. 2  
-----

Presb.: Eingangsspruch, Abkündigungen und Liedansage

Gemeinde: Lied

Presb.: 10 Gebote

Gemeinde: Psalm 130 V. 1

Prediger: Gnadenspruch

Gemeinde: Psalm 130, 4

Prediger: Gebet  
Schriftlesung

Gemeinde: Predigtlied

Prediger: Predigt  
Amen

Gemeinde: Liedvers  
Glaubensbekenntnis

Prediger: Schlußgebet

Gemeinde: Unser Vater (.... erlöse uns von dem Bösen)

Prediger: Segensspruch



Anmeldungen zur Herbsttagung vom 1. - 5.9.1958

Quartier

- |  |  |             |             |
|--|--|-------------|-------------|
| ✓ 1.) Frl. Seifert, Großbeeren                           |  |             | /           |
| 2.) " Dr. Grell, Brigitte, Potsdam                       |  |             | /           |
| 3.) Pf. Harald Bertheau, Illmersdorf                     |  |             |             |
| 4.) <del>" Eva-Maria Bachmann, Finkenkrug</del> b/Berlin |  |             |             |
| ✓ 4.) " K. Schreck, Dankerode                            | 1.9.   | 15.04 Ostb. | /           |
| ✓ 5.) Herr Pfarrer Kurt Schulz, Lauchhammer-Mitte        | 1.9.   | 12.34 Uhr   | /           |
| ✓ 6.) " " Danner, Trebitz                                | 1.9.   | 9.00 "      | /           |
| 7.) " Eberhard Tacke, Berlin N. 54                       |  |             |             |
| ✓ 8.) " Gerhard Fuchs, Berlin-Weißensee                  |  |             |             |
| ✓ 9.) " Pfarrer Stentzel, Halle/S.                       | 1.9.   | vormittags  | /           |
| ✓ 10.) " Pastor Pohl, Berlin NO.18                       | kann nicht voll teiln.   |             |             |
| 11.) <del>" Alfred Böhme, Hoyerswerda</del>              | 1.9.   | 15.00 Uhr   | /           |
| ✓ 12.) Gen. Sup. D. Jacob, Cottbus                       | Quartier best. auch f. Chauffeur im Christl. Hospiz Albrechtstr. |             | 3/4.9.      |
| 13.) Buchenau, Günter, Unseburg                          |  |             | /           |
| 14.) " Frau "  |  |             | /           |
| ✓ 15.) Garbe, Marianne                                   |  |             | /           |
| ✓ 16.) Pf. Martin Ziegler, Großkayna                     | 1.9.   | 17.00 Uhr   | /           |
| ✓ 17.) Dietrich Rauch, Hakeborn                          | 1.9.   | ?           | /           |
| 18.) Pf. Vibrans oder Pf. Eggebrecht                     | 1.9.   |             | /           |
| ✓ 19.) Christian Lindner                                 | 1.9.   | 16.00 Uhr   | /           |
| ✓ 20.) Pf. B. Rogge, Sollstedt                           | 1.9.   | ca. 15.00 " | /           |
| ✓ 21.) Frl. Kratzenstein, Halle/S.                       | 1.9.   | bis 17.00 " |             |
| ✓ 22.) Herr Ernst Gottfried Buntrock, Oranienbg.-E.      | 1.9.   | 16.00 "     | /           |
| ✓ 23.) Schw. Erika Apel, Arnstadt/Thür., Wollmarkt       | 1.9.   | 16.00 "     | /           |
| 24.) Pf. Eckert, Bad Schandau                            | 1.9.   |             |             |
| 24.) Pf. Freyer, Otto, Baruth                            | 1.9.   | 17.00 "     | /           |
| 25.) Pf. Richter, Großmuckrow                            | 1.9.   |             | /           |
| 26.) Herr Gerlach, aCottbus                              | 1.9.   | 15.00 "     | /           |
| 27.) Pf. Gottfried Werther, Hausneindorf                 | 1.9.   | 16.00 "     | /           |
| 28.) Frl. Bärbel Meise, Berlin                           |  |             |             |
| 29.) Pf. Bäumer, Eilenburg                               | 1.9.   | ?           | /           |
| ✓ 30.) Pf. Siegfried Oltersdorf, Arenshausen/Eichsf.     | 1.9.   | 17.00 "     | /           |
| 31.) Sup. Freybe, Lübben                                 | ?  |             | /           |
| ✓ 32.) Pf. Helmut Hartmann, Mückeln                      | 1.9.   | 12.00 "     | /           |
| 33.) Pf. Stief, Cottbus                                  | 1.9.   | 16.45       | / Einzelz.  |
| ✓ 34.) Pf. Karporal, Mehmke                              | 1.9.   | 11.00 "     | /           |
| ✓ 35.) cand. theol. Chr. Neuhof, Erfersgrün/V.           | 1.9.   | 14.00 "     | /           |
| 36.) Walter Jaeger, Eilenburg                            | 1.9.   | ?           | / i.d. Nähe |
| 37.) Pf. Kottmann, Netzeleben                            | 1.9.   | 17.00 "     |             |
| 38.) Rich. Meißner, Berlin O.                            | 1.9.   |             |             |
| 39.) Hans-J. Forster, Berlin O. 17                       | 1.9.   |             |             |
| 40.)   | 1.9.   |             | /           |
| 41.) Heinz Rauch aus Basdorf                             | 1.9.   |             | /           |
| 42.) Frau Eva Fuchs                                      |  |             |             |



PROGRAMM für Tagung vom 1. - 5.9.1958

Montag, 1.9. Anreise

18.00 Uhr Abendessen Gosser-Haus, Handjerystr. 19-20  
20.00 " Begrüßung durch Ob.-Kons.Rat ANDLER

Dienstag, 2.9. Göhrener Str. 11

9.00 Uhr Bibelarbeit Kons.Rat HOOTZ: 1 Johs. 1,5 - 2,11  
anschließend: Aussprache  
10.30 " Frühstück  
11.00 " 1. Referat - van VLIET: "Der Dienst der Christen im  
beruflichen Alltag"  
anschließend: Aussprache  
13.00 " Mittagessen  
anschließend: Mittagspause  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " 2. Referat - RASPINI: "Die Gestaltung der gesellschaft-  
lichen Institutionen als christ-  
liche Aufgabe"  
anschließend: Diskussion in Gruppen

18.30 Uhr Abendessen  
abends frei für kulturelle Veranstaltungen (Brecht)

Mittwoch, 3.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit P. Günter BUCHHEIM: 1.Johs. 2,12 - 2,28  
anschließend: Aussprache  
10.30 " Frühstück  
11.00 " 1. Referat - D. JACOB: "Der Dienst der Christen in der  
Kirchengemeinde heute"  
anschließend: Aussprache  
13.00 " Mittagessen  
anschließend: Mittagspause  
15.30 " Kaffeetrinken  
16.00 " Günter WIRTH: "Christliche Existenz im sozialistischen  
Haus"  
anschließend: Diskussion in Gruppen

18.30 " Abendessen

19.15 Uhr Aufbruch zu geselligen Abenden bei:

- 1.) Schrem
- 2.) Kunstmann
- 3.) Schottstädt
- 4.) Gutsch
- 5.) Jacob
- 6.) Fuchs
- 7.) Förster
- 8.) Seidel
- 9.) Mickley
- 10.) Greh
- 11.) Burekhardt
- 12.) Bassarak
- 13.) Gen. Sup. Führ
- 14.) Pf. Mund
- 15.) Studenten bei.

Donnerstag, 4.9.

9.00 Uhr Bibelarbeit - Deubitz: "Der biblische Zeitbegriff"  
anschließend: Aussprache

10.30 " Frühstück - a

11.00 " 1. Referat

anschließend: Aussprache

12.30 " Mittagessen

anschließend: Mittagspause

Gossner-Haus, Handjerystr. 19-20

15.30 " Kaffeetrinken

16.00 " 2. Referat - Dr. SMOLTCZYK: "Der Dienst der 'Kulturvölker'  
an den hungernden und notleidenden Menschen in der Welt"

anschließend: Diskussion in Gruppen

18.30 " Abendessen

20.00 " Geselliges Beisammensein

Freitag, 5.9. A b r e i s e



Quartiere:

I. Göhrener Straße 11

- 1) Walter Jaeger
- 2) Marianne Carbe
- 3) Ute Buchenau
- 4) Günter Buchenau

II. Mittelhof, Bln.-Zehlendorf, Königsallee 42 - S-Bahn: Bln.-Zehlendorf

- 1) Heide Bohrmann
- 2) Rudolf Bohrmann
- 3)

III. Menno-Heim, Bln.-Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 B

- 1) Kathe Schreck
- 2) Ilse Seyfert
- 3) Adelheid Kratzenstein
- 4) Schwester Brika Apel
- 5) Heinz-Dieter Metzger
- 6) Gottfried Werther
- 7) Ernst-Gottfried Buntrock
- 8) van Vliet
- 9) Heinz Raspini
- 10) Griss
- 11) Lonie Hayman
- 12) Wilhelm Gerlach
- \* 13) Kurt Schulz
- 14) Oskar Stentzel
- 15) H.G. Vibrams ( Eggebrecht?)
- 16) Bernhard Rogge
- \* 17) ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Hinrichs Korporal
- 18) Hermann Freybe
- 19) Heinz Sauch

IV. Stöcker-Stiftung, Bln.-Weißensee, Albertinenstr. 20-23

- 1) Harald Barthman
- 2) Fritz Danner
- 3) Helmut Hartmann
- 4) Christoph Neuhauf
- 5) Dietrich Sauch
- 6) Christian Lindner
- 7) Otto Freyer
- 8) Martin Richter
- 9) Fritz Kauer
- 10) Heinz Harnisch
- 11) ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Siegfried Oltersdorf
- 12) Helmut Koch
- 13) Martin Ziegler
- 14) Frau Richter



zur Herbsttagung 1. - 5.9.58 einladen:

---

- 1.) Diakon Bork, Dankerode ü/Gernrode (Harz)
- 2.) Bergbau Ing. Heiner Prohl, Lu.Eisleben, Rammtor-  
str. 1 bei Landgraf
- 3.) Vikarin Eva-Maria Molkenteller, Spören Post Zörbig  
über Bitterfeld
- 4.) Dr. med. Eckart Nauenburg, Plauen/Vogtl.,  
Gutenbergstr. 10
- 5.) Dr. phil. Gerhard Müller, Pastor, Ibbenbüren/Westf.  
Große Straße 96
- 6.) Emil Trzeciak, Verm.Techn., Cottbus-Schmellwitz  
Parkstr. 21
- 7.) Gerhard Danz, (hat Theol.stud. - jetzt Landwirt)  
Mittelsömmern b/Bad Tennstedt
- 8.) Helmut Felker, Katechet, Bchorndorf (Wttbg.)  
Gottlieb Daimler-Str. 22
- 9.) Otto Simon, cand. theol., Greifswald, Bleichestr.  
bei Nehls 42
- 10.) Wiltraut Fibelhorn, Greifswald, Herderstr. 5  
bei Saug  
ab 1.10.58 in Apotheke in  
Hoyerswerda
- 11.) Pf. Gerhard Stief, Cottbus, Bahnhofstr. 66
- 12.) cand. theol. Christoph Neuhof, Irfersgrün  
ü/Reichenbach/V.

angef. 29.7.

To

Evangelische Kirche in Deutschland  
GOSSNER-MISSION

Berlin W 58, d. 29.7.1958  
Göhrener Straße 11  
Tel.: 44 40 50

hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer nächsten Ost-West-Tagung vom 1. - 5.9.58 hier in Berlin. Wir halten es für dringend notwendig, daß wir über alle Grenzen hinweg (geographische, völkische, konfessionelle, "klerikale") einander suchen und versuchen, den anderen in seiner Existenz zu verstehen. Wir Christen in der DDR haben bei solchen Gesprächen eine besondere Aufgabe: deutlich zu machen, daß Menschen vom Evangelium her im sozialistischen Staat leben können.

Wir wollen unsere Tagung mit "Laien" und Theologen durchführen. Das Thema: "Der Dienst des Christen heute" -

- a) in der Kirchengemeinde und im beruflichen Alltag
- b) in der politischen Gegenwart
- c) an den hungernden und notleidenden Menschen in der Welt.

Für das erste Referat hat Generalsuperintendent Günter J a c o b aus Cottbus zugesagt. Weitere Referenten sind: van V l i e t, Holland, Günter W i r t h, Berlin, und andere. Die Bibelarbeiten werden gehalten von Kons.-Rat H o o t z, Berlin, Dr. M ü l l e r, Westfalen, und Superintendent S t a p p e n b e c k, Forst.

Bitte schreiben Sie uns recht bald, ob Sie an unserer Tagung teilnehmen werden. Anreisetag ist der 1.9.. Anreiszettel: unsere Geschäftsstelle Berlin W 58, Göhrener Straße 11. - Zu erreichen:

S-Bahn Prenzlauer Allee, U-Bahn Dimitroffstraße,  
Straßenbahn 71 und 72 vom Alexanderplatz bis Dimitroffstraße.

Alle Teilnehmer werden gebeten, bis spätestens 17.00 Uhr anzurufen. Abreisetag ist Freitag, der 5.9..

Ich hoffe sehr, daß Sie gern zu uns kommen werden und sehr Ihrer Meldung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

gez. Bruno Schottstädt

Hiermit melde ich mich an zu der Gossner-Tagung vom 1. - 5. 9. in Berlin. Ich reise an am 1. 9. um ..... Uhr. Ich benötige ein, kein Quartier.

.....  
(Unterschrift)

Diesen Brief haben erhalten:

x Baase, Alfred  
 x Bäumer, Fritz  
 x Berckenhagen, Elisabeth  
 x Böhme, Alfred  
 x Buchenau, Günter  
 Dalchow, Gerhard  
 x Drescher, Günter  
 x Fuchs, Elisabeth  
 x Fuchs, Gerhard  
 x Grell, Brigitte  
 Gruner, Peter  
 Harnisch, Heinz  
 x Jacob, Willibald  
 Jucknat, Johannes  
 x Koch, Helmuth  
 x Korporal, Hinrichs  
 x Krienke, Klaus-Dietrich  
 x Lange, Hans-Martin  
 Meise, Bärbel  
 x Rauch, Dietrich  
 x Rauch, Heinz  
 x Richter, Eva  
 x Richter Martin  
 x Schrem, Georg  
 x Schulz, Kurt  
 Stachatz, Kurt-Friedr.  
 x Stentzel, Oskar  
 Tennigkeit, Gottfried  
 Tepper, Pfarrer  
 Voelkel, Maria

Teilnehmer der Herbsttagung 1957

Jutta Helbig, Bln.-Karlshorst,  
Waterbergstr. 25

*1957 -  
demokratisch*

Hubertus Wachter, Eberswalde,  
Karl-Liebknecht.-Straße 13

x Wilhelm Gerlach, Cottbus  
 x W. Seybert, Cottbus  
 Dr. Ackermann, Hoyerswerda  
 x Gottfried Buntrock, Oranienburg  
 x Hans-J. Forster, Berlin  
 x Ursula Friedel, Berlin  
 Gerhard Glaubig, Wittenberg  
 Sigrid Hinrichs, Berlin  
 Diakon Kaulfers, Forst  
 Pastor Manns, Berlin  
 Käthe Mörchen, Halle  
 Herbert Mundel, Berlin  
 Konrad Näser, Berlin  
 x Prediger Pohl, Berlin  
 Hugo Sachs, Potsdam  
 Ursula Schmah, Jena  
 Kurt Treu, Berlin

Reinhold

x Borchert, Pfarrer,  
 x Dr. Weigel,  
 x Vikar Zierep,  
 x Diakon Bork  
 Heiner Prohl  
 Vikarin Molkenteller  
 Dr. Nauenburg  
 Herr Trzeciak, Cottbus  
 Gerhard Danz, Cottbus  
 Otto Simon, Cottbus  
 Waltraut Fibelkorn, Cottbus  
 Gerhard Stief, Cottbus  
 Christoph Neuhof, Forst  
 Bernd Rossel  
 x Pfarrer Ziegler  
 x Pfarrer Werther  
 Pfarrer Vibrans  
 x Klaus Steffens, Leipzig  
 Pfarrer W. Schultz  
 Dr. Schmidt  
 Dr. Seifarth  
 Sup. Sammler  
 x Pfarrer Rogge,  
 x Sup. Freybe  
 Frau Ekermann  
 Prediger Bransch

1958  
Mitteldeutschland  
Cottbus  
Forst  
Leipzig

Vor der Einladungsliste zur Herbsttagung

Dr. Hans Reichelt  
 x Georg Rathemacher  
 Pfarrer Otto  
 Vikarin Otto

x Pf. Bertheau  
 Pf. Beelitz  
 Sup.ASSE

x Ursula Noack  
 x Pfarrer Mickley  
 x Richard Meißner  
 x Pfarrer Meisel  
 x Frau Matuschka  
 x Pfarrer Lassek  
 x Pastor Kunzendorf Indau  
 Werner Krause  
 x Adelheid Krätzenstein  
 Herr Junghans  
 x Pastor Johann  
 x Herr Jaeger, Eilenburg  
 x Vikarin Hübner  
 x Pfarrer Hartmann Mücheln  
 x Folker Hachtmann  
 Pastor Grünbaum  
 x Pfarrer Groh  
 x Frau Giesel  
 x Pfarrer Freyer  
 x Heinz Fleischhack, Magdeburg  
 Pfarrer Eggebrecht  
 Hans Beutler





Weiter wurden eingeladen:

Herr Pf. Helmut Hartmann, Müheln, Geiseltal

" Pf. Eckert, Bad Schandau, Dampfschiffstraße 264

" Pf. Joachim Zinßer, Karl-Marx-Stadt, Bernhardstr. 127

H e r b s t - Tagung vom 1. - 5. September 1958

Thema: "Der Dienst der Laien in der Welt"

- a) in der Kirchengemeinde und im beruflichen Alltag
- b) in der politischen Gegenwart in und zwischen Ost und West
- c) an den hungernden und notleidenden Menschen in den Ländern mit raschem sozialen Umbruch

Referenten:

3.9. vormittags - Gen.Sup. D. Günter Jacob :

(nicht am 11.00 Uhr) "Der Dienst des Christen (Laien) in der Kirchengemeinde heute"  
2.8.29.3.58

Dr. van Beyma: "Situation der Flüchtlinge in Hongkong"

Dr. Dr. Heinemann:

Sup. Stappenbeck, Forst - Bibelarbeit  
s. unten

3/7.58 geschr.

Pf.  
an Hans Rudi Weber  
Herrn Raspini

Bibelarbeiten

2.9. Kons.Rat Hootz 1.Joh. 1,5 - 2,11

3.9. Dr. Müller, Ibbenbüren 1.Joh. 2,12 - 2,28

4.9. Sup. Stappenbeck 1. Joh. 3,11 - 4,6

Bef. v. 31.7.58  
Ablage s. unter  
Hootz



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 24.2.1958  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Viele Gemeindeglieder haben in den letzten Jahren das Buch des jungen Hamburger Kaufmannssohns, Hans A. de BOER: "Unterwegs notiert" gelesen. Hans A. de Boer weilt Ende M ä r z in Berlin und hält

am S o n n t a g , den 30.3. um 11.15 Uhr

im großen Saal des ELIAS-Gemeindehauses, Göhrener Str. 11,  
einen Lichtbilder-Vortrag über:

" Afrika erwacht " oder " Ein Kontinent klagt an ".

Wir freuen uns, Sie für diesen Lichtbildervortrag einladen zu dürfen und bitten Sie, diese Einladung weiterzugeben. Auswärtige Gäste können bei uns ein Mittagessen erhalten. Wir bitten aber um vorherige Anmeldung.

In der Hoffnung, Sie und Ihre Freunde am Sonntag, 30.3. bei uns begrüßen zu dürfen, grüßen wir Sie als

Ihre

gez. Wolf-Dietrich Gutsch

gez. Bruno Schottstädt

Zusammensein mit den Mitarbeitern der Gossner-Mission  
in der DDR

-----

Samstag, 29.3.    16.00 Uhr - Göhrener Str. 11

Zusammenkunft mit allen, die in den  
Wohnwagenstationen in den letzten Jahre  
mitgearbeitet haben

Sonntag, 30.3.    11.15 Uhr - Göhrener Str. 11

Vortrag Hans A. de BOER:  
"Afrika erwacht" oder    ) mit  
"Ein Kontinent klagt an" ) Lichtbildern

nachmittags - Festvortrag: (wahrscheinlich  
Prof. HOLSTEN)

" Gossner, ein unbequemer Diener der Kirche "

Montag, 31.3.

vormittags: Besuch im ELISABETH-Krankenhaus und  
an GOSSNERS Grab

nachmittags: Zusammensein mit Direktor D. LOKIES  
und allen Indern, die zur Zeit in  
Deutschland weilen

Anmeldungen zum 30. und 31. März 58

1. Rauch, Dietrich  
2. Kühn, Hans (kommt am 29.3. vormittags)  
3. Voelkel, Frau Cottbus  
4. Wappler, Klaus, Halle/Saale zum 29. nachm.  
5. Harnisch, Heinz, " "  
6. Fleischhack Magdeburg 31.?  
7. Hartmann, Helmut, Kombinat "Schwarze Pumpe" 29.3. um 20.24 Uhr  
Bln.-Baumschulenweg  
8. Gerlach, Wilhelm )  
9. Rathemacher )  
10. Seybert ) aus Cottbus  
11. Frau Staus )  
12. )  
13. ) Freunde aus Cottbus  
14. )  
15. )  
16. Pf. Kasischke aus Lübben nur 30.3.  
17. Fr. Pf. Eichfeld aus Schweinitz bis 1.4.  
18. Pf. Lassek aus Baruth }  
19. Fr. Pf. Lassek " " } ohne Quart.  
20. Frl. Noack, Ursula aus Bomsdorf ?

von 0' Quartier für 3



Anmeldungen zum 30.3.58 (Mittagessen)

1.	Theise, Herr	Schöneiche bei Berlin
2.	" Frau	" " "
3.	" Inge	" " "
4.	" Gerda	" " "
5.	Handke, Frau	
6.	" Herr	
7.	" Uta	
8.	" Uwe	
9.	Lautenschläger, Frä.	

10 - 20. Jugendliche aus Schöneiche

21 - 26. Junge Männer aus Forst

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 25.2.58  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

An alle Mitarbeiter der G o s s n e r - M i s s i o n  
-----

Alle hauptamtlichen und nebenamtlichen Mitarbeiter bitten wir  
am 30. und 31. M ä r z 58  
-----

hier nach Berlin zu kommen (anlässlich des 100. Todestages von  
Vater GOSSNER).

Das Programm:

Sonntag, 30.3. 11.15 Uhr Göhrener Str. 11

Vortrag Hans A. de BOER: " Afrika erwacht "  
oder " Ein Kontinent klagt an "  
(mit Lichtbildern)

nachmittags - Festvortrag: (wahrscheinlich  
Prof. HOLSTEN)  
" Gossner, ein unbequemer Diener der Kirche "

Montag, 31.3.

vormittags: Besuch im ELISABETH-Krankenhaus  
und an GOSSNERS Grab

nachmittags: Zusammensein mit Direktor D. LOKIES  
und allen Indern, die zur Zeit in  
Deutschland weilen

Wir hoffen sehr, daß alle Mitarbeiter an diesen beiden Tagen mit uns  
zusammensein können.

Mit freundlichen Grüßen sind wir  
Eure

gez. Wolf-Dietrich Gutsch

gez. Bruno Schottstädt

b.w.



erhielten:

1. Herr Schottstädt
2. " Gutsch
3. Frl. Folesky
4. " Jacob
5. " Reetz
6. Herr Baase
- ✓ 7. " Pf. Bäumer
8. " Horst Berger
- ✓ 9. " Kons.Rat Fleischhack
10. " Heinz Harnisch
11. " Martin Iwohn
- ✓ 12. " Walter Jaeger
- ✓ 13. " Pf. Johann
14. " Pf. Jucknat
15. " Klaus-Dietrich Krienke
- ✓ 16. " Pf. Lassek
17. " Rich. Meißner
18. " Jürgen Michel
- ✓ 19. " Pf. Mickley
20. " Dietrich Rauch
21. " Pf. Richter
22. Frl. Ursula Rost
23. Herr Reinh. Schlesier
- ✓ 24. " Pf. Dietrich Schreiner
25. " Eckhard Schülzgen
26. " Wolfram Schulz
27. " Pf. Walter Schultz
28. " Wolfgang Seeliger
29. " Pf. Tennigkeit
30. Frau Maria Voelkel
31. Herr Joachim Gruner
32. Herr Hans Beutler
33. Frl. Gisela Otto
34. Pf. Groh, Geg., Bln.
- ✓ 35. Pf. Stolze, W.
- ✓ 36. Pf. Wenzlaff W
37. Pf. Hentschel, Fritz
38. Herr Schikora
39. Herr Linke, Köpenick
40. Herr Herbert Vetter, Karl-Marx-Stadt W.16
41. Frau Brisch, Weichensdorf



Anwesenheitsliste Gossner-Mitarbeitertagung  
— 6. - 9.1.1958 —

Gd. Nr.	Name:	Vorname:	Beruf:	Anschrift:
1.	Nagel	Horst	Student (theol.)	Karlsruhe Gartenstr. 38
2.	Knoblauch	Günter	stud. theol. (Heid.)	Zeppelinheim mb. Ffm-Flughafen Falltorweg 20 Plettenberg/Westf. Zeppelinstr. 9
3.	Rutrop	Renate	Studentin	Ob.-Erdbach b. Bad Homburg, Frankfurterstr. 20
4.	Dippel	Heini	stud. theol.	
5.	Loewig	Artur	Pastor	Lubbenau, Kirchplatz 3
6.	STARBUCK	ROBERT	PEARER	Mainz - Kistel Gen Mudra Str. 1-3
7.	Sorensen	Kirsten	Student	Holländerheim Lusteinstr. 79 - Bln-Mand
8.	Gautschi, Hans	Christoph	Student th.	Berlin NW Tscholtschestr. 7
9.	Osterberg	Kalimut	Katolik	Lieberose N. L. Gartenstr. 1
10.	Seeliger	Wolfgang	stud. theol.	Bln - NW 4, Borsigstr. 5
11.	Meißner, Richard		Diakon	Bln. 034 Pellauer Str. 7a
12.	Rauch Dietrich		Missionar	Lieberose NW Markt 1
13.	Jühl Wolf-Dietrich			Berlin C 2 Friedrichsgracht 53/55
14.	Schlimp, Carl-Hans		stud. theol.	Berlin O 112 Königsstr. 43
15.	Lyrim	Orangonad	Mitarbeiterin	Liegnitz / Veltzpf.
16.	Kneissch, Geringard		Schweser	Frankfurt/Oder Wichernsheim

Hd. Nr.	Name:	Vorname:	Beruf:	Anschrift:
17.	Meier	Hildegard	Heimat- missionarin	Potsd.-Babelsberg Wichgrafstr. 11.
18.	Schmidtke	Helene	Lehrerin R.R.	Zusatz Potsdamstr. 23
19.	Nippem, Margot		Organist	Friedrichstr. 10, Berlin
20.	Lüpf, Fritz	Mikael	Land. Arch.	Leipzig C2 Platz
21.	Richter, Karin		Pfarrer	Lichtenberg Markt 1
22.	Joswig, Arthur		Pfarrer	Lichtenberg, Kirchplatz 23
23.	Wenzel, Johannes		Pfarrer	Grunow
24.	Ott, Gisela		Vikarin	Blm C2 Friedrichsallee 3/5
25.	Mickley, Johann		Pfarrer	Blm O. 17, Stalens Platz 32
26.	Zimmer, Ruth		Pastorin	Lichtenberg, Pöppelberg 13
27.	Zimmer, Fritz		Pfarrer	" "
28.	Schneider, Lieschke		Hauptmann	Friedenau Brandisallee 6
29.	Henschel, Hermann		Bau	" "
30.	Vetter, Brigitte		Redaktionsleiter	Caputh, Ringstr. 10
31.	Friedrich, Johanna		Pfarrer	Landsberg/Mark
32.	Johannsen, Rudolf		Vikar	Sülbeck, Kr. Einbeck
33.	Friedrich, Jakob			Berlin, Prenzlauer

Hd. Nr.	Name:	Vorname:	Beruf:	Anschrift:
34	Beinler	Johannes	Bauing.	Glaukenfelde 6. Ben klabundring 41
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				



D i e n s t e i n B e r l i n  
für  
Mutter B A S I L E A

(7.1. Ankunft 19.51 Uhr Bhf. Zoo)

Mittwoch 8.1.

11.15 Uhr Vortrag vor Tagungsteilnehmern - Gossner-Mission -  
Menno-Heim, Lichterfelde-Ost, Promenadenstr. 15 b

16.00 Uhr Vortrag bei Evang. Frauenhilfe  
(Leitung Pastor Schmidtke), Berlin-Pankow  
Pradelstr. 11  
Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 9.1.

*1) Auf!*  
*15.30 Uhr Vortrag - vor Gross-Kol's - Leiterinnen der Fr. Frauen -*  
*helfe - (Vikarin Blauknecht)*  
*Mittwoch mit Vikarin Blauknecht*  
*16.00 mit Vikarin Blauknecht - Bräun-Frauenhilfe -*  
19.00 Uhr ELIAS-Gemeindehaus, Berlin N.58, Göhrener Str.11  
im Ausspracheabend (Pastor Schrem)

Freitag, 10.1.

*2)*  
10.00 Uhr Katecheten-Seminar, Berlin-Friedenau, Handjerystr.  
(Direktor Pastor Wagner)  
15.30 Uhr bei Missionsdirektor Brennecke in der Wohnung,  
Berlin NO. 18, Georgenkirchstr. 70 -  
Vortrag bei Mitarbeiter-Kleinkreis

Sonnabend, 11.1.

Sonntag, 12.1.

10.00 Uhr Gottesdienst Pfingstkirche, Berlin O. 34,  
Petersburger Platz 5  
(Grußwort)

*19.00 Abendessen - Br. - Haus (R. Jensen)*  
*19.45 Bräun. - Haus - Bräun. R. 4*

Montag, 13.1.

*3)*  
17.00 Uhr Vortrag vor Katecheten-Konvent, Berlin-Zehlendorf  
19.30 Uhr Vortrag vor den Schülern der Diakonenschule,  
Berlin-Weißensee, Albertinenstr. 20-23  
Adolf Stöcker-Stiftung

Dienstag, 14.1. R ü c k f a h r t nach Darmstadt



Einladung zur Gossner-Mitarbeiter-Tagung vom 6. - 9.1.1958  
erhielten:

---

- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1.) Baase, Alfred ✓             | Buckow/Märk. Höhenland, Neue Promenade 34  |
| 2.) Bäumer, Fritz - Pf. ✓       | Eilenburg, Schloßberg 13 Ev. Pfarramt      |
| 3.) Baier, Wilfried             | Halle/S., Lindenstr. 9                     |
| 4.) Barniske, Karl - Diakon     | Stendal, Poststr. 5                        |
| 5.) Beelitz, Ulrich - Pf. ✓     | Tangerhütte/Altmark, Leninstr. 20          |
| ✓ 6.) Beier, Hans-Joachim ✓ Pf. | Siedenbollentin (Krs. Altentreptow)        |
| 7.) Berger, Horst               | Blm.-Friedrichshagen, Goldmannpark 13      |
| 8.) Bernau                      |  |
| 9.) Beutler, Hans ✓             | Blankenfelde b/Berlin, Klabunzring 41      |
| 10.) Bertheau, Harald - Pf. ✓   | Illmersdorf (Krs. Jüterbog)                |
| 11.) Bilz, Wolfgang             | Leipzig C. 1, Homannstr. 11, II            |
| 12.) Blaschke, Ursula           | Blm.-Niederschönhs., Rolandstr. 101        |
| 13.) Brisch, Hildegard ✓        | Weichensdorf Post: Lieberose N.-L.         |
| 14.) Buchallik, Bärbel          | Oranienburg b/Berlin, Kanalstr. 35         |
| 15.) Buchenau, Günther ✓        | Unseburg (Krs. Staßfurt), Otto Hue-Platz 1 |
| 16.) Dämmrich, Albrecht         | Burgstädt/Sa., Gabelsbergerstr. 7          |
| 17.) Danner, Fritz ✓            | Trebitz über Lieberose N.-L.               |
| 18.) Düring, Karl-Heinz         | Leipzig C. 1, Sternwartenstr. 42           |
| 19.) Eggebrecht - Pf. ✓         | Wähilitz-Webau über Weißenfels             |
| 20.) Fink, Heinrich ✓           | Berlin-Hohenschönhs., Werneuchener Str. 24 |
| 21.) Fleischhack, Kons. Rat ✓   | Magdeburg Am Dom 2                         |
| 22.) Fornacon, Siegfried        | Pratau b/Wittenberg, Bahnhofstr. 8         |
| 23.) Freyer, Otto - Pf. ✓       | Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 7       |
| /= 24.) Frost, Eberhard         | Blm.-Weißensee, Albertinenstr. 20          |
| 25.) Gaitzsch, Hans-Christ.     | Berlin N.4, Tucholskyst. 7                 |
| 26.) Giesel, Ursula ✓           | Fürstenberg/O., Stalinallee 72             |
| 27.) Grell, Dr. Brigitte ✓      | Potsdam, Gutenbergstr. 71                  |
| 28.) Greulich, Horst            | Potsdam, Wilhelm Pieck-Str. 70             |
| 29.) Groh, Georg - Pf. ✓        | KZimmernsupra über Erfurt                  |
| 30.) Gruner, Joachim            | Blm.-Karlshorst, Wildensteinerstr. 36      |
| 31.) Günther, Gustav-Adolf      | Bruchmühle b/Berlin, Kastanienallee 35     |
| 32.) Haas, Norbert              | Genthin, Liebknechtstr. 3                  |
| 33.) Hachtmann, Folker ✓        | Berlin C. 2, Bischofstr. 6-8               |
| 34.) Hahn, Erich                | Hakeborn (Krs. Wansleben)                  |
| 35.) Harnisch, Heinz ✓          | Leipzig O. 5, Untere Münster-Str. 32       |
| 36.) Harnisch, Pred.            | Naumburg (Saale)                           |
| 37.) Hartmann, Martin - Pf.     | Erfurt, Mao Tse-Tung-Ring 103              |
| 38.) Haufe, Christ.-Michael     | Leipzig C. 2, Pönitz 41 d                  |
| 39.) Haun, Pf. ✓                | Geusa über Merseburg                       |
| 40.) Heimann, Manfred - Pf. ✓   | Kerkwitz (Krs. Guben)                      |



- 41.) Heine, Armgard Brinnis über Delitzsch/Sa.
- 42.) Hientzsch, Bernhard Angern (Krs. Tangerhütte)
- 43.) Hinz, Ruth Berlin C. 2, Littenstr. 46
- 44.) Hohenberg, Marlies Berlin-Oberschöneweide, Griechische Allee 20
- 45.) Ifland - Pf. ✓ Suhl/Thür., Steinweg 24
- 46.) Jaeger, Walter ✓ Eilenburg, Friedrichshöhe 15
- 47.) Joswig, Artur - Pf. Lübbenau/Spreewald, Kirchplatz 3
- 48.) Jotzo, Otto ✓ Marxwalde (Krs. Seelow/Mark)
- 49.) Jucknat, Johs. - Pf. ✓ Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 6
- 50.) Kandeler - Pf. ✓ Beeskow/Mark, Brandtstr. 35
- 51.) Kasparick, G.T. ✓ Schönewalde (Krs. Herzberg/Elster)
- 52.) Kindler, Ursula Berlin-Treptow, Moosdorfstr. 12
- 53.) Klose, Walter - Pf. Reichwalde O.-L.
- 54.) Koch - Pf. ✓ Nottleben bei Erfurt
- 55.) <sup>von</sup>Köller, Christa - Vik. Annarode Post: Klostermansfeld/Südharz
- 56.) Köhler, Jochen - Pf. ✓ Friedland N.-L., (Spreewald)
- 57.) Kopp, Gerhard Bln.-Friedrichshagen, Bölschestr. 23
- 58.) Kratzenstein, Adelh. ✓ Halle (Saale) 11, Stalinallee 37, III
- 59.) Krause, Charlotte Berlin O. 112, Sonntagstr. 29 bei Rau
- 60.) Krause, Werner, Diakon Lutherstadt Eisleben, Anstaltstr. 4
- 61.) Kretzschmar, O. " Finsterwalde N.-L., Fr. Hebbel-Str. 9
- 62.) Kronke, Gg. Raschau/Erzgeb., Schulstr. 64
- 63.) Kühne, Kurt - Pastor ✓ ~~Herno über Guben~~ <sup>Stradow</sup>
- 64.) Kunzendorf, Gottfried ✓ Luckau N.-L., Schulstr. 2
- 65.) Kusch, Sigrid Halle (Saale) 11, Kasseler Str. 57
- 66.) Lange, Klaus ✓ <sup>Hitz</sup> Bln.-Karlshorst, Blockdammweg 75
- 67.) Lange, Hans-Martin ✓ Freienbessingen über Sondershausen
- 68.) Lassek - Pf. ✓ Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 3
- 69.) Lehmann, Martin - Kat. ✓ Doberlug-Kirchhain, Am Kirchplatz 3
- 70.) Leipoldt, Hans-Gg. ✓ G e r a , Adler-Apotheke
- 71.) Lindner, Christian Leipzig C. 1, Schwägrichenstr. 24
- 72.) Lück, Wolfgang Berlin-Weißensee, Albertinenstr. 20
- 73.) Lüdecke, Helmut - Pf. ✓ Rietdorf b/Dahme-Mark, Ev. Pfarrhaus
- 74.) Lüpnitz, Herbert Schildow bei Berlin, Mühlenbeckstr. 20
- 75.) de Maiziere, Dorothee Berlin-Treptow, Am Park 24
- 76.) Matuschka, Elli ✓ Magdeburg, Klewitzstr. 5
- 77.) Mehl - Pf. Sömmerda (Bez. Erfurt), Marktplatz
- 78.) Meise, Bärbel Torgau, Nordring 6
- 79.) Meißner, Richard ✓ Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a
- 80.) Michel, Jürgen Cottbus, August-Bebel-Str. 11
- 81.) Michel, Susanne Bln.-Köpenick, Spreestr. 2, Portal II
- 82.) Mickley - Pf- ✓ Berlin O. 17, Stralauer Platz 32

- 83.) Milkereit, Helmuth + Pf. Lietzen über Frankfurt/O.
- 84.) Mörchen, Käthe Bln.-Treptow, Karpfenteichstr. 15
- 85.) Mücksch, Christoph ✓ Bln.-Adlershof, Annenstr. 19
- 86.) Noack, Ursula ✓ Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhaus
- 87.) Noack - Pf. Lychen/Um.
- 88.) Oltersdorf - Pf. ✓ Arenshausen/Eichsfeld
- 89.) Osterberg, ~~Wolfgang~~ ✓ Lieberose N.-L., Gartenstr. 1
- 90.) Otto, Gisela - Vikarin ✓ Berlin C. 2, Friedrichsgracht 53-55
- 91.) Predigerschule PAULINUM ✓ Berlin NO. 18, Georgenkirchstr. 70
- 92.) Priese, K.H. ✓ Berlin N. 4, Borsigstr. 5
- 93.) Rathemacher, Gg. ✓ Cottbus, Burgstr. 50
- 94.) Rauch, Dietrich ✓ Lieberose N.-L., Markt 1
- 95.) Reichwald, Wolfgang Bln.-Weißensee, Albertinenstr. 20
- 96.) Reißland - Pf. ✓ Kirchheilingen über Langensalza/Thür.
- 97.) Richter, Martin - Pf. Lieberose N.-L., Markt 1
- 98.) Rieger, Hans-Gg. - Pf. Podelzig/Oderbruch, (Kreis Seelow)
- 99.) Rogge - Pf. ✓ Sollstedt/Südharz
- 100.) Rummeld, Heinz - Pastor Großschwechten (Krs. Stendal) ü/Goldbeck
- 101.) Seeliger, Wolfgang Berlin N.4, Borsigstr. 5
- 102.) Siemon, Roswitha Halle/Saale, Advokatenweg 4, pt.
- 103.) Schlaab - Pf. ✓ Berlin-Biesdorf, Alt-Biesdorf 59
- 104.) Schlimp, Carl-Hans ✓ Strausberg, Thälmannstr. 107
- 105.) Schmäh, Ursula ✓ Oberfrankenhain über Geithain (Bez. Leipzig)
- 106.) Schrem, Georg - Pf. ✓ Berlin N. 58, Göhrener Str. 11
- 107.) Schüler, Paul - Sup. ✓ Cottbus, Thiemstr. 27
- 108.) Schülzgen, Eckhard Dahme/Mark, Herzbergstr. 21
- 110.) Schulz, Heinz - Pastor ✓ Gusow/ostbahn, (Kreis Seelow)
- 111.) Schulz, Wolfram Berlin NO.55, Bötzwstr. 56
- 112.) Schultz, Walter - Pf. ✓ Schöneiche b/Blm., Leipziger Str. 33
- 113.) Stachatz, Evamaria Müncheberg/Mark, Wilhelm-Pieckstr. 12
- 114.) Stappenbeck - Sup. ✓ Forst/Lausitz, Kl. Amtsstr. 2
- 115.) Steffin, Peter ✓ Bln.-Karlshorst, Gleyeweg 26
- 116.) Stornowski - Pf. ✓ Falkenberg/Elster, (Krs. Bad Liebenwerda)
- 117.) Stosch, Karl - Pf. ✓ Lindenstr. 18  
Neuschadow über Lübben/Spreewald
- 118.) Teichert, Eitel Fritz-Pf. ✓ Teupitz (Krs. Königswusterhausen)
- 119.) Tennigkeit, Gottfried-Pf. Bln.-Mahlsdorf, Schrobbsdorffstr. 35/36
- 120.) Telschow - Sup. ✓ Senftenberg N.-L., Kirchplatz 14
- 121.) Teschke, Hella Bln.-Oberschöneweide, Griechische Allee 20
- 122.) Tillack, Werner - Pf. Königswusterhausen, Thälmannplatz 5
- 123.) Thurm, Helga ✓ Dresden - A. 19, Anton-Graftstr. 29
- 124.) Vogel, Günter - Pf. Herzsprung (Ostprignitz) bei Tretzdorf
- 125.) Vosberg - Sup. ✓ Freyburg/Unstrut
- 126.) Wagner - Pf. ✓ Bülzig bei Lutherstadt Wittenberg

Bitte wenden



- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| 127.) Wahlich, Fr. Pf.        | Frömmstedt (Krs. Sangerhausen ü/Kindelbrück |
| 128.) Wappler, Elfriede       | Berlin O. 17 Persiusstr. 1                  |
| 129.) Wappler, Klaus          | Plauen/Vogtl., Bergstr. 5                   |
| 130.) Weiß, Eckhardt          | Rostock Klement Gottwald-Allee 30           |
| 131.) Wenzlaff, Pf.           | Greifswald Karl Marx-Platz 4                |
| 132.) Werdin - Pf.            | Lieberose N.-L. Markt 19                    |
| 133.) Winkler, Hildetraut     | Halle/S. Mühlweg 8 bei Frau Förster         |
| 134.) Werther, Gottfried -Pf. | Hausneindorf über Aschersleben              |
| 135.) Wizisla, - Pf.          | Leipzig O.39 Russenstr. 15, II bei Berndt   |
| 136.) Ziegler, Martin         | Großkayna ü/Merseburg, Wendenring 23        |
| /137.) Fuchs, Gerhard         | Berlin-Weissensee, Gustav Adolf-Str. 159    |
| 138.) Ev. Pfarramt Zaue       | Post Goyatz                                 |

zur Kenntnissnahme

Dr. Lokies

Ob.-Kons-Rat Andler



Hiermit laden wir alle diejenigen ein, die mit uns in den letzten Jahren in den Wohnwagengruppen gearbeitet haben und die, die durch die Wohnwagenarbeit mit uns Kontakt bekommen haben. Wir laden außerdem Pfarrer und Katecheten ein, die an unserer Arbeit interessiert sind und Freunde, denen Zusammenkünfte hier bei uns Hilfe für den Alltag bedeuten. Alle diese - und dazu gehören Sie für uns - laden wir ein zu einer

ARBEITSTAGUNG vom 6. - 9.1.1958 - hier bei uns in Berlin -

Uns soll in dieser Arbeitswoche die Frage beschäftigen:

"Gemeinschaftsleben und missionarischer Dienst"

Wir wollen uns von solchen Gruppen berichten lassen, die ein ganz neues Gemeinschaftsleben angefangen haben und von der Gemeinschaft her dann Menschen begegnen. So hoffen wir, die MARIEN-SCHWESTERN mit einem Bericht hierzuhaben, einen Bruder aus VILLIGST, Vertreter des Ordens "Kleine Geschwister JESU", ferner einen Berliner, der im letzten Jahr durch Afrika gereist ist, dort ein Aufbaulager geleitet und Studien getrieben hat, auch unser Missionsdirektor D. LOKIES wird zu Wort kommen u.a. Die Bibelarbeiten werden von Pastor DZUBBA und Pastor MARCHLER (beide Berlin) gehalten - zu den Fragen Gemeinschaft und Dienst nach der Bibel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei dieser Tagung unter uns haben könnten. Die Anreise soll am 6.1. sein - bis 16.00 Uhr - hier bei uns im Hause - die Abreise am 10.1. Bettwäsche ist mitzubringen. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten muß jeder allein tragen (sollte es allerdings Härten geben, so können wir helfen).

Bitte teilen Sie uns spätestens bis 31.12.57 mit, ob Sie an der Tagung teilnehmen werden und teilen Sie uns auch Ihre genaue Ankunft mit.

Wir wünschen Ihnen eine recht gegnete Advents- und Weihnachtszeit und sind mit ganz herzlichen Grüßen

Ihre

gez. Bruno Schottstädt

gez. Wolf-Dietrich Gutsch

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N. 58, am 16.12.1957  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir alle diejenigen ein, die mit uns in den letzten Jahren in den Wohnwagengruppen gearbeitet haben und die, die durch die Wohnwagenarbeit mit uns Kontakt bekommen haben. Wir laden außerdem Pfarrer und Katecheten ein, die an unserer Arbeit interessiert sind und Freunde, denen Zusammenkünfte hier bei uns Hilfe für den Alltag bedeuten. Alle diese - und dazu gehören Sie für uns - laden wir ein zu einer

ARBEITSTAGUNG vom 6. - 9.1.58 - hier bei uns in Berlin -

Uns soll in dieser Arbeitswoche die Frage beschäftigen:

" Gemeinschaftsleben und missionarischer Dienst "

Wir wollen uns von solchen Gruppen berichten lassen, die ein ganz neues Gemeinschaftsleben angefangen haben und von der Gemeinschaft her dann Menschen begegnen. So hoffen wir, die MARIEN-SCHWESTERN mit einem Bericht hierzuhaben, einen Bruder aus VILLIGST, Vertreter des Ordens "Kleine Geschwister JESU", ferner einen Berliner, der im letzten Jahr durch Afrika gereist ist, dort ein Aufbau- und Studien getrieben hat, auch unser Missionsdirektor D. LOKIES wird zu Wort kommen u.a. Die Bibelarbeiten werden von Pastor DZUBRA und Pastor MAECHLER (beide Berlin) gehalten - zu den Fragen Gemeinschaft und Dienst nach der Bibel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei dieser Tagung unter uns haben könnten. Die Anreise soll am 6.1. sein - bis 16.00 Uhr - hier bei uns im Hause - die Abreise am 10.1. Bettwäsche ist mitzubringen. Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben. Die Fahrtkosten muß jeder allein tragen (sollte es allerdings Härten geben, so können wir helfen).

Bitte teilen Sie uns spätestens bis zum 31.12.57 mit, ob Sie an der Tagung teilnehmen werden und teilen Sie auch Ihre genaue Ankunft mit.

Wir wünschen Ihnen eine recht gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und sind mit ganz herzlichen Grüßen

Ihre

gez. Bruno Schottstädt

gez. Wolf-Dietrich Gutsch



# Teilnehmerliste - Herbsttagung vom 10. - 13. September 1957

✓ ✓	1. Baase , Alfred	Missionar	Buckow (Märk. Schweiz) Neue Promenade 34
✓ ✓	2. Bäumer, Fritz	Pfarrer	Eilenburg Schloßberg 13
	3. Berckenhagen, Elisabeth	Jugendleiterin	Magdeburg Klewitzstr. 6
✓ ✓	4. Böhme, Alfred	Kaufmann	Hoyerswerda O.-L. Kirchstr. 4 a
—	5. Brinksmeier, Bernhard	Pfarrer	Teuchern (Krs. Hohenmölsen)
✓ ✓	6. Buchenau, Günter	Pfarrer	Unseburg (Krs. Staßfurt) Otto Hue-Platz 1
✓ ✓	7. Dalchow, Gerhard	✗ ✓ Pfarrer	Schulzendorf über Gransee
● ✓	8. Drescher, Günter	✗ ✓ Kaufmann	Görlitz Salomonstr. 29
✓ ✓	9. Fuchs, Elisabeth	✗ ✓ Vikarin	Könnern (Saale) Kirchhof 6
✓	10. Fuchs, Gerhard		Berlin-Weißensee Gustav Adolf-Str. 159
— ✓	11. Grell, Dr. Brigitte	Chefredakteurin	Potsdam Gutenbergstr. 71
✓	12. Gruner, Peter	cand. ing.	Karl-Marx-Stadt Stadlerstr. 13, II
✓	13. Gutsch, Wolf-Dietrich	Missionar	Berlin O. 2 Friedrichsgracht 53-55
—	14. Hamel, Johannes	Pastor/Dozent	Naumburg (Saale) Bethgestr. 10
✓ ✓	15. Harnisch, Heinz	✗ Volksmissionar	Halle (Saale) Weidenplan 3 - 5
✓	16. Jacob, Willibald	Prediger	Berlin-Weißensee Feldmannstr. 120
✓	17. Jucknat, Johannes	Pfarrer	Schöneiche bei Berlin Dorfaue 6
✓	18. Koch, Helmuth	Pfarrer	Nottleben über Erfurt
✓	19. Korporal, Hinrichs	✗ ✓ Pfarrer	Mehmke über Salzwedel
✓ ✓	20. Krienke, Klaus-Dietrich	Diplom-Landwirt	Greifswald-Eldena Rostocker Str. 20
✓ ✓	21. Lange, Hans-Martin	✗ Pfarrer	Freienbessingen über Sondershausen
—	22. Maaß, Wolfram	Pfarrer	Schönburg bei Naumburg (Saale)
✓	23. Müller, Alfred	Pfarrer	Ruhland (Lausitz) Kirchplatz 3
	24. Meise, Bärbel	stud. med.	Berlin NO. 55 Greifswalder Str. 164



53. Pilz, Walter	Vikar	Freiburg/Breisgau Erwinstr. 23
54. Rabijs, Werner	Pfarrer	Eitzendorf über Verden (Aller)
55. Raspini, Heinz	Diplom-Volkswirt	Maxdorf (Pfalz) Sohlstr. 60
56. Redhardt, Dr., Jürgen	Pfarrer	Wolfgang b/Hanau (Main)
57. Sanß, Werner	Pfarrer	Selm/Westf., 141
58. Spehr, Walter	Pfarrer	Dillenburg Neuer Weg 10
59. Strauß, Friedrich	Pfarrer	Backnang-Sachsenweiler Mennostr. 1
60. Suin de Boutemard	Vikar	Nienburg (Weser)
61. Symanowski, Horst	Pfarrer	Mainz-Kastel, Eleonorenstr. 64
62. Wittekindt, Ernst E.	Pfarrer	Hanau (Main) Eberhardstr. 8
63. Wolckenhaar, Rudolf	Pfarrer	Bücken (Krs. Hoya).
64. Blok, Leendert	Pfarrer	Huissen (Gld.), Langestr. 22 (Holland)
65. van de Hell, Johan- Willem	Pfarrer	Lent O.B., Kleidyk 20 (Niederlande)
66. van de Hell, Anna- Elisabeth- Christina		Lent O.B., Kleidyk 20 (Niederlande)
67. Honders, Casper	Pfarrer	Slyk-Ewyk (Niederlande)
68. -Oskamp, Paul	Pfarrer	Heemstede (Niederlande) Adriaan Pauwlaan 11
69. Renting, Johann	Pfarrer	Gendt (Geld.) -Niederld. Dorpstraat 23
70. Bopp, Hans	Pfarrer	Suhr bei Aarau/Schweiz
71. Schwarz, Martin	Pfarrer	Basel, Sevogelstr. 66
72. Wenger, Walther	Pfarrer	Basel 19, Wiesendamm 30
73. Zeugin, Ernst		Pratteln/Schweiz
74. Zeugin, Hugo	Kirchenrat	Nierdorf/Baselland (Schweiz)
75. Gunnarsen, Evald	Volkshochschul- lehrer	Bückeburg, Freundschafts- heim
76. Lund, Ove	Pfarrer	Berlin SW. 61 Stresemannstr. 57 c
77. Linke, Helmuth	Pfarrer	Berlin-Schlachtensee Ilsesteiner Weg 34
78. Maechler, Winfried	Pfarrer	Berlin-Charlottenburg Westendallee 86
79. Schrader, Wolfgang	Pfarrer	Berlin-Friedenau Bundesallee 76
80. Weckerling, Rudolf	Pfarrer	Berlin-Spandau Kerstenweg 4

✓✓ 25. Rauch, Dietrich	Missionar	Jamlitz b/Lieberose N.-L. Kirchenwagen
✓ 26. Rauch, Ursula		Jamlitz b/Lieberose N.-L. Kirchenwagen
✓ 27. Rauch, Heinz		Basdorf bei Berlin Tulpenstr. 24
✓ 28. Richter, Eva	Gemeindehelferin	Berlin O. 112 Samariterstr. 27
✓✓ 29. Richter, Martin	Pfarrer	Lieberose N.-L. Kirchplatz 1
✓ 30. Richter, Irma		Lieberose N.-L. Kirchplatz 1
✓✓ 31. Ringhandt, Siegfried	Superintendent	Seelow (Mark) Stalinstr. 5
✓✓ 32. Schottstädt, Bruno	Prediger	Berlin N. 58 Göhrener Str. 11
✓ 33. Schrem, Georg	Pfarrer	Berlin N. 58 Göhrener Str. 11
✓ 34. Schulz, Kurt	Pfarrer	Lauchhammer-Mitte Gartenstr. 1
✓✓ 35. Stachatz, Kurt-Friedr.	Superintendent	Müncheberg (Mark) Wilhelm-Pieck-Str. 12
36. Stentzel, Oskar	Pfarrer	Halle (Saale) Henriettenstr. 18
✓ 37. Tennigkeit, Gottfried	Pfarrer	Berlin-Mahlsdorf Schrobjorffstr. 35
✓ 38. Tepper	Pfarrer	Rothenburg (Lausitz) Brüder- u. Pflegehaus Martinshof
39. Voelkel, Maria		Cottbus Straße der Jugend 46
40. Bergmann, Georg-Wilh.	Vikar	Göttingen-Weende Hannoversche Straße
41. Dierlamm, Werner	Pfarrer	Kirchheim-Teck Eichendorffstr. 75
42. Dohrmann, Rudolf	Vikar	Sülbeck (Krs. Einbeck)
43. Fleischer, Ilse		Nienburg (Weser)
44. Kleinknecht, Gebhard	Pfarrer	Nassau (Württ.) (Krs. Mergentheim)
45. Kloppenburg, D., Heinz	Oberkirchenrat	Dortmund Schliepstr. 11
46. Kühne	Pfarrer	Hanau (Main) Rubensstr. 1
47. Kühne, Frau		" " " 1
48. Metzger, Heinz-Dieter	Pfarrer	Pfaffenhofen (Württ.)
49. Meyer, Kurt	Pfarrer	Rotenburg (Hann.)
50. Meyer, Helmuth	Pfarrer	Fürfeld bei Heilbronn
51. Mögle, Gerhard	Pfarrer	Zaberfeld (Württ.)
52. Pfautsch, Ekkehard	cand. theol.	aus Hildesheim z.Zt. Berlin-Lichterfelde Stanzer Zeile 8



## Ost - West - Herbsttagung.

Vom 10. bis 13. 9. 1957 hat die Gossner-Mission ihre zweite Herbsttagung mit Theologen und Laien aus der DDR und der Bundesrepublik, aus Holland, aus der Schweiz und aus Dänemark in Berlin durchgeführt. - Wir tagten in Ost- und Westberlin (im Wechsel) und waren täglich in der geteilten Stadt, in unserem geteilten Volk, in unserer geteilten Welt eine Gemeinde, ein Volk, eine Gemeinschaft, die bereit war, auf-einander zu hören und miteinander Wege der christlichen Existenz heute zu suchen. Das ist nicht immer einfach, denn dazu müssen Voreingenommenheiten abgebaut werden und allgemeine Rezepte dürfen nicht ausgegeben werden.

Wir waren täglich 80 bis 100 Teilnehmer. Wir hatten uns Tagesthemen gestellt, an denen wir in Gruppen nach den jeweiligen einleitenden Referaten gearbeitet haben.

Die Themen waren:

Der Dienst der Kirche auf dem Lande

Der Dienst der Kirche in und zwischen Ost und West

Der Dienst der Kirche in den Ländern mit raschem sozialem Umbruch.

Die einzelnen Tage wurden durch Bibelarbeiten eingeleitet. Fachleute (Landwirte, Mediziner und Theologen) aus Ost und West hielten die Referate zu den erwähnten Themen. Für unsere Gemeinschaft waren sehr wichtig die "aktiven Pausen" (in denen heftig diskutiert wurde) und die geselligen Stunden an einem Abend, die wir in Privatwohnungen einzelner Teilnehmer in Ost und Westberlin verbrachten.

Damit die Leser der "Biene" einiges von den Sachfragen, die wir behandelt haben, erfahren, zitiere ich aus einem Bericht eines Teilnehmers aus der DDR:

"Sehe ich recht, so war die Tagung bis in die Gespräche zu dritt und zu viert hinein - wie oft geschieht in ihnen das entscheidende - von drei Hauptbeiträgen geprägt, zu denen die anderen Referate unerlässliche Zubringerdienste leisteten. Einmal das Referat von Professor Hoffmann (Halle) über die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten. Der Referent ging von der enormen Bevölkerungszunahme aus, die durch die angewandte Medizin ausgelöst wurde und noch heute in stetig steigendem Maße ausgelöst wird. Hieran wies er auf, daß aus den zwei Dritteln der Menschheit, die noch heute in bäuerlicher Selbstversorgung leben, eine kleine Minderheit marktversorgender Produzenten landwirtschaftlicher Produkte werden wird und werden muß. Denn in jeder Minute werden heute 3000 Kinder geboren und das heißt, daß wir jedes Jahr 30 Millionen Menschen mehr zu ernähren haben. Das kann nur so geschehen, daß der uns zur Verfügung stehende Boden mit der Intensität bearbeitet wird, die uns Technik und technische Chemie heute schon bieten können. Diese Steigerung der landwirtschaftlichen Arbeitsproduktivität aber hat eine weitgehende Verflechtung der Tätigkeit des "Bauern" in eine Menge Vorleistungen zur Folge (in Australien etwa kombinieren Landwirte lediglich mit Schreibmaschine und Telefon eine Reihe landwirtschaftlicher Spezialunternehmen auf ihrem Boden, die nacheinander sämtliche Arbeiten erledigen.). Auf diese Weise wird aber die Ernährung auch tatsächlich zu sichern sein, denn z.Zt. wird lediglich ein Zehntel der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Erde in einer solchen produktiven Weise bearbeitet, und nach der Sterblichkeitsrate wird, wie das Beispiel Europa lehrt, in der Welt auch die Geburtenrate sinken, bis sich beide auf etwa 1% Bevölkerungszunahme pro Jahr einspielen.



Was ist die Folge? Das romantische Lebensbild des "Bauern", dessen Lebens- und Arbeitskreis sich decken, zerbricht in seiner alten Geschlossenheit. Ein Glied in der Kette der mannigfachen Produzenten unserer Konsumgüter, eingebettet in eine Vielzahl von sozialen Bezügen, abhängig von Gruppen und ihrer Macht - so sieht der Mensch der Zukunft auch auf dem Lande aus."

Die Veränderungen dürfen die Gemeinde Jesu Christi nicht in die Neurose der Schwarz-Weiß-Malerei führen. Die Gemeinde Jesu Christi hat der Welt dadurch zu helfen, den verantwortlichen Menschen vor Irrwegen zu bewahren. Wir müssen lernen, daß uns Gott einen auch heute in menschlichen Beziehungen begegnen will - auch auf dem Lande mit den veränderten Verhältnissen.

Der zweite wesentliche Beitrag war die Bibelarbeit von Superintendent Ringhandt (Seelow) über 5. Mose 8,1-20. Vom Text her sagt er uns: Im alten Israel gibt es keinen eigenmächtigen individuellen Bodenbesitz. Der Eigentümer ist nur der zinspflichtige Pächter Gottes. Nicht die Arbeit sichert das Leben des Volkes, sondern Gott. Von daher muß man die mannigfachen sozialen Bestimmungen des AT - Zehnter, Erstlingsgabe, Sabbathjahr, Joweljahr usw. - einfach als eine Sozialethik aus Reichtum und Vertrauen zu Gottes Wirtschaftsführung werten. Der Sozialismus aller Art in der Moderne, geboren aus Armut und Angst, steht in genauer Fortführung jenes Grundsatzes vom Kampf des Menschen mit der Natur, der seine Entstehung dem griechisch-römischen rationalen Denken verdankt, das unempfänglich war für das zeichenhafte unrationale und unrationale Denken der Bibel.

Die Kollektivwirtschaft aller Schattierungen stößt nun in einen leeren Raum unserer Kirche vor, der entstand, als man die Botschaft individualistisch verkürzte und so das Gottesverhältnis entweltlichte. Gott wurde als ein erdfeindliches Wesen in das Jenseits verbannt, und die massiven Worte Jesu Mark. 10,29. vorfielen der Umdeutung. Der Gedanke vom Volkseigentum an Grund und Boden, steht er nicht der biblischen Anschauung vom Eigentum als Leihgabe näher als jene liberalistische Lehre vom unantastbaren Privatbesitz? Es kann der Gemeinde Jesu in diesem Zusammenhang lediglich um solche Recht und Ordnungen gehen, die die Demut und Dankbarkeit konkretisieren helfen. Daneben erwächst uns die Aufgabe - und das war das Anliegen Sup. Stachats in seinem Referat - zu zeigen und vorzuexerzieren, wo und wie man in den vorgegebenen Ordnungen Mensch sein kann.

Wie weit wir allerdings hierin auf der ganzen Linie in allen Lebenskreisen zurück sind, zeigte Pastor Hamel (Naumburg) mit seinem Vortrag: Christliche Existenz in der DDR. Hamel sagte: Der Weg der Christenheit in der kommunistisch geprägten Welt sei schwierig, aber der Weg der Christenheit in der Welt sei noch nie leicht gewesen und wird nie leicht sein. Es kommt nur darauf an, daß wir lernen geistlich zu streiten und nicht fleischlich. Wir lassen uns oft zu sehr von unserem "Gegner" prägen, reden düster und treiben eine falsche Selbstbehauptung. Wir dürfen aber als Beschenkte leben, wir dürfen jubeln, weil Gott in Jesus Christus den Sieg hat und haben wird. Wir müssen aufhören uns zwischen Ost und West im Unglauben zu bestärken und anfangen, mehr mit dem lebendigen Gott zu rechnen."

Es wäre noch viel zu berichten aus den anderen Referaten und Bibelarbeiten die uns Oberkirchenrat Kloppenburg, Pfarrer Weckerling, Pastor Smanowski, Dipl. Landwirt Krienke, Pastor Wittekind und Dr. med. Landmann gehalten haben. Alle - auch die Vaganten mit ihrem

Spiel "Der Weg des Halonen" - haben uns geholfen, ein wenig mehr und besser die Probleme unserer Zeit auf dem Lande, in politischen Gegenwartsfragen und in den Fragen der Verkündigung des Evangeliums unter den Heiden zu durchdenken und uns zu üben in dem Dienst an unserem Nächsten, welcher unser Auftrag bleibt.

Bruno Schottstädt



## Christliche Existenz in geteilten Deutschland -

ein nicht gerade neues Thema. Die Teilnehmer der 2. Herbsttagung aus der DDR, der Bundesrepublik, aus Holland, der Schweiz und aus Dänemark dürften es dennoch kaum bereut haben, daß sie nach Berlin gefahren waren. Mitten zwischen den schwarzen und roten konformistischen Blockbildungen einen Weg zu suchen, auf dem man offenen Auges als Mitmensch gehen kann - darum ging es uns.

Sehe ich recht, so war die Tagung bis in die Gespräche zu dritt und zu viert hinein - wie oft geschieht in ihnen das entscheidende - von drei Hauptbeiträgen geprägt, zu denen die anderen Referate unerläßliche, wenn auch minder lorbeerbekränzte Zubringerdienste leisteten.

Einmal das Referat von Professor Hoffmann (Halle) über die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten. Der Referent ging von der enormen Bevölkerungszunahme aus, die durch die angewandte Medizin ausgelöst wurde und noch heute in stetig steigendem Maße ausgelöst wird. Hieran wies er auf, daß aus den zwei Dritteln der Menschheit, die noch heute in bäuerlicher Selbstversorgung leben, eine kleine Minderheit marktversorgender Produzenten landwirtschaftlicher Produkte werden wird und werden muß. Denn in jeder Minute werden heute 3000 Kinder geboren und das heißt, daß wir jedes Jahr 30 Millionen Menschen mehr zu ernähren haben. Das kann nur so geschehen, daß der uns zur Verfügung stehende Boden mit der Intensität bearbeitet wird, die uns Technik und technische Chemie heute schon bieten können. Diese Steigerung der landwirtschaftlichen Arbeitsproduktivität aber hat eine weitgehende Verflechtung der Tätigkeit des "Bauern" in eine Menge Vorleistungen zur Folge (in Australien etwa kombinieren Landwirte lediglich mit Schreibmaschine und Telefon eine Reihe landwirtschaftlicher Spezialunternehmen auf ihrem Boden, die nacheinander sämtliche Arbeiten erledigen). Auf diese Weise wird aber die Ernährung auch tatsächlich zu sichern sein, denn z.Zt. wird lediglich ein Zehntel der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Erde in einer solchen produktiven Weise bearbeitet, und nach der Sterblichkeitsrate wird, wie das Beispiel Europa lehrt, in der Welt auch die Geburtenrate sinken, bis sich beide auf etwa 1 % Bevölkerungszunahme pro Jahr einspielen.

Was ist die Folge? Das romantische Lebensbild des "Bauern", dessen Lebens- und Arbeitskreis sich decken, zerbricht in seiner alten Geschlossenheit. Ein Glied in der Kette der mannigfachen Produzenten unserer Konsumgüter, eingebettet in eine Vielzahl von sozialen Bezügen, abhängig von Gruppen und ihrer Macht - so sieht der Mensch der Zukunft auch auf dem Lande aus.

Die verschiedenen Momente, die diese Entwicklung hemmen und sich dabei der Unterstützung der verschiedensten politischen Kräfte erfreuen, können sich auf die Dauer nicht durchsetzen. Erstarrte Rechtsordnungen, Kolonialismus und veraltete Leitbilder der Bauern selber werden nur zur Ausbildung verschiedener Entwicklungswege und Formen führen.

Wir haben als Christen auf beiden Seiten Wächterdienst. Die Phasenverschiebung, der wir in Deutschland zum Opfer zu fallen drohen - Übertragung erfolgreicher Maßnahmen ohne weiteres auf unsere Verhältnisse - darf die Gemeinde Jesu Christi nicht in die Neurose der Schwarz-Weiß-Malerei führen. Sie hat der Welt dadurch zu helfen, daß sie das ihr tut, was vor diesem Irrweg zu bewahren. Gott begegnet uns heute in menschlichen Beziehungen, auch in denen, die die gesellschaftliche Akkumulation ohne die sozialen Schäden des Frühkapitalismus in den Ländern schafft, die bisher unter Feudal- und Kolonialherrschaft standen.



Als ein Versuch der Wahrnehmung dieses Ants muß das Unternehmen jenes jungen Diplomlandwirts gewertet werden, ein sachliches Bild über Entwicklung und Lage der LPG und VEG in der DDR zu zeichnen, das eine heisse Debatte auslöste. Viele meinten mit dem Unterzeichneten, daß die politischen Hintergründe ignoriert worden seien. Aber es war wohl nötig, sie einmal zu vernachlässigen. Denn bisher hat man sich stets auf diese gewiß schwerwiegenden (partei-) politischen Hintergründe gestützt, um einer Auseinandersetzung mit dem Neuen dieser gesellschaftlichen Eigentumsformen zu entgehen.

Und an dieser Stelle setzte die Bibelarbeit von Sup. Ringhandt, (Seelow/Mark) über 5. Mose 8, 1-20 an. Im alten Israel gibt es keinen eigenmächtigen indiv. Bodenbesitz. Der Eigentümer ist nur der zinspflichtige Pächter Gottes. Nicht die Arbeit sichert das Leben des Volkes, sondern Gott. Von daher muß man die mannigfachen sozialen Bestimmungen des AT - Zehnter, Erstlingsgabe, Sabbathjahr, Joweljahr usw. - einfach als eine Sozialethik aus Reichtum und Vertrauen zu Gottes Wirtschaftsführung werten. Der Sozialismus aller Art in der Moderne, geboren aus Armut und Angst, steht in genauer Fortführung jenes Grundsatzes von Kampf des Menschen mit der Natur, der seine Entstehung dem griechisch-römischen rationalen Denken verdankt, das unempfänglich war für das zeichenhafte unrationale/Denken der Bibel./u. unrationelle

Die Kollektivwirtschaft aller Schattierungen stößt nun in einen leeren Raum unserer Kirche vor, der entstand, als man die Botschaft individualistisch verkürzte und so das Gottesverhältnis entweltlichte. Gott wurde als ein erdfeindliches Wesen in das Jenseits verbannt, und die massiven Worte Jesu Mark. 10, 29 f. verfielen der Umdeutung. Der Gedanke von Volkseigentum an Grund und Boden, steht er nicht der biblischen Anschauung vom Eigentum als Leihgabe näher als jene liberalistische Lehre von unantastbarem Privatbesitz? Es kann der Gemeinde Jesu in diesem Zusammenhang lediglich um solche Rechte und Ordnungen gehen, die die Demut und Dankbarkeit konkretisieren helfen.

Daneben erwächst uns die Aufgabe - und das war das Anliegen Sup. Stachts in seinem Referat - zu zeigen und vorzuexerzieren, wo und wie man in den vorgegebenen Ordnungen Mensch sein kann.

Wie weit wir allerdings hierin auf der ganzen Linie in allen Lebenskreisen zurück sind, zeigte P. Hamel (Naumburg) in seinem demnächst erscheinenden Vortrag: "Der Weg der Christenheit in der DDR". Die Schaffensfähigkeit der Durchblicke dieser ganz ausgezeichneten Analyse scheint unübertroffen. Darum hier nur ganz grob der rote Faden: Die Kirchenleitungen der DDR haben ganz richtig von Anfang an die neuen Machthaber a) als Adressaten des Evangeliums gesehen und b) die geforderte politische Akklamation verweigert. druckt

Denn: Die Idee der Friedenspfarrer, die dadurch schwierig gewordene Lage der kirchlichen Arbeit durch eine 180 %-ige Kurschwankung zu verbessern, ist eine Illusion.

Aber die meisten einzelnen Christen und eine Vielzahl kirchlicher Führungsgremien führen den Kampf auf fleischliche, statt auf geistliche Weise. Denn die äußere Anpassung und die innere Distanz zu den Welt- dingen, die der Glaube gebietet, werden zur äußeren Assimilation und inneren Aversion gegenüber allen Bestrebungen des Systems. Gepaart mit der inneren Immigration - die Hoffnung auf baldige Eingliederung in die Bundesrepublik oder doch die Möglichkeit der Auswanderung dorthin - werden beide äußerst gefährlich. Denn die marxistische Taktik sucht

sucht nun ständig die Assimilation zu vergrößern, dadurch die Aversion zurückzudrängen, um <sup>über</sup> eine tiefe Resignation schließlich doch zur Akklamation zu kommen. Die Aufrufe der Kirchenleitung, ohne Menschenfurcht auch gegen den Zug der Zeit zu handeln, stoßen auf die äußere Assimilation, die ein entsprechendes Handeln verhindert, während die Aversion noch bestärkt wird. "Reden die Ankündigungen dagegen von der erhaltenen Fürsorge Gottes auch in der Gestalt unserer Verwalter der Macht ... von der Freiheit, von Haß und Furcht ihnen gegenüber, so stößt diese Verkündigung auf die innere Aversion und scheitert ... an dieser, während die Assimilation sich unangegriffen wähnt".

So werden die Maßnahmen der Kirchenleitungen, werden Wortverkündigung und Kirchenzucht Mittel zur Selbstbehauptung der Kirche, die sie sich in unheimlicher Weise vom Gegner aufzwingen läßt. Die Zuchtmaßnahmen Gottes durch die Hand seiner Feinde, wie Jugendweihe, Abschaffung der Zwangsbeitreibung der Kirchensteuer, werden in Verkleinerung des Evangeliums praktisch als Anläufe Satans gegen den Bestand der Kirche gewertet, gegen die sich die Gemeinde mit allen zur Verfügung stehenden Zuchtmitteln behaupten müssen. -

In der Bibelarbeit über 2. Chronik 35, 20-27 hatte P. Weckerling (Berlin) darauf hingewiesen, daß Gott nicht nur durch die kirchlichen Mechanismen handelt, sondern zur Rechten wie zur Linken der Gemeinde zur Welt redet. So anerkennenswert nun das Bemühen der Bischöfe und Pastoren ist, jegliche Staatsvergötterung zu vermeiden; herausgekommen ist faktisch eine Isolierung der Machthaber aus dem Kreis der durchs Evangelium angesprochenen Menschen. Das Ja Gottes zu ihnen wird fast kaum wirksam bezeugt. Es dominiert das Nein zu ihren Übertretungen der Gebote, das doch nur Begleitmusik zu diesem sein dürfte.

Den verhängnisvollen Einfluß, der dadurch auf die Christen in Westdeutschland ausgeübt wird, machte O.K.R. Kloppenburg (Dortmund) deutlich. Die bundesdeutsche Gottlosigkeit wird durch das Klagen der DDR-Christen bestärkt in ihrer Angst vor dem Kommunismus und in dem Bewußtsein, doch eigentlich das christliche Land zu sein. Die Vorgänge um die Verhandlung des Militärseelsorgevertrages und den Stoph-Brief bestätigen das mit aller Deutlichkeit. Christen können eigentlich nur in einer Art von ihren verschiedenen Lebensbedingungen reden: Sagt uns, wie glaubt und hofft ihr? Wir wollen euch sagen, wie wir glauben, hoffen und das Evangelium bezeugen.

Das Schlußreferat von P. Symanowski (M.-Kastel) weitete das bisher Gesagte noch einmal aus für das Universum. Es gilt heute nicht nur, Missionare auszubilden und auszusenden. Den Wettlauf mit den heidnischen Weltmissionen haben wir bereits klar verloren, wie die Statistiken schlagend beweisen. Aber die Entwicklung der Technik wird wie in Europa so auch in Asio-Afrika alle vertikalen, religiösen Abhängigkeiten zerstören und zwar zugunsten einer Einbettung in eine Vielzahl von horizontalen, menschlichen Beziehungen. Darum müssen wir Techniker und Soziologen ausbilden, die im Geist Jesu Christi statt eines technisch verschleierte[n] merkantilen Kolonialismus hinausgehen, damit sie Menschen wirklich helfen, statt sie nur nach Belieben für ihren Job einzusetzen.

Alles längst bekannte Dinge? Wohl kaum. Mindestens wäre dann nicht zu verstehen, warum bisher nicht entsprechend gehandelt wurde. Ein Versuch, Anregungen zu geben, die Gegebenheiten unserer Zeit in der Verantwortung ernst, statt nur immer tragisch oder zu leicht zu nehmen, nicht mehr und nicht weniger. Hier muß weitergearbeitet werden. Und die Kategorien "äußere Assimilation", "innere Aversion" und "Emigration" werden dabei ganz sicher hilfreiche Dienste leisten.



# Adressen.

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Wohnung</u>
✓ Altklunck	Gilbert	Haffau/Württ. Westf. des Württemberg
✓ Wenger	Walther	Basel 19, Wiesendamm 30 (Schweiz)
✓ Zeugin	Hugo	Niederdorf, Baselland, Schweiz
✓ Zeugin	Ernst	Pratteln, Schweiz
✓ Schwarz	Martin	Basel, Savogelstrasse 66
✓ Bohn	Sten	Suhr bei Garam Schweiz.
• Blok	Leendert	Huissen (Gld) Langestr 22 Holland.
✓ RENTING	JOHANN	GENDT (GELD) DORPSTRAAT 23 HOLLAND
✓ HONDERD	CASPER	Pastorie, Slijk-Ewijk, HOLLAND.
✓ VAN DE HELL	JOHAN WILLEM	LENT O.B. KLEIDUK 20 NEDERLAND
✓ VAN DE HELL	Anna Elisabeth van der MOLEN CHRISTINA	" " " "
✓ Strauss	Friedrich	Backnang-Sachsenweiler, Mennostr. 1
✓ Piltz	Walter	Freiburg i. B. Erwinstrasse 23
✓ Büchenan	Günter	Unseburg, Krs. Staßfurt, Otto-Hüb.-Pl. 1
• UNYARSEN	EVARD	Bückeburg, Freundschaftsheim
Symonowski	Hort.	Mainz - Kastel, Rhein Am Fort 'Henen 10.
Korporal	Hinrich	Mehmke - Kr. Salzwedel
Brinksmeier	Bernhard	Teuchern - Bez. Halle, Breitscheidstr. 23
Lamp	Werner	Selen i. Westf. 141
Wittekindt	Ernst E.	Hanan - M, Eberhardstr. 8
Reckhardt	Jürgen	16 Wolfgang bei Hanan / M.



Gruppe

- 1) Bredelndorff (Haukel)
- 2) Jugendheim (Uloppach)
- 3) Freem-Bimmer (Geddy)

Gruppe I.

Haukel ✓  
Witternisch ✓  
~~Bokmann~~ ✓  
Baare ✓  
Brindsmeyer ✓  
Jonne ✓  
Jacob, W. ✓  
Müller, Rudland ✓  
Kauß ✓  
+ Fran ✓  
Voelke ✓  
Maas ✓  
Dieder ✓  
de Boutemaat ✓  
+ Brant ✓  
Juguanoot ✓  
Möple ✓  
Pitz ✓  
Van de Kell ✓  
Fau ✓  
Blok, Leen ✓  
Zengj j. ✓  
Rabopman ✓

Proair

Gruppe II.

Uloppenberg ✓  
Hr. M. W. ✓  
Leung ✓  
Beckendeg ✓  
Nordenan ✓  
Korporal ✓  
Gruetz ✓  
Topp ✓  
Lange, Fräule. ✓  
Fuchs ✓  
Mautner ✓  
Bergmann ✓  
Dr. Heedard ✓  
Metzger ✓  
Graum ✓  
Mayer, F. H. ✓  
Reutig ✓  
Schrag ✓  
Wenger ✓  
Müller, B. ✓

On-ber

Gruppe III.

~~Geddy~~ ✓  
~~Freem~~ ✓  
Börne ✓  
Potod. W. de Gradung ✓  
Fotz ✓  
Kreide ✓  
Kist ✓  
+ Fran ✓  
Maize ✓  
Fuchs, V. ✓  
Hornel ✓  
Heutzel ✓  
~~Freem~~ ✓  
V. Virne ✓  
+ Fran ✓  
F. H. ✓  
V. G. L. ✓  
J. H. ✓  
H. H. ✓  
Zengj sen. ✓  
Bopp ✓

F. H. H.!

Betr.: Tagung vom 10. - 13.9.57

Dienstag 10.9. 16.00 Uhr Kaffeetrinken  
Gustav-Adolf-Saal und Jugendheim  
ab 14.00 Uhr frei

---

17.00 Uhr Bodelschwingh-Saal  
18.30 " Abendessen Gustav-Adolf-Saal und Jugendheim  
19.30 " Großer Saal - Gemeindeabend  
(Herr Kress möchte Leinwand und Ständer besorgen  
und aufstellen)  
ab 15.30 Uhr Garderobe (Kress)

---

Donnerstag 12.9.

9.00 Uhr Bodelschwingh-Saal  
10.30 - 11.00 " Frühstück (Brühe)  
11.00 " Bodelschwingh-Saal  
ab 11.30 " Gustav-Adolf-Saal frei  
13.00 " Mittagessen im Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim  
bis 15.30 " Pause  
15.30 " Kaffeetrinken im Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim  
anschließend:  
Gruppen-Diskussionen  
Bodelschwingh-Saal 1. Gruppe  
Unterrichtssaal IV. 2. Gruppe  
Jugendheim ..... 3. und  
4. Gruppe  
18.30 Uhr Abendessen

zum Wochenende 14. und 15.9.

n u r Gustav-Adolf-Saal



7.9. ab 16.00 Uhr Gustav-Adolf-Saal  
 18.00 " Abendessen

8.9. bis 14.00 " (dann muß geräumt werden)  
 12.30 " Mittagessen

9.9. 20.00 Uhr Unterrichts-Saal 4.Stock  
 (Ausziehtisch für 8 Leute)

10.9. 16.00 " Kaffeetrinken  
 Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim ab 14.00 Uhr  
 f r e i

17.00 " Bodelschwingh-Saal

18.30 " Abendessen Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim

19.30 " großer Saal - Gemeindeabend  
 (Herr Kress möchte Leinwand und Ständer be-  
 sorgen)  
 (Herr Gutsch möchte den "Jubilar" mitbringen)

ab 15.30 " Gard e r o b e (Kress)  
 -----

12.9. 9.00 Uhr Bodelschwingh-Saal

10.30 " bis 11.00 Uhr Frühstück (Brühe)

11.00 " Bodelschwingh-Saal

ab 11.30 " Gustav-Adolf-Saal frei

13.00 " Mittagessen im Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim

bis 15.30 " Pause

15.30 " Kaffeetrinken im Gustav-Adolf-Saal u. Jugendheim  
 anschließend: Gruppen-Diskussionen  
 Bodelschwingh-Saal: 1. Gruppe  
 Unterrichtssaal IV.Stock: 2. Gruppe  
 Jugendheim: ) 3. Gruppe  
 ) 4. Gruppe

18.30 " Abendessen

zum Wochenende  
 Samstag, 14. und  
 Sonntag, 15.9. nur Gustav-Adolf-Saal



# PROGRAMM - Tagung vom 10. - 13.9.1957

Dienstag, 10.9. Göhrener Str. 11 (ELIAS-Gemeindehaus - Geschäftsstelle der Gossner-Mission für die DDR)

17<sup>00</sup> hr. 16.00 Uhr Beginn: Begrüßung und Abendessen  
Hofmann 19.30 " Vortrag Dr. med. Landmann: "Als Arzt in Vietnam" (mit Film und Lichtbildern)

Dr. Landmann hat mit einer Gruppe von Ärzten und Helfern ein Jahr lang als Arzt in Vietnam Dienst getan und im Auftrage der DDR dort draußen ein Krankenhaus aufgebaut und eingerichtet.

Mittwoch, 11.9. Handjerystr. 19/20 (Gossner-Mission)

9.00 Uhr Bibelarbeit - Sup. RINGHANDT, Seelow  
Text: 5. Mose 8, 1 - 20

Vortrag Prof. Dr. HOFMANN, Halle:  
"Die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahren"  
anschließend: Berichte der Diplom-Landwirte:  
Klaus-Dietrich und Hans-Jürgen KRIENKE  
über: "Die Entstehung, den Aufbau und die Praxis der LPG's und der Volksgüter"

13.00 Mittagessen

15.30 " Kaffee

anschließend: Vortrag Sup. STACHAT:  
"Der Dienst der Kirche auf dem Lande heute"

anschließend: Diskussion

Abendessen

Vaganten-Bühne: "Ley des Haelearen" + Seminar.

Donnerstag, 12.9. Göhrener Str. 11

9.00 Uhr Bibelarbeit - Studentenpfarrer WECKERLING:  
Text: 2. Chronik 35, 20 - 27

10.30 " Vortrag - Dozent Pastor Johannes HAMEL, Naumburg:  
"Christliche Existenz in der DDR"

anschließend:

Vortrag - Oberkirchenrat D. Heinz KLOPPENBURG, Dortmund:  
"Vom Dienst der Kirche im Westen"

13.00 " Mittagessen

15.00 " Kaffee

anschließend: Diskussion

18.00 " Abendessen

anschließend: Gruppenabende in Privathäusern in Ost- und Westberlin

b. w.

Freitag, 13.9. Handjerystr. 19/20

9.00 Uhr Bibelarbeit: Pastor DZUBBA - Text: Jesaja 55, 1 - 7

10.30 " Pastor Horst Symanowski: *Jesus*  
" "Wie ich Indien und Thailand erlebte"

12.30 " Mittagessen *(Diskussion)*

13.00 " Kaffee

anschließend: Diskussion

17.00 " Zusammenfassung und Schluß

*10.30 -*

*11.00*

*12.30*

*13.00*

*14.00*



Program - Tagung vom 10. - 13.9.1957

Dienstag, 10.9. Göhrener Str. 11 (ELIAS-Gemeindehaus - Geschäftsstell  
der Gossner-Mission für die DDR)

16.30 Uhr Begrüßung und Abendessen

19.30 " Vortrag Dr. med. LANDMANN "Als Arzt in Vietnam"  
(mit Film u. Lichtbildern)

Dr. Landmann hat mit einer Gruppe von Ärzten und Helfern ein Jahr lang als Arzt in Vietnam Dienst getan und im Auftrage der DDR dort draußen ein Krankenhaus aufgebaut und eingerichtet.

Mittwoch, 11.9. Handjerystr. 19/20 (Gossner-Haus)

9.00 Uhr Bibelarbeit - Sup. RINGHARDT, Seelow  
Text: 5. Mose 8, 1 - 20

10.30 " Vortrag Prof. Dr. HOFFMANN, Halle:  
"Die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten Jahren"  
anschließend: Berichte der Diplom-Landwirte:  
Klaus-Dietrich und Hans-Jürgen KRIENKE  
über: "Die Entstehung, den Aufbau und die Praxis der LPG's und der Volksgüter"

13.00 " Mittagessen

16.00 " Kaffee  
anschließend: Vortrag Sup. STACHAT:  
"Der Dienst der Kirche auf dem Lande heute"  
anschließend: Diskussion

19.00 " Abendessen

20.30 " Vaganten-Bühne

Donnerstag, 12.9. Göhrener Str. 11

9.00 Uhr Bibelarbeit - Studentenfarrer WECKERLING:  
Text: 2. Chronik 35, 20 - 27

10.30 " Vortrag - Dozent Pastor Johannes HAMMEL, Naumburg:  
"Christliche Existenz in der DDR"

anschließend:  
Vortrag - Oberkirchenrat D. Heinz KLOPPENBURG, Dortmund  
"Vom Dienst der Kirche im Westen"

13.00 " Mittagessen

15.00 " Kaffee  
anschließend: Diskussion

18.00 " Abendessen

anschließend: Gruppenabende in Privathäusern in Ost- und Westberlin



Freitag, 13.9. Handjerystr. 19/20

- 9.00 Uhr Bibelarbeit - Pastor DZUBBA - Text: Jesaja 55, 1 - 7
- 10.30 " Vortrag Pastor Johannes KIM, Korea:  
"Probleme Asiens und der Dienst der Kirche"
- Vortrag Pastor Horst SYMANOWSKI:  
"Wie ich Indien und Thailand erlebte"
- 13.00 " Mittagessen
- 14.00 " Kaffee
- anschließend: Diskussion
- 17.00 " Zusammenfassung und Schluß

Quartierliste für die Tagung vom 10.-13. Sept. 1957

I. Mittelhof, Zehlendorf, Königstr. 42/43 (S-Bahn: Bln.-Zehlendorf)

1. Pfr. Metzger, Pfaffenhofen (ab. 9.9.) ✓
2. Pfr. Mögle, Zaberfeld " ✓
3. Pfr. Dierlamm, Kirchheim " ✓
4. Pfr. Meyer, Fürfeld " ✓
5. Alfred Baase, Buckow " ✓
6. ~~Günke Dresde~~, Görlitz (ab 10.9.) ✓

II. Goßner-Haus, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20 (S.-Bahn Wilmersd.)

1. Pfr. Symonowski, Mainz ✓
2. Ob.Kirchenrat Kloppenburg, Dortmund ✓
3. Pfr. Maaß, Schönburg (ab. 10.9. spät) ✓
4. ~~Dipl.-Landwirt Krienke, Klaus-Dieter, Greifswald~~ *Madaf.*
5. Pfr. Stentzel, Halle (ab. 11.9.)

III. Privatquartiere Schlachtensee

1. bei Frau Schröder, Bln.-Zehlendorf-West, Liemastr. 5 (T.843659)  
Dipl.-Landwirt Krienke, Hans-Jürgen, Reinkenhagen ✓
2. bei Apotheker Moltzahn, Zehlendorf-West, Liemastr. 21a (849284)  
Pfr. Sanz, Selm ✓
3. bei Geschkowsky, Zehlendorf, Niklasstr. 22  
Heinz Rauch, Basdorf ✓
4. bei Frl. Haupt, Zehlendorf, Lindentaler-Allee 32, (842802)  
~~Pfr. Viebrans, Grunau~~ *Böhm, Hoyer*
5. bei Fr. von Stern, Zehlendorf, Lindenthaler Allee 6 (846740)  
Pfr. Bringsmeier, Teuchern ✓
6. bei Pfr. Linke, Schlachtensee, Ilsesteinerweg 34 (846596)  
Frau Dr. Ackermann, Hoyerswerda ✓

IV. Privatquartiere Charlottenburg

1. bei Frau Augustin, Charlottenburg 9, Westendallee 93d  
Pfr. Korporal, Mehmke ✓
2. bei Frl. Hermes, Charlottenburg, Königin-Elisabethstr. 55  
Pfr. Tepper, Rothenburg (mit Hausschlüssel) ✓
3. bei Frau Vorner, Charlottenburg, Heerstr. 22 (942122)  
Pfr. Schulz, Lauchhammer ✓
4. Studentenwohnheim, Marienburger Allee 43 (92 82 92)  
Ltg.: Frau Bäumer - morgens Selbstbedienung
  1. Martin Richter, Pfr. Lieberose
  2. Frau Richter, Lieberose
  3. Klaus Steffens, Einsiedel

V. Weitere Privatquartiere

bei Pfr. Schrem, Göhrenerstr. 11

1. Pfr. Lange, Freienbessingen
2. Pfr. Dohrmann, Sülbeck

bei Schottstädt, Göhrenerstr. 11

1. ~~Jäger, Eilenburg~~ (ab. 10.9. - 12.9.)
2. Frl. Berckenhagen, Magdeburg



Teilnehmerliste - Herbsttagung vom 10. - 13.9.57  
(DDR und Berlin) f. Herrn Baase

- 1.) Dr. Ackermann, Frau Hoyerswerda
- ✓ 2.) Baase, Alfred Buckow
- ✓ 3.) Bäumer, Fritz - Pf. Eilenburg
- ✓ 4.) Berckenhagen, Frl. Magdeburg
- ✓ 5.) Böhme, Kaufmann Hoyerswerda
- ✓ 6.) Brinksmeier - Pf. Teuchern
- ✓ 7.) Buchenau, Günter, Vik. Unseburg
- ✓ 8.) Dalchow, Pf. Schulzendorf ü/Gransee
- 9.) Fleischhack, Kons. Rat Magdeburg
- ✓ 10.) Fuchs, Elisabeth, Vik. Könnern/S.
- ✓ 11.) Fuchs, Gerhard Bln.-Weißensee
- 12.) Furchtbar, Pf. Fürstenberg/O.
- ✓ 13.) Dr. Grell, Brigitte Potsdam
- ✓ 14.) Gutsch, Wolf-Dietr. Berlin C. 2
- ✓ 15.) Hamel, Pf. Naumburg/B.
- ✓ 16.) Harnisch, Heinz Halle/S.
- 17.) Haun, Hans-H. Geusa ü/Merseburg
- 18.) Hientzsch, Pf. Angern
- ✓ 19.) Hohenberg, Marlis Bln.-O'schöneweide
- ✓ 20.) Jacob, Willibald Bln.-Weißensee
- ✓ 21.) Jucknat, Pf. Schöneiche bei Bln.
- ✓ 22.) Koch, Helmut Nottleben
- 23.) Köhler, Jochen - Pf. Friedland/Spreewald
- ✓ 24.) Korporal, Hinrichs Mehnke
- ✓ 25.) Krienke, Klaus-D. Greifswald-Eldena
- 26.) Krienke, Hans-J. Reinkenhagen
- ✓ 27.) Lange, H.-M. Pf. Freienbessingen
- ✓ 28.) Maass, Pf. Schönbürg b/Naumbg.
- ✓ 29.) Müller, Alfred Ruhland / Lausitz
- ✓ 30.) Meise, Bärbel Berlin (Torgau)
- ✓ 31.) Rauch, Dietrich Jamlitz
- ✓ 32.) Rauch, Frau Jamlitz
- ✓ 33.) Rauch, Heinz Basdorf
- ✓ 34.) Richter, Eva Berlin
- ✓ 35.) Richter, Martin Lieberose N.-L.
- ✓ 36.) Richter, Frau Lieberose N.-L.
- ✓ 37.) Ringhandt, Sup. Seelow/Mark
- ✓ 38.) Schmah, Ursula Oberfrankenhausen
- ✓ 39.) Schulz, Kurt Lauchhammer-Mitte
- 40.) Schultz, Walter Schöneiche b/Berlin
- ✓ 41.) Stachut, Sup. Müncheberg/Mark
- ✓ 42.) Steffens, Klaus Einsiedel
- ✓ 43.) Stentzel, Oskar, Pf. Halle/S.
- ✓ 44.) Tepper - Pastor Rothenburg/L.
- ✓ 45.) Tennigkeit, Cottfr. Bln.-Mahlisdorf
- ✓ 46.) Teschke, Hella Bln.-O'schöneweide
- ✓ 47.) Voelkel, Maria - Fr. Cottbus
- F 48.) Gruner, P. stud. ing. Karl-Marx-Stadt



Anmeldung zur Herbsttagung vom 10. - 13.9. 1957  
(DDR und Ostberlin)

Quart. Linke Hllk-Stuore  
d/Seusteinweg 39

- |                           |                        |                                      |
|---------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| ✓ Dr. Ackermann, Frau     | Hoyerswerda            |                                      |
| ✓ Baase, Alfred           | Buckow                 | Memor / bei Hllk-Stuore              |
| ✓ Berkenhagen, Frll.      | Magdeburg              | So. - Hllk -                         |
| ✓ Böhme, Kaufmann         | Hoyerswerda            | Memor /                              |
| o Brinksmeier - Pf.       | Teuchern               | Memor / Bllk-Stuore                  |
| ✓ Buchenau, Günter - Vik. | Unseburg               | Memor / Bllk-Stuore / Memor          |
| o Dalchow, Pf.            | Schulzendorf ü/Gransee |                                      |
| abgegr. Freyer, Pf.       | Baruth/Mark            | Memor /                              |
| ✓ Fuhs, Gerhard           | Bln.-Weißensee         |                                      |
| abgegr. Furchtbach, Pf.   | Fürstenberg/O.         | Memor /                              |
| ✓ Dr. Grell - Fräul.      | Potsdam                |                                      |
| ✓ Gruner, P. stud.ing.    | Karl-Marx-Stadt        | / Gutsa                              |
| ✓ Gutseh, Wolf-Dietr.     | Berlin C. 2            |                                      |
| abgegr. Haun, Pf.         | Geusa ü/Merseburg      | Memor / Bllk-Stuore                  |
| o Hientzsch, Pf.          | Angern                 | evtl. / Memor                        |
| ✓ Hohenberg, Marlis       | Bln.-O'schöneweide     |                                      |
| ✓ Jacob, Willibald        | " - Weißensee          |                                      |
| o Koch, Helmuth           | Nottleben              |                                      |
| o Köhler, Jochen          | Friedland              | Memor /                              |
| ✓ Korperal, Hinrichs      | Mehmke                 | Memor / Chortuoby. Purgunus          |
| ✓ Krienke, Klaus-D.       | Greifswald-Eldena      | Memor / Bllk-Stuore                  |
| ✓ Krienke, Hans-Jürgen    | Reinkenhagen           | Memor / Bllk-Stuore                  |
| o Müller, Alfred          | Ruhland/Lausitz        | Memor / Bllk-Stuore (M. 4. P. L. H.) |
| ✓ Rauch, Dietrich         | Jamlitz                | Memor / Bllk-Stuore 43               |
| ✓ Rauch, Ursula           | "                      |                                      |
| ✓ Rauch, Heinz            | Basdorf                | Bllk-Stuore /                        |
| ✓ Richter, Eva            | Berlin                 |                                      |
| ✓ Richter, Martin - Pf.   | Lieberose              | Memor / Bllk-Stuore                  |
| ✓ Richter, Frau           | Lieberose              | " " /                                |
| abgegr. Schmäh, Ursula    | Oberfrankenhain        |                                      |
| o Schultz, Kurt           | Lauchhammer-Mitte      | evtl. / Memor                        |
| ✓ Steffens, Klaus         | Einsiedel              | Memor / Bllk-Stuore 43               |
| o Tepper, Pastor          | Rothenburg/L.          | Chortuoby -                          |
| ✓ Teschke, Hella          | Bln.-O'schöneweide     |                                      |
| o Voelkel, Maria          | Cottbus                |                                      |
| abgegr. Vibrans, Pf.      | Grunau                 | Memor /                              |

Stachsch,  
Ringland  
Harnel  
Dr. Landmann  
Jochim  
Jochim  
Jochim  
Jochim

- |                                    |             |   |
|------------------------------------|-------------|---|
| x Lange, H.-M.                     | Freienbess. | Quart.ab: 9. 9. Schen Zimmer            |
| abgegr. Jaeger, Walter             | Eilenburg   | 10. 9. abends bis 12.9. bei Hllk-Stuore |
| Telegr. Maass - Pf.                | Schönburg   | 10. 9. abends spät bei Hllk-Stuore      |
| (möchte ein Plätzchen z. Ausruhen) |             |   |
| ✓ Fuchs, Vikarin                   | Könnern     | 11. 9. früh bei Fuchs.                  |
| ✓ Fleischhack                      | Magdeburg   | 11. 9. abends Memor                     |
| x Harnisch, Heinz                  | Halle/S.    | 11. 9. Memor                            |
| x Stentzel, Oskar                  | " "         | 11. 9. Memor                            |
| ✓ Bäumer, Frütz                    | Eilenburg   | 12. 9. u. 13.9. Memor                   |

o gesche. s. Hllk-Stuore 5,9.  
Holler, Hl.  
L. Exler } für die Memor

Anmeldungen zur Herbst-Tagung vom 10. - 13.9.1957  
- Westdeutsche -

- 1.) Pf. Dohrmann, Sülbeck )  
2.) Pf. Wolckenhaar, Bücken 10.9.) Zellerbach, Mittelhof, Künzle. 42/43  
3.) Vik. Meyer, Rotenburg/Hann. - ab 9.9. "  
4.) Pf. Rabius, Eitzendorf "  
5.) Vik. Suin de Boutemard, Nienburg } Verlobte "  
6.) Frl. Ilse Fleischer, } "  
7.) Vik. Pfautsch, Hildesheim z. Zt. } "  
8.) stud. theol. Bergmann, Göttingen-Weende } "  
9.) Vik. Machwitz, Harburg } "  
10.) Pf. Symanowski, Mainz-K. }  
11.) Pf. Wittekindt, Hanau }  
12.) Pf. Kühne, Hanau }  
13.) Frau " " }  
14.) Dr. Bedhardt, Wolfgang b/Hanau }  
15.) Pf. Spehr, Dillenburg }  
16.) Pf. Sanss, Selm/Westf. }  
17.) O.Ki. Rat Kloppenburg, Dortmund }  
18.) Herr Raspini, Maxdorf/Pfalz }  
19.) Pf. Mack, Ulm/Donau }  
20.) Pf. Büttner, Ulm/Donau }  
21.) Pf. Thibaut, Eßlingen a.N. }  
22.) Pf. Metzger, Pfaffenhofen }  
23.) Pf. Mögle, Zaberfeld }  
24.) Pf. Dierlamm, Kirchheim-Teck }  
25.) Pf. Strauß, Backnang }  
26.) Pf. Remppis, Heidenheim-M. }  
27.) Pf. Pilz, Freiburg }  
28.) Gastar Blank, Kaufmann, Ulm }  
29.) Pf. Helmuth Meyer, Firsfeld b. Heilbronn bis 15.9. }  
30.) Frau Blank, Ulm }  
31.) Herr Gunnarsen, Bückeburg (Dänemark) }  
32.) Frau " " " " }  
33.) Pf. van de Hell, Lent-G. (Holland) }  
34.) Frau " " " " }  
35.) Reutling, Joh. }  
36.) Bloock, Heimbach }  
37.) Gerdner, Kasper }  
38.) Pf. Lund z. Zt. Berlin (Dänemark) }  
39.) Pf. Schwarz a. Basel (Schweiz) }  
40.) " " " " }  
41.) " " " " }  
42.) " " " " }  
43.) Pf. Linke, Bln.-Schlachtensee }  
44.) Pf. Maechler, " -Charlottenburg }  
45.) Pf. Schrader, " -Friedenau }  
46.) Pf. Weckerling, Bln.-Spandau }

Metzger + Gruppe - hochschulende  
1) Berlin  
2) Frankfurt



Einladungsschreiben zur Herbsttagung vom 10. - 13.9.57 haben erhalten:

- |   |   |                              |
|---|---|------------------------------|
| 1.) Asse, Wilhelm , Sup. X                          | Guben                                     | Cyrankiewiczstr. 67          |
| 2.) Baase, Alfred                                   | Buckow/Märk.Schw.                         | Neue Promenade 34            |
| 3.) Bäumer, Fritz - Pf.                             | Eilenburg                                 | Schloßberg, Ev. Pfarramt     |
| 4.) Beelitz, Ulrich-Pf. X                           | Tangerhütte/Altm.                         | Leninstr. 20                 |
| 5.) Bertheau, Harald - Pf. X                        | Illmersdorf (Krs. Jüterbog)               |                              |
| 6.) Beutler , Hans- Ing. X                          | Blankenfelde bei Berlin                   |                              |
| 7.) Bransch , Günter - Pred. X                      | Spremberg N.-L.                           | Turnstr. 1                   |
| 8.) Brinksmeier - Pf.                               | Teuchern (Krs. Hohenmölsen)               |                              |
| 9.) Bräuer, Heinz - Pf.                             | Stalinstadt                               | Ev. Pfarramt                 |
| 10.) Brunis, Isgard                                 | Leipzig O. 27                             | Lausicker Str. 46            |
| 11.) Buchnau, Günter                                | Brandenburg/H.                            | Domlinden 10                 |
| 12.) Dämmrich, Albrecht - Vik.                      | Burgstädt/Sa.                             | Gabelsbergerstr. 7           |
| 13.) Dalchow , Gerhard - Pf.                        | Schulzendorf über Gransee                 |                              |
| 14.) Dr. Drechler, Gerg., Dipl.Chem., Leipzig N. 24 |   | Grunickestr. 1               |
| 15.) Eggebrecht - Pf. X                             | Wähilitz.Webau über                       | Weißenfels                   |
| 16.) Ekelmann, Gisela X Lehrerin                    | Berlin N. 113                             | Seelower Str. 22             |
| 17.) Fichtner, Eberhard - Pf.                       | Görlitz                                   | Rauschwalderstr. 20          |
| 18.) Fleischhack, Heinz, Kons.R. X                  | Magdeburg                                 | Am Dom 2                     |
| 19.) Freybe - Sup. X                                | Lübben/Spreewald                          | Paul Gerhardt-Str. 10        |
| 20.) Freyer, Otto - Pf. X                           | Baruth / Mark                             | Walter Rathenau-Platz 7      |
| 21.) Freytag, Johs. - Pf.                           | Groß-Santersleben ü/Haldensleben          | Ev. Pfarramt                 |
| 22.) Fuchs , Gerhard                                | Berlin-Weißensee                          | Gustav-Adolf-Str. 159        |
| 23.) Furchtbar, Erich - Pf.                         | Fürstenberg/O.                            | Oderstr. 1                   |
| 24.) Gisela, Ursula Frau - Kat. X                   | " "                                       | Stalin-Allee 72              |
| 25.) Graefe - Sup.                                  | Hoyerswerda O/L.                          | Gerhart Hauptmann-Str. 14    |
| 26.) Dr. Grell, Brigitte                            | Potsdam                                   | Gutenbergstr. 71             |
| 27.) Groh, Georg - Pf. X                            | Zimmernsupra über                         | Erfurt                       |
| 28.) Grüber, Ernst-Hartmut - Pf.                    | Hohenbruch über Oranienburg               |                              |
| 29.) Grünbaum, Hartmut - Vik. X                     | Magdeburg - S.14                          | Ulmweg 8 (Brandenburgische)  |
| 30.) Gruner , Joachim                               | Berlin-Karlshorst                         | Wildensteinerstr. 36         |
| 31.) Hachtmann, Folker X                            | Rostock                                   | Friedrich Engels-Platz 3     |
| 32.) Harnisch , Heinz                               | Halle/S.                                  | Weidenplan 3.- 5             |
| 33.) Hartmann , Helmut - Pf. X                      | Hettstedt-Burgörner                       | Schlottstr. 3                |
| 34.) Haun, Hans-Hartmut -Pf.                        | Geusa über Merseburg                      |                              |
| 35.) Hientzsch, Bernhard - Pf. X                    | Angern (Krs. Tangerhütte)                 |                              |
| 36.) Hübner, Waltraud - Vik. X                      | Potsdam                                   | Gutenbergstr. 100            |
| 37.) Iwohn , Martin                                 | Halle / S.                                | Sophienstr. 6 - 8            |
| 38.) Jacob , Willibald                              | Bln.-Weißensee                            | Feldmannstr. 120             |
| 39.) Jeger, Walter X Propsteikat                    | Eilenburg                                 | Friedrichshöhe 15            |
| 40.) Johann, Gerhard - Pf. X                        | Basdorf ü/Oranienburg                     | Dorfstr.                     |
| 41.) Joswig, Artur - Pf.                            | Lübbenau/Spreewald                        | Kirchplatz 3                 |
| 42.) Jotzo , Otto - Pf.                             | Marxwalde (Krs. Seelow/Mark)              |                              |
| 43.) Jucknat, Johs. - Pf.                           | Schöneiche bei Berlin                     |                              |
| 44.) Junghans, Kurt-Heinz X Dipl.                   | Landwirt, VEG Bärenrode/Harz bei Gernrode |                              |
| 45.) Kasparick, G.T.                                | Schönnewalde (Krs. Herzberg/Elster)       |                              |
| 46.) Koch - Pf. X                                   | Nottleben bei Erfurt                      |                              |
| 47.) Köhler, Jochen - Pf.                           | Friedland N.-L. (Spreewald)               |                              |
| 48.) Korporal, Hinrich - Pf.                        | Mehmke über Diesdorf (Krs. Salzwedel)     |                              |
| 49.) Kratzenstein, Adelh. X                         | Halle/S. 11, Stalinallee 37, III          |                              |
| 50.) Krause, Werner -Propstei- X                    | Lutherstadt Eisleben, Anstaltstr. 4       |                              |
|   | jugendwart                                |                              |
| 51.) Kriegel, Walter                                | Delitzsch                                 | Dübenstr. 1                  |
| 52.) Kunzendorf, Gottfried-Vik. X                   | Bln.-Lichtenberg 4, Nöldnerstr. 43        |                              |
| 53.) Lange, Hans-Martin - Pf.                       | Freienbessingen über Sondershausen        |                              |
| 54.) Lassek, Reinhardt - Pf. X                      | Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 3      |                              |
| 55.) Lehmann, Martin                                | Doberlug-Kirchhain, Am Kirchplatz 3       |                              |
| 56.) Lindner, Christian                             | Leipzig C. 1, Schwägerichenstr. 24        |                              |
| 57.) Maier , Kurt                                   | Frankfurt/O.,                             | Luisenstr. 21-24 Wichernheim |
| 58.) Matuschka, Elli X                              | Magdeburg                                 | Klewitzstr. 6                |
| 59.) Meise, Bärbel                                  | Berlin NO. 55                             | Greifswalder Str. 164        |
| 60.) Meisel, Hans - Pf. X                           | Oranienburg-Eden                          | Südweg 349                   |



- 61.) Meißner, Richard X Berlin O.34 Pillauer Str. 7 a  
62.) Mickley, Johs. - Pf. X Berlin O.17 Stralauer Platz 32  
63.) Müller, Alfred - Pf. Ruhland (Lausitz) Kirchplatz 3  
64.) Münzel, Horst - Vik. Hoyerswerda O.-L. Schulstr. 5  
65.) Noack, Ursula X Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhaus  
66.) Opitz, Martin - Pf. Ferchland ü/Genthin, Ev. Pfarramt  
67.) Otto, Gisela X Berlin N.4, Tucholskystr.7  
68.) Otto, Rudolf - Pf. X Lutherstadt Eisleben, Andreas Kirchplatz 11  
69.) Rahlwes, Dr. med. Berlin-Pankow Wolfshagenerstr. 73  
70.) Rathemacher Gg. u. Frau X Cottbus Burgstr. 50  
71.) Rauch, Dietrich Jamlitz b/Lieberose N.-L., Kirchenwagen  
72.) Rauch, Heinz Basdorf bei Berlin Tulpenstr. 24  
73.) Reichelt, Dr. med., Hans X Freital II/Sa., Krönertstr. 8  
74.) Richter, Martin - Pf. Lieberose N.-L., Markt 1  
75.) Rogge, Bernhard - Pf. X Sollstedt ü/Bleicherode a.d. Hainleite  
76.) Rost, Ursula Leipzig W. 31 Nonnenstr. 36  
77.) Sammler - Sup. X Bad Tennstedt/Thür., Kl. Kirchgasse 206  
78.) Seifarth, Gg. Dr. med. X Ilmenau/Thür., Am Lindenberg 28  
79.) Schlaab - Pf. Berlin-Biesdorf Alt Biesdorf 59  
80.) Schlesier, Reinhard - Vik. Brandenburg/H. Domlinden 10  
81.) Schmidt, Dr. med. X Cottbus Seminarstr. 31  
82.) Schreiner, Dietrich - Pf. Halle/S. Damaskenstr. 100 a - c  
83.) Schrem, Gg. - Pf. Berlin N. 58 Göhrener Str. 11  
84.) Schulz, Kurt - Pf. Lauchhammer-Mitte Gartenstr. 1  
85.) Schultz, Walter X Schöneiche bei Bln., Leipziger Str. 33  
86.) Stachatz - Sup. Müncheberg/Mark Wilhelm-Pieck-Str. 12  
87.) Stange, Klaus Halle/S. Torstr. 2  
88.) Steffens, Klaus X Leipzig W. 31 Oeserstr. 29  
89.) Stentzel, Oskar - Pf. Halle/S. Henriettenstr. 18  
90.) Tennigkeit, Gottfried - Pf. Bln.-Mahlsdorf Schrebsdorffstr. 35/36  
91.) Telschow - Sup. Senftenberg N.-L. Kirchplatz 14  
92.) Voelkel, Maria Cottbus Straße der Jugend 46  
93.) Vibrans, H. G. - Pf. X Grunau Post: Weißenfels II, Pfarrhaus  
94.) Vosberg - Sup. Freyburg/Unstrut  
95.) Werther, Gottfried - Pf. X Abberode über Wippa (Südharz) *Naumburg*  
96.) Winter, Friedr. Dr. St. Pf. Greifswald Martin Luther-Str. 8  
97.) Worm, Gudrun Berlin-Lichtenberg, Möllendorffstr. 43  
98.) Ziegler, Martin - Vik. X Großkayna über Merseburg, Wendenring 23  
99.) Rossel, Bernd - Diplom- X Gardelegen (Altmark), Bahnhofstr. 43  
Forstwirt  
Führ, Generalsup. Berlin-Lichtenberg 4, Nöldnerstr. 43  
101.) Maaß, Wolfram - Pf. Schönbürg bei Naumburg/Saale *(1.8.34.)*  
102.) Stechbart, Georg - Pred. L ü s s e über Belzig  
103.) Tepper - Pf. Rothenburg (Lausitz), Brüder- u. Pflegehaus  
104.) Fuchs, Elisabeth, Vikarin Könnern (Saale), Kirchhof 6 *Martinshof*  
105.) Richter, Eva Berlin  
106.) Drescher, Günter kaufm.-Ang. Görlitz, Salomonstr. 29  
107.) Exner, Ewald " " Bahnhofstr. 23  
108.) Gruner, Peter Karl-Marx-Stadt, Stadlerstr. 13, II

Berlin, am 5.9.1957

Lieber Bruder

hiermit bestätigen wir den Eingang Ihrer Anmeldung zu unserer Tagung. Wir erwarten Sie nun am 10.9. um 16.00 Uhr in der Göhrener-Str. 11. Bitte versuchen Sie, pünktlich zu sein. Wir werden zusammen Kaffee trinken und anschließend gleich den ersten Vortrag hören.

Bis zum Wiedersehen am 10.9. bin ich

mit herzlichen Grüßen

Ihr

gesandt an:

Pf. Brinksmeier, Teuchern  
Pf. Dalchow, Schulzendorf ü/Gransee  
Pf. Furchtbat, Fürstenberg/O.  
Pf. Haun, Geusa ü/Merseburg  
Pf. Hientzsch, Angern b/Tangerhütte  
Pf. Koch, Nottleben ü/Erfurt  
Pf. Köhler, Friedland/Spreewald  
Pf. Korperal, Mehmke ü/Salzwedel  
Pf. Müller, Ruhland / Lausitz  
Pf. Schulz, Lauchhammer-Mitte  
Pf. Tepper, Rothenburg/L.  
Frau Voelkel, Cottbus  
Pf. Vibrans Grunau

X Pf. Rüttner, Ulm/Donau  
X Pf. Mack, " "  
X Pf. Remppis, Heidenheim-Mergelst.  
Pf. Diarlamm, Kirchheim-Teck  
Pf. Mögle, Zaberfeld  
Pf. Thibaut, Erlingen a.N.  
X Herrn Pilz, Freiburg/Breisgau



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 17.8.57  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir herzlich ein zu einem Gemeindeabend im großen Saal des ELIAS-Gemeindehauses, Göhrener Str. 11,

am Dienstag, den 10.9.57 um 19.30 Uhr .

Es spricht Dr. med. LANDMANN, der mit anderen Ärzten zusammen in der Demokratischen Republik Vietnam für die Bevölkerung dort im Auftrage der DDR ein Krankenhaus errichtet und ein Jahr lang unter den Brüdern und Schwestern dieses Landes als Helfer gelebt hat.

" A l s A r z t i n V i e t n a m "

ist darum das Thema dieses Abends, zu dem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen. Dr. med. LANDMANN wird uns einen Film und Lichtbilder zeigen aus dem Leben des dortigen Volkes und aus seiner Arbeit, die er in Vietnam getan hat. Wir müssen heute wissen, was unsere Mitmenschen in anderen Ländern in ihrem Leben zu bewältigen haben, und wir müssen uns fragen, wie weit wir - so wir ein gesünderes und besseres Leben führen - diesen unseren Mitmenschen Helferdienste zu tun haben. Dies müssen wir uns besonders fragen, weil wir um JESUS CHRISTUS wissen.

Wir hoffen sehr, recht viele an diesem Abend begrüßen zu können. Kommen Sie darum selber und bringen Sie andere mit.

Zweitens laden wir ein zu einem großen Oekumenischen Abend

am Samstag, den 14.9.57 um 19.00 Uhr

ebenfalls im großen Saal des ELIAS-Gemeindehauses, Göhrener Str. 11.

Es werden oekumenische Freunde aus Frankreich, Dänemark, Holland und auch aus unserem Lande (aus anderen Kirchen) zu uns sprechen. Sie sind auch an diesem Abend herzlich willkommen bei uns.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihr

*Bruno Schottstädter*  
(Schottstätt)



, am 5.8.1957

gesandt an:  
Pf. Kim (Korea)  
Lund (Dänemark)  
Vikar Hofman (Nd.Lande)

*Pf. Ropp (Frankreich)  
Botschaften*

Lieber Herr

Hiermit überreiche ich Ihnen, wie besprochen, das Programm für unsere Ost-West-Tagung vom 10. - 13.9.57. Ich hoffe sehr, daß Sie vieles mitmachen können.

In der Hoffnung, Sie am 10.9. bei der Eröffnung begrüßen zu können, bin ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

*AB*  
(Schottstadt)

Anbei:  
I Programm

Hiermit laden wir Sie ein zu unserer

2. Herbsttagung vom 10. - 13. September 1957.

Wir werden mit Brüdern und Schwestern aus der Bundesrepublik zusammensein und Fragen durchdenken, die uns heute in unserer Gesellschaft in beiden Staaten bewegen.

Wir beginnen am 10.9. um 16.00 Uhr in der Göhrener Str. 11 (Elias-Gemeindehaus - Geschäftsstelle der Gossner-Mission in der DDR). Am Abend desselben Tages werden wir einen Vortrag hören (mit Lichtbildern) von Dr. med. LANDMANN, der im Auftrage der Regierung der DDR, zusammen mit anderen Ärzten und Helfern, ein Krankenhaus in der demokratischen Republik Vietnam aufgebaut hat und dort ein Jahr lang den einheimischen Ärzten bei der Handhabung der Instrumente und auch bei der Weiterbildung geholfen hat.

Am Mittwoch, den 11.9. wird uns das Problem "Kirche und Menschen auf dem Lande" beschäftigen. Die Bibelarbeit hält Superintendent RINGHARDT aus Seelow - Text: 5 Mose 8, 1-20. Dann werden wir den Vortrag eines Professors der Landwirtschaft hören; junge Diplom-Landwirte werden versuchen, sachliche Berichte aus der Praxis zu geben, und Superintendent STACHAT aus Müncheberg soll uns deutlich machen, was heute christliche Existenz auf dem Lande bedeutet. Am Abend werden wir ein Schauspiel der Vaganten besuchen.

Am Donnerstag, den 12.9. wird die Bibelarbeit von Studenten-Pfarrer WECKERLING gehalten - Text: 2 Chronik 35, 20 - 27. Die Vorträge zum Ost-West-Problem halten: Dozent Pastor Johannes HAMEL, Naumburg (DDR) und Oberkirchenrat D. Heinz KLOPPENBURG, Dortmund (BRD). Bei der Aussprache wird es dann um den Dienst der Kirche im geteilten Deutschland gehen müssen.

Am Freitag, den 13.9. soll uns "Der Dienst der Kirche in den Entwicklungsländern" beschäftigen. Wir hoffen, daß Brüder aus Asien unter uns sein werden, die uns hier mit Vorträgen dienen können. Auf jeden Fall wird Horst SYMANOWSKI dabei sein, der vor 3 Jahren in Thailand und Indien war und von daher auch einiges aus dem Fragenkreis beitragen kann. Die Bibelarbeit an diesem letzten Tag soll über den Text Jesaja 55, 1 - 7 gehalten werden. Am 13.9. gegen 17.00 Uhr wollen wir schließen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie an dieser Tagung teilnehmen könnten und wenn wir durch Sie in der Quartierfrage Hilfe hätten. Wir werden ca. 60 Leute aus Ost und West unterbringen müssen. Ich werde mir erlauben, bei Ihnen telefonisch anzufragen, ob Sie in Ihrer Gemeinde Möglichkeiten der Unterbringung für diese Tage haben. Bitte geben Sie mir spätestens bis zum 15.8. Nachricht, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Mit ganz herzlichen Grüßen bin ich  
Ihr

W.-Einladung haben erhalten:

- 1.) Pfarrer Crönert, Heinz      Berlin-Zehlendorf      Ritterhufen 12
- 2.)      "      Knebel , Willi      "      "      "      Kirchstr. 4
- 3.)      "      Linke , Helmuth      Berlin-Schlachtensee, Ilsensteinerweg 34
- 4.)      "      Maechler, Winfried,      "      -Charlottenburg, Westendallee 86
- 5.) Stadt-M. Schmeling, Heinz      "      -Siemensstadt , Kapellensteig 4
- 6.) Pfarrer Schrader, Wolfgang      "      -Friedenau , Bundesallee 76
- 7.)      "      Weckerling, Rudolf      "      -Spandau , Kerstenweg 4



W.-Einladung haben erhalten:

- 1.) Pfarrer Grönert, Heine Berlin-Zehlendorf Rittenhagen 12
- 2.) " Knobel, Willi " " " Kirchstr. 4
- 3.) " Linke, Helmut Berlin-Schlachtensee, Linsenbühlweg 34
- 4.) " Meesler, Wilfried, " Charlottenburg, Westendallee 88
- 5.) Stadt-M. Schmeling, Heine " Siemensstadt, Kapellensteig 4
- 6.) Pfarrer Schneider, Wolfgang " Friedenau, Bundesallee 76
- 7.) " Weckerling, Rudolf " Spandau, Kerstenweg 4

Diesen Brief schreibe ich an ca. 20 Freunde (vorwiegend Theologen) in Westdeutschland. Ich lade Sie hiermit herzlich ein zu unserer

2. großen Ost-West-Pfarrertagung vom 10. - 13.2.57.

Jetzt, wo unsere beiden deutschen Staaten immer mehr voneinander abrücken und Ideologien sich verfestigen, Waffenträger in großer Zahl in beiden Teilen Deutschlands vorhanden sind, kommt es immer mehr darauf an, daß es Menschen gibt, die die Fakten ganz nüchtern sehen und sich trotzdem bemühen, über die Grenzen hinweg aneinander festzuhalten. Wir glauben, daß die Kirche in besonderer Weise den Auftrag hat, vorhandene Bindungen auszubauen und neue Kontakte zu schaffen. Wir halten unsere Tagung in Herbst darum für wichtig, weil hier Gelegenheit geboten ist, dieses Aneinanderfesthalten im Anteilnehmen am Leben des anderen ein wenig zu zeigen. Wir tagen darum wieder in beiden Teilen unserer gespaltenen Stadt (in Wechsel). Wir beginnen am 10.9. um 16.00 Uhr in der Göhrener Str. 11 (Elias-Gemeindehaus - Geschäftsstelle der Gossner-Mission für die DDR).

Die Themen für unsere Tagung sind folgende:

- 1.) "Kirche und Landwirtschaft"
- 2.) "Der Dienst der Kirche in und zwischen Ost und West"
- 3.) "Die Kirche und die Entwicklungsländer"

Zu 1.) werden ein Diplom-Landwirt, ein Agronom, ein Jugendpfarrer und ein Superintendent aus der DDR sprechen,

zu 2.) Dozent Pastor Johannes HAMEL (ehem. Stud.Pfarrer in Halle) und Oberkirchenrat Heinz KLOPFENBURG, Dortmund,

zu 3.) ein Mann vom Ökumenischen Rat, der die außereuropäischen Länder betreut und hoffentlich auch Hans A. de BOER. Bruder SYMANOWSKI wird sich am 3. Thema ebenfalls beteiligen.

Die Bibelarbeiten werden von mehreren Theologen aus der DDR und Westberlin übernommen werden. Abends werden alle Teilnehmer Kulturveranstaltungen in Ost- und Westberlin besuchen können.

Wir hoffen sehr, daß Sie sich für diese 3 Tage freimachen können und daß Sie sich zweitens auch ein wenig vorbereiten auf den Hilfsdienst an den Brüdern und Schwestern aus der DDR.

Jetzt schon eine konkrete Anfrage:

Die Gossner-Mission in der DDR ist für Pfarrer, Katecheten und andere kirchliche Mitarbeiter so eine kleine Vermittlungsstelle für Urlaubsaufenthalte in Westdeutschland geworden. Wir glauben, daß nicht alles unbedingt über Organisationen, über das Hilfswerk und ähnliche Einrichtungen laufen muß, sondern daß wir hier einen Auftrag haben. Wir suchen Urlaubsplätze für einzelne Personen im kirchlichen Leben und vor allen Dingen für junge Ehepaare - junge Mitarbeiter von uns u.a.

Wenn

Wenn Sie eine Möglichkeit schaffen können und in Ihrer Gemeinde oder in einem Heim (finanziert von Ihrer Gemeinde) und DDR-Bewohnern einen Ferienaufenthalt von 14 Tagen bis 3 Wochen ermöglichen können, so würden Sie Brüdern und Schwestern aus der DDR unseres Erachtens einen großen Dienst tun und damit eine echte Grundlage schaffen zum Gespräch über Ost-West-Fragen.

Wenn Sie mir antworten, so nehmen Sie bitte folgende Adresse:

B. Schottstädt, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 19/20

Lassen Sie mich spätestens bis zum 15.8. wissen, ob Sie vom 10.-13.9. bei uns sein werden.

Mit ganz herzlichen Grüßen bin ich

Ihr

*ler*  
(Schottstädt)

gesamt an:

✓ ABmann		Pastor	Alfeld (Leine)	Kaiser Wilhelmstr
✓ Berg	Hans-Georg	Pfarrer	Bielefeld	Johanneskirchp <sup>28.2</sup>
✓ Berghaus	Fritz	Vikar	Essen	Kopernikusstr.22a
✓ Dierlamm	Werner	Pfarrer	Kirchheim/Tock	Eichendorffstr.75
Dohrmann	Rudolf	Pfarrer	Sülbeck Kr. Einbeck	
✓ Doll	Alfred	Pfarrer	Alldorf Kr. Schw. Gmünd	
Fahlbusch	Willi	Pfarrer	Weende-Göttingen	Mittelstr. 9
Gunnarsen	Evald	dän. Lehrer	Bückeburg	Freundschaftsheim
Haage	Erich	Pfarrer	Stuttgart 13	Boslerstr. 10
Heckmann	Friedrich	Lehrer	Hamburg 1	Beim Strohhauser <sup>14</sup>
Heyde	Henning	jetzt: hauptamtl. Sekr. b. FZD Köln-Lindenthal (22a) Waldmühl		Blaschkestr. 114 Bismarckstr. 10.7.87
Mack	Walter	Pfarrer	Ulm/Donau(Württ.)	Weinsteige 6
Metzger	Heinz-Dieter	Pfarrer	Pfaffenhofen(„.)	
Merz	Hannes	Pfarrer	Bad Boll ü. Göppingen (Württ.)	
Meyer	Kurt	Cand.theol.	Rothenburg/Hannov.	Hemphöfen 13
Mohn	Hans	Pfarrer	Milse/Bielefeld 2	Nr. 170
Remppis	Albert	Pfarrer	Heidenhein-Mengelstetten	
Sanß	Werner	Pfarrer	Selm / Westfalen	
Schneider	Hilde	Stadtvikarin,	Bremerhaven-G	Johannesstr. 41
Scholz	Werner	cand.theol.	Lübeck	Torneiweg 2
Strauß	Friedrich	Pfarrer	Backnang(Württ.)	Mennestr. 1
Spehr	Walter	Pfarrer	?	

*coolm gahr Wittkekindt, Conrad*

*Karant/Naun*

*Eberhardt, 8*



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 25.11.57  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Lieber Bruder

Mit diesem Schreiben überreiche ich Ihnen die Teilnehmerliste unserer Herbsttagung und hoffe sehr, daß Sie mit einigen Freunden aus Westdeutschland oder aus dem Ausland im Gespräch bleiben oder das Gespräch beginnen können. Ich freue mich sehr, daß Sie an dieser Tagung teilnehmen konnten und hoffe, daß Sie einigermaßen zufrieden waren mit dem, was in Vorträgen gesagt wurde und auch mit dem, was nach den Gesprächen für Sie herausgekommen ist. Sicherlich wird es manches auch zu kritisieren geben, und ich würde Sie bitten, Ihre Kritik uns zu schreiben, damit wir bei einer neuen Tagung Ihre Stimme bedenken können. Sollten Sie in der Lage sein, einen Bericht zu verfassen, so würde ich mich freuen, wenn Sie uns denselben zuschicken könnten.

Ich wünsche Ihnen für Ihren Dienst in der Gemeinde und auch für Ihr Familienleben viel Kraft und Segen - besonders in der Advents- und Weihnachtszeit.

In der Hoffnung, gelegentlich von Ihnen hören zu können, bin ich  
mit freundlichen Grüßen

Ihr

gez. Bruno Schottstädt

Anbei:

1 Teilnehmerliste

Teilnehmerliste - Herbsttagung vom 10. - 13. September 1957

- |                               |                 |  |
|-------------------------------|-----------------|--|
| ✓ 1. Baase , Alfred           | Missionar       | Buckow (Märk. Schweiz)<br>Neue Promenade 34  |
| ✓ 2. Bäumer, Fritz            | Pfarrer         | Eilenburg<br>Schloßberg 13                   |
| ✓ 3. Berckenhagen, Elisabeth  | Jugendleiterin  | Magdeburg<br>Klewitzstr. 6                   |
| ✓ 4. Böhme, Alfred            | Kaufmann        | Hoyerswerda O.-L.<br>Kirchstr. 4 a           |
| ✓ 5. Brinksmeier, Bernhard    | Pfarrer         | Teuchern<br>(Krs. Hohenmölsen)               |
| ✓ 6. Buchenau, Günter         | Pfarrer         | Unseburg (Krs. Staßfurt)<br>Otto Hue-Platz 1 |
| ✓ 7. Dalchow, Gerhard         | Pfarrer         | Schulzendorf<br>über Gransee                 |
| ✓ 8. Drescher, Günter         | Kaufmann        | Görlitz<br>Salomonstr. 29                    |
| ✓ 9. Fuchs, Elisabeth         | Vikarin         | Könnern (Saale)<br>Kirchhof 6                |
| ✓ 10. Fuchs, Gerhard          |                 | Berlin-Weißensee<br>Gustav Adolf-Str. 159    |
| ✓ 11. Grell, Dr. Brigitte     | Chefredakteurin | Potsdam<br>Gutenbergstr. 71                  |
| ✓ 12. Gruner, Peter           | cand. ing.      | Karl-Marx-Stadt<br>Stadlerstr. 15, II        |
| ✓ 13. Gutsch, Wolf-Dietrich   | Missionar       | Berlin C. 2<br>Friedrichsgracht 53-55        |
| ✓ 14. Hamel, Johannes         | Pastor/Dozent   | Naumburg (Saale)<br>Bethgestr. 10            |
| ✓ 15. Harnisch, Heinz         | Volksmissionar  | Halle (Saale)<br>Weidenplan 3 - 5            |
| ✓ 16. Jacob, Willibald        | Prediger        | Berlin-Weißensee<br>Feldmannstr. 120         |
| ✓ 17. Jucknat, Johannes       | Pfarrer         | Schöneiche bei Berlin<br>Dorfaue 6           |
| ✓ 18. Koch, Helmuth           | Pfarrer         | Nottleben<br>über Erfurt                     |
| ✓ 19. Korporal, Hinrichs      | Pfarrer         | Mehmke über Salzwedel                        |
| ✓ 20. Krienke, Klaus-Dietrich | Diplom-Landwirt | Greifswald-Eldena<br>Rostocker Str. 20       |
| ✓ 21. Lange, Hans-Martin      | Pfarrer         | Freienbessingen<br>über Sondershausen        |
| ✓ 22. Maaß, Wolfram           | Pfarrer         | Schönburg<br>bei Naumburg (Saale)            |
| ✓ 23. Müller, Alfred          | Pfarrer         | Ruhland (Lausitz)<br>Kirchplatz 3            |
| ✓ 24. Meise, Bärbel           | stud. med.      | Berlin NO. 55<br>Greifswalder Str. 164       |

53. Pilz, Walter	Vikar	Freiburg/Breisgau Erwinstr. 23
54. Rabius, Werner	Pfarrer	Eitzendorf über Verden (Aller).
55. Raspini, Heinz	Diplom-Volkswirt	Maxdorf (Pfalz) Sohlstr. 60
56. Redhardt, Dr., Jürgen	Pfarrer	Wolfgang b/Hanau (Main)
57. Sanß, Werner	Pfarrer	Selm/Westf. , 141
58. Spehr, Walter	Pfarrer	Dillenburg Neuer Weg 10
59. Strauß, Friedrich	Pfarrer	Backnang-Sachsenweiler Mennostr. 1
60. Suin de Boutemard	Vikar	Nienburg (Weser)
61. Symanowski, Horst	Pfarrer	Mainz-Kastel, Eleonorenstr. 64
62. Wittekindt, Ernst E.	Pfarrer	Hanau (Main) Eberhardstr. 8
63. Wolckenhaar, Rudolf	Pfarrer	Bücken (Krs. Hoya)
64. Blok, Leendert	Pfarrer	Huissen (Gld.), Langestr. 22 (Holland)
65. van de Hell, Johan- Willem	Pfarrer	Lent O.B., Kleidyk 20 (Niederlande)
66. van de Hell, Anna- Elisabeth- Christina		Lent O.B., Kleidyk 20 (Niederlande)
67. Honders, Casper	Pfarrer	Slyk-Ewyk (Niederlande)
68. -Oskamp, Paul	Pfarrer	Heemstede (Niederlande) Adriaen Pauwlaan 11
69. Renting, Johann	Pfarrer	Gendt (Geld.) -Niederld. Dorpstraat 23
70. Bopp, Hans	Pfarrer	Suhr bei Aarau/Schweiz
71. Schwarz, Martin	Pfarrer	Basel, Sevogelstr. 66
72. Wenger, Walther	Pfarrer	Basel 19, Wiesendamm 30
73. Zeugin, Ernst		Pratteln/Schweiz
74. Zeugin, Hugo	Kirchenrat	Niederdorf/Baselland (Schweiz)
75. Gunnarsen, Evald	Volkshochschul- lehrer	Bückeburg, Freundschafts- heim
76. Lund, Ove	Pfarrer	Berlin SW. 61 Stresemannstr. 57 c
77. Linke, Helmuth	Pfarrer	Berlin-Schlachtensee Ilsensteiner Weg 34
78. Maechler, Winfried	Pfarrer	Berlin-Charlottenburg Westendallee 86
79. Schrader, Wolfgang	Pfarrer	Berlin-Friedenau Bundesallee 76
80. Weckerling, Rudolf	Pfarrer	Berlin-Spandau Kerstenweg 4



✓ 25. Rauch, Dietrich	Missionar	Jamlitz b/Lieberose N.-L. Kirchenwagen
✓ 26. Rauch, Ursula		Jamlitz b/Lieberose N.-L. Kirchenwagen
✓ 27. Rauch, Heinz		Basdorf bei Berlin Tulpenstr. 24
✓ 28. Richter, Eva	Gemeindehelferin	Berlin O. 112 Samariterstr. 27
✓ 29. Richter, Martin	Pfarrer	Lieberose N.-L. Kirchplatz 1
✓ 30. Richter, Irma		Lieberose N.-L. Kirchplatz 1
✓ 31. Ringhandt, Siegfried	Superintendent	Seelow (Mark) Stalinstr. 5
✓ 32. Schottstädt, Bruno	Prediger	Berlin N. 58 Göhrener Str. 11
✓ 33. Schrem, Georg	Pfarrer	Berlin N. 58 Göhrener Str. 11
✓ 34. Schulz, Kurt	Pfarrer	Lauchhammer-Mitte Gartenstr. 1
✓ 35. Stach, Kurt-Friedr.	Superintendent	Müncheberg (Mark) Wilhelm-Pieck-Str. 12
✓ 36. Stentzel, Oskar	Pfarrer	Halle (Saale) Henriettenstr. 18
✓ 37. Tennigkeit, Gottfried	Pfarrer	Berlin-Mahlsdorf Schrobsdorffstr. 35
✓ 38. Tepper	Pfarrer	Rothenburg (Lausitz) Brüder- u. Pflegehaus Martinshof
✓ 39. Voelkel, Maria		Cottbus Straße der Jugend 46
40. Bergmann, Georg-Wilh.	Vikar	Göttingen-Weende Hannoversche Straße
41. Dierlamm, Werner	Pfarrer	Kirchheim-Teck Eichendorffstr. 75
42. Dohrmann, Rudolf	Vikar	Sülbeck (Krs. Einbeck)
43. Fleischer, Ilse		Nienburg (Weser)
44. Kleinknecht, Gebhard	Pfarrer	Nassau (Württ.) (Krs. Mergentheim)
45. Kloppenburg, D., Heinz	Oberkirchenrat	Dortmund Schliepstr. 11
46. Kühne	Pfarrer	Hanau (Main) Rubensstr. 1
47. Kühne, Frau		" " " 1
48. Metzger, Heinz-Dieter	Pfarrer	Pfaffenhofen (Württ.)
49. Meyer, Kurt	Pfarrer	Rotenburg (Hann.)
50. Meyer, Helmuth	Pfarrer	Fürfeld bei Heilbronn
51. Mögle, Gerhard	Pfarrer	Zaberfeld (Württ.)
52. Pfautsch, Ekkehard	cand. theol.	aus Hildesheim z.Zt. Berlin-Lichterfelde Stanzer Zeile 8

zur Ost-West-Tagung  
würden eingeladen:

101 DDR  
25 Westdeutschl  
7 Westberlin

---

133

Holl.  
Doktrin  
Syn.  
Kloppenburg

BERLIN N 58, am 9.7.57  
Göhrener Straße 11  
Ruf 44 40 50  
Postscheck: Berlin 4408

SSION



Betr.: Ost-West-Tagung vom 10. - 13. 9. 1957

eingeladen wurden:

am 18.6. 57 Pf. van de Hell, Kleidyk 20, Lent O.B. Niederlande  
möchte 3 - 4 holl. Pastoren mitbringen

" 21.6.57 Pf. Rudolf Dohrmann, Sülbeck (Kreis Einbeck) Hann.  
" 9.7.57 möchte Pfarrer a.d. Hannoverschen Ld.Kirche mitbr.  
" 1.7.57 zwecks Mithilfe - Leitung d. Tg.  
23 westdeutsche Theologen und Nichttheologen  
(s. Brief vom 1.7.57)

" 4.7.57 Pf. Hans-Martin Lange, Freienbessingen, Kr. Sondershausen  
zwecks Mithilfe - Leitung d. Tagung

8.7.57 7 westdeutsche Pf. s. Brf (8.7.57)

11.7.57 100 LdR Theologen u. a. (s. Brf. 5.7.)

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N. 58, am 5.7.57  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit laden wir Sie ein zu unserer

2. Herbsttagung vom 10. - 13.9.1957

Wir werden mit Brüdern und Schwestern aus der Bundesrepublik zusammensein und Fragen durchdenken, die uns heute in unserer Gesellschaft in beiden Staaten bewegen.

Wir beginnen am 10.9. um 16.00 Uhr in der Göhrener Str. 11 (Elias-Gemeindehaus - Geschäftsstelle der Gossner-Mission in der DDR). Am Abend desselben Tages werden wir einen Vortrag hören (mit Lichtbildern) von Dr. med. LANDMANN, der im Auftrage der Regierung der DDR, zusammen mit anderen Ärzten und Helfern, ein Krankenhaus in der demokratischen Republik Vietnam aufgebaut hat und dort ein Jahr lang den einheimischen Ärzten bei der Handhabung der Instrumente und auch bei der Weiterbildung geholfen hat.

Am Mittwoch, den 11.9. wird uns das Problem "Kirche und Menschen auf dem Lande" beschäftigen. Die Bibelarbeit hält Superintendent RINGHANDT aus Seelow - Text: 5. Mose 8, 1-20. Dann werden wir den Vortrag eines Professors der Landwirtschaft hören; junge Diplom-Landwirte werden versuchen, sachliche Berichte aus der Praxis zu geben, und Superintendent STACHAT aus Müncheberg soll uns deutlich machen, was heute christliche Existenz auf dem Lande bedeutet. Am Abend werden wir ein Schauspiel der Vaganten besuchen.

Am Donnerstag, den 12.9. wird die Bibelarbeit von Studenten-Pfarrer WECKERLING gehalten - Text: 2. Chronik 35, 20 - 27. Die Vorträge zum Ost-West-Problem halten: Dozent Pastor Johannes HAMEL, Naumburg (DDR) und Oberkirchenrat D. Heinz KLOPPENBURG, Dortmund (BRD). Bei der Aussprache wird es dann um den Dienst der Kirche im geteilten Deutschland gehen müssen.

Am Freitag, den 13.9. soll uns "Der Dienst der Kirche in den Entwicklungsländern" beschäftigen. Wir hoffen, daß Brüder aus Asien unter uns sein werden, die uns hier mit Vorträgen dienen können. Auf jeden Fall wird Horst SYMANOWSKI dabei sein, der vor 3 Jahren in Thailand und Indien war und von daher auch einiges zu dem Fragenkreis beitragen kann. Die Bibelarbeit an diesem letzten Tag soll über den Text Jesaja 55, 1-7 gehalten werden. Am 13.9. gegen 17.00 Uhr wollen wir schließen.

Ich hoffe sehr, daß wir Sie bei dieser Tagung dabei haben können und muß Sie nun bitten, mir spätestens bis zum 15.8. Nachricht zu geben, ob Sie kommen werden und ob wir Ihnen ein Quartier besorgen sollen.

Mit ganz herzlichen Grüßen bin ich  
Ihr Ihnen verbundener

gez. Bruno Schottstädt



Program - Entwurf - Tagung vom 10. - 13.9.57  
-----

Dienstag, 10.9. Göhrener Str. 11 (Elias-Gemeindehaus - Geschäftsstelle  
der Gossner-Mission für die DDR)

16.30 Uhr Beginn: Begrüßung und Abendessen

19.30 " Vortrag von Dr.med. Landmann: "Als Arzt in Vietnam"  
(mit Film u. Lichtbildern)

Dr. Landmann hat mit einer Gruppe von Ärzten und Helfern  
ein Jahr lang als Arzt in Vietnam Dienst getan und im  
Auftrage der DDR dort draußen ein Krankenhaus aufgebaut  
und eingerichtet.

Mittwoch, 11.9. Handjerystr. 19/20 (Gossner-Haus)

9.00 Uhr Bibelarbeit: Sup. RINGHANDT, Seelow - Text:  
5. Mose 8, 1-20

10.30 " Vortrag Prof. HOFFMANN, Halle:  
"Die Entwicklung der Landwirtschaft in den letzten  
Jahren"  
anschließend: Berichte der Diplom-Landwirte:  
Klaus-Dietrich und Hans-Jürgen KRIENKE  
über: "Die Entstehung, den Aufbau und die Praxis der  
LPG's und der Volksgüter"

13.00 " Mittagessen  
anschließend: Besichtigung der Neubauten in Westberlin  
(Interbau)

16.00 " Kaffee  
anschließend: Vortrag Superintendent STACHAT:  
"Der Dienst der Kirche auf dem Lande heute"  
anschließend: Diskussion

19.00 " Abendessen

20.30 " Vaganten-Bühne

Donnerstag, 12.9. Göhrener Str. 11

9.00 Uhr Bibelarbeit: Studenten-Pfarrer WECKERLING:  
Text: 2. Chronik 35, 20 - 27

10.30 " Vortrag: Dozent Pastor Johannes HAMEL, Naumburg:  
"Christliche Existenz in der DDR"

anschließend:  
Vortrag: Oberkirchenrat D. Heinz KLOPPENBURG, Dortmund:  
"Vom Dienst der Kirche im Westen"

13.00 " Mittagessen

15.00 " Kaffee

anschließend: Diskussion

18.00 " Abendessen

anschließend: Gruppenabende in Privathäusern in Ost-  
und Westberlin



Freitag, 13.9. Handjerystr. 19/20

9.00 Uhr Bibelarbeit: Pastor DZUBBA - Text: Jesaja 55, 1-7  
10.30 " Vortrag Johannes KIM, Korea:

Vortrag: Mr. Ching Au Yang, China:

13.00 " Mittagessen

14.00 " Kaffee

anschließend: Diskussion

17.00 " Zusammenfassung und Schluß

Betr.: Ost-West-Tagung vom 10. - 13. 9. 1957

Themen:

- 1.) "Kirche und Landwirtschaft"
- 2.) "Der Dienst der Kirche in und zwischen Ost und West"
- 3.) "Die Kirche und die Entwicklungsländer"

Referenten:

		geschr.
zu	1.) ein junger Diplom-Landwirt ein Agronom Sup. Stachatz Pf. Hans-Hartmut Grüber Prof. Dr. Erich Hoffmann, Halle (Saale)	29.5. 11.6.; 21.6. 5.7.
	Bibelarbeit: Sup. Ringhandt	4.6.
zu	2.) Pf. Johannes Hamel Ob.Kirchenrat Heinz Kloppenburg	
	Bibelarbeit: Pf. Weckerling	
zu	Pf. 3.) Van Beyma vom Oekumenischen Rat Hans A. de Boer Horst Symanowski	11.6. v. 18.6. 11.6. v. 18.6. 11.6.
	Bibelarbeit: Pf. Wittekindt	18.6.
	als Ersatz für Herrn Dr. van Beyma Mr. Ching Au Yang Pastor Johs. Kim aus Korea	25.6. 5.7.



Themen:

- 1.) "Kirche und Landwirtschaft"
- 2.) "Der Dienst der Kirche in und zwischen Ost und West"
- 3.) "Die Kirche und die Entwicklungsländer"

Referenten:

zu 1.) ein junger Diplom-Landwirt  
ein Agronom  
Sup. Stachatz  
Pf. Hans-Harlmuth Gruber  
Prof. Dr. Erich Hoffmann, Halle (Saale)  
B i b e l a r b e i t : Sup. Ringhandt

zu 2.) Pf. Johannes Hamel  
Obkirchenrat Heinz Kloppeburg

B i b e l a r b e i t : Pf. Weckerling

zu 3.) Van Beyma vom Oekumenischen Rat  
Hans A. de Boer  
Horst Symonowski

B i b e l a r b e i t : Pf. Wittekindt

als Gast für Herrn Dr. van Beyma  
Mr. Ching An Yang  
Pastor Johs. Kim aus Korea

geschr.  
am:



Einladungen für Gossner-Mitarbeiter-Tagung v.2. - 4.1.57  
haben erhalten:

x1.)	Frl. Becks, Else	Halle/Saale, Lafontaine-Str. 14	
x2.)	Pf. Beelitz, Ulrich	Tangerhütte/Altmark, Leninstr. 20	
x3.)	Pf. Bielenstein,	Sorno (Krs. Senftenberg) N.-L.	
x4.)	Pf. Bienwald, Walter	Cottbus-Ströbitz, August-Bebel-Str. 2	
x5.)	Pastor Borchert	Goldlauter bei Suhl/Thür.	
6.)	Pf. Brinksmeier	Teuchern (Krs. Hohenmölsen)	
7.)	Herr Daubitz, Herbert	Fünfeichen (Krs. Fürstenberg/H., Thälmannstr. 14	
8.)	Pf. Eggebrecht	Wahlitz-Webau über Weißenfels II	
9.)	Pastor Eichfeld	Döbernitz bei Delitzsch	
x10.)	Frau Ekelmann, Gisela	Berlin N. 113, Seelower Str. 22	
x11.)	Pf. Freyer, Otto	Baruth/Mark, Walter-Rathenau-Platz 7	
x12.)	Herr Fuchs, Gerhard	Berlin-Weißensee, Gustav-Adolf-Str. 159	
x13.)	Pf. Gerhard, Werner	Ballenstedt/Harz, Bebel-Str. 1	
x14.)	Frau Giesel, Ursula	Fürstenberg/Oder, Stalinallee 72	
x15.)	Dr. Grell, Brigitte	Potsdam, Gutenbergstr. 71	
16.)	Vikarin Grengel	Neu-Üstrinchen über Bad Freienwalde/O.	
x17.)	Pf. Groh, Georg	Zimmernsupra bei Erfurt	
18.)	Pf. Grude	Magdeburg, Goethestr. 28, II	
19.)	Pred. Hahn, Erich	Hakeborn (Krs. Wansleben)	
20.)	" Harnisch	Naumburg/Saale	
x21.)	Pf. Haun	Geusa über Merseburg	
22.)	Pf. Heimann, Manfred	Kerkwitz (Krs. Guben)	
23.)	Pf. Huebner	Braunsbreda/Geiselatal	
x24.)	Vikarin Hübner, Waltraud	Potsdam, Gutenbergstr. 100	
25.)	Herr Jacob, Willibald	Berlin-Weißensee, Feldmannstr. 120	
26.)	Pf. Jucknat, Johannes	Schöneiche bei Berlin	
27.)	Pf. Kandler	Beeskow/Mark	
28.)	Pf. Kasper	Wittichenau über Hoyerswerda (Lausitz)	
29.)	Pf. Klose	Reichwalde O.-L.	
30.)	Pf. Köhler, Jochen	Friedland/Spreewald	
x31.)	Pf. Koch	Nottleben bei Erfurt	
x32.)	Frl. Kratzenstein, Adelh.	Halle/Saale 11, Stalinallee 37, III	
33.)	Pf. Krüger	Lipprechterode-Bleicherode (Südharz) <i>Kelbra</i>	
34.)	Pf. Kumbartzki, Wilh.	Kranichfeld/Ilm <i>[alt: Klockmannsfeld, Kirchfeld]</i>	
35.)	Pf. Lange	Sömmerda (Bez. Erfurt), Marktplatz	
x36.)	Prädikant Lange, H.-M.	Freienbessingen über Sondershausen	
x37.)	Schw. Lieberwinth, Elisabeth	Berlin-Spandau, Waldkrankenhaus	
38.)	Lorenz, Günther	Berlin O. 17, Bödeckerstr. 9	
x39.)	Herr Meißner, Rich.	Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a	
40.)	Pf. Milkereit, Helmuth	Lietzen über Frankfurt/O.	
x41.)	Pf. Müller, Alfred	Ruhland/Lausitz, Kirchplatz 3	
x42.)	Frl. Noack, Ursula	Bomsdorf (Krs. Fürstenberg/O.), Pfarrhaus	
43.)	Vikar Opitz, Martin	Wittenberg-Lutherstadt, Falkstr. 75	
44.)	Pf. Reißland	Kirchheilingen über Langensalza	
x45.)	Pf. Richter, Martin	Lieberose N.-L., Markt 1	
x46.)	Pf. Rogge, Bernhard	Sollstedt über Bleicherode a.d. Hainleite	
47.)	Pf. Rothmann	Erfurt, Predigerstr. 3	
48.)	Pf. Rübner, Curt	Merseburg-Süd, 2	
49.)	Frau Schernat, Ruth	Tangerhütte/Altmark, Leninstr. 20	
x50.)	Pf. Schlaab	Senftenberg N.-L., Kirchplatz	
x51.)	Pf. Schleiffer	Haussömmern (Kr. Langensalza) Post: Bad Tennstedt	
52.)	Pf. Schösser	Geschwenda/Thür., Pfarrhaus (Pfarrhaus)	
53.)	Pf. Schroedter, Karl-Hoh.	Bertingen über Tangerhütte	
x54.)	Pf. Stentzel	Halle/Saale, Henriettenstr. 18	
55.)	Pf. Stosch, Karl	Neuschadow über Lützen/Spreewald	
x56.)	Pf. Tennigkeit	Berlin-Mahlsdorf, Schrobbsdorffstr. 35/36	
x57.)	Pf. Teichert, Eitel Fritz	Teupitz (Krs. Königswusterhausen)	
58.)	Pf. Tiedeke, Konrad	Wellnitz (Krs. Fürstenberg)	
59.)	Pf. T r ü e	Kosdorf über Falkenberg/Elster	
x60.)	Sup. Vosberg	Freyburg (Unstrut)	
61.)	Pf. Völker	Niederklobikau über Merseburg	
62.)	Pf. Werther	Abberode über Wippra/Südharz	
Missionstrans (29.12.)		Grimm Post Weißenfels I	

62  
+ 15 Kurat. 2  
+ 60 Freizeit. 2  
137

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 7.11.56  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Liebe Brüder und Schwestern!

Hiermit laden wir Sie rechtzeitig zu unserer nächsten Mitarbeiter-  
Tagung

vom 2. - 4. J a n u a r 1 9 5 7

ein. Wir beginnen am 2.1. um 16.00 Uhr hier bei uns im Hause ,  
Göhrener Str. 11. Als Referenten sind vorgesehen: Ob.Kons.Rat  
ANDLER, D. LOKIES, Dr. HAMMELSBECK. Für die Abende haben wir  
oekumenische Gäste. Missionsdirektor D. Lokies wird über die  
Missionsarbeit in Indien sprechen, Prof. Dr. Hammelsbeck über das  
Anliegen der Verkündigung des Evangeliums in der modernen Gesell-  
schaft (s. Bonhoeffer) und Ob.Kons.Rat Andler über das Verhältnis  
Kirche und Mission.

Wir bitten darum, daß Sie sich rechtzeitig zu dieser Tagung an-  
melden, spätestens bis zum 10.12., damit wir die technischen Dinge  
noch gut lösen können.

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihr

gez. Bruno Schottstädt

Anmeldungen zur Mitarbeiter-Tagung vom 2. - 4. Januar 1957.

- |      |                      |         |  |
|------|----------------------|---------|--|
| 1.)  | Bäumer, Fritz        | X       | Eilenburg, Schloßberg, Ev. Pfarramt                      |
| 2.)  | Bassarak,            |         | Berlin C. 2, Bischofstr. 6-8 <u>nur 4.1.</u>             |
| 3.)  | Becks, Else          | X)      | Halle/Saale, Lafontaine-str. 14                          |
| 4.)  | Berger, Horst        |         | Berlin-Friedrichshagen, Goldmannspark 13                 |
| 5.)  | Bilz, Wolfgang       | X       | Leipzig C.1, Hohmannstr. 11, III                         |
| 6.)  | Borchert, Martin     | X       | Goldlauter bei Suhl (Thür.)                              |
| 7.)  | Fleischhack, Heinz   | X       | Magdeburg, Leibnizstr. 4                                 |
| 8.)  | Freyer, Otto         | X       | Baruth (Mark), Walter Rathenau-Platz 7                   |
| 9.)  | Fuchs, Gerhard       |         | Berlin-Weißensee, Gustav Adolfstr. 159                   |
| 10.) | Giesel, Ursula       | X)      | Fürstenberg/Oder, Stalin-Allee 72                        |
| 11.) | Haufe, Christoph     | X Mich. | Leipzig C. 2, Pönitz 41 d                                |
| 12.) | Haun, Hans-Hartmut   | X       | G e u s a über Merseburg                                 |
| 13.) | Heine, Armgard       | X)      | Brinnis über Delitzsch                                   |
| 14.) | Hentschel, Fritz     | X       | Erfurt, Predigerstr. 3 <i>Brincke, Rudi</i>              |
| 15.) | Hinz, Ruth           |         | Berlin N.4, Tucholskystr. 7                              |
| 16.) | Jaeger, Walter       | X       | Eilenburg, Friedrichshöhe 15                             |
| 17.) | Jucknat, Johannes    |         | Schöneiche bei Berlin                                    |
| 18.) | Iwohn, Martin        | X       | Halle/Saale, Sophienstr. 6-8                             |
| 19.) | Kasper, Otto         | X       | Wittichenau über Hoyerswerda (Lausitz)                   |
| 20.) | Köhler, Jochen       | X       | Friedland / Spreewald                                    |
| 21.) | Kratzenstein, Adelh. | X)      | Halle/Saale, Stalinallee 37, III <u>nur 2.1.</u>         |
| 22.) | Krüger, Heinz        | X       | Helbra über Klostermannsfeld, Kirchstr. 4                |
| 23.) | Kumbartzki, Wilhelm  | X       | Kranichfeld (Ilm), Kirchplatz 4                          |
| 24.) | Lange, Klaus         |         | Berlin-Karlshorst, Blockdammweg 75                       |
| 25.) | Lassek, Reinhardt    | X       | Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 3                     |
| 26.) | Lindner, Christian   | X       | Leipzig C. 1, Schwägrichenstr. 24                        |
| 27.) | Lüpnitz, Herbert     | X       | Berlin-Weißensee, Albertinenstr. 20                      |
| 28.) | Meißner, Richard     | X       | Berlin O.34, Pillauer Str. 7 a                           |
| 29.) | Michel, Jürgen       |         | Berlin-Johannisthal, Vereinsstr. 23<br>bei Frau Hoffmann |
| 30.) | Müller, Elfriede     | X)      | Jena-Ost, Breitestr. 1 bei Frau Alex                     |
| 31.) | Noack, Ursula        | X)      | Bomsdorf über Stalinstadt                                |
| 32.) | Otto, Gisela         |         | Berlin N.4, Tucholskystr. 7                              |
| 33.) | Rauch, Dietrich      | X       | Sondershausen, Leninallee 18 b/Fr.Eggers                 |
| 34.) | " Braut              | X)      |  |
| 35.) | Richter, Martin      | X       | Lieberose N.-L., Markt 1                                 |
| 36.) | Rogge, Bernhard      | X       | Sollstedt über Bleicherode a.d.Hainleite                 |
| 37.) | " Frau               | X)      | " " " " " "  |
| 38.) | Schleiffer, Adalbert | X       | Haussömmern (Krs.Langensalza) Post:Tennstedt             |
| 39.) | Schlimp, Carl-Hans   | X       | Berlin O.112, Jungstr. 24                                |



- 40.) Schreiner, Dietrich, X Halle/Saale, Damaschkestr. 100 a - c
- 42.) Schulz, Wolfram ~~B~~ Berlin NO.55, Bötzwstr. 56
- 42.) Schultz, Walter ~~B~~ Schöneiche bei Berlin
- 43.) Stentzel, Gerda X Jamlitz bei Lieberose N.-L.
- 44.) Stentzel, Oskar X Halle/Saale, Henriettenstr. 18
- 45.) Teichert, Eiteliritz X Teupitz/Mark, Kirchstr.
- 46.) Wenzlaff X Greifswald, Karl-Marx-Platz 4
- /= 47.) Dohrmann, Rudolf X Mainz-Kastel, Eleonorenstr. 64
- /= 48) *Bease*, Alfred Buckow (Märk.Schweiz), Neue Promenade 34
- /= 49) *frank*, Joachim Bln. Karlshorst, Wildensteinerstr. 36
- /= 50/49 *Recke*, X Paul Kirchscheidungen/U., über Naumburg/S.
- /= 51/48 *Lieckfeldt*, X Detlef, Hannover-Kleefeld, Hölderlinstr. 3
- 52/ *Wielly*, Johannes, Berlin O.17, Stralauer Platz 32
- 53/ *Frau Jäger* X) Eilenburg, Friedrichshöhe 15
- 54/ *Maderitz*, X (Naumburg) Göttingen, Baurat Gerberstr. 14

*28 Männer*

*ent. 10 über 40 J.*

*29 10 Frauen*

# Anmeldungen zur Mitarbeiter-Tagung vom 2. - 4. Januar 1957

✓ 1.) Iwohn, Martin	x	Halle/S., Sophienstr. 6-8
✓ 2.) Stentzel, Oskar		" " Henriettenstr. 18
✓ 3.) Schreiner, Dietrich		" " Damaschkestr. 100 a - c
✓ 4.) Wenzlaff		Greifswald. Karl-Marx-Platz 4
✓ 5.) Krüger, Heinz	evtl. x	Helbra über Klostermannsfeld, Kirchstr. 4
✓ 6.) Heine, Armgard		Brinnis über Delitzsch
✓ 7.) Kasper, Otto	x	Wittichenau ü/Hoyerswerda (Lausitz)
✓ 8.) Kratzenstein, Adelheid	x	Halle/Saale 11, Stalinallee 37, III nur 2.1.
✓ 9.) B i l z , Wolfgang		Leipzig C. 1, Hohmannstr. 11, III
✓ 10.) Jaeger, Walter		Eilenburg, Friedrichshöhe 15
✓ 11.) Haun, Hans-Hartmut		Geusa über Merseburg
✓ 12.) Borchert. M.		Goldlauter bei Suhl/Thür.
✓ 13.) Bäumer, Fritz		Eilenburg, Schloßberg, Ev. Pfarramt
✓ 14.) Schleiffer, Adalbert	x	Haussömmern (Krs. Langensalza), Post: Bad Tennstedt
15.) Lüpnitz, Herbert	x	Bln.-Weißensee, Albertinenstr. 20
✓ 16.) Lindner, Christian	x	Leipzig C.1, Schwägerichenstr. 24
✓ 17.) Stentzel, Gerda	x	Jamlitz bei Lieberose N.-L.
✓ 18.) Müller , Elfriede	Genau x	Kahla/Thür., Hotel "Thüringer Hof", Zimmer 21
✓ 19.) Richter, Martin	f.	Lieberose N.-L., Markt 1
✓ 20.) G i e s e l, Ursula	f.	Fürstenberg/O., Stalinallee 72 (möchte bei Frau Ekelmann wohnen)
✓ 21.) Haufe, Christoph-Michael	x	Leipzig C. 2, Pönitz
✓ 22.) Fleischhackm Heinz		M a g d e b u r g , Leibnizstr. 4
✓ 23.) Köhler, Jochen	evtl. f.	Friedland (Spreewald)
✓ 24.) Schultz, Walter	x	Schöneiche bei Berlin
✓ 25.) Jucknat, Johannes	x	" " "
✓ 26.) Lassek , Reinhardt		Baruth (Mark), Walter-Rathenau-Platz 3
✓ 27.) Freyer , Otto	f.	" " " " " 7
✓ 28.) Rogge, Bernhard	f.	Sollstedt über Bleicherode, a.d.Hainleite
29.) " Frau		" " " " " "
✓ 30.) Noack, Ursula	f.	Bomsdorf über Stalinstadt
✓ 31.) Becks, Else		Halle/S., Martinsstift, Lafontainestr. 14
✓ 32.) Teichert, Eitelfritz	f.	Teupitz/Mark, Kirchstr.
✓ 33.) Rauch, Dietrich	x	Sondershausen, Leninallee 18 bei Fr-Eggers
34.) " Braut		"
✓ 35.) Hinz, Ruth	x	Berlin N.4, Tucholskystr. 7
✓ 36.) Lange, Klaus	f.	Bln.-Karlshorst, Blockdammweg 75
✓ 37.) Otto, Gisela	f.	Berlin N.4, Tucholskystr. 7
38.) Schlimp, Carl-Hans	f.	Berlin O.112, Jungstr. 24
✓ 39.) Michel , Jürgen	f.	Berlin-Johannisthal, Vereinsstr. 23
✓ 40.) Bassarak,		Berlin n u r 4.1.
✓ 41.) Kumbartzki, Wilh.		Kranichfeld (Ilm), Kirchplatz 4

- ✓ 42.) Fuchs, Gerhard <sup>F</sup> Berlin-Weißensee, Gustav-Adolfstr. 159
- ✓ 43.) Hentschel, Fritz <sup>mit</sup> Erfurt, Predigerstr. 3
- ✓ 44.) Meißner, Richard Berlin O.34, Pillauer Str. 7 a
- ✓ 45.) Schulz, Wolfram Berlin NO.55, Bötzwstr. 56
- ✓ 46.) Berger, Horst <sup>mit</sup> Berlin-Friedrichshagen, Goldmannspark 13
- 47.) ~~Michel, Jürgen~~ ~~Berlin-Johannisthal, Vereinsstr. 23~~  
~~s.39.)~~ ~~bei Hoffmann~~



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 18.12.56  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Für die Tagung vom 2. - 4.1.57 haben wir Ihre Anmeldung bekommen und freuen uns sehr, Sie bei uns zu haben. Wir haben Ihnen ein Nachtquartier besorgt und bitten um Ihre Nachricht, wenn Sie dasselbe **n i c h t** benötigen.

Am 2.1. beginnen wir pünktlich um 16.00 Uhr, hier in der Göhrener-Str.11. Ob.Kons.-Rat ANDLER spricht über das Thema:

"Neue Wege Gottes mit seiner Kirche in der Welt" .

Am Abend haben wir gleich einen Oekumenischen Abend, am nächsten Tag erwartet Sie dann ein volles Programm, aber auch nette Leute, die versuchen werden, Sie geistig und leiblich durch den Tag zu führen. Am 4.1. wollen wir gegen 14.00 Uhr schließen.

Nun wünsche ich Ihnen ein recht gesegnetes Christfest in Familie und Gemeinde und grüße Sie im Namen aller, die bei der Tagung im Januar mitwirken, als

Ihr

AR.

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 19.12.56  
Göhrener Str.11  
Ruf: 44 40 50

Wir freuen uns, Dich zu der Tagung vom 2. - 4.1.57 bei uns zu haben.  
Am 2.1. beginnen wir pünktlich um 16.00 Uhr, hier in der Göhrener  
Str.11. Ob.Kons.-Rat ANDLER spricht über das Thema:

"Neue Wege Gottes mit seiner Kirche in der Welt" .

Am Abend haben wir gleich einen Oekumenischen Abend, am nächsten Tag  
erwartet Dich dann ein volles Programm, aber auch nette Leute, die  
versuchen werden, Dich geistig und leiblich durch den Tag zu führen.  
Am 4.1. wollen wir gegen 14.00 Uhr schließen.

Nun wünsche ich Dir ein recht gesegnetes Christfest und grüße Dich  
im Namen aller, die bei der Tagung im Januar mitwirken, als

gesandt an:

Horst Berger	Richard Meißner
Richard Fuchs	Jürgen Michel
Ruth Hinz	Gisela Otto
Klaus Lange	Carl-Hans Schlimp
Herbert Lüpnitz	Wolfram Schulz

Dein

449

**PROGRAMM für Gossner-Mitarbeiter-Tagung**  
**- 2. - 4. Januar 1957 -**

---

*Freitag*  
Mittwoch, 2.1. Gossner-Ost

16.00 Uhr Beginn (Kaffee und Kuchen)  
16.30 " Begrüßungsansprache - Andler  
18.15 " Abendessen  
19.00 " Abend mit Gästen aus der Ökumene

*Wilt er ausgeführt*  
Donnerstag, 3.1. Gossner-Haus

9.00 Uhr Bibelarbeit (Dzubba)  
10.30 " Frühstückspause  
11.15 " Vortrag D. Lokies: *Alg.*  
13.00 " Mittagessen  
15.30 " Kaffee  
Anschließend: Vortrag Prof. Wolff, Marburg:  
18.15 " Abendessen  
20.00 " großer offener Abend mit allen Mitarbeitern  
der Gossner-Mission  
(einschl. Laien etc.)

Freitag, 4.1. Gossner-Ost

9.00 Uhr Bibelarbeit (Dzubba)  
10.30 " Frühstückspause  
11.15 " Rundgespräch über unsere Dienste in der Heimat-  
mission (Schottstädt)  
13.00 " Mittagessen  
Anschließend evtl. Kaffee  
14.00 " Schlußandacht (Fleischhack)

-----  
16.30 Uhr Kuratoriumssitzung (Gossner-Ost, Göhrener Str.11)



Programm für Mitarbeiter-Tagung vom 2. - 4. Januar 1957

Mittwoch, den 2.1. Göhrener Str. 11

16.00 Uhr Beginn mit Kaffee und Kuchen

*Grellmann* 16.30 Uhr Vortrag Ob.Kons.-Rat Andler:  
"Neue Wege Gottes mit seiner Kirche in der Welt"

18.15 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Ökumenischer Abend (*Happ*)

*Jesus Christus im 21. Jahrhundert der Ökumene.*

Donnerstag, den 3.1. Kronberger Str. 12-14

*Phil. 2, 1-13.*

*Kühn* 9.00 Uhr Bibelarbeit (Kons.Rat Fleischhack)

10.30 Uhr Frühstückspause

11.15 Uhr Vortrag D. Lokies:

"Der Aufbruch der Jungen Kirchen in Indien"

Anschließend Bericht Pastor Minz, Assam:

"Aus dem Leben der lutherischen Gossner-Kirche in Indien"

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Kaffeetrinken

*Her* Anschließend Vortrag Dr. Kandeler:

"Der Mensch in der technisierten Welt"

und

Vortrag Propsteikatechet Jaeger:

"Kinder- und Elternarbeit - missionarischer Dienst"

18.15 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gossner-Haus

Offener Abend mit Berichten aus der Arbeit:  
Jamlitz - Weichensdorf - Goyatz - StalinStadt  
Ökumenische AufbauLager Berlin - Senftenberg -  
Wochenende und Laienaktiv

*Gossner - Mainz*

Freitag, den 4.1. Göhrener Str. 11

*Vol. 3, 1-20*

*Fischer* 9.00 Uhr Bibelarbeit (Pfarrer Schultz, Schöneiche)

10.30 Uhr Frühstückspause

11.15 Uhr Studentenfarrer Bassarak:

"Die Verkündigung des Evangeliums in der DDR"

13.00 Uhr Mittagessen

Anschließend: Schlußandacht (Pfarrer Mickley, Bln.)

*Loth. Jaspert - Mühlenhof*

Bericht über das Berliner Treffen vom 18.-21.9.56.

=====

56 Die Gossner-Mission in Berlin hatte vom 19. bis 21. Sept. 1956 wieviel? Pfarrer, Katecheten, Prediger und Studenten zu einer gemeinsamen Tagung eingeladen, die der Begegnung der Brüder aus Ost und West dienen sollte. Die Tagung war ausgezeichnet geleitet von Bruder Schottstädt. Sie hatte zwar ein offizielles Programm, aber kein offizielles Thema war ausgesucht worden. Und doch ergab sich im Rückblick auf die Tagung, daß sie ein geheimes Thema hatte: Ich möchte es so formulieren: Die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi Christi auf dem Wege zum Menschen in der Welt. ( Die Kirche auf dem Wege zur Welt ?? ).

Die Thema klang schon in der ersten Bibelarbeit von Bruder Schrader über Hes. 13, 1-16 auf. Vor falschen Propheten wurden wir gewarnt, die ihrem eigenen Geist folgen und eigene Gedanken predigen. Der rechte Prophet wurde uns ~~vergesen~~ gezeigt, der für Gottes Volk in die Bresche springt. Die Kirche ist in ihrem "Profeteuein" gehorsam, wenn sie für den Menschen eintritt, den verlorenen, gottlosen, armen, draußen vor der Tür, für den Christus eingetreten ist, wenn sie sich dabei hütet, von einer natürlichen Theologie, einer eigenen Sicht, einem Selbstverständnis aus das Heil zu verkünden. Sonst verfällt sie auf dem Wege zur Welt dem Geist der Welt und verliert das Evangelium.

Das Thema wurde ganz deutlich in dem folgenden Vortrag von Horst Symonowski über "die Verkündigung des Evangeliums in der Industriellen Gesellschaft". Er berichtete von ~~den~~ Versuchen, die er im Auftrage der Gossner-Mission zuerst mit dem Wohnwagen im Oderbruch und dann in Mainz-Kastel gemacht hat in der Fabrik, um den Menschen, der draußen steht, besonders in der industriellen Arbeitswelt zu erreichen. Die Diskussion machte deutlich, daß es sich dabei nicht um eine neue Methode handelt, mit der man Menschen fängt und in die Kirche zieht, sondern um einen neuen Weg, der einem Umdenken (metanoein) entspringt: nämlich dem Glauben, daß Jesus Christus draußen steht bei dem Menschen in der gottlosen Welt und wir IHM dorthin nachfolgen, wenn wir den "Raum der Kirche" verlassen und den Menschen draußen aufsuchen. Allerdings erfordert dies Suchen ein Sich-selbst-entäußern (Phil. 2), ein Herab von dem christlichen Postament, eine Solidarität mit dem Andern, ein den Andern als Menschen Gottes ernst nehmen, so ernst wie man sich selber nimmt, ein Erleiden in der Liebe Christi.



Diese Liebe bittet um den Heiligen Geist d.h. um die Phantasie, die nötig ist, um neue Wege zu finden, auf denen der Mitmensch Bruder werden & Verantwortung übernehmen, beteiligt sein, Glied sein kann. Der Vortrag von Syma. wurde ergänzt durch einen Bericht von Bruder Ziegler, der neun Monate in einem volkseigenen Betrieb gearbeitet hat und dem dabei der Industriearbeiter in seinem Denken und Dasein ganz neu in den Blick gekommen ist. Weiter durch einen Bericht von Br. Meisel (?), der mit einer jungen Gemeinde im Einsatz bei der Landarbeit auf dem Dorfe gewesen war. Er zeigte, wie der in seinen Sorgen und seiner Friedlosigkeit gefangene Mensch auf dem Dorf durch den schlichten, umsonst gegebenen Dienst erreicht wurde, zum Fragen und zur Ruhe kam.

An dieser Stelle sei ein Wort über den Film und das Bühnenstück eingefügt, die wir am Abend sahen und die sich ebenfalls in das Thema der Tagung einfügten. Der Film "Ich und mancher Kamerad" zeigte das Geschehen der letzten fünfzig Jahre um die beiden Weltkriege und ließ uns fragen, ob die Kirche diesem Menschen, der von den Mächten des Ostens und Westens für eine neue Wehrmacht und einen neuen Krieg bereitet wird, ein anderes Zeugnis geben kann als das pazifistische, ob die Kirche für diesen von den Mächten mißbrauchten Menschen eintreten muß mit der Kriegsdienstverweigerung. "Die geschlossene Gesellschaft" von Sartre erinnerte mich an ein Wort von M. Niemöller, daß wir heute nicht so sehr von der Frage Luthers umgetrieben würden: Wie kriege ich einen gnädigen Gott, sondern vielmehr <sup>von</sup> mit der Frage: Wie kriege ich einen gnädigen Nächsten. "Die Hölle, das sind die Andern". Wir leiden am Mitmenschen, am Allernächsten und die Gottesfrage ist uns in der Frage nach ihm gestellt. Das Leben aus der Vergebung wird durch das Leben in der Vergebung wirklich.

Der zweite Tag begann mit der Bibelarbeit über Hes. 13, 17-23. Die Warnung vor der Zauberei, dem Verfügenwollen über Gott ist zugleich die Warnung vor der Sicherheit der Kirche, die vergißt, daß das Ereignis der Verkündigung freie Gnade ist und durch kein klerikales Handeln gebunden werden kann.

Die Verlesung und Besprechung des Briefes von Hromadka an Barth, <sup>T</sup> führte das am ersten Tage begonnene Thema weiter. Wir hörten die Mahnung, wir möchten <sup>uns</sup> nicht durch die Ablehnung einer westlichen oder östlichen Weltanschauung oder durch die Zustimmung zu ihr bestimmen lassen, nicht einer Ideologie und nicht einer Antiideologie verfallen, sondern von der Mitte Jesus Christus her die Situation zu bewältigen versuchen. Wir möchten in Buße, Vergebung, Geduld und Hoffnung, jedenfalls in Freiheit dem östlichen, marxistischen Menschen

*T. Die Dr.  
Werkelins  
mit über-  
legener Ein-  
sicht ~~führt~~  
leitet!*



begegnen, dessen Glaube an die Ordnung der westlichen Welt erschüttert ist und der eine neue, bessere Gerechtigkeit ersehnt. In der Aussprache wurden besonders folgende Fragen behandelt:

1) Wie kann die Kirche sich von der Bindung an ihre Geldgeber freihalten? Darf sie von kapitalistischen Geldmächten überhaupt Geld annehmen? Wird sie dadurch nicht gezwungen, die "Fronten" der Welt anzuerkennen und sich einzureihen? 2) Die Frage nach der Stimme der Gemeinde? Wie kann verhindert werden, daß ~~xxxx~~ von einer Diktatur der kirchlichen Hierarchie und Bürokratie die Gemeinde mundtot und unselbständig wird? Wie kommt die Gemeinde in Bewegung auf den Menschen zu, der in der religionslosen, mündigen Welt lebt? 3) Die Frage nach der Mitarbeit der Gemeinde im Gottesdienst und im Gemeindeleben. Wie können wir aus der Sklaverei unsres pfarramtlichen Einmannsystems herauskommen und neue Wege finden, auf denen das allgemeine Priestertum aller Gläubigen praktiziert wird?

Schließlich wurde das geheime Thema unsrer Tagung am letzten Tage oekumenisch bestätigt, als <sup>why</sup> nach einer Bibelarbeit über Hes. 17 - den Vortrag der Holländerin Be Ruys über "Gemeindeleben im Zeitalter der Oekumene" hörten. Oekumene heißt: "mit der ganzen Kirche für die ganze Welt". Um der Verkündigung an die Welt willen ist die Einheit der Kirche geboten. Diese wird in gegenseitigem Eintreten füreinander und in gemeinsamem Eintreten für den Menschen in der Welt gesucht, im Glauben an den einen Herrn, dem alle Welt gehört. Die Gemeinde kann durch "Information, Diskussion und Aktion" an diesem oekumenischen Geschehen teilnehmen.

Nachdem Ost und West einander mit Büchern beschenkt und allerlei Verbindungen herüber und hinüber geknüpft hatten, schieden wir dankbar voneinander mit der Bitte, es möchten solche Begegnungen von Zeit zu Zeit wiederholt werden. In den beiden Schlußvoten kam es noch einmal zum Ausdruck, daß wir in Ost und West bei verschiedener Situation vor erstaunlich gleichen Nöten stehen und daß ~~xxxx~~ der so gottlos resignierte alte Mensch der Feind Nr. 1 ist, der ~~sterben muß~~ bei uns sterben muß, wenn wir in der Nachfolge Christi zum Menschen in der Welt unterwegs bleiben wollen.

W. Meckindt

Ein Missionshaus in unseren Tagen kann nicht mehr nur nach "draußen" den Blick weiten, für "draußen" ausbilden und für die Missionsarbeit unter den Heiden "draußen" Gelder sammeln, sondern es muß zugleich den nackten Tatsachen in unserem völkischen Leben, in unserer politischen und wirtschaftlichen Welt ins Auge sehen, es muß Männer und Frauen haben, die die so oft erwähnte "veränderte Welt" in jeder Weise ernst nehmen und in derselben bemüht sind, das Wort Gottes zu bezeugen mit Predigt, Unterricht und mit der Tat. Ein Missionshaus muß ein Haus sein, in dem ständig Menschen zugerüstet werden für Missionarsdienste draußen und drinnen. Hier dürfen keine "großen Kirchenordnungen", keine Methoden zur Erneuerung der Liturgie und keine "Dogmen-Pflege" zuerst getrieben werden, sondern hier muß es immer um den Menschen gehen: um den Menschen, dem Jesus Christus Bruder geworden ist und dem wir darum Bruder werden müssen!

Das Gossner-Haus in Berlin ist dies nach seinem Wiederaufbau (1953) in besonderer Weise geworden: wohl ein Haus der Kirche (Kirchliche Erziehungskammer, Katechetisches Seminar, Leitung der evangelischen Schülerheime u.a.) - aber eben der missionierenden Kirche nach drinnen und draußen. - Drei Tage lang im September (vom 18.-21.9.) durfte es in besonderer Weise "Haus der Zerstreuung" sein.

Die Gossner-Mission in der DDR hatte zu einer Ost-West-Pfarrertagung nach Berlin eingeladen. Junge Pastoren aus der DDR wollten mit Bruder SYMANOWSKI einmal zusammen sein und mit ihm Fragen der Verkündigung des Evangeliums in der industriellen Gesellschaft besprechen. - Bei der Vorbereitung dieses Zusammenseins merkten wir, daß wir auch über die aktuellen politischen Fragen in unserem Volk und in der gesamten Ost-West-Situation sprechen müssen. In diesen politischen Fragen heute sollte die Verantwortung eines Christen deutlich werden. An dieser Stelle mußte auch über die Wiedervereinigung unseres Volkes gesprochen werden und schließlich darum: Wie können wir als Christen das Evangelium in der marxistisch-leninistisch geformten Gesellschaft sagen und leben? - Ein weiterer Tag mußte für ökumenische Fragen offenbleiben: "Gemeindeleben im Zeitalter der Ökumene".

Am 18.9. begann unsere Tagung in Ost-Berlin, im Elias-Gemeindehaus, in dem die Gossner-Mission für die DDR ihren "Heimatsitz" gefunden hat. Am nächsten Tag waren wir dann im Gossner-Haus in West-Berlin beisammen. Wir kamen aus Ost und West unseres Vaterlandes und lebten vier Tage lang in der geteilten Stadt Berlin die "Einheit" unserer Kirche und unseres Volkes (außerdem hatten wir ökumenische Gäste, die uns halfen, daß wir unsere deutschen Probleme nicht immer für die wichtigsten in der Welt hielten!).

37 Brüder waren aus der DDR gekommen, 11 aus Westdeutschland und 10 aus West-Berlin. Das Programm für die Tage war so, daß jeder aus der Lebenswelt des anderen etwas erfahren mußte, darum waren auch die Abende mit einem Filmbesuch in Ost-Berlin ("Du und mancher Kamerad") und einem Theaterbesuch in West-Berlin ("Geschlossene Gesellschaft" von Sartre) besetzt. Die Vorträge hielten: Horst SYMANOWSKI "Die Verkündigung des Evangeliums in der industriellen Gesellschaft"



Gesellschaft", Bk. HUYB (Holländische Vikarin in Berlin)  
"Gemeindeleben im Zeitalter der Ökumene" und Rudolf WICKERLING  
(Studentenpfarrer in West-Berlin las mit uns den Brief des  
Tschechischen Professors HROMADKA an Karl BARTH zu dessen  
70. Geburtstag, in dem etwas deutlich wird von dem Versuch der  
wahren Existenz eines Christen in der "östlichen Welt".- In  
allen 3 Vorträgen ging es um das eine Anliegen: Was heißt für  
uns - für die Kirche Christi von heute - "Christus für die Welt?"  
eben in der industriellen Gesellschaft, in der Politik und in  
der ökumenischen Arbeit! Es heißt sicher nicht Abkapselung der  
Kirche von der Welt, es heißt auch sicher nicht "Kampf dem, der  
uns in Christsein mächtig macht" - und auch nicht eine interessante  
Völkergemeinschaft darzustellen und etwa Ökumene als persönliche  
Liebhaberei zu treiben, sondern in allem muß etwas deutlich werden  
von der Liebe Jesu Christi. Mit ihr - mit CHRISTUS - gilt es  
Zeichen in dieser Welt aufzurichten.

Wir hoffen, daß diese Tagung für uns und für die damit zusammen-  
hängenden Gemeinden auch ein solches kleines Zeichen war. Die  
Atmosphäre der Tagung war eine durchaus gute und brüderliche.  
Von Mensch zu Mensch passierte hier und da so etwas von dem, was  
wir an den einzelnen Tagen diskutierten: es geschahen Zeichen der  
Liebe (die Brüder aus dem Westen beschenkten die aus dem Osten  
und umgekehrt). Sicher haben dazu auch die Bibelarbeiten geholfen,  
die uns Wolfgang SCHRAMER (Gemeindepfarrer im Friedmann) an jedem  
Morgen hielt (ausgewählte Texte aus Hesekiel).

Wir kommen in Deutschland mehr und mehr in die Missions-Situation.  
Wir begreifen langsam, daß Kirche und Volk keine deckungsgleichen  
Größen mehr sind (obgleich noch 95 % Mitglieder einer Kirche sind  
und Kirchensteuer zahlen). Wir lernen in der Heimat-Mission, so,  
wie unsere Brüder einst draußen, daß mit Ordnungen und Methoden  
kein Mensch einzufangen ist - . Es geht darum, daß wir die Liebe  
Christi in kleinen Dingen menschlich zeigen! Das ABC des Neuen  
Testamentes, das uns bei dieser Tagung sehr deutlich wurde -  
C H R I S T U S F Ü R D I E W E L T und nicht (du Mensch mußt für  
die Kirche sein!) - werden wir noch oft buchstabieren und prakti-  
zieren müssen, bis wir es ein wenig gelernt haben. Dieses ABC  
täglich neu - als Einzelner und als Gemeinde - in den ganz ver-  
schiedensten Lebenssituationen zu üben - das, so meinen wir -  
ist Missionsdienst. Für diesen Dienst aber müssen wir uns immer  
wieder neu zurüsten, für ihn müssen wir uns in Gemeinschaft  
antreiben und dafür brauchen wir die Missionshäuser als Stätten,  
in denen Vorarbeit geleistet wird.

Schottstadt.



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 5.10.56  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit übersende ich Dir die Teilnehmerliste unserer gemeinsamen Tagung vom 18. - 21.9.56. Ich denke sehr gern an die Tage zurück und habe noch mancherlei zu verarbeiten, aber auch wiederum neu anzupacken.

Ich würde mich freuen, wenn einige der Teilnehmer zum HROMADKA-Vortrag oder auch zur gesamten Tagung sich schriftlich äußern.

In der Hoffnung, daß wir im kommenden Jahr zu einer ähnlichen Begegnung kommen werden, bin ich

mit herzlichen Grüßen  
Dein

*E. Heller*

Teilnehmerliste.

Berlin N. 28, am 2.10.26  
Gossner Str. 11  
Hr.: 28 40 30

Evangelische Kirche in Dornum  
Dornum-Station

Hiernach überwende ich die festgesetzte Summe unserer Gemein-  
schaftsgeld von 12. - 21.9.26. Ich danke sehr sehr an die  
Tage zurück und habe noch nachgeholt zu veranlassen, aber  
auch wieder von dem Gemeindegeld.

Ich würde mich freuen, wenn eines der Teilnehmer aus  
HONOLULU-Vortrag über das zur Gemeindegeldung nicht eintre-  
fen können.

Ich hoffe, das wir im kommenden Jahr an einer ähnlichen  
Sitzung teilnehmen werden, bis ich

Mit herzlichen Grüßen  
Dein

Gossner

Verzeihen.

**Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission**

Berlin N.58. am 5.10.56  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Hiermit übersende ich Ihnen die Teilnehmerliste unserer gemeinsamen Tagung vom 18. - 21.9.56. Ich danke sehr gern an die Tage zurück und habe noch mancherlei zu verarbeiten, aber auch wiederum neu anzupacken.

Ich würde mich freuen, wenn einige der Teilnehmer zum EROMADKA-Vortrag oder auch zur gesamten Tagung sich schriftlich äußern.

In der Hoffnung, daß wir im kommenden Jahr zu einer ähnlichen Begegnung kommen werden bin ich mit herzlichen Grüßen

Ihr *Paul H. Leck*  
(Schottstadt)

Teilnehmerliste.



*Ort*  
*Werk*

Teilnehmerliste (Gossner-Tagung 18. - 21. September 1956).  
mit Herrn Pf. Symanowski

Nr.	Name:	Vorname:	Anschrift:
✓ 1.)	Adler	Elisabeth	Berlin-Friedrichshagen, Löbauer Weg 13
x✓ 2.)	Baase	Alfred	Buckow/Märk. Schweiz, Neue Promenade 34
✓ 3.)	Berger	Horst	Berlin-Friedrichshagen, Goldmanns-park 13
x✓ 4.)	Berghaus	Fritz	Essen, Kopernikusstr. 22 a
✓ 5.)	Bräuer	Heinz	Stalinstadt, Ev. Pfarramt
x✓ 6.)	Crönert	Heinz	Berlin-Zehlendorf, Ritterhufen 12
✓ 7.)	Dierlamm	Werner	Kirchheim/Neckar, Eichendorffstr. 75
✓ 8.)	Doll	Alfred	Alldorf (Krs. Schw. Gmünd)
x✓ 9.)	Fuchs	Gerhard	Berlin-Weißensee, Gustav-Adolf-Str. 159
✓ 10.)	Guhr	Ekkehard	Oranienburg-Eden, Südweg 349
✓ 11.)	Haage	Erich	Stuttgart 13, Boslerstr. 10
✓ 12.)	Hienzsich	Bernhard	Angern bei Magdeburg
✓ 13.)	Hinz	Ruth	Berlin N. 4, Tucholskystr. 7
✓ 14.)	Hübner	Waltraud	Potsdam, Gutenbergstr. 100
x✓ 15.)	Iwohn	Martin	Halle/S., Sophienstr. 6-8
x✓ 16.)	Jacob	Willibald	Berlin-Weißensee, Feldmannstr. 120
✓ 17.)	Jaeger	Walter	Eilenburg, Friedrichshöhe 15
18.)	Jucknat	Johannes	Schöneiche bei Berlin
✓ 19.)	Karge	Ruth	Lutherstadt Wittenberg, Fleischer-str. 17
✓ 20.)	Köhler	Jochen	Friedland/Spreewald
21.)	Kopp	Bernard	Berlin-Frohnau, Minheimerstr. 22
✓ 22.)	Lange	Hans-Martin	Freienbessingen über Sondershausen
✓ 23.)	Lassek	Reinhardt	Baruth/Mark, Walter-Rathenau-Pl. 3
✓ 24.)	Linke	Helmuth	Berlin-Schlachtensee, Ilsensteiner-Weg 34
✓ 25.)	Mack	Walter	Ulm/Donau (Württbg.), Weinsteige 6
x✓ 26.)	Maechler	Winfried	Berlin-Charlottenburg, Westendallee 86
✓ 27.)	Meisel	Hans	Oranienburg-Eden, Südweg 349
x✓ 28.)	Meißner	Richard	Berlin O. 34, Pillauer Str. 7 a
✓ 29.)	Merz	Hannes	Bad Boll über Göppingen (Württbg.)

Nr.	Name :	Vorname:	A n s c h r i f t :
✓ 30.)	Metzger	Heinz-Dieter	Pfaffenhofen/Württbg.
× ✓ 31.)	Meyer	Wollert	Berlin-Spandau, Ebersdorferstr.119 Skandia-Heim
× ✓ 32.)	Mickley	Johannes	Berlin O.17, Stralauer Allee 32
✓ × 33.)	Otto	Gisela	Berlin N.4, Tucholskyst. 7
✓ 34.)	Otto	Rudolf	Lutherstadt Eisleben, Andreas-Kirchpl. 11
✓ 35.)	Petersen	Joachim	Berlin NO.55, Goldaper Str. 6
× ✓ 36.)	Rauch	Heinz	Basdorf bei Berlin, Tulpenstr. 24
✓ 37.)	Remppis	Albert	Heidenheim-Mengelstetten
× ✓ 38.)	Richter	Martin	Lieberose N.-L., Markt 1
✓ 39.)	Sanß	Werner	Selm/Westf.
40.)	Sørensen	Elbjørg <i>mit W. Meyer</i>	Berlin-Spandau, Ebersdorferstr.119 Skandia-Heim
× ✓ 41.)	Symanowski	Horst	Mainz-Kastel, Eleonorenstr. 64
× ✓ 42.)	Schlesier	Reinhard <i>by Frau Pf. Hylke</i>	Waldheim/Sa., Bahnhofstr. 76
43.)	Schottstädt	Bruno	Berlin N. 58, Göhrener Str. 11
✓ 44.)	Schrader	Wolfgang	Berlin-Friedenau, Bundesallee 76
✓ 45.)	Schrem	Georg	Berlin N. 58, Göhrener Str.11
✓ 46.)	Schulz	Kurt	Lauchhammer-Mitte, Gartenstr. 1
✓ 47.)	Schulz	Wolfram	Berlin NO. 55, Bötzwstr. 56
✓ 48.)	Strauß	Friedrich	Backnang/Württbg., Mennostr. 1
49.)	Tennigkeit	Gottfried	Berlin-Mahlsdorf, Schrobsdorffstr. 35/36
✓ 50.)	Wagner		über Pfarrer Weckerling
✓ 51.)	Weckerling	Rudolf	Berlin-Spandau, Kerstenweg 4
✓ 52.)	Wendland	Ruth	Berlin-Kladow, Staudenweg 2
× ✓ 53.)	Werther	Gottfried	Abberode über Wippra/Südharz
✓ 54.)	Wittekindt	Conrad	Hanau/Main, Eberhardstr. 8
× ✓ 55.)	Ziegler	Martin	Hämerten (Krs. Stendal)
/ ✓ 56.)	Bäumer	Fritz	Eilenburg, Schloßberg, Ev. Pfarramt
✓ 57.)	Michel	Jürgen	Blu.-Johannisthal, Vereinsstr. 23 by Frau Hoffmann
✓ 58.)	Seeliger	Wolfgang	Blu.-Mahlsdorf-Lied, Pilgrimsstr. 197 by Zimmer

Teilnehmerliste (90. Tag, 18.-21.9.8)

 Gossner  
Mission



Name

Vorname

Wohnanschrift

32. —	Rempfer	Albert	Heidenheim, Mangelstette
33. —	Muhgen	Ernst	(Pflaughofen) Württ.
34. —	Raich	Heinz	Basdorf b. Berlin, Tulpenstr. 24
35. —	Strass	Friedrich	Backenang / Wetzg., Menzstr. 1
36. —	Sprenger	Elbjörg	Skandiaheim, Ebersdorferstr. 119
37. —	<del>Meyer</del>	<del>Ruth Helge</del>	<del>Skandiaheim, Ebersdorferstr. 119</del>
38. —	Meyer, Lovelot	<del>Walter</del>	<del>Skandiaheim, Ebersdorferstr. 119</del>
39. —	Baare	Afreen	Bückow / m. Sch. neue Prov. 34
40. —	Schulz	Kurt	Landkammerh. Passaustr. 1.
41. —	Jückel	Johannes	Skandiaheim, Ebersdorferstr. 119
42. —	Schrader	Wolfgang	Berl. Friedmann, Bunsenstr. 76
43. —	Hinz	Ruth	Berl. N 41, Tucholskystr. 7
44. —	Linke	Georg	Berl. N 58, Götterstr. 11
45. —	Schreier	Lottfried	Berlin-Mehlisdorf, Schreierstr. 34
46. —	Feunigkeit	Johannes	Berl. 0. 17, Stralauer Allee 35/36
47. —	Mickley	Ruth	Berl. 0. 17, Stralauer Allee 35/36
48. —	<del>Kraus</del>	<del>Ruth</del>	<del>Berl. 0. 17, Stralauer Allee 35/36</del>
49. —	Jacob	Johannes	<del>Berl. 0. 17, Stralauer Allee 35/36</del>
50. —	(Mik)	Ruth	<del>Berl. 0. 17, Stralauer Allee 35/36</del>
51. —	Lander, Reinhold		
52. —	Weckeling	Ludolf	Spandau, Westendallee 37 9237
53. —	Wendland	Winfried	Charlottenbg., Westendallee 86
54. —	Linke	Hampel	Berl. Pf. Hecker nach Wendland
55. —	Wagner	Kopp	Berl. Pf. Hecker nach Wendland
56. —	Wagner	Bernard	Friedrichstr. 22
57. —	Fuchs	Wendland	Westendallee 86
58. —	Gossner	Wendland	Westendallee 86
59. —	Mission	Wendland	Westendallee 86

\_\_\_\_\_

- |                                 |                  |  |
|---------------------------------|------------------|--|
| 1.) Pfarrer Fritz Bäumer        | Eilenburg        | <del>Johann Haus</del> ( <u>Preder</u> ) |
| 2.) Vikarin Becker              | Berlin           | ( <u>19.9.</u> )                         |
| 3.) Vikar Fritz Berghaus        | "                |  |
| 4.) Pfarrer Heinz Bräuer        | Stalinstadt      | - <u>Johann-Haus.</u>                    |
| 5.) " M. Eichfeld               | Döbernitz        | <u>Friedrich</u>                         |
| 6.) Herr Gerhard Fuchs          | Berlin           |  |
| 7.) Pastor Ekkehard Guhr        | Oraniennurg-Eden |  |
| 8.) Pfarrer Hartmut Haun        | Geusa            | <del>Friedrich</del> <u>Erasmann</u>     |
| 9.) " Bernh. Hientzsch          | Angern           | <u>Fr. Helmreich, Crel.</u> <u>Orl.</u>  |
| 10.) stud.theol. Martin Iwohn   | Halle/S.         | <u>Krätzsch</u>                          |
| 11.) Herr Willibald Jacob       | Berlin           |  |
| 12.) Propsteikatechet W. Jaeger | Eilenburg        | <u>Johann-Haus.</u>                      |
| 13.) Pfarrer Johs. Jucknat      | Schöneiche       |  |
| 14.) Fräulein Ruth Karge        | Wittenberg       | ( <u>19.9.</u> )                         |
| 15.) Pfarrer Köhler             | Friedland        | <u>Frau Hentze, Crel.</u>                |
| 16.) Prädikant Lange            | Freienbessingen  | <u>Erasmann, Crel.</u>                   |
| 17.) Pfarrer Reinhardt Lassek   | Baruth           | <u>ab 19.9. Johann-H.</u>                |
| 18.) Fräulein Elly Matuschka    | Magdeburg        | <u>fr. Hentze</u>                        |
| 19.) Pfarrer Hans Meisel        | Oranienburg-Eden |  |
| 20.) Katechet Rich. Meißner     | Berlin           |  |
| 21.) Pfarrer Johs. Mickley      | "                |  |
| 22.) stud.theol. Gisela Otto    | "                | <u>Preder</u>                            |
| 23.) Pfarrer Rudolf Otto        | Eisleben         | <u>Preder</u>                            |
| 24.) stud.theol. J. Petersen    | Berlin           |  |
| 25.) Herr Heinz Rauch           | "                | ( <u>fr. Hentze</u> )                    |
| 26.) Fräulein Dorothea Reetz    | "                |  |
| 27.) Pfarrer Martin Richter     | Lieberose N.-L.  | <u>Hentze, Crel.</u>                     |
| 28.) " Reinhard Richter         | Dissen           | <u>Johann-Haus</u>                       |
| 29.) Prediger Bruno Schottstädt | Berlin           |  |
| 30.) Pfarrer Schultz            | Schöneiche       |  |
| 31.) " Schulz                   | Lauchhammer-M.   | <u>Fuchs</u>                             |
| 32.) " H.G. Vibrans             | Grunau           | <u>Haus, Crel. (H. Lüssel)</u>           |
| 33.) " Gottfried Werther        | Abberode         | <u>Mickley</u>                           |
| 34.) Vikar Martin Ziegler       | Hämerten         | <u>Preder</u>                            |
| 35.) Vikar Reinh. Schlessig     | Sanktlaus.       | <u>Preder</u>                            |
| 36.) Pf. Ienny Hart             |                  | <u>ab 19.9.</u>                          |
| 37.) Alfred Bease, Buckow       |                  | <u>fr. Hentze</u>                        |
| 38.) Georg Schrenk              |                  | <u>Haus</u>                              |
| 39.) Wolfram Meyer-Norwigen     |                  | <u>Haus</u> (33)                         |



# Anmeldungen 18. - 21.9.1956

			Quartier
✓ 1.)	Pfarrer Fritz Bäumer	Eilenburg	Go. Ho.
2.)	Vikarin Becker	Berlin	19.9.
✓ 3.)	Vikar Fritz Berghaus	"	
✓ 4.)	Pfarrer Heinz Bräuer	Stalinstadt	Go. Ho.
5.)	" M. Eichfeld	Döbernitz	abg. 14/9.56 Friedr.
✓ 6.)	Herr Gerhard Fuchs	Berlin	
✓ 7.)	Pastor Ekkehard Guhr	Oranienburg-Eden	
8.)	Pfarrer Hartmut Haun	Geuse	Go. Ho.
✓ 9.)	" Bernh. Hientzsch	Angern	Fr. Helmke, Ch.
10.)	stud.theol. Martin Iwohn	Halle/S.	Silber.
11.)	Herr Willibald Jacob	Berlin	
✓ 12.)	Propsteikatechet W. Jaeger	Eilenburg	Go. Ho.
✓ 13.)	Pfarrer Johs. Jucknat	Schöneiche	
✓ 14.)	Fräulein Ruth Karge	Wittenberg	ab 19.9.
✓ 15.)	Pfarrer Köhler	Friedland	Fr. Schaefer, Ch.
✓ 16.)	Prädikant Lange	Freienbessingen	Fr. Eversmann
✓ 17.)	Pfarrer Reinhardt Lassek	Baruth	Go. Ho.
18.)	Fräulein Ely Matuschka	Magdeburg	Silber.
✓ 19.)	Pfarrer Hans Meisel	Oranienburg-Eden	
✓ 20.)	Katechet Rich. Meißner	Berlin	
✓ 21.)	Pfarrer Johs. Mickley	"	
✓ 22.)	stud.theol. Gisela Otto	"	
23.)	Pfarrer Rudolf Otto	Eisleben	Fr. Weiss, Ch.
✓ 24.)	stud.theol. J. Petersen	Berlin	
✓ 25.)	Herr Heinz Rauch	"	Janck
✓ 26.)	Fräulein Dorothea Reetz	"	
✓ 27.)	Pfarrer Martin Richter	Lieberose N.-L.	Kacinski
28.)	" Reinhard Richter	Dissen	Go. Ho.
✓ 29.)	Prediger Bruno Schottstädt	Berlin	
30.)	Pfarrer Schultz	Schöneiche	
✓ 31.)	" Schulz	Lauchhammer-M.	Friedr.
32.)	" H.G. Vibrans	Grunau	Ern. Hermes, Ch.
✓ 33.)	" Gottfried Werther	Abberode	} Mickley
✓ 34.)	Vikar Martin Ziegler	Hämerten	
✓ 35.)	" Reinhard Schlesier	Senftenberg	Silber.
✓ 36.)	Pfarrer Tennigkeit	Berlin-Mahlsdorf	
✓ 37.)	" Wollert Meyer	"	



40.)	Pfarrer Bräuer, Heinz	Stalinstadt	Ev. Pfarramt
41.)	F u c h s , Gerhard	Eln.-Weißensee	Gustav Adolfstr.159
42.)	J a c o b , Willibald	" "	Feldmannstr. 120
43.)	Propsteikatechet Jaeger	Wittenberg-Lutherstadt,	Fleischerstr.17
44.)	Fräulein K a r g e , Ruth	" "	" " 17
45.)	" von Münchhausen		
46.)	" Matuschka, Elly	Magdeburg	Kleewitzstr.6
47.)	Katechet Rauch, Dietrich	Sondershausen	Leninallee 18 bei Frau Eggers
48.)	Pfarrer S c h u l t z	Schöneiche bei Berlin	
49.)	" Jucknat, Johs.	" " "	
50.)	" Tietsch, Anselm	Berlin N.4, Borsigstr.4,	Sprachenkonvilk
51.)	" Weckerling		
52.)	" Linke		
53.)	" Mechler		
54.)	" Schröder		
55.)	" Grönert		
56.)	Prediger Schmeling, Heinz		

Q u a r t i e r l i s t e :

Gossner-Haus	16	Betten	(702)
Gossner-Ost	5	"	(2)
Epiphanien-Gemeinde	5	"	(5)
Fuchs .....	2	"	1
Mickley .....	2	"	2
<del>Nagel</del> .....	<del>1</del>	"	
Schrader .....	<u>5</u> ?	"	
			37 Betten

Einladungen für Tagung mit Herrn Pastor Horst Symonowski  
vom 18. - 21.9. 1956

- |     |      |                    |                                 |   |                            |
|-----|------|--------------------|---------------------------------|---|----------------------------|
| ✓ ✓ | 1.)  | Pfarrer            | O t t o , Rudolf                | Lutherstadt Eisleben  | Adr.Kirchpl.11             |
| ✓   | 2.)  | "                  | Brinksmeier                     | Teuchern (Krs. Hohenmölsen)   |                            |
| ✓   | 3.)  | "                  | Eggebrecht                      | Wahlitz bei Hohenmölsen   |                            |
| ✓   | 4.)  | "                  | T r ü e                         | Koßdorf über Falkenberg/Elster  |                            |
| ✓   | 5.)  | Prediger           | Harnisch                        | Naumburg/S.   |                            |
| ✓   | 6.)  | Pfarrer            | Dr. Bernau, Heinz               | " "   | Katechetisches Oberseminar |
| ✓   | 7.)  | "                  | Bernhardt, Rolf                 | Mühlhausen/Thür., Petri-Kirche  |                            |
| ✓ ✓ | 8.)  | "                  | Hintzsch, <sup>(Hinrichs)</sup> | Angern (Krs. Tangerhütte)   |                            |
| ✓   | 9.)  | "                  | Schoener                        | Rehmsdorf bei Zeitz   |                            |
| ✓   | 10.) | <del>Pfarrer</del> | Frommhagen                      | Lodersleben bei Querfurt  |                            |
| ✓   | 11.) | Pastor             | Wagner                          | Bülzig bei Wittenberg   |                            |
| ✓   | 12.) | "                  | Eichfeld                        | Döbernitz bei Delitzsch   |                            |
| ✓   | 13.) | Pfarrer            | Bäumer, Fritz                   | Eilenburg   | Schloßberg, Ev. Pfarramt   |
| ✓ ✓ | 14.) | Vikar              | Lange                           | Freienbessingen bei Greußen/Thür.   |                            |
| ✓ ✓ | 15.) | Pfarrer            | Werther, Gottfried              | Abberode über Wippra/Südharz  |                            |
| ✓ - | 16.) | stud.theol.        | Iwohn, Martin                   | Halle/Saale, Sophienstr.6-8   | <u>z.Zt.Wohnw</u>          |
| ✓ - | 17.) | Pfarrer            | Richter, Martin                 | Lieberose N.-L., Markt 1  |                            |
| ✓ ✓ | 18.) | Pastor             | Richter, <sup>Reinhold</sup>    | Dissen bei Cottbus - Post: Briesen  |                            |
| ✓   | 19.) | "                  | Borchert                        | Badingen über Stendal 1   |                            |
| ✓ ✓ | 20.) | Pfarrer            | Köhler                          | Friedland/Spreewald   |                            |
| ✓   | 21.) | Vikar              | Voigt, Fred                     | Pouch über Bitterfeld, Mittelstr. 12  |                            |
| ✓ ✓ | 22.) | Pfarrer            | Haun                            | Geusa über Merseburg  |                            |
| ✓ ✓ | 23.) | Pfarrer            | Mickley, Johannes               | Berlin O.17, Stralauer Platz 32   |                            |
| ✓ ✓ | 24.) | Vikar              | Ziegler, Martin                 | Hämerten bei Tangermünde  |                            |
| ✓   | 25.) | Pfarrer            | Lassek, Reinhardt               | Baruth/Mark, Walter Rathenau-Platz 3  |                            |
| ✓   | 26.) | Stud.Pfarrer       | Hinz, Christoph                 | Halle/Saale, Franckeplatz 1, Haus 8   |                            |
| ✓ ✓ | 27.) | Pastor             | Guhr, Ekkehard                  | Oranienburg-Eden, Südweg 349  |                            |
| ✓ ✓ | 28.) | Pfarrer            | Meisel, Hans                    | " " " " 349   |                            |
| ✓   | 29.) | "                  | Werdin, Joachim                 | Lieberose N.-L., Markt 19   |                            |
| ✓   | 30.) | Vikarin            | Becker                          | Berlin N.4, Bernauer Str.4  | Burckhardths               |
| ✓   | 31.) | Prediger           | Schulz, Heinz                   | <del>Lettschin (Oderbruch)</del> Bln.N.4, Borsigstr.4   |                            |
| ✓   | 32.) | Vikar              | Kunzendorf, Gottfried           | Berlin-Lichtenberg, Nöldnerstr. 43  |                            |
| ✓ ✓ | 33.) | Diakon             | Meißner, Richard                | Berlin-Kaulsdorf, Bergedorferstr.18   |                            |
| ✓   | 34.) | "                  | König                           | Berlin-Weißensee, Albertinenstr. 20-23  |                            |
| ✓   | 35.) | Pfarrer            | Springer                        | Kirchl.Diakonischer-Lehrgang<br>Berlin-Weißensee, Albertinenstr.20-23<br>Adolf Stöcker-Stiftung |                            |
| ✓ ✓ | 36.) | stud. theol.       | Petersen, <sup>Franken</sup>    | Berlin C.2, Bischofstr.7-8 (Stud.Gem.)  |                            |
| ✓ - | 37.) | stud. theol.       | Schlesier, Reinh.,              | Waldheim/Sa., Bahnhofstr. 76  | <u>z.Zt.Wohnw</u>          |
| ✓   | 38.) | Pfarrer            | Hildebrand, Siegfried,          | Diedersdorf (Krs. Zossen)   |                            |
| -   | 39.) | B a a s e ,        | Alfred                          | Buckow/Märk.Schw., Neue Promenade 34  | <u>z.Zt. Wohnwag.</u>      |



✓ -	40.)	Pfarrer Bräuer, Heinz	Stalinstadt	Ev. Pfarramt
+	41.)	F u c h s , Gerhard	Bln.-Weißensee	Gustav Adolfstr.159
+	42.)	J a c o b , Willibald	" "	Feldmannstr. 120
✓	43.)	Propsteikatechet Jaeger	Wittenberg-Lutherstadt,	Fleischerstr.17
✓	44.)	Fräulein K a r g e , Ruth	" "	" " 17
✓ -	45.)	" <sup>daß - H. H. H.</sup> (von Münchhausen)	Lamshausen - Mitte, Weinberg	14
✓ ✓	46.)	" Matuschka, Elly	Magdeburg	Kleewitzstr.6
-	47.)	Katechet Rauch, Dietrich	Sondershausen	Leninallee 18 bei Frau Eggers
✓	48.)	Pfarrer S c h u l t z	Schöneiche bei Berlin	
✓	49.)	" Jucknat, Johs.	" " "	
✓	50.)	" Tietsch, Anselm	Berlin N.4, Borsigstr.4,	Sprachenkonvik
	51.)	" Weckerling		
	52.)	" Linke		
	53.)	" Mechler		
	54.)	" Schröder		
	55.)	" Crönert		
	56.)	Prediger Schmeling, Heinz		
✓	57)	<sup>26</sup> Pf. Vibranz (Gross-Grimms + Grunau <sup>Post</sup> to. Wassenfels II Marhous..		
	58)	H. Grube, Hartmut.		
	59.)	Frau Pfarrer Schoenian,	Zehlendorf (Krs.Oranienburg)	Ev.Pfarramt
	60.)	Pastor Kuhn, Günter,	Brandenburg-Wilhelmshof, Friedrich- Engels-Str.73	

- 18.9. 17.00 Uhr - 21.9. mittags Ost-West-Tagung  
(Gossner-Haus und Gossner Ost)
- 21.9. 15.30 Uhr Superintendenten-Konvent Berlin-Ost - Thema:  
"Die Verkündigung des Evangeliums in der Industriel-  
len Gesellschaft"
- 20.00 Uhr Vortrag Kirchenkreis Friedrichshain:  
"Gott liebt die Weltlichen"
- 22.9. 10.00 Uhr Zusammensein mit dem Prediger-Seminar Brandenburg:  
Göhrener Straße 11 - Bericht über die Arbeit in Mainz  
anschließend: Teilnahme am Oekumenischen Wochenende,  
-Göhrener Str.11
- 23.9. Oekumenisches Wochenende - Göhrener Straße 11  
Bibelarbeit - Text: Phil. 2, 1 - 11, anschließend  
Vortrag:  
"Die Verkündigung des Evangeliums in der industriell-  
len Gesellschaft"
- 24.9. G o t t b u s 20.00 Uhr Gemeindeabend
- 25.9. " 8.30 " Pfarr-Konvent
- Stalinstadt 20.00 " Gemeindeabend
- 26.9. E r f u r t 20.00 " " "
- 27.9. " 9.00 " Pfarr-Konvent
- Naumburg 20.00 " Gemeindeabend
- 28.9. " vormittags Pfarr-Konvent
- H a l l e 16.00 Uhr Pfarr-Konvent mit Katecheten
- " 20.00 " Gemeindeabend
- 29.9. " Vortrag vor Studentengemeinde
- 30.9. Magdeburg vormittags Gottesdienst
- 20.00 Uhr Gemeindeabend
- 1.10. " " Pfarr-Konvent
- mittags A b r e i s e



TAGUNGSPROGRAMM vom 18. - 21.9.1956  
(Göhrener Str.11 u. Gossner-Haus)

15-16° Fals.

18.9. A n r e i s e

17.00 Uhr Beginn - Gossner-Mission, N.58, Göhrener Str.11  
Vorstellung, Programmbesprechung u.a.

18.30 " Abendessen

anschließend: Kinobesuch ("Du und mancher Kamerad")

~~19.00 - Chaussee 16 od. Str. - Gossner-Haus~~

19.9. Gossner-Haus

9.00 Uhr Bibelarbeit - Wolfgang Schrader (Hesekiel 13, 1-16)  
anschließend: Gespräch

10.30 " Frühstückspause

11.15 " Vortrag Horst Symanowski: "Die Verkündigung des Evangeliums in der industriellen Gesellschaft"

anschließend: Bericht von Martin Ziegler

13.00 " Mittagessen

anschließend: Mittagspause

15.30 " Diskussion (Kaffee!)

18.30 " Abendessen

anschließend: Theaterbesuch - Vaganten-Bühne:

"Geschlossene Gesellschaft" v. Sartre

20.9. Gossner-Mission, N. 58, Göhrener Str.11

9.00 Uhr Bibelarbeit - Wolfgang Schrader (Hesekiel 13, 17-23)

10.30 " Rudolf Weckerling: "Hromadka-Brief" in der großen Festschrift zum 70. Geburtstag von Karl Barth

anschließend: Diskussion

13.00 " Mittagessen

14.00 " Fortsetzung der Diskussion

18.30 " Abendessen

anschließend: Theaterbesuch in der Volksbühne

Abend - Gossner-Haus - mit Beu + Lavin

21.9. Gossner-Haus

9.00 Uhr Bibelarbeit - Wolfgang Schrader (Hesekiel 14, 12-23)  
anschließend: Gespräch

10.30 " Frühstückspause

11.00 " Vortrag Be Ruys: "Gemeindeleben im Zeitalter der Ökumene"

anschließend: Gespräch

13.00 " Mittagessen

anschließend: Zusammenfassung der "Tagungsprobleme"

14.30 " Schlußandacht - Bruno Schottstädt



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 8.9.56  
Göhrener Str.11  
Ruf: 44 40 50

Ihre Anmeldung für unsere Tagung vom 18.-21.9.56 haben wir erhalten. Wir haben Ihnen für die Zeit ein Nachtquartier besorgt. Bitte schreiben Sie uns noch, wenn Sie dasselbe nicht benötigen.  
Wir beginnen am 18.9. pünktlich um 17.00 Uhr hier bei uns,  
Göhrener Str.11.

Fahrverbindung: S-Bahn Prenzlauer Allee  
U-Bahn Dimitroffstraße  
Straßenbahn - Linie 71 u. 72 vom Alexanderplatz  
bis Dimitroffstr.

Wir bitten darum, nach Möglichkeit die Lebensmittelkarte mitzubringen.

Bis zum 18.9. bin ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Heute*

Lieber Bruder

Vom 18. - 21.9.56 haben wir Horst SYMANOWSKI in Berlin mit weiteren Brüdern aus Westdeutschland, mit denen er durch seine Arbeit Kontakt bekommen hat.

Wir wollen in den 3 Tagen mit ihm zusammen sein und über Probleme zwischen Ost und West, die Frage nach Mission und Evangelisation heute in unserem Volk und drittens über oekumenisches Gemeindeleben sprechen.

Zu dieser Zusammenkunft laden wir Sie herzlich ein. Referate von "Experten" werden nicht gehalten, sondern wir wollen im Gespräch uns mit den oben erwähnten 3 Tagesthemen beschäftigen.  
Beginn unserer Zusammenkunft:

18.9. 17.00 Uhr hier bei uns im Hause.

Das genaue Programm wird bei der Eröffnung bekanntgegeben.

Bitte teilen Sie uns recht bald mit, ob Sie an der Tagung teilnehmen werden. Wir halten diese Zusammenkunft für sehr wichtig und versprechen uns von ihr, daß wir damit evtl. zu einer "Aktionsgemeinschaft" kommen.

Wir sehen Ihrer baldigen Antwort entgegen.

Mit freundlichen Grüßen  
bin ich  
Ihr

*MR*  
(Schottstädt)

Während der Gossner-Tagung in H a l l e / S. vom 4.-6.6.56  
wurde mit den Teilnehmern folgendes beschlossen:

- 1.) Für die Aktivierung der Arbeit der Gossner-Mission in der Kirchen-Provinz Sachsen ist es gut, wenn ein Mitglied des Konsistoriums dem Kuratorium der Gossner-Mission angehört.  
✓ Konsistorialrat FLEISCHHACK ist bereit, dem Kuratorium der Gossner Mission beizutreten und sich für unsere Arbeiten bei der Kirchenleitung einzusetzen.
- 2.) ✓ Provinzialmissionspfarrer HENTSCHEL muß vom Kuratorium der EKD Gossner-Mission (Ander) für sein Amt neu bestätigt werden.
- 3.) ✓ Pfarrer SCHREINER, Halle ist unser Vertreter bei der Halleschen Missionskonferenz und gleichzeitig Mitglied der neugebildeten Missionskammer in der Provinz Sachsen.
- 4.) Für die Arbeit in der Provinz sollen Mitarbeiter-Konvente in E r f u r t (Pfarrer Hentschel) und in H a l l e (Pfarrer Schreiner) gebildet werden.
- 2  
F. Leitz  
2  
F. Leitz  
5.) Veranstaltungen, die von der Gossner-Mission in Berlin in der Provinz Sachsen durchgeführt werden, werden den beiden Vertretern Hentschel und Schreiner jeweils mitgeteilt (evtl. Durchschriften).
- 6.) Die beiden Vertrauenspfarrer erhalten von der Gossner-Mission Berlin Listen mit Namen derer, die bereits mit und für uns arbeiten.
- 7.) Für Missionsfeste soll in Berlin eine Handreichung erarbeitet werden.
- 8.) Für die Freundeskreise (besonders in Halle) soll eine kleine Landkarte von Indien in Postkartenformat gedruckt werden (Mühlhnickel).
- 9.) Alle Gossner-Pfarrer in der Provinz führen in jedem Jahr ein Missionsfest in ihrer Gemeinde durch. Sie arbeiten in Kontakt mit den Vertrauenspfarrern und führen ebenfalls selbständig Lichtbilderabende durch (in ihrer Gemeinde und evtl. in Nachbargemeinden).
- 10.) Der Freundeskreis in Naumburg (Leitung Frau HIRTHE - 78 Jahre alt) muß für weitere Arbeit aufgefangen werden. Es soll ein Pfarrer verantwortlich für diesen Kreis gemacht werden. Der ehemalige Gossner-Pfarrer, Herr Pfarrer Dalichau ist verstorben, sein Nachfolger, Prediger HARNISCH, Naumburg, St. Wenzel, wird von Pfarrer Hentschel, Erfurt ersucht werden, den Kreis zu übernehmen.
- 11.) Für die Symanowski-Rundreise durch die DDR wurde zunächst folgendes Programm vorgeschlagen:

18. - 21.9.	Zusammenkunft in Berlin (Gossner-Haus)
22. u. 23.9.	Oekumenisches Wochenende - Gossner-Ost
24.9.	Vortrag Stalinstadt
25.9.	Cottbus - Pfarrkonvent und Gemeindevortrag
26.9.	Erfurt - " " " " "
27.9.	Naumburg " " " " "
28.9.	Halle/S. " " " " "
30.9.	Magdeburg Gemeindevortrag und Gottesdienst
1.10.	" " vormittags Pfarrkonvent



12.) Für die Zusammenkunft in Berlin werden von Kons- Rat Fleischhack folgende Pfarrer genannt:

- 1.) Pfarrer Rudolf O t t o , Lutherstadt Eisleben,  
Andreas Kirchplatz 11
- 2.) " Brinksmeier , Teuchern (Krs. Hohenmölsen)
- 3.) " Eggebrecht , Wühlitz bei Hohenmölsen
- 4.) Pred. Harnisch , Naumburg/S.
- 5.) Pfarrer Dr. Heinz Bernau, " " Katechetisches Obersem.
- 6.) " Trüe Koßdorf über Falkenberg/Elster
- 7.) " Rolf Bernhardt, Mühlhausen/Thür., Petri-Kirche
- 8.) " Hinzsch , Angern (Krs. Tangerhütte)
- 9.) " Schöner (Adresse durch Kons-Rat Fleischhack)

13.) Es soll versucht werden, die beiden Inder nach ihrer Ausbildung in der DDR (Prov. Sachsen) einzusetzen.

14.) Ab 1.9.56 wird Propst H o f f m a n n in Nordhausen tätig sein.  
Begrüßung durch uns.  
Vorschlag: Gossner-Provinzialmissionsfest 1957 im Bezirk Nordhs.

15.) Pfarrer BÄUMER, Eilenburg liefert seinen Vortrag "Mission und Jugendarbeit" für den Rundbrief,  
Propsteikatechet JAEGER seinen Vortrag "Mission und Christenlehre" ebenfalls für den Rundbrief.

16.) Martin IWOHN soll nach seiner Ausbildung (1.6.57) hauptamtlich als "Arbeiterpfarrer" mit Hilfe eines zweiten Mannes, der noch zu suchen ist, in der Provinz Sachsen im Industriegebiet in Verbindung mit der Gossner-Mission eingesetzt werden. (I. Industrie-Missionsstation). Kons.Rat Fleischhack wird sich für diesen Plan bei der Kirchenleitung und beim Bischof einsetzen.

17.) Propsteikatechet JAEGER wird nach seiner Übersiedlung nach Wittenberg dort am Ort versuchen, die Gossner-Missionsarbeit in Gang zu bringen.

18.) Dietrich RAUCH, Katechet in Sondershausen wünscht für b a l d eine Bildserie für die Arbeit dort und Umgebung.

19.) Pfarrer REISLAND, Kirchheilingen und Pfarrer WERTHER, Abberode (Südharz) wollen sich aktiv für die Gossnerarbeit einsetzen und wünschen für den Herbst Bildserien.  
Pfarrer SCHREINER wünscht eine Bildserie ebenfalls im Herbst.  
(für Halle)

20.) Nicht besprochen wurde der Einsatz von Pfarrer STENTZEL. Nachdem Pfarrer SCHREINER als unser Vertrauenspfarrer in Halle (Missionskonferenz und Missionskammer) bestätigt worden ist, muß nach der Meinung von Pred. Schottstädt versucht werden, Pfarrer Stentzel den Freundeskreis in Halle, der sich in der Gemeinde St. Laurentius ehemals Kons.Rat Foertsch (jetzt Pfarrer Stentzel) gebildet hat, Pfarrer Stentzel ganz anzuvertrauen. Er ist bereit, in jeder Weise für und mit uns zu arbeiten.

Programm für Gossner-Tagung in H a l l e /S. von 4. - 6.6.1956

Montag, den 4.6.

15.00 Uhr Beginn (Tee)

Anschließend: Begrüßung und Vorstellung  
*Uchakma + Dr. ...* (Pfarrer Schreiner, Halle)

16.00 Uhr Vortrag: "Die missionarische Situation in Indien"  
mit Bericht von der Gossner-Kirche und  
Gossner-Mission  
(P. Schottstädt, Berlin)

Anschließend: Aussprache

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gemeindeabend (Freundeskreis)  
Vortrag P. Schottstädt: "Die Adhivasi-Kirche und  
die Industrialisierung Indiens" (mit Lichtbildern)  
Abendsegens (Pfarrer Stentzel, Halle)

Dienstag, den 5.6.

9.00 Uhr Bibelarbeit *1. Kor. 7, 1-6*  
Anschließend: Aussprache

11.00 Uhr Vortrag: "Mission und Heimatkirche - unser Auftrag?"  
(Pfarrer Schreiner, Halle)  
Anschließend: Aussprache

13.00 Uhr Mittagessen

16.30 Uhr Vortrag: "Jugendarbeit und Mission"  
(Pfarrer Bäumer, Eilenburg - Mitglied  
des Kuratoriums und Leiter der Schüler-  
arbeit Prov. Sachsen)  
Anschließend: Aussprache

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gemeindeabend (Freundeskreis)  
Kurzberichte aus der Arbeit der Gossner-Mission:  
1.) "Die Gossner-Mission in Indien - einst und  
jetzt" (Pfarrer Hensel, Berlin)  
2.) "Die Arbeit von Pastor Symanowski"  
(Pfarrer Rogge, Sollstedt)  
3.) "Wohnwagen und Aufbaulager"  
(stud.theol. Martin Iwahn, Halle)  
4.) "Die Heimatarbeit der Gossner-Mission insgesamt"  
(Pfarrer Hentschel, Erfurt)  
5.) "Mission und katechetische Arbeit"  
(Propsteikatechet Jaeger, Eilenburg)  
6.) "Zukunftspläne!"  
(P. Schottstädt, Berlin)  
7.) Schlußwort über die Arbeit in Halle und  
Abendsegens  
(Pfarrer Schreiner, Halle)



Mittwoch, den 6.6.

9.00 Uhr Bibelarbeit 1. Mose 8, 7-13

Anschließend: Aussprache

11.00 Uhr Vortrag: "Die Arbeit von Bruder Symanowski und die Heimatarbeit der Gossner-Mission in der DDR" (P. Schottstädt, Berlin)

Anschließend: Aussprache

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr "Auswertungsgespräch":  
22.7

- a) für Missionsfeste (u.a. Schleusingen) + Harnel
- b) " Vortragsreisen
- c) " Jugendvorträge
- d) " Zusammenarbeit: Kuratorium EKD Gossner-Mission Berlin und Gossner-Bruderschaft Halle
- e) 2 Jahrestagungen
- f) Missionsgesellschaften und Gossner-Mission (Verhältnis)
- g) Mitarbeit im Wohnwagen und bei Aufbau lagern
- h) weitere Vorschläge

17.00 Uhr Schlußandacht (Pfarrer Hentschel, Erfurt)

*Klausurfeld*



Montag, den 4.6.

- 15.00 Uhr Beginn (Tee)  
Anschließend: Begrüßung und Vorstellung  
(Pfarrer Schreiner, Halle)
- 15.30 " Buchbericht über "Mahatma und Christus" von Dr. O. Wolff  
(Prov. Missionspfarrer Hentschel, Erfurt)
- 16.30 " Vortrag: "Die Missionarische Situation in Indien" mit  
Bericht von der Gossner-Kirche und Gossner-Mission  
(P. Schottstädt, Berlin)  
Anschließend: Aussprache
- 18.30 " Abendessen
- 20.00 " Gemeindeabend (Freundeskreis)  
Vortrag P. Schottstädt: "Die Adhivasi-Kirche und die  
Industrialisierung Indiens" (mit Lichtbildern)  
Abendsegen (Pfarrer Stentzel, Halle)

Dienstag, den 5.6.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit: 1. Kor. 8, 1-6 (Kons.-Rat Fleischhack, Magdebg.)  
Anschließend: Aussprache
- 11.00 " Vortrag: "Mission und Heimatkirche - unser Auftrag!"  
(Pfarrer Schreiner, Halle)  
Anschließend: Aussprache
- 13.00 " Mittagessen
- 16.30 " Vortrag: "Jugendarbeit und Mission"  
(Pfarrer Bäumer, Eilenburg - Mitglied des  
Kuratoriums und Leiter der Schüler-Arbeit  
Prov. Sachsen)  
Anschließend: Aussprache
- 18.30 " Abendessen
- 20.00 " Gemeindeabend (Freundeskreis)  
Kurzberichte aus der Arbeit der Gossner-Mission:  
1.) "Die Gossner-Mission in Indien - einst und jetzt"  
(Pfarrer Hensel, Berlin)  
2.) "Die Arbeit von Pastor Symanowski"  
(Pfarrer Rogge, Sollstedt)  
3.) "Wohnwagen und Aufbaulager"  
(stud. theol. Martin Iwohn, Halle)  
4.) "Die Heimatarbeit der Gossner-Mission insgesamt"  
(Pfarrer Hentschel, Erfurt)  
5.) "Mission und katechetische Arbeit"  
(Propsteikatechet Jaeger, Eilenburg)  
6.) "Zukunftspläne! ? "  
(P. Schottstädt, Berlin)  
7.) Schlußwort über die Arbeit in Halle und  
Abendsegen  
(Pfarrer Schreiner, Halle)

Mittwoch, den 6.6.

- 9.00 Uhr Bibelarbeit: 1.Kor.8, 7-13 (Kos.Rat Fleischhack, Magdeburg)  
Anschließend: Aussprache
- 11.00 " Vortrag: "Die Arbeit von Bruder Symanowski und die Heimatarbeit der Gossner-Mission in der DDR"  
(P. Schottstädt, Berlin)  
Anschließend: Aussprache
- 13.00 " Mittagessen
- 15.00 " "Auswertungsgespräch":  
a) für Missionsfeste (u.a. Schleusingen)  
b) " Vortragsreisen  
c) " Jugendvorträge  
d) Zusammenarbeit: Kuratorium EKD Gossner-Mission Berlin und Gossner-Bruderschaft, Halle  
e) 2 Jahrestagungen  
f) Missionsgesellschaften und Gossner-Mission (Verhältnis)  
g) Mitarbeit im Wohnwagen und bei Aufbaulagern  
h) weitere Vorschläge
- 17.00 " Schlußandacht (Pfarrer Hentschel, Erfurt)

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 27.4.56  
Göhrener Str.11  
Ruf: 44 40 50

Zu der Einladung vom 20.4.d.Js. zu einer Gossner-Tagung in Halle/S.  
vom 4. - 6.6.56 noch diese Ergänzung:

Die Bibelarbeiten am 5. und 6.6. hält Herr Konsistorialrat  
F l e i s c h h a c k aus Magdeburg. Die Texte sind die Bibel-  
lesen dieser Tage:

1.Kor. 8,1-6 und 1.Kor. 8,7-13.

Unser Provinzialmissionspfarrer, Bruder H e n t s c h e l aus  
Erfurt, den Sie bei der Tagung kennenlernen werden, wird vor  
meinem ersten Vortrag nachmittags die Tagung einleiten mit einem  
Buchbericht über die letzte veröffentlichte Arbeit von Dr.O.Wolff:  
"Mahatma und Christus".

Nun sehen wir Ihrer Anmeldung und Ihrem Kommen nach Halle entgegen.  
Mit den herzlichsten Grüßen - auch von den Mitgliedern des Kura-  
toriums - bin ich

I h r

(Schottstädt)



Program-Entwurf für Gossner-Tagung in H a l l e / Saale  
vom 4. - 6. 6. 1956.

-----

Montag, den 4.6.

15.00 Uhr Beginn (Tee)

Anschließend: Begrüßung, Vorstellung und  
Erklärung unseres Vorhabens.

(Pfarrer Schreiner)

16.30 Uhr Vortrag: "Die missionarische Situation  
in Indien" mit Bericht von der Gossner-  
Kirche und Gossner-Mission

(P. Schottstädt)

Anschließend: Aussprache.

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gemeindeabend (Freundeskreis)

Sprecher: Pfarrer Hentschel, Erfurt

" H e n s e l, Berlin

" R o g g e, Sollstedt

stud.theol. I w o h n, Halle

(kurze Zeugnisreden - Hentschel

von der gesamten Heimatarbeit her,

Hensel Indien - Rogge von Symanowsk

her - Iwohn v. Wohnwagen und Auf-

baulager her)

Schluß mit Abendsegen im Gemeindeabend.

Dienstag, den 5.6.

9.00 Uhr Bibelarbeit - Text noch nicht bestimmt -  
(Kons.Rat Fleischhack, Magdeburg)

Anschließend: Aussprache

11.00 Uhr Vortrag: "Mission und Heimatkirche -  
unser Auftrag!"

(Pfarrer Schreiner, Halle)

Anschließend: Aussprache

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr Absprache über Arbeitsmaterial

16.30 Uhr Vortrag: "Jugendarbeit und Mission"

(Pfarrer Bäumer, Eilenburg)

Mitglied des Kuratoriums und

Leiter der Schülerarbeit

Prov. Sachsen)

Anschließend: Aussprache

18.30 Uhr Abendessen

20.00 Uhr Gemeindeabend (Freundeskreis)

Sprecher: Pfarrer Schreiner, Halle

Propsteikatechet Jaeger, Eilenburg

P. Schottstädt, Berlin

(Schreiner über Gossner-Missionsarbeit in  
Halle.

Jaeger über Katechetik und Mission,

Schottstädt: "Blick in die Zukunft" -  
neues Vorhaben, draußen und drinnen)

Mittwoch, den 6.6.

9.00 Uhr Bibelarbeit - Text noch nicht bestimmt -  
(Kons.Rat Fleischhack, Magdeburg)

Anschließend: Aussprache

11.00 Uhr Vortrag: "Die Arbeit von Br. Symanowski  
und die Heimatarbeit der Gossner-Mission  
in der DDR"  
(P. Schottstädt, Berlin)

Anschließend: Aussprache

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr "Auswertungsgespräch"

- a) für Missionsfeste (u.a. Schleusingen)
- b) " Vortragsreisen
- c) " Jugendvorträge
- d) " Zusammenarbeit: Kuratorium EKD  
Gossner-Mission Berlin und  
Gossner-Bruderschaft Halle.
- e) 2 Jahrestagungen
- f) Missionsgesellschaften und  
Gossner-Mission (Verhältnis)
- g) Mitarbeit bei Wohnwagen und bei  
Aufbaulagern.
- h) weitere Vorschläge

17.00 Uhr Schlußandacht (Pfarrer Hentschel, Erfurt)



Für Gossner-Tagung in Halle/Saale vom 4. - 6.6.1956  
wurden eingeladen:

- 1.) Pfarrer Ansorge Schleusingen/Thür. Karl-Marx-Str. 5
- 2.) " Bäumer, Fritz E i l e n b u r g Schloßberg, Ev. Pfarramt
- 3.) " Beckmann, Karl Domnitz bei Halle/S.
- 4.) ~~Fräulein~~ Becks, Else Halle/S. Lafontaine-Str. 14
- 5.) Pfarrer Beelitz, Ulrich, Tangerhütte/Altmark Leninstr. 20
- 6.) " Bergmann Krosigk am Petersberg über Halle/S.
- 7.) " Cammann Rothenburg (Saale) über Könnern
- 8.) Kons. Rat Fleischhack Magdeburg Am Dom 2
- 9.) Pfarrer Freyer ~~X~~ Kuhlhausen über Schönhausen/Elbe *Bernburg*
- 10.) " Ganther, Ewald, Schackstedt über Bernburg
- 11.) ~~X~~ " Gerhard, Werner, Gonna über Sangerhausen
- 12.) " Graustein, Herb., Dessau-Groß-Kühnen
- 13.) " Groh, Georg Zimmernsupra über Erfurt
- 14.) " Härter, Adolf Alsleben (Krs. Bernburg)
- 15.) ~~X~~ Pred. Hahn, Erich Hakeborn (Krs. Wansleben)
- 16.) ~~X~~ Pfarrer Haun, G e u s a über Merseburg
- 17.) " Hentschel, Fritz, Erfurt, Predigerstr. 3
- 18.) Frau Hirthe, Käthe Naumburg/S., Parkstr. 5
- 19.) ~~X~~ Pfarrer Huebner Braunsbreda / Geiseltal
- 20.) stud. theol. Iwohn, Martin, Halle/S., Sophienstr. 6-8
- 21.) Propsteikatechet Jaeger, Eilenburg Friedrichshöhe 15
- 22.) Pfarrer Kalinka, Theod., Strenznaundorf (Krs. Bernburg)
- 23.) " Kobold, Peter Alsleben (Saale)
- 24.) ~~X~~ " Koch Nottleben bei Erfurt
- 25.) " Kolditz Sömmerda (Bez. Erfurt), Marktplatz
- 26.) ~~X~~ " Krüger Lipprechterode-Bleicherode (Südharz)
- 27.) ~~X~~ " Kumbartzki, Wilh., Kranichfelde/Ilm
- 28.) ~~X~~ " L a n g e Sömmerda (Bez. Erfurt), Marktplatz
- 29.) Vikar L a n g e Freienbessingen über Langensalza
- 30.) Pfarrer H. Lillge Nauendorf über Halle/S.
- 31.) " Marckwardt, Gerh., Altbelgern über Falkenberg/Elster
- 32.) " M ü l l e r Erfurt - Marbach
- 33.) " M ü l l e r Hohengöhren über Schönhausen (Elbe)
- 34.) Katechet Müller, Jochen, Erfurt-Möbisburg, Enge Gasse 5
- 35.) Vikar Opitz, Martin Lutherstadt Wittenberg, Falkstr. 75
- 36.) Lehrerin Ortlepp, Ulhild S u h l / Thür., Reuetal 23
- 37.) Sup. Raschig, E. Könnern (Saale)
- 38.) Kat. Rauch, Dietrich Sondershausen, Leninallee 18 b/Fr. Eggers
- 39.) ~~X~~ Pfarrer Reißland Kirchheilingen über Langensalza
- 40.) " Riekehr Asbach über Heiligenstadt



- |      |         |                                  |  |
|------|---------|----------------------------------|--|
| 41.) | Pfarrer | R o g g e                        | Sollstedt über Bleicherode a.d.Hainleite                                     |
| 42.) | X "     | Rothmann                         | <del>Ringleben bei</del> Erfurt, <i>Kraye m. 3</i>                           |
| 43.) | X "     | Rübner, Curt                     | Merseburg-Süd 2  |
| 44.) | "       | Rümpler                          | Erfurt, Holbeinstr. 14   |
| 45.) | X       | Frau Schernat, Ruth              | Tangerhütte/Altmark, Leninstr. 20  |
| 46.) | X       | Pfarrer Schleiffer               | Haussömmern über Langensalza   |
| 47.) | "       | Schmidt, Walter                  | Hecklingen/Anhalt  |
| 48.) | "       | Schoppe, H.H.                    | Kirchedlau über Könnern (Saale)  |
| 49.) | "       | Schreiner, Dietr.                | Halle/S., Damaschkestr. 100 a-c  |
| 50.) | "       | Schroedter, <sup>Karl</sup> Hch. | Bertingen über Tangerhütte   |
| 51.) | X       | Stentzel                         | Halle/S., Henriettenstr. 18  |
| 52.) | "       | Stolze                           | Sandersleben (Bez.Halle), Karl-Marx-Pl. 14                                   |
| 53.) | X       | Teichert                         | <del>Großwelsbach</del> über Langensalza                                     |
| 54.) | X       | Tennigkeit                       | Hadmersleben (Krs. Wansleben) <i>ab Mai 56 in</i>                            |
| 55.) | "       | Teschner, Werner                 | Halle-Süd, Regensburger Str. 111 <i>Blu.-Mahlendorf</i><br>Pfarramt Radewell |
| 56.) | X       | Völker                           | Niederklobikau über Merseburg  |
| 57.) | Vikar   | V o i g t, Fred                  | Pouch über Bitterfeld, Mittelstr. 12   |
| 58.) | Pfarrer | Wetzel, Hugo                     | Löbejün über Könnern (Saale)   |
| 59.) | "       | Vorhauer                         | R o h r über Meiningen (Krs. Suhl)   |
| 60.) | "       | Werther                          | Abberode über Wippra/Südharz   |
| 61.) | "       | Winkler, Adolf                   | Erfurt, Hospitalplatz 15   |
| 62.) | Vikar   | d. Ziegler, Martin               | Hämerten bei Tangermünde   |

Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 20.4.1956  
Göhrener Str. 11  
Ruf: 44 40 50

Lieber Bruder

Während der Halleschen Missionskonferenz im Februar d.Js. kamen die Brüder, die mit der Gossner-Mission zusammenarbeiten, zu einem besonderen Treffen zusammen. Bei diesem Treffen wurde der Vorschlag gemacht, daß versucht werden soll, einmal für eine besondere Tagung alle Pfarrer aus der Kirchen-Provinz zusammenzurufen, die mit uns bereits Kontakt haben.

Wir möchten Sie hiermit zu einer Gossner-Tagung in H a l l e / S. einladen und hoffen sehr, daß Sie unserer Einladung Folge leisten werden. Der Termin:

4. - 6. Juni 1956.

Aus dem beigelegten Programm ersehen Sie, welches Anliegen hinter diesem Vorhaben steht.

Der Tagungsort in H a l l e / S.:

Neumarkt-Gemeindehaus St. Laurentius, Puschkinstr. 27.

Die Tagung wird geleitet von unserem Vertreter bei der Halleschen Missionskonferenz, Pfarrer S c h r e i n e r, Halle.

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis spätestens 15.5.56. Schicken Sie dieselbe bitte gleich an:

Pfarrer Schreiner, Halle/S., Damaschkestr. 100 a - c.

Versuchen Sie auch bitte, den Termin einzuhalten, damit die Brüder Schreiner und Stentzel noch genug Zeit haben, die technischen Fragen zu lösen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und erhoffen uns mit Ihnen zusammen gesegnete Arbeitstage.

Mit sehr herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Gemeindearbeit bin ich

I h r

1 Programm.

*D. Lokies.*

PROGRAMM für Mitarbeitertrüfte vom 3.-5.1.56  
im Gossner-Haus.

- 3.1. 16,00 Uhr Beginn (evtl. Tee) *Kaffee*  
16,30 " Vortrag D.Lokies: "Die missionarische Situation  
im heutigen Indien"  
18,15 " Abendessen  
19,00 " Vortrag Ob.Kons.Rat Andler: "Kirche und Mission  
heute"

Anschließend Aussprache zu beiden Vorträgen,  
lockeres Beieinandersein mit allen Mitarbeitern  
einschl. Laienaktiv und Bürokräften und Frauen

- 4.1. 8,00 Uhr Morgenkaffee  
9,00 " Andacht (Schottstätt) *(Ordination) - psalm*  
9,30 " Bibelarbeit (Pfarrer Otto)  
Anschließend Aussprache  
11,00 " Vortrag Präses Stosch: "Die Gossner-Kirche in  
Indien einst und jetzt"  
Anschließend Aussprache  
13,00 " Mittagessen  
*Kaffee!* 15,30 " Gespräch: "Unser Arbeitsmaterial"  
16,30 " Vortrag D.Lokies: "Unser Dienst an der Heimat-  
kirche in Mainz und Berlin"  
18,15 " Abendessen  
19,30 " D. Lokies Lichtbilder und Zusammensein mit  
den indischen Studenten

- 5.1. ~~Bei der Gossner-Mission-Ost, Göhrener Str. 11~~  
9,00 Uhr Andacht (Gutsch)  
9,30 " Schottstätt: "Die Gossner-Mission in der DDR"  
11,00 " "Unser Lichtbildmaterial" (Zeigen einer Bild-  
serie)  
12,00 " Absprache über die Mitarbeit in den Missions-  
wochen und bei Missionsfesten  
13,00 " Mittagessen  
13,30 " Schlußandacht (Pfarrer Schreiner, Halle)





, am 30.12.55

Hiermit werden Sie einberufen zu einem Lehrgang für praktische Theologie vom 3. - 5.1.56 hier bei uns in Berlin. Bitte reisen Sie so an, daß Sie am 3.1. vor 15, 00 Uhr bei uns sind.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und mit uns zusammen ein gesegnetes Beieinandersein.

gesandt an:

- 1.) Pfarrer Lassek, Ba ruth
- 2.) Herrn Baase, Buckow
- 3.) Frl. Becks, Halle
- 4.) Pfarrer Prehn, Herzberg/M.
- 5.) " Winkler, Erfurt
- 6.) " Richter, Lieberose N.-L.
- 7.) Dietrich Rauch, Erfurt, Leninstr.132
- 8.) Pfarrer Wenzlaff, Greifswald
- 9.) Kreiskat. Jaeger, Eilenburg
- 10.) Martin Iwohn, Roßla/Harz

*MA*

*(Luzel)*

Teilnehmer an der Mitarbeitertrüfte vom 3. - 5.1.56  
im G o s s n e r - Haus.

- 
- x 1.) Pfarrer Richter, Lieberose
  - ✓ 2.) " Bäumer, Eilenburg
  - ✓ 3.) Kreiskst. Jaeger, " " *Wenzlaff*
  - x 4.) Pfarrer Mickley, Berlin
  - ✓ 5.) " Hentschel, Erfurt
  - ✓ 6.) " Stolze, Sandersleben
  - ✓ 7.) " Lassek, Baruth
  - ✓ 8.) Prediger Johann, Basdorf
  - ✓ 9.) Pfarrer Stentsel, Halle
  - ✓ 10.) " Schreiner, "
  - ✓ 11.) Fräulein Werdin, Heiligenstadt
  - ✓ 12.) Katechet Rauch, Eisenach
  - ✓ 13.) stud.theol. Iwohn, Halle
  - x 14.) " " Gisela Otto, Berlin
  - ✓ 15.) Alfred Baase, Buckow
  - ✓ 16.) Fräulein Becks, Halle
  - x 17.) Pfarrer Jotzo, Marxwalde
  - x 18.) " Luckau, Buckow
  - x 19.) stud. theol. Horst Berger, Berlin
  - x 20.) " " Wolfram Schulz, "
  - x 21.) " " Jürgen Michel, "
  - 22.) Pfarrer Hensel, Berlin
  - 23.) Herr Fuchs, Berlin
  - 24.) Musikstudent Gruner, Berlin
  - 25.) Frau Ekelmann (Lehrerin), Berlin
  - 26.) Pred. Jacob, Berlin
  - 27.) Missionar Gutsch, Berlin
  - 28.) Pred. Schottstädt, "
- 

zu den Abenden:

- 29.) Fräulein Jacob, Berlin
- 30.) " Retz, "
- 31.) Ing. Nagel, Berlin
- 32.) " Reutler, "
- x 33.) Karl Lissner, Berlin N.4, Bernauer Str.4
- x 34.) Karl Stosch, Neuschadow
- 35.) Frau Schernat, Tangerhütte
- x 36.) Pfarrer Jucknat, Schöneiche
- x 37.) " Schulz, "
- x 38.) " Prehn, Herzberg
- x 39.) " Winkler, Erfurt
- x 40.) " Tennigkeit, Hattmersleben
- x 41.) Schw. Irmgard Knetsch, Buckow
- x 42.) Walter Kriegel, Delitzsch
- x 43.) Richard Meißner, Berlin
- ✓ 44.) Pfarre r Wenzlaff, Greifswald
- x 45.) Fr. Ruth Matejat, Ludwigsfelde
- ✓ 46.) Pfarrer Martil, Bl.-Oberschöneweide

✓ Beil. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.



Evangelische Kirche in Deutschland  
Gossner-Mission

Berlin N.58, am 16.12.1955  
Göhrener Str 11  
Ruf: 44 40 50

Lieber Bruder .....

Vom 3. - 5.1.1956 wollen wir hier in Berlin eine Mitarbeiter Rüste für Pastoren und Missionshelfer durchführen (ein Programm legen wir Ihnen bei).

Den Anlaß dazu gaben uns Anregungen von Gemeindepfarrern, die mit und für uns arbeiten. Wir wollen diese Rüste als Auftakt für eine Reihe von Missionswochen ansehen. Es werden allgemeine missionarische Fragen behandelt, wobei es hauptsächlich um die Arbeitsfelder der Gossner-Mission geht.

Bitte teilen Sie uns schnellstens mit (spätestens bis zum 28.12.55), ob Sie an dieser Rüste teilnehmen werden, damit wir Ihnen dann noch eine Einberufung zusenden können. Für Unterkunft und Verpflegung werden wir sorgen.

Wir sehen Ihrer baldigen Antwort entgegen und sind mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen zum Christfest und zum Neuen Jahr

Ihre

gez. Andler

gez. Schottstädt

# PROGRAMM für Mitarbeitertrüfte vom 3.-5.1.1950 -----

- 3.1. 16,00 Uhr Beginn (evtl. Tee)  
16,30 " Vortrag D.Lokies: "Die missionarische Situation im heutigen Indien"  
18,15 " Abendessen  
19,00 " Vortrag Ob.Kons.Rat Andler: "Kirche und Mission heute"

Anschließend Aussprache zu beiden Vorträgen, lockeres Beieinandersein mit allen Mitarbeitern einschl. Laienaktiv, Bürokräften und Frauen

- 4.1. 8,00 Uhr Morgenkaffee  
9,00 " Andacht (Schottstädt)  
9,30 " Bibelarbeit (Pfarrer Otto)  
Anschließend Aussprache  
11,00 " Vortrag Präses Stosch: "Die Gossner-Kirche in Indien einst und jetzt"  
Anschließend Aussprache  
13,00 " Mittagessen  
14,00 " Gespräch: "Unser Arbeitsmaterial"  
16,00 " Vortrag D.Lokies: "Unser Dienst an der Heimatkirche in Mainz und Berlin"  
18,15 " Abendessen  
19,30 " D.Lokies Lichtbilder und Zusammensein mit den indischen Studenten

- 5.1. 9,00 Uhr Andacht (Gutsch)  
9,30 " Schottstädt: "Die Gossner-Mission in der DDR"  
11,00 " Gutsch: "Unser Lichtbildmaterial" (Zeigen einer Bildserie)  
12,00 " Absprache über die Mitarbeit in den Missionswochen und bei Missionsfesten  
13,00 " Mittagessen  
13,30 " Schlußandacht (Pfarrer Schreiner, Halle)